

EPSON

SC-P9500 Series
SC-P7500 Series

Benutzerhandbuch

CMP0211-04 DE

Urheber- und Markenrechte

Urheber- und Markenrechte

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, gespeichert oder übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung oder anderweitig. Die hierin enthaltenen Informationen sind nur für die Verwendung mit diesem Epson Drucker bestimmt. Epson ist nicht verantwortlich für die Verwendung dieser Informationen in Bezug auf andere Drucker.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Probleme, die sich aus der Verwendung von Optionen oder Verbrauchsmaterialien ergeben, die nicht als Original Epson Produkte oder von Epson genehmigte Produkte durch die Seiko Epson Corporation bezeichnet sind.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden, die durch elektromagnetische Störungen entstehen, die durch die Verwendung von anderen als den von Epson zugelassenen Produkten der Seiko Epson Corporation gekennzeichneten Schnittstellenkabeln entstehen.

Microsoft[®], Windows[®], Windows Server[®] and Windows Vista[®] are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Mac, OS X, Bonjour, ColorSync, and Safari are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Intel[®] is a registered trademark of Intel Corporation.

Adobe, Adobe RGB, Lightroom, Photoshop, Photoshop Elements, PostScript, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

PANTONE[®], Colors generated may not match PANTONE-identified standards. Consult current PANTONE Publications for accurate color. PANTONE[®], and other Pantone trademarks are the property of Pantone LLC. Pantone LLC, 2019.

ICC profiles made by X-Rite solutions are included.

Allgemeine Hinweise: Andere hierin verwendete Produktnamen dienen nur zu Identifikationszwecken und können Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Epson lehnt alle Rechte an diesen Marken ab.

© 2019 Seiko Epson Corporation.

Inhalt

Urheber- und Markenrechte

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole.	6
Abbildungen.	6
Produktmodell-Beschreibungen.	6
In diesem Handbuch verwendete Screenshots.	6
Druckerteile.	7
Vorderseite.	7
Innen.	8
Rückseite.	9
Bedienfeld.	11
Funktionen des Startbildschirms.	11
Funktionen.	12
Erzielen von hoher Auflösung.	12
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung.	13
Raum für die Aufstellung.	13
Hinweise zur Druckerverwendung.	13
Wenn Sie den Drucker nicht verwenden.	14
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.	14
Hinweise für die Handhabung von Papier.	15

Vorstellung der Software

Mitgelieferte Software.	17
Im Drucker integrierte Software.	18
Verwenden von Epson Media Installer.	19
Starten.	19
Konfigurieren des Hauptbildschirms.	20
Konfigurieren des Bildschirms Edit Media Settings.	23
Hinzufügen von Papierangaben.	25
Bearbeiten von Papierangaben.	25
Gemeinsames Nutzen von Papierangaben über mehrere Computer hinweg.	25
Verwenden von Web Config.	26
Starten.	26
Schließen.	26
Funktionszusammenfassung.	27
Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software.	27
Prüfen auf verfügbare Aktualisierungen und Aktualisieren der Software.	27
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	28
Deinstallieren der Software.	29

Windows.	29
Mac.	29

Standardbedienung

Einlegen und Entfernen von Rollenpapier.	30
Einlegen von Rollenpapier.	30
Rollenpapier abschneiden.	33
Entfernen von Rollenpapier.	35
Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/ Posterpappe.	37
Einlegen von Einzelblättern und Posterpappe.	37
Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe.	38
Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier.	38
Festlegen von Einstellungen.	38
Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind.	40
Verwenden des Papierkorbs.	44
Laden und Lagern bei Auswurf über die Vorderseite.	45
Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC- P9500 Series).	48
Verwenden des Bedienfeldes.	49
Anbringen des Rollenkerns.	50
Anbringen des Papiers.	50
Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle.	52
Standarddruckmethoden.	54
Drucken (Windows).	54
Durchführen des Druckvorgangs (Mac).	56
Druck abrechnen (Windows).	58
Druck abrechnen (Mac).	58
Drucken abrechnen (über den Drucker).	59
Druckbereich.	59
Rollenpapier-Druckbereich.	59
Einzelblatt-Druckbereich.	61
Abschalten mithilfe von Abschalttimer.	61
Energiesparen.	61

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung.	63
Erweiterte Funktionen.	63
Druckauftragsverwaltung.	63
Daten auf einer Festplatte.	64

Inhalt

Speichern von Druckaufträgen. 64
 Anzeigen und Drucken gespeicherter
 Druckaufträge. 66

**Verwenden des
 Druckertreibers(Windows)**

Anzeigen des Einstellungsfensters. 67
 Mit der Start-Schaltfläche. 67
 Anzeige der Hilfe. 68
 Klicken auf die Schaltfläche Hilfe. 68
 Klicken mit der rechten Maustaste auf das
 gewünschte Thema und anzeigen. 69
 Anpassen des Druckertreibers. 69
 Speichern verschiedener ausgewählter
 Einstellungen. 69
 Anpassen der Tintendichte. 70
 Neuanordnen von angezeigten Elementen. 71
 Inhalt der Registerkarte Utility. 72

Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Anzeigen des Einstellungsfensters. 74
 Anzeige der Hilfe. 74
 Verwenden von Presets (Voreinstellungen). 74
 Speichern in Presets (Voreinstellungen). 74
 Löschen aus Presets (Voreinstellungen). 75
 Verwenden von Epson Printer Utility 4. 75
 Starten von Epson Printer Utility 4. 75
 Funktionen von Epson Printer Utility 4. 75

Vielfältiger Druck

Drucken mit dunkleren Schwarztönen
 (Schwarzverstärkende Beschichtung). 77
 Farbkorrektur und Druck. 77
 Drucken von Schwarzweiß-Fotos. 81
 Randlos drucken. 84
 Randlosdruckmethoden. 84
 Unterstütztes Papier. 84
 Informationen zum Schneiden von
 Rollenpapier. 85
 Einstellverfahren für den Druck. 86
 Vergrößerter/Verkleinerter Druck. 89
 Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren. 89
 An die Rollenpapierbreite anpassen(nur
 Windows). 91
 Benutzerdefinierte Skalierung. 92
 Mehrseitendruck. 93

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter
 und drucken — nur Windows). 95
 Einstellverfahren für den Druck. 95
 Zusammenfügen des Ausgabepapiers. 97
 Drucken mit nicht standardisierten Größen. 101
 Banner drucken (auf Rollenpapier). 103
 Layout Manager(nur Windows). 105
 Einstellverfahren für den Druck. 106
 Speichern und Abfragen von Einstellungen. 108

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement. 109
 Farbmanagement-Druckeinstellungen. 110
 Einstellen von Profilen. 110
 Einstellen des Farbmanagements mit den
 Anwendungen. 111
 Farbmanagement-Einstellungen mit dem
 Druckertreiber. 112
 Farbmanagement-Druck mit Host-ICM
 (Windows). 112
 Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac) 113
 Farbmanagement-Druck mit Treiber-
 ICM(nur Windows). 114

Menüliste

Papiereinstellung. 116
 Allgemeine Einstellungen. 122
 Versorgungsstatus. 130
 Wartung. 131
 Sprache/Language. 132
 Status. 132

Wartung

Druckkopfwartung. 133
 Wartungsvorgänge. 133
 Druckkopf-Düsentest. 134
 Druckkopfreinigung. 135
 Druckkopfausrichtung. 137
 Papiereinzug Einst.. 141
 Verbrauchsmaterial austauschen. 142
 Tintenpatronen austauschen. 142
 Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank) 143
 Ersetzen des Papierschneiders. 144
 Drucker reinigen. 146
 Reinigen der Außenseite. 146
 Reinigen des Innenraums. 147

Inhalt**Fehlersuchanleitung**

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind.	149
SpectroProofer-Fehler.	150
Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden.	151
Fehlerbehebung.	152
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	152
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	154
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	155
Einzug- oder Auswurfprobleme.	169
Sonstiges.	172

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien.	175
Epson-Spezialmedien.	175
Tintenpatronen.	175
Sonstiges.	177
Austauschkit für Absorptionskissen (Absorptionskissen für den Randlosdruck).	179
Unterstützte Medien.	181
Tabelle der Epson-Spezialmedien.	181
Unterstütztes im Handel erhältliches Papier.	192
Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier.	193
Erläuterung zu PANTONE-Farben.	195
Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers.	196
Hinweise zum Bewegen des Druckers.	196
Hinweise zum Transport.	196
Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers.	198
Systemvoraussetzungen.	199
Druckertreiber.	199
Web Config.	200
Epson Edge Dashboard.	201
Technische Daten.	202





Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support.	204
Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst.	204
Bevor Sie sich an Epson wenden.	204
Hilfe für Benutzer in Nordamerika.	205
Hilfe für Anwender in Europa.	205
Hilfe für Benutzer in Taiwan.	205

Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland.	206
Hilfe für Anwender in Singapur.	207
Hilfe für Anwender in Thailand.	207
Hilfe für Anwender in Vietnam.	207
Hilfe für Anwender in Indonesien.	207
Hilfe für Anwender in Hong Kong.	208
Hilfe für Anwender in Malaysia.	208
Hilfe für Anwender in Indien.	209
Hilfe für Anwender auf den Philippinen.	209

Hinweise zu Handbüchern

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
 Vorsicht:	Warnhinweise dieser Art müssen beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.
 Wichtig:	Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Produkt zu vermeiden.
Hinweis:	Hinweise enthalten nützliche oder zusätzliche Informationen zum Betrieb dieses Produktes.
	Kennzeichnet verwandte Referenzinhalte.

Abbildungen

Die Abbildungen können leicht von dem von Ihnen verwendeten Modell abweichen. Achten Sie bei der Nutzung der Handbücher auf diesen Umstand.

Produktmodell-Beschreibungen

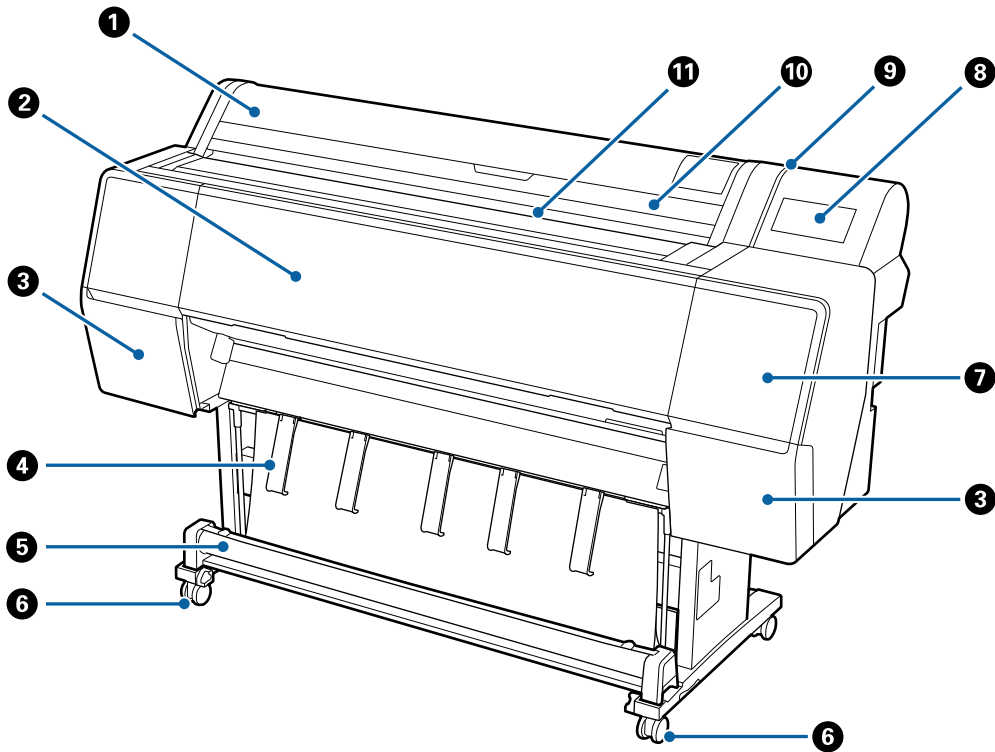
Einige der in diesem Handbuch beschriebenen Modelle werden möglicherweise nicht in Ihrem Land oder Ihrer Region verkauft.

In diesem Handbuch verwendete Screenshots

- ❑ Die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots können von den tatsächlichen Bildschirmdarstellungen abweichen. Außerdem können die Bildschirme je nach Betriebssystem oder Verwendungsumgebung variieren.
- ❑ Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots von Windows auf Windows 10.
- ❑ Sofern nichts anderes angegeben ist, beziehen sich die in diesem Handbuch verwendeten Screenshots von Mac OS X auf Mac OS X v 10.8.x.

Druckerteile

Vorderseite



1 Rollenpapierabdeckung

Zum Einlegen von Rollenpapier öffnen.

2 Vordere Abdeckung

Öffnen Sie diese Abdeckung zum Reinigen des Druckers oder zum Entfernen von Papierstaus.

3 Patronenabdeckungen (auf der linken und rechten Seite)

Zum Einsetzen von Tintenpatronen öffnen.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 142

4 Papierstütze

Dient zum Anpassen der Richtung für das Ausgabe-Papier.

5 Papierablage

Die Ausgabe vom Drucker wird in diesem Korb gesammelt, um die Medien sauber und knitterfrei zu halten.

 „Verwenden des Papierkorbs“ auf Seite 44

Hinweise zu Handbüchern

6 Lenkrollen

Es befinden sich zwei Lenkrollen an jedem Fuß. Sobald der Drucker aufgestellt ist, bleiben die Lenkrollen normalerweise gesichert.

7 Wartungsabdeckung (Vorderseite)

Zum Reinigen des Bereichs um die Kappen öffnen.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

8 Bedienfeld

 „Bedienfeld“ auf Seite 11

9 Warnlampe

Schaltet sich ein, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Sie können den Inhalt des Fehlers am Bedienfeld überprüfen.

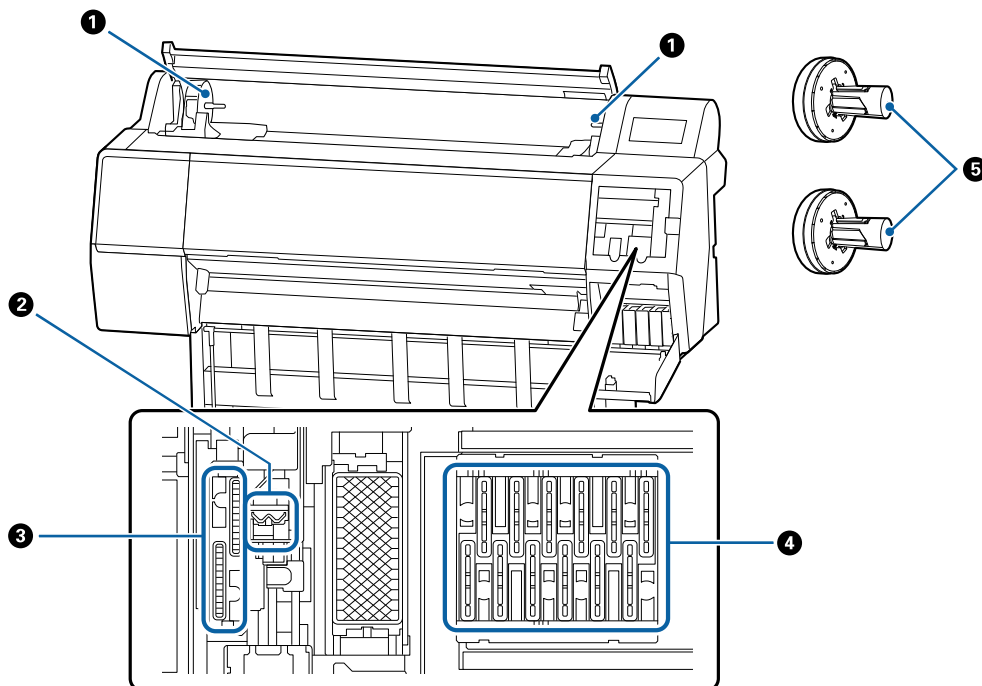
10 Einzelblattabdeckung

Zum Einlegen von Einzelblättern oder Posterpappe öffnen.

11 Papierschlitze

Legen Sie das Papier in diesen Schacht.

Innen



1 Adapterhalter

Der Rollenpapieradapter wird beim Einlegen von Rollenpapier in dieser Halterung platziert.

Hinweise zu Handbüchern

2 Wischer

Zum Abwischen von Tinte von der Düsenoberfläche des Druckkopfs. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

3 Saugkappen

Während der Druckkopfreinigung saugen diese Kappen die optimale Tintenmenge von den Druckkopfdüsen ab. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

4 Anti-Trocknungs-Kappen

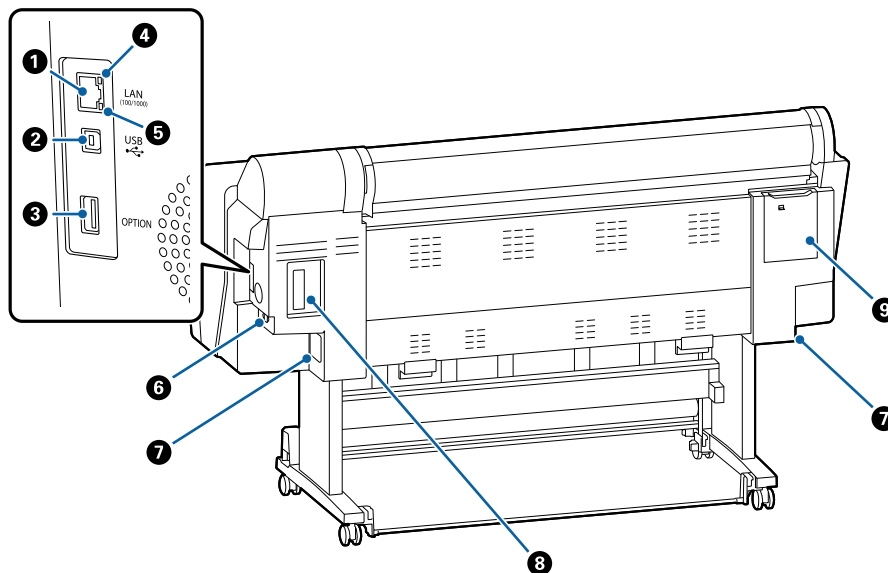
Außer beim Druckvorgang bedecken diese Kappen die Druckkopfdüsen, um ein Austrocknen der Düsen zu verhindern. Reinigen, wenn Verstopfungen im Druckkopf durch die automatische Reinigung nicht behoben werden.

☞ „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

5 Rollenpapieradapter

Wenn Sie Rollenpapier in den Drucker einlegen, setzen Sie das Rollenpapier auf die Spindel.

Rückseite



1 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

2 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

Hinweise zu Handbüchern

3 Optionaler Ausgang

Zum Anschließen des optionalen SpectroProofer-Halters oder der automatischen Aufrolleinheit (nur für SC-P9500 Series).

4 Statusleuchte

Die Farbe zeigt die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit an.

Aus : 10Base-T

Rot : 100Base-TX

Grün : 1000Base-T

5 Datenleuchte

Netzwerkstatus und Datenempfang werden mit einer leuchtenden oder blinkenden Anzeige signalisiert.

Ein : Verbunden.

Blinkt : Daten werden empfangen.

6 Netzanschluss

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel hier an.

7 Wartungstank

Zur Aufnahme von Abfalltinte. Bei dem Modell SC-P9500 Series ist jeweils links und rechts ein Tank angebracht. Bei dem Modell SC-P7500 Series ist ein Tank auf der rechten Seite angebracht.

 [„Ersetzen des Maintenance Box \(Wartungstank\)“ auf Seite 143](#)

8 Optionssteckplatz

Steckplatz zum Installieren der optionalen Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit oder der Festplatte.

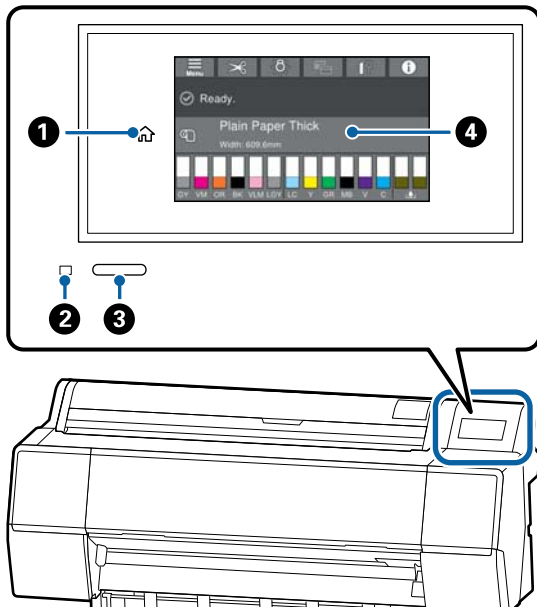
9 Wartungsabdeckung (Rückseite)

Zum Reinigen rund um den Druckkopf öffnen.

 [„Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159](#)

Hinweise zu Handbüchern

Bedienfeld



1 Home-Taste

Tippen Sie in einem aufgerufenen Menü auf diese Taste, um zum Startbildschirm zurückzukehren. Die Home-Taste ist deaktiviert, wenn sie während eines Vorgangs, z. B. der Papierzufuhr, nicht verwendet werden kann.

2 Betriebsleuchte

Ein : Der Drucker ist eingeschaltet.

Blinkt : Der Drucker führt einen Vorgang aus, z. B. Starten, Ausschalten, Datenempfang oder Reinigung des Druckkopfes. Bitte führen Sie keine Aktionen aus, solange diese Anzeige blinkt. Ziehen Sie das Stromkabel nicht ab.

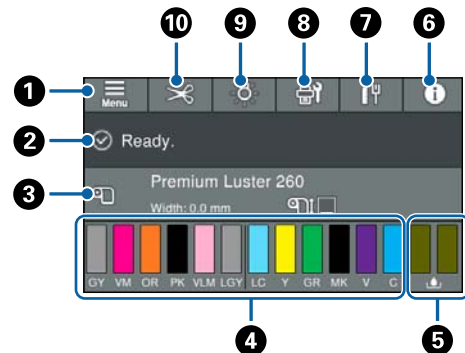
Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

3 Netztaaste

4 Bedienfeld

Das ist ein Touch-Feld, auf dem der Druckerstatus, Menüs, Fehlermeldungen usw. angezeigt werden.

Funktionen des Startbildschirms



1 Menü

Hier können Sie Papiereinstellungen und Drucker-einstellungen vornehmen sowie die Druckerwartung ausführen. Eine Liste der Menüs finden Sie weiter unten.

„Papiereinstellung“ auf Seite 116

2 Informationsanzeigebereich

Zeigt den Druckerstatus, Fehlermeldungen usw. an.

3 Informationen zum Einlegen von Papier

Zeigt Papierinformationen zum eingelegten Papier an.

4 Tintenstandsanzeige

Zeigt die ungefähr verbleibende Tintenmenge in den Tintenpatronen an. Wenn das Symbol angezeigt wird, ist die Tintenpatrone fast leer. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Patronenmodellnummer zu prüfen.

5 Anzeige des verbleibenden Platzes im Wartungstank

Zeigt den ungefähren Platz im Wartungstank an. Wenn das Symbol angezeigt wird, ist der Wartungsbehälter fast voll. Drücken Sie auf die Anzeige, um die Wartungstankmodellnummer zu prüfen.

Hinweise zu Handbüchern

6 Informationen

Sie können den Status des Druckers prüfen, indem Sie die Informationen zu den Verbrauchsmaterialien und die Liste der Meldungen anzeigen. Sie können zudem den Auftragsverlauf prüfen.

7 Internetverbindungsstatus

Sie können den Status der kabelgebundenen LAN-Verbindung prüfen und Einstellungen ändern.

8 Wartung/Bildschirme wechseln während des Druckvorgangs

Eine Verknüpfung zum Wartungsmenü wird im Bereitschaftsmodus angezeigt. Sie können die Druckkopfdüsen prüfen und reinigen, Verbrauchsmaterialien austauschen und Teile reinigen. Das Menü zum Bildschirmwechsel wird während des Druckvorgangs angezeigt. Sie können zwischen der Anzeige „Professionell“, in der die verbleibende Tintenmenge usw. angezeigt wird, und der Anzeige „Einfach“, in der die Druckabschlusszeit angezeigt wird, wechseln.

9 Innenbeleuchtung

Sie können die Innenbeleuchtung ein- oder ausschalten. Schalten Sie die Innenbeleuchtung ein, wenn Sie den Druck während des Druckvorgangs prüfen möchten.

10 Papier zuführen/schneiden

Wenn Rollenpapier eingelegt ist, können Sie die Papierzufuhr anpassen, das Papier schneiden und Schnitteinstellungen vornehmen.

Funktionen

Die Hauptfunktionen dieses Druckers werden weiter unten beschrieben.

Erzielen von hoher Auflösung

Die neu entwickelte Tintentechnologie bietet eine hohe Definition für Foto-, Kunstdruck- und Abzugspapier.

Neues Druckkopfdesign

Unsere neuen Druckköpfe sind mit einem integrierten PrecisionCore μ TFP-Druckkopf mit 2,64 Zoll breiten Druckreihen in gestaffelter Anordnung ausgestattet. Zudem bieten die Druckköpfe eine Auflösung von 300 dpi für optimales Drucken.

Pigmenttinten mit überlegenem Widerstand

Pigmenttinten liefern dank der hohen Lichtecht über einen längeren Zeitraum schönere und kräftigere Ausdrücke. Sie sind außerdem extrem verblassungsresistent und können sicher in direktem Sonnenlicht angezeigt werden. Darüber hinaus eignet sich die hohe Wasser- und Ozonresistenz nicht nur für den Fotodruck, sondern auch für Ladenaufsteller und Banner, Außenanzeigen mit Postern und so weiter. Verwenden Sie beim Druck für Outdoor-Zwecke einen Laminierprozess.

Vielfältige schwarze Tinten und Farbtinten

Neben den fünf Basistintenfarben bieten wir zusätzlich Tinten mit den folgenden Eigenschaften.

Zwei schwarze Tinten für Ihre Druckeranforderungen

Für den automatischen Wechsel entsprechend dem verwendeten Papiertyp bieten wir zwei Typen von schwarzer Tinte: Photo Black (Foto-Schwarz) für eine weiche, professionelle Oberfläche auf Glanzpapier und Matte Black (Mattes Schwarz), das die schwarze optische Dichte beim Drucken auf mattem Papier erhöht.

Hinweise zu Handbüchern

Zwei graue Tinten zur Verbesserung des Grautonsumfangs

Neben Photo Black (Foto-Schwarz) und Matte Black (Mattes Schwarz) wurden zwei weitere Varianten von schwarzer Tinte installiert (Gray (Grau) und Light Gray (Hell Grau)), um exzellente Körnigkeit und einen ausdrucksstarken Grautonsumfang zu erreichen.

Drei Volltonfarbtinten für ein breites Spektrum der Farbwiedergabe

Dieser Drucker ist mit den Tinten Orange, Green (Grün) und Violet (Violett) ausgestattet, mit denen wir eine überlegene Farbwiedergabe realisieren und damit das beste PANTONE-Deckverhältnis in der Branche erzielen.

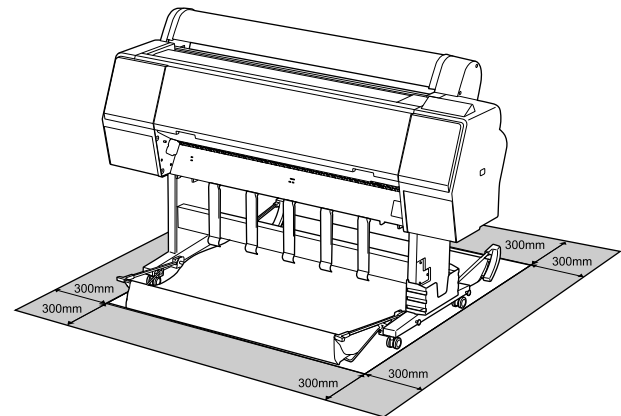
Hinweise zu Verwendung und Aufbewahrung

Raum für die Aufstellung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit mindestens 300 mm Abstand in alle Richtungen platziert ist und dieser Bereich frei von anderen Objekten ist, damit der Papierauswurf und der Austausch von Verbrauchsmaterial nicht behindert werden.

Die Außenabmessungen des Druckers finden Sie unter „Technische Daten“.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)



Hinweise zur Druckerverwendung

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers die folgenden Punkte, um Ausfälle, Störungen und eine Verschlechterung der Druckqualität zu vermeiden.

- Wenn Sie den Drucker einsetzen, beachten Sie den unter „Technische Daten“ angegebenen Betriebstemperatur- und Feuchtigkeitsbereich.

[„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

 Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter für das Papier geeigneten Bedingungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation.

 Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung,

Hinweise zu Handbüchern

oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.

- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht neben Wärmequellen oder direkt im Luftzug eines Ventilators oder einer Klimaanlage auf. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- ❑ Der Druckkopf könnte nicht richtig abgedeckt werden (d. h. könnte sich nicht nach rechts bewegen), wenn ein Fehler auftritt und der Drucker abgeschaltet wird, ohne dass der Fehler zuerst behoben wurde. Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Wenn der Drucker eingeschaltet ist, ziehen Sie nicht den Netzstecker und trennen Sie nicht die Stromversorgung mit der Haussicherung. Dadurch könnte der Druckkopf nicht richtig abgedeckt werden. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis die Abdeckung automatisch ausgeführt wird.
- ❑ Selbst wenn der Drucker nicht verwendet wird, wird etwas Tinte durch die Druckkopfreinigung und andere Wartungsvorgänge verbraucht, die erforderlich sind, um den Zustand des Druckkopfs zu erhalten.

Wenn Sie den Drucker nicht verwenden


Wenn Sie den Drucker nicht verwenden, beachten Sie die folgenden Punkte zur Druckeraufbewahrung. Wenn Sie den Drucker nicht sachgemäß aufbewahren, können Sie bei der nächsten Verwendung möglicherweise nicht mehr drucken.

- ❑ Wenn Sie über einen längeren Zeitraum nicht drucken, können die Druckkopfdüsen verstopfen. Es wird empfohlen, einmal in der Woche zu drucken, um Verstopfungen im Druckkopf zu vermeiden.

- ❑ Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt. Außerdem kann das Papier wellig werden oder sich wölben, was zu Papiereinzugsproblemen oder Kratzern auf dem Druckkopf führen kann. Entfernen Sie bei der Aufbewahrung jedes Papier aus dem Drucker.
- ❑ Prüfen Sie vor der Aufbewahrung, dass der Druckkopf abgedeckt ist (der Druckkopf ist ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Hinweis:

Wenn der Druckkopf nicht abgedeckt ist, schalten Sie den Drucker ein und dann wieder aus.

- ❑ Um die Ansammlung von Staub und anderen Fremdkörpern im Drucker zu vermeiden, schließen Sie vor der Einlagerung alle Abdeckungen.
Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, schützen Sie ihn mit einem antistatischen Tuch oder einer anderen Abdeckung.
Da die Druckkopfdüsen sehr klein sind, können sie leicht verstopfen, wenn Staub auf den Druckkopf gerät, und den einwandfreien Druck verhindern.
- ❑ Wenn er nach einem längeren Zeitraum wieder eingeschaltet wird, führt der Drucker möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität zu gewährleisten.
 [„Druckkopfwartung“ auf Seite 133](#)

Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenpatronen, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- ❑ Mitgelieferte Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) sind für die Verwendung während der ersten Tintenbefüllung bestimmt. Mitgelieferte Tintenpatronen und Maintenance Box (Wartungstank) müssen danach relativ schnell ersetzt werden.

Hinweise zu Handbüchern

- ❑ Wir empfehlen, Tintenpatronen bei Raumtemperatur außerhalb direkter Sonneneinstrahlung aufzubewahren und vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Für gute Ergebnisse sollten Sie die gesamte Tinte in der Patrone innerhalb eines Jahres nach Installation aufbrauchen.
- ❑ Tintenpatronen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt werden, sollten sich vor der Verwendung etwa vier Stunden auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.
- ❑ Lassen Sie die Tintenpatronen in dem Drucker. Die Tinte im Drucker könnte trocknen, wodurch den Druck nicht erwartungsgemäß erstellt werden kann. Lassen Sie auch dann alle Tintenpatronen in den Schächten, wenn Sie den Drucker nicht benutzen.
- ❑ Der Tintenfüllstand und andere Daten werden auf dem IC-Chip gespeichert, sodass Patronen wieder verwendet werden können, nachdem sie entnommen und wieder eingesetzt wurden.
- ❑ Um zu vermeiden, dass die Tintenversorgungsöffnung verschmutzt, lagern Sie die herausgenommene Tintenpatrone sachgemäß. Die Tintenversorgungsöffnung hat ein Ventil und muss deshalb nicht abgedeckt werden.
- ❑ Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.
- ❑ Um die Qualität des Druckkopfes zu erhalten, stoppt dieser Drucker den Druck, bevor Tintenpatronen vollständig verbraucht sind, und es bleibt Tinte in der benutzten Patrone zurück.

- ❑ Die Tintenpatronen enthalten möglicherweise wiederverwertete Materialien, die jedoch die Funktion oder Leistung des Druckers nicht beeinträchtigen.
- ❑ Tintenpatronen nicht zerlegen oder verändern. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.
- ❑ Lassen Sie Tintenpatrone nicht auf harte Objekte fallen oder gegen diese schlagen, da sie andernfalls lecken können.

Hinweise für die Handhabung von Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

- ❑ Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 – 25 °C, Feuchtigkeit: 40 – 60 %).
- ❑ Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- ❑ Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von den Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- ❑ Greifen Sie Papier an den Papierkanten. Es wird empfohlen, Baumwollhandschuhe zu tragen.
- ❑ Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - ❑ Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier.

Hinweise zu Handbüchern

Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder verformten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

- Lassen Sie das Papier nicht nass werden.
- Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- Vermeiden Sie Plätze, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Lassen Sie Einzelblattpapier nach dem Öffnen in der Originalverpackung und auf einer ebenen Fläche.
- Entfernen Sie die nicht benutzte Papierrolle aus dem Drucker. Rollen Sie sie ordentlich auf und bewahren Sie sie in der Originalverpackung der Papierrolle auf. Wenn Sie das Rollenpapier längere Zeit im Drucker lassen, kann die Papierqualität darunter leiden.

Hinweise für die Handhabung von bedrucktem Papier

Um langlebige und hochwertige Druckergebnisse zu bewahren, beachten Sie die folgenden Punkte.

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf der bedruckten Oberfläche. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- Berühren Sie die bedruckte Fläche nicht; Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnte die Tinte verschmieren.
- Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- Wenn Sie Ausdrücke in ein Album legen, bevor sie vollständig getrocknet sind, können sie verwischen.
- Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.

- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
- Befolgen Sie die Hinweise in der Papierdokumentation, um Farbverfälschungen beim Ausstellen oder Aufbewahren von Ausdrucken zu vermeiden.

Hinweis:

Normalerweise verblassen Ausdrücke und Fotos aufgrund von Lichteinflüssen und verschiedenen Luftbestandteilen mit der Zeit (Farbveränderungen). Dies trifft auch auf Spezialmedien von Epson zu. Dennoch können Sie mit der richtigen Aufbewahrungsmethode den Grad der Farbveränderung minimieren.

- Ausführliche Informationen zur Papierhandhabung nach dem Drucken finden Sie in der mit den Spezialmedien von Epson gelieferten Dokumentation.
- Die Farben von Fotos, Postern und anderen bedruckten Materialien sehen je nach Lichtbedingungen (Lichtquellen*) unterschiedlich aus. Ebenso können die Farben der Ausdrücke dieses Druckers unter verschiedenen Lichtquellen unterschiedlich erscheinen.
* Zu den Lichtquellen zählen das Sonnenlicht, Leuchtstofflampen, Glühlampen und andere Arten von Lichtquellen.

Vorstellung der Software

Mitgelieferte Software

In der folgenden Tabelle ist die mitgelieferte Software aufgeführt.

Die mitgelieferte Software-CD enthält die Software für Windows. Wenn Sie einen Mac oder einen Computer ohne Festplattenlaufwerk haben, laden Sie die Software unter <http://epson.sn> herunter und installieren Sie sie.

Details zu jeder Software finden Sie in der Online-Hilfe zur entsprechenden Software oder im *Administratorhandbuch* (Online-Handbuch).

Hinweis:

Praktische Software, die mit diesem Drucker kompatibel ist, wird auf der Epson-Webseite vorgestellt. Überprüfen Sie bitte die Informationen unter dem folgenden Link.

<http://www.epson.com>

Software name	Funktion
Druckertreiber	Installieren Sie den Druckertreiber, um beim Drucken auf alle Funktionen dieses Druckers zugreifen zu können.
EPSON Software Updater	Software, die überprüft, ob es Informationen zu Softwareaktualisierungen gibt und Sie dann entsprechend benachrichtigt und die Software installiert, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist. Auf diese Weise können Sie die Firmware und die bereits installierte Software des Druckers aktualisieren. ☞ „Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software“ auf Seite 27
EpsonNet Config*	Software zur Durchführung einer Netzwerkinitialisierung oder zur Massenänderung der Einstellungen. EpsonNet Config wird nicht automatisch installiert. Laden Sie die Software bei Bedarf von der Epson-Webseite herunter und installieren Sie sie. http://www.epson.com Unter Windows können Sie die Software aus dem folgenden Ordner auf der mitgelieferten Software-CD installieren. //Network/EpsonNetConfig ☞ <i>Administratorhandbuch</i>
Epson Edge Dashboard*	Praktische Software zur Verwaltung mehrerer Drucker. Ermöglicht die Bestätigung des Status der zur Überwachung registrierten Drucker in einer Liste.
Epson Media Installer	Dieses Tool fügt Papierinformationen zu einem Drucker oder Druckertreiber hinzu. Wenn Sie Windows verwenden, können Sie es vom Druckertreiber aus starten. Wenn Sie einen Mac verwenden, können Sie es unter /Applications/Epson Software/ Epson Utilities/Epson Media Installer.app starten. Anleitungen ☞ „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 19


Vorstellung der Software

Software name	Funktion
Epson Print Layout*	Eine Plug-in-Software für Adobe Photoshop, Adobe Lightroom, Nikon ViewNX-i und SILKYPIX. Sie bietet eine Reihe nützlicher Funktionen wie Druckvorschauen oder Layouts, mit denen Sie ganz einfach retuschierte oder bearbeitete Fotos drucken können.

* Laden Sie die Software aus dem Internet herunter und installieren Sie sie. Verbinden Sie den Computer mit dem Internet und installieren Sie sie.

Im Drucker integrierte Software

Die folgende Software ist im Drucker vorinstalliert. Starten und verwenden Sie sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk.

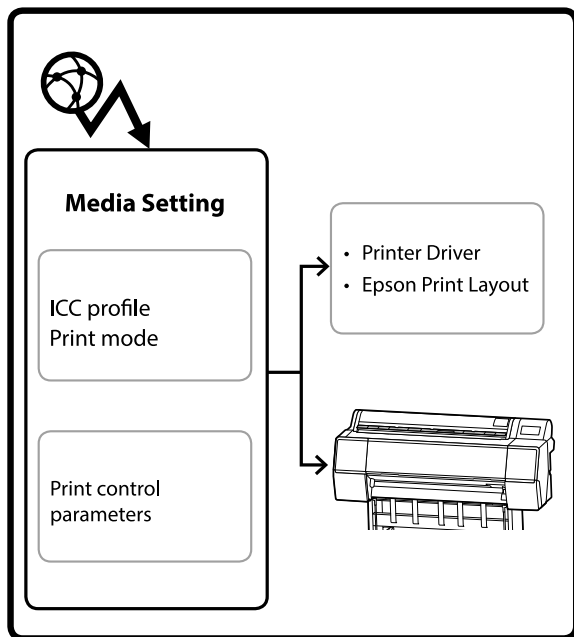
Software name	Funktion
Web Config	Die Netzwerksicherheitseinstellungen können in Web Config konfiguriert werden. Diese Software verfügt zudem über eine E-Mail-Funktion zur Benachrichtigung bei Druckerfehlern und anderen Problemen.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 26

Vorstellung der Software

Verwenden von Epson Media Installer

Dieser Abschnitt ist eine Übersicht der Funktionen und grundlegenden Bedienung von Epson Media Installer.

Mit Epson Media Installer können Sie Papierangaben über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profil, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen. Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber, in Epson Print Layout oder im Drucker gespeichert.

Starten

Laden Sie Epson Media Installer von der Seite des Epson-Kundendienstes herunter und installieren Sie es.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

[„Vorstellung der Software“ auf Seite 17](#)

Verwenden Sie zum Starten von Epson Media Installer eine der folgenden Methoden.

Unter Windows

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge.

Start — Epson Software — Epson Media Installer

Unter Mac

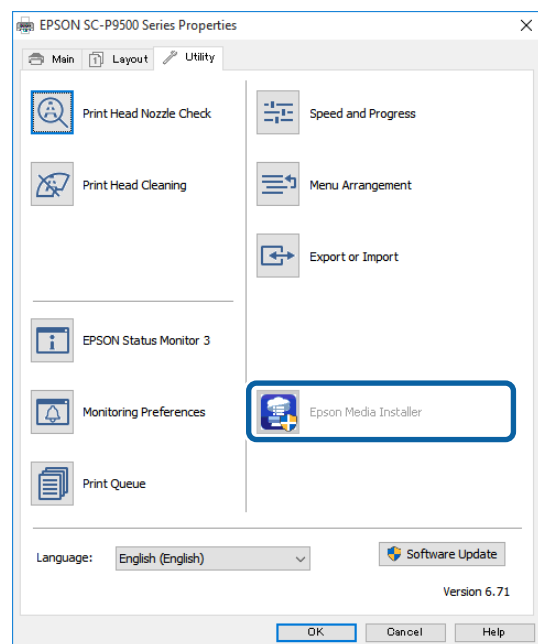
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge.

Applications (Programme) — Epson Software — Epson Utilities — Epson Media Installer.app

Epson Edge Dashboard



Druckertreiber (Windows)



Laden Sie den neuesten Druckertreiber von der Epson-Webseite herunter.

Vorstellung der Software

Konfigurieren des Hauptbildschirms

Beim Starten von Epson Media Installer wird einer der folgenden Bildschirme angezeigt. Klicken Sie auf den Bildschirmnamen am oberen Rand des Bildschirms, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.

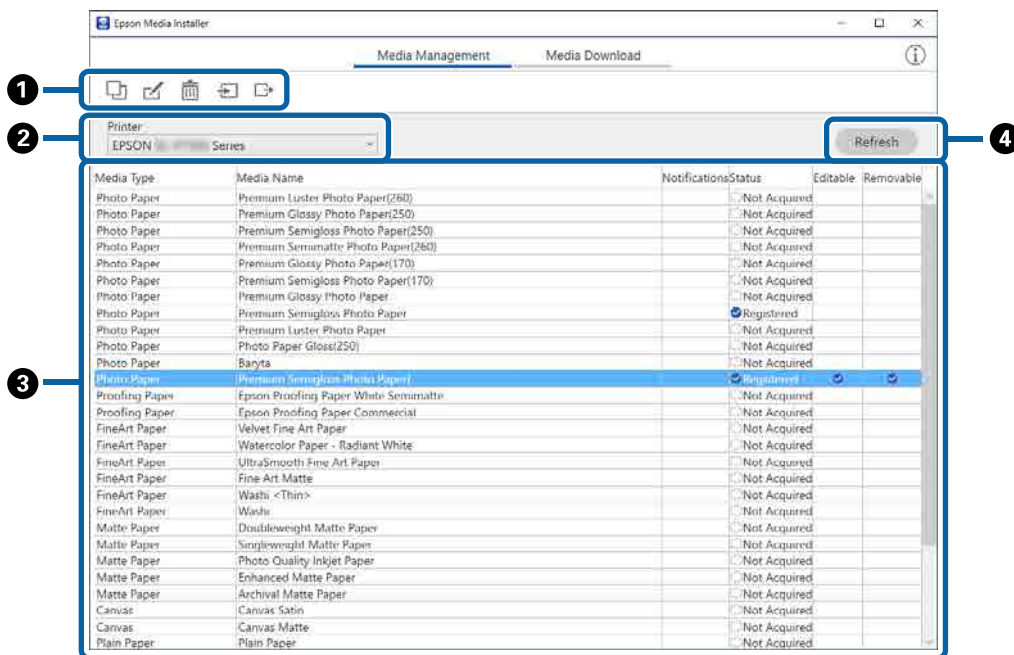
- Bildschirm Media Management
- Bildschirm Media Download

Im Folgenden werden die Konfiguration und die Funktionen der einzelnen Bildschirme dargestellt.

Bildschirm Media Management



Zeigt die im ausgewählten Drucker gespeicherten Papierangaben an.

Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papiereinstellungen werden jedoch nicht angezeigt.



Teilebezeichnung	Funktion
<p>1 Bereich Medienbedienung</p>	<p>Sie können die folgenden Vorgänge für die in der Medienliste (3) ausgewählten Papierangaben durchführen.</p> <ul style="list-style-type: none"> (Copy Media): Erstellt eine Kopie der ausgewählten Papierinformationen und speichert sie auf dem Drucker, dem Druckertreiber oder Epson Print Layout. (Edit): Ändert die Einstellung der ausgewählten Papierangabe. Der Bildschirm Edit Media Settings wird angezeigt, wenn sich die Einstellungen ändern lassen. „Konfigurieren des Bildschirms Edit Media Settings“ auf Seite 23 (Remove): Löscht die ausgewählten Papierangaben aus dem Drucker, Druckertreiber oder Epson Print Layout. (Import): Importiert eine Papierangabendatei. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und importiert werden. (Export): Exportiert die ausgewählten Papierangaben in eine Datei. Es kann jeweils nur eine Datei ausgewählt und exportiert werden.

Vorstellung der Software

	Teilebezeichnung	Funktion
2	Printer	Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Papierinformationen anzeigen möchten.
3	Medienliste	<p>Zeigt eine Liste mit den Papierangaben an, die auf dem in Printer (2) ausgewählten Drucker gespeichert sind.</p> <p>Im Folgenden wird der Inhalt der einzelnen Spalten erläutert.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Media Type Zeigt Papierangaben für jeden Medientyp an. Die Reihenfolge, in der die Medientypen angezeigt werden, ist die gleiche wie auf dem Bedienfeld des Druckers. <input type="checkbox"/> Media Name Papierangaben, die mit  (Copy Media) kopiert wurden, werden durch Anhängen des Wortes Copy an den Namen gekennzeichnet. <input type="checkbox"/> Notifications Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird  angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registered: Papierangaben werden in Epson Media Installer heruntergeladen und im Drucker, Druckertreiber oder Epson Print Layout gespeichert. <input type="checkbox"/> Not Acquired: Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen, aber im Drucker, Druckertreiber oder Epson Print Layout gespeichert. Auf Epson-Originalpapier lässt sich auch dann drucken, wenn der Status Not Acquired ist. <input type="checkbox"/> Editable <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die sich ändern lassen. <input type="checkbox"/> Removable <input checked="" type="checkbox"/> wird in Papierangaben für Einstellungen angezeigt, die sich entfernen lassen.
4	Schaltfläche Refresh	Klicken Sie hierauf, wenn die zuvor hinzugefügten Papierangaben nicht im Druckertreiber, in Epson Print Layout usw. angezeigt werden.

Vorstellung der Software

Bildschirm Media Download

Laden Sie die Papierangaben vom Server herunter und registrieren Sie sie in Ihrem Drucker oder Druckertreiber.



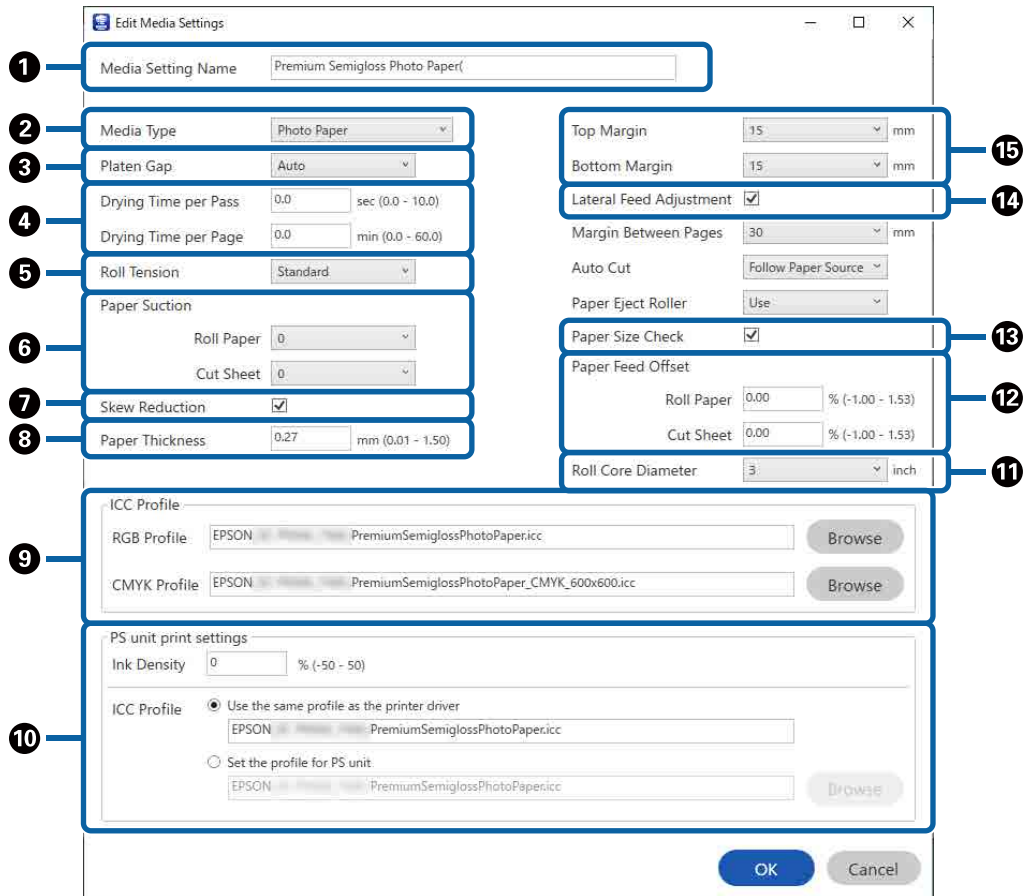
	Teilebezeichnung	Funktion
1	Bereich Suchkriterien	Wenn Sie die in der Medienliste (2) angezeigten Papierangaben eingrenzen möchten, geben Sie die Suchkriterien an und klicken dann auf Search .
2	Medienliste	<p>Zeigt Papierangaben an, die den im Bereich Suchkriterien angegebenen Kriterien entsprechen (1).</p> <p>Im Folgenden wird der Inhalt für Notifications und Status angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Notifications Wenn zusätzliche Informationen verfügbar sind, wird i angezeigt. Klicken Sie auf den Text, um diese Informationen aufzurufen. <input type="checkbox"/> Status <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Registered: Papierangaben werden in Epson Media Installer heruntergeladen und im Drucker, Druckertreiber oder Epson Print Layout gespeichert. <input type="checkbox"/> Update Available: Papierangaben auf dem Server wurden aktualisiert. Wenn Sie die Papierangaben erneut herunterladen, werden die neuesten Papierinformationen auf dem Drucker, dem Druckertreiber oder Epson Print Layout gespeichert. <input type="checkbox"/> Not Registered: Papierangaben werden nicht im Drucker, Druckertreiber oder Epson Print Layout gespeichert. <input type="checkbox"/> Not Acquired: Papierangaben wurden nicht in Epson Media Installer heruntergeladen.
3	Schaltfläche Download and Register	Lädt die ausgewählten Papierangaben vom Server herunter und speichert sie im Drucker, dem Druckertreiber oder Epson Print Layout.

Vorstellung der Software

Konfigurieren des Bildschirms Edit Media Settings


Ermöglicht das Ändern der Papierangabeneinstellungen auf dem Bildschirm Edit Media Settings.

Im Folgenden werden die Haupteinstellungspunkte gezeigt.



	Einstellung	Funktion
1	Media Setting Name	Zum Ändern der Medienbezeichnung.
2	Media Type	Zum Ändern der Art von Papierangabe. Diese Änderung wirkt sich auf den Druckertreiber und das Bedienfeld des Druckers aus.
3	Platen Gap	Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
4	Trocknungszeit	Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
5	Roll Tension	Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
6	Paper Suction	Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Stellen Sie in diesem Fall einen geringeren Wert ein.
7	Skew Reduction	Wenn dies ausgewählt ist, ergreift der Drucker Maßnahmen, um den Schräglauf beim Papiereinzug zu reduzieren.
8	Paper Thickness	Zum Einstellen der Papierstärke.

Vorstellung der Software

	Einstellung	Funktion
9	ICC Profile	<p>Klicken Sie auf Browse, um das ICC-Profil zu verändern. Einstellen lassen sich RGB Profile und CMYK Profile.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Einstellung RGB Profile eignet sich, wenn der Druckertreiber verwendet wird. <input type="checkbox"/> Wenn Sie mit RIP-Software drucken, eignet sich das von Ihrem RIP unterstützte Farbmodusprofil RGB Profile oder CMYK Profile.
10	PS unit print settings	<p>Wird angezeigt, wenn die optionale Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit installiert ist. Zum Einstellen der Druckereinstellungen beim Gebrauch der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit.</p>
	Ink Density	<p>Zum Einstellen der Tintendichte für das Drucken über PS Folder. Beim Drucken über die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit ohne PS Folder wird die im Druckertreiber hinterlegte PS Tintendichte angewendet.</p> <p>Ausführliche Informationen über PS Folder finden Sie weiter unten.  „Benutzerhandbuch für Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit“</p>
	ICC Profile	<p>Zum Einstellen des ICC-Profiles beim Drucken über die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit. Wählen Sie eine der Folgenden aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Use the same profile as the printer driver Beim Drucken über die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit wird das unter RGB Profile für ICC Profile (9) als ICC-Profil verwendet. Falls das RGB Profile leer ist, lässt es sich nicht auswählen. Achten Sie daher darauf, zuerst das RGB Profile festzulegen. <input type="checkbox"/> Set the profile for PS unit Zum Auswählen des CMYK-Profiles als ICC-Profil beim Drucken über die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit. Klicken Sie auf Browse, um Profil einzustellen.
11	Roll Core Diameter	Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
12	Paper Feed Offset	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.</p>
13	Paper Size Check	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
14	Lateral Feed Adjustment	Wählen Sie diese Option, um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren.
15	Ränder	Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

Nachfolgend finden Sie Einzelheiten zur Einstellung anderer als der oben genannten Punkte.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

Vorstellung der Software

Hinzufügen von Papierangaben

Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zum Hinzufügen von Papierinformationen zum Drucker oder zum Druckertreiber mit Epson Media Installer.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 40

Bearbeiten von Papierangaben

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie hinzugefügte Papierangaben bearbeiten können.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 42

Gemeinsames Nutzen von Papierangaben über mehrere Computer hinweg

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papierangaben, die mit Hilfe von Epson Media Installer hinzugefügt/bearbeitet wurden, gemeinsam nutzen können, wenn mehrere Computer an denselben Drucker angeschlossen sind.

Verbinden Sie beispielsweise Computer [A] und Computer [B] mit demselben Drucker, und hinzufügen/bearbeiten Sie dann Papierangaben mit Epson Media Installer auf Computer [A]. Die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben werden dann in Epson Media Installer auf Computer [B] angezeigt; jedoch werden die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber für [B] nicht angegeben. Um die hinzugefügten/bearbeiteten Papierangaben im Druckertreiber [B] anzuzeigen, müssen die Papierangaben zwischen den Computer gemeinsam genutzt werden.

Gemeinsames Nutzen hinzugefügter Papierangaben

- 1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und fügen Sie dann die Papierangaben hinzu.

🔗 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 40

- 2 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1, und klicken Sie auf **Media Download**.

- 3 Wählen Sie die gleichen Papierinformationen aus, die Sie in Schritt 1 hinzugefügt haben, und klicken Sie dann auf **Download and Register**.


Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber und Epson Print Layout hinzugefügt.

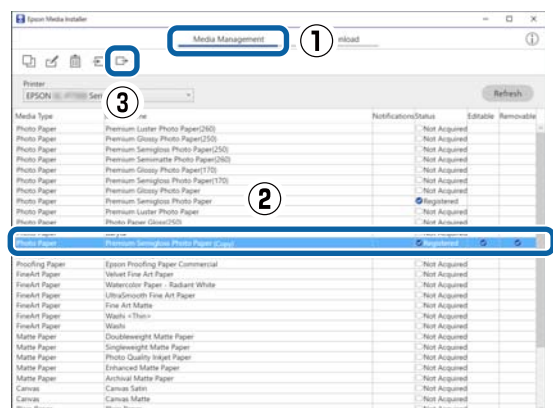
Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3 für jeden der Computer.

Gemeinsames Nutzen bearbeiteter Papierangaben

- 1 Starten Sie Epson Media Installer auf einem der Computer, die mit demselben Drucker verbunden sind, und bearbeiten Sie dann die Papierangaben.

🔗 „Bearbeiten von Papierangaben“ auf Seite 42

- 2 Klicken Sie auf **Media Management**, wählen Sie die in Schritt 1 bearbeiteten Papierangaben und klicken Sie auf  (Export).




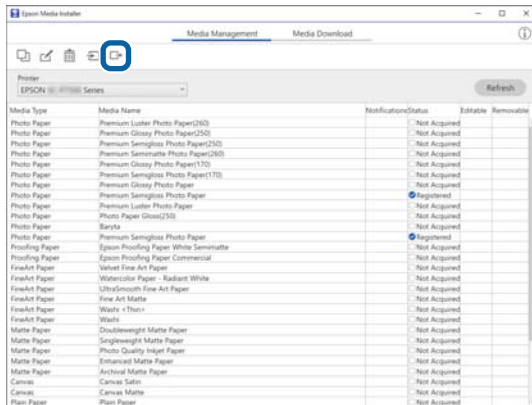
- 3 Wählen Sie den Speicherort für die Datei aus, und speichern Sie sie dann.

Gespeicherte Dateien haben die Endung **.emy**.

- 4 Starten Sie Epson Media Installer dann auf einem anderen Computer als in Schritt 1 bis 3, und klicken Sie auf **Media Management**.

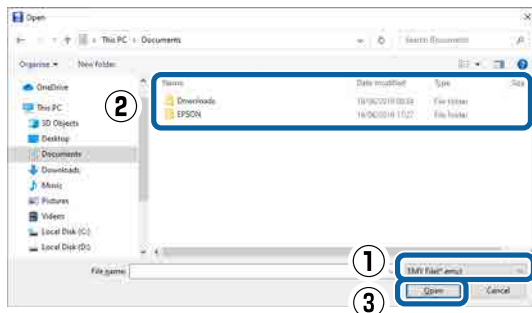
Vorstellung der Software

- 5** Klicken Sie auf  (Import).
Das Dialogfeld **Open (Öffnen)** wrd angezeigt.



- 6** Wählen Sie die in Schritt 3 gespeicherte Datei aus, und klicken Sie auf **Open (Öffnen)**.
Die Dateiondung ist **.emy**.

Falls keine Datei mit der Erweiterung **.emy** vorhanden ist, wählen Sie **EMY File(*.emy)** aus dem Dropdownmenü rechts von **File Name (Dateiname)**.



Die Papierangaben werden auf diesem Computer zum Papiertyp für den Druckertreiber und Epson Print Layout hinzugefügt.

Wenn drei oder mehr Computer an denselben Drucker angeschlossen sind, wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden der Computer.

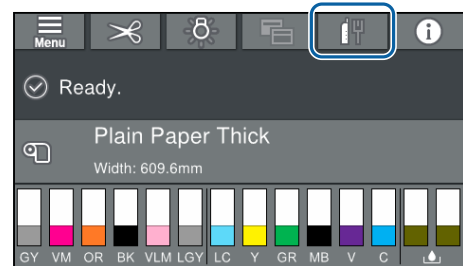
Verwenden von Web Config

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie die Software starten, und bietet einen Überblick über die Softwarefunktionen.

Starten

Starten Sie die Software von einem Webbrowser auf einem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1** Überprüfen Sie in der Systemsteuerung die IP-Adresse des Druckers.



- 2** Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.

- 3** Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die Taste **Enter** oder die Taste **Return**.

Format:

IPv4: `http://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `http://IP-Adresse des Druckers/`

Beispiel:

IPv4: `http://192.168.100.201/`

IPv6: `http://[2001:db8::1000:1]/`

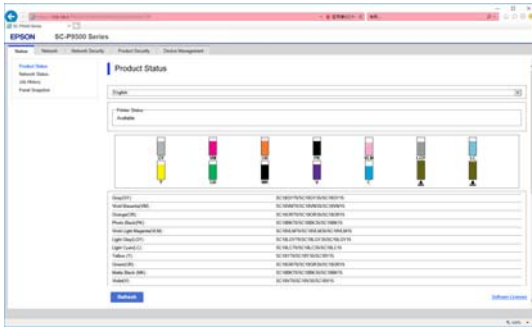
Schließen

Schließen Sie den Webbrowser.

Vorstellung der Software

Funktionszusammenfassung

In diesem Abschnitt werden die Hauptfunktionen von Web Config beschrieben. Weitere Einzelheiten finden Sie im *Administratorhandbuch*.



Hauptfunktionen

- Überprüfen des Druckerstatus, z. B. der Restmenge von Tinte.
- Überprüfen und Aktualisieren der Firmwareversion des Druckers.
- Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen und die erweiterten Sicherheitseinstellungen des Druckers, z. B. SSL/TLS-Kommunikation, IPsec/IP-Filterung und IEEE 802.1X, die nicht mit dem Drucker allein konfiguriert werden können.
- Sie können Einstellungen exportieren und importieren. Verwenden Sie diese Funktion, um Einstellungen zu sichern, Drucker zu ersetzen usw.

Aktualisieren der Software oder Installieren zusätzlicher Software

Wenn Sie die Software während der Einrichtung gemäß der Beschreibung im *Installationshandbuch* installieren, wird Epson Software Updater installiert. Mit Epson Software Updater können Sie die Firmware und bereits auf dem Computer installierte Software aktualisieren sowie zusätzliche mit dem Computer compatible Software installieren.

Hinweis:

Die Software wird nach Bedarf für bessere Bedienungsfreundlichkeit und robustere Funktionalität aktualisiert. Wir empfehlen, den Erhalt von Aktualisierungsbenachrichtigungen in Epson Software Updater einzustellen und die Software so schnell wie möglich zu aktualisieren, wenn eine Benachrichtigung vorliegt.

Prüfen auf verfügbare Aktualisierungen und Aktualisieren der Software

- 1** Vergewissern Sie sich, dass der Computer und der Drucker sich in folgendem Zustand befinden.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Der Drucker und der Computer können kommunizieren.
- 2** Starten Sie Epson Software Updater.
 - Windows
Rufen Sie die Liste aller Programme auf und klicken Sie dann auf Epson Software Updater im Ordner Epson Software.

Vorstellung der Software

Hinweis:

- Wenn Sie auf der Tastatur die Windows-Taste (Taste mit dem Windows-Logo) drücken und dann den Softwarenamen in der Suchleiste des angezeigten Fensters eingeben, wird die Software sofort angezeigt.
- Sie können die Software auch starten, indem Sie in der Taskleiste auf dem Desktop auf das Druckersymbol klicken und dann **Softwareaktualisierung** wählen.

- Mac
Wählen Sie **Go (Gehe zu) — Applications (Programme) — Epson Software — EPSON Software Updater**.

- 3** Wählen Sie die zu aktualisierende Software bzw. die zu aktualisierenden Handbücher und aktualisieren Sie sie.

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen.



Wichtig:

Schalten Sie den Computer oder Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Hinweis:

Software, die nicht in der Liste angezeigt wird, kann nicht mit EPSON Software Updater aktualisiert werden. Suchen Sie nach den neuesten Versionen der Software auf der Epson-Webseite.

Bitte beachten Sie, dass Sie keine Software mit Epson Software Updater aktualisieren oder installieren können, wenn Sie ein Windows Server-Betriebssystem verwenden. Laden Sie die Software von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com>

2

Klicken Sie auf Auto update settings (Einstellungen für automatische Aktualisierung).

3

Wählen Sie im Feld „Interval to Check (Intervall für die Prüfung)“ des Druckers das Intervall für die Durchführung der Aktualisierungsprüfung und klicken Sie dann auf **OK**.

Mac

Die Software ist standardmäßig so eingestellt, dass sie alle 30 Tage prüft und informiert, ob Aktualisierungen verfügbar sind.

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

Windows

1

Starten Sie Epson Software Updater.

Vorstellung der Software

Deinstallieren der Software

Windows

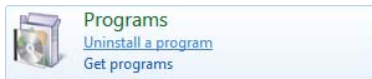
! Wichtig:

- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Wenn das Kennwort oder die Bestätigung eines Administrators erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang anschließend fort.

1 Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Schnittstellenkabel.

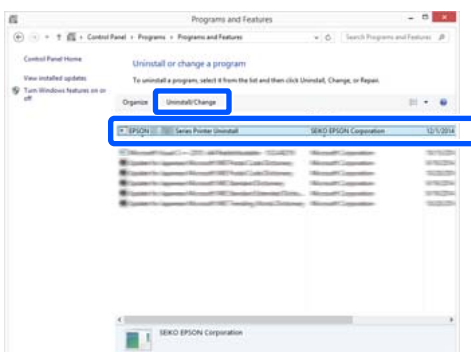
2 Schließen Sie alle Anwendungen, die auf dem Computer ausgeführt werden.

3 Rufen Sie die **Control Panel (Systemsteuerung)** auf und klicken Sie auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)** in der Kategorie **Programs (Programme)**.



4 Wählen Sie die Software, die Sie entfernen möchten, und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/ändern)** (oder **Change/Remove (Ändern/Entfernen)/Add or remove (Hinzufügen oder entfernen)**).

Sie können den Druckertreiber und EPSON Status Monitor 3 entfernen, indem Sie **Druckerdeinstallation für EPSON SC-XXXXX** wählen.



5 Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



6 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac

Folgen Sie bei der erneuten Installation oder der Aktualisierung des Druckertreibers oder anderer Software den folgenden Schritten, um zunächst die jeweilige Software zu deinstallieren.

Druckertreiber

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<http://www.epson.com/>

Verwenden des Deinstallationsprogramms

Sehen Sie sich den Vorgang beim Herunterladen des Deinstallationsprogramms „Uninstaller“ auf der Epson-Website an und folgen Sie den Hinweisen.

Sonstige Software

Ziehen Sie den Ordner mit dem Softwarenamen aus dem Ordner **Applications (Programme)** in den **Trash (Papierkorb)**, um ihn zu löschen.

Standardbedienung

Einlegen und Entfernen von Rollenpapier

Einlegen von Rollenpapier

Laden Sie das Rollenpapier nach dem Anbringen der mitgelieferten Rollenpapieradapter.

Verwenden Sie den Rollenpapieradapter des Druckers. Verwenden Sie nicht Rollenpapieradapter von anderen Modellen.

Wichtig:

Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

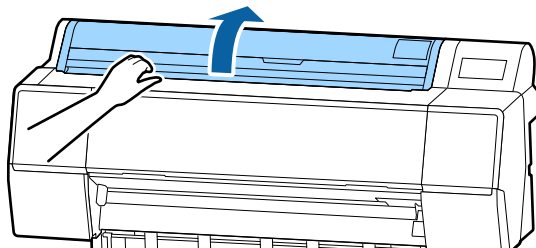
Hinweis:

- ❑ Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.
📖 „Unterstützte Medien“ auf Seite 181
- ❑ Sie können das Papier einlegen, während Sie den Einlegevorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang anzuzeigen, öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Siehe Beschreibung**.

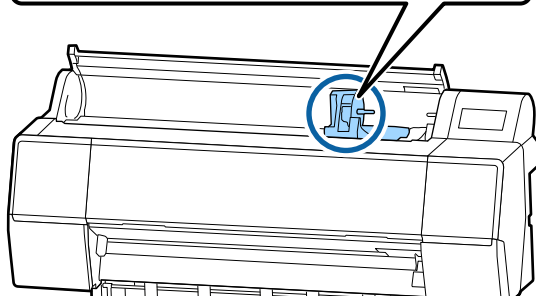
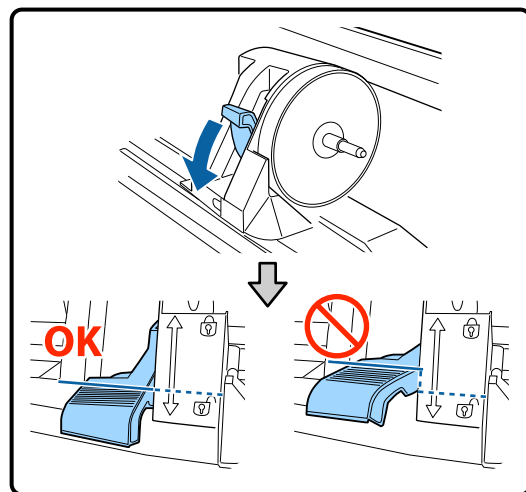
- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Drücken Sie auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ auf dem Bedienfeld und wählen Sie dann **Rollenpapier**.



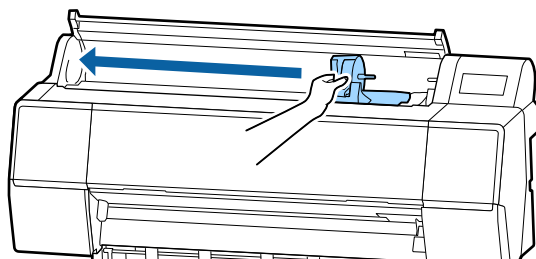
- 3** Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 4** Senken Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter, um die Verriegelung zu lösen.

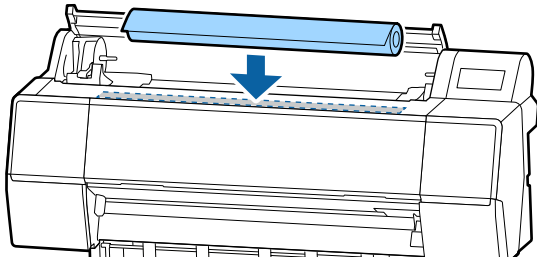


- 5** Schieben Sie den Adapterhalter nach links. Verwenden Sie beim Verschieben des Adapterhalters unbedingt den Griff.



Standardbedienung

- 6** Platzieren Sie das Rollenpapier auf dem Drucker.

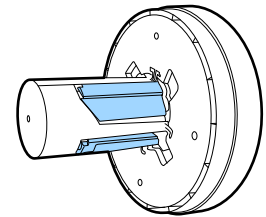
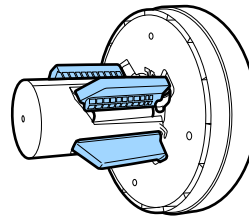
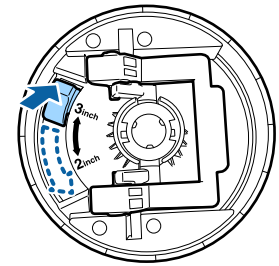
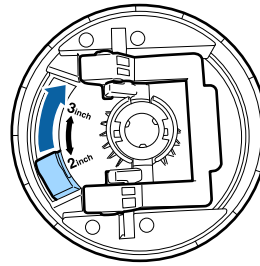


- 7** Passen Sie die Größe der Rollenpapieradapter an die Größe des Rollenkerns an.

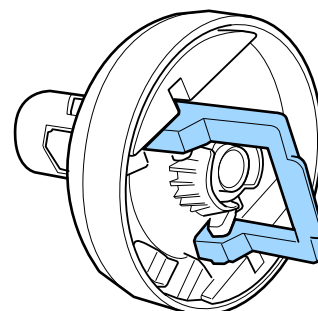
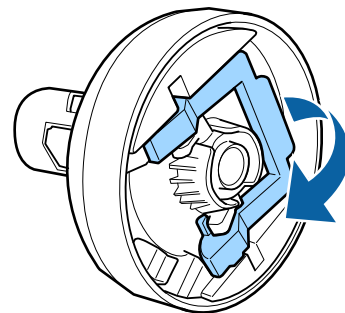
Ändern Sie die Größe beider Rollenpapieradapter, sodass die Größe gleich ist.

3-Zoll-Kern

2-Zoll-Kern



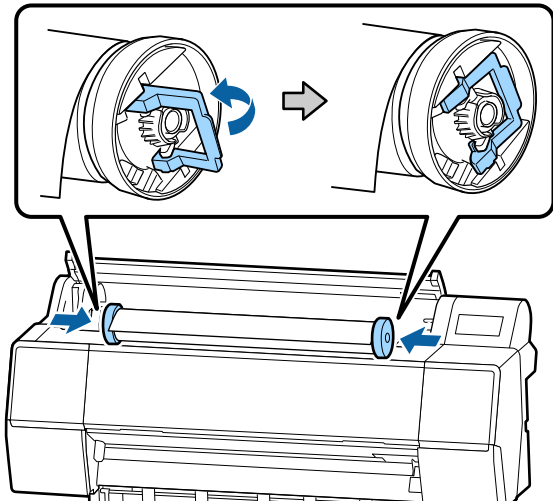
- 8** Heben Sie den Adapterverriegelungshebel an, um die Verriegelung an jedem der beiden Rollenpapieradapter zu lösen.



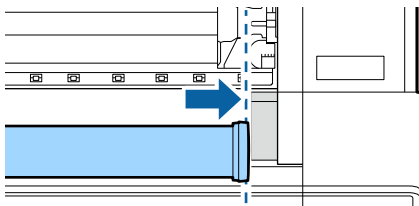
Standardbedienung

- 9** Bringen Sie die Rollenpapieradapter an beiden Enden des Rollenpapiers an und senken Sie dann die Verriegelungshebel auf der linken und rechten Seite, um sie zu verriegeln.

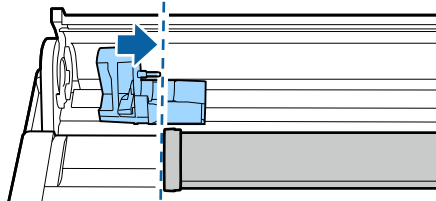
Setzen Sie die Adapter vollständig ein, bevor Sie sie verriegeln.



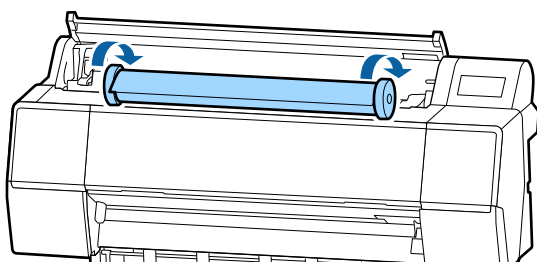
- 10** Schieben Sie das Rollenpapier nach links, bis es die Rollenpapiereinlegeschiene berührt.



- 11** Verschieben Sie den Adapterhalter so, dass das ▲ auf dem Adapterhalter auf den linken Rollenpapieradapter ausgerichtet ist.

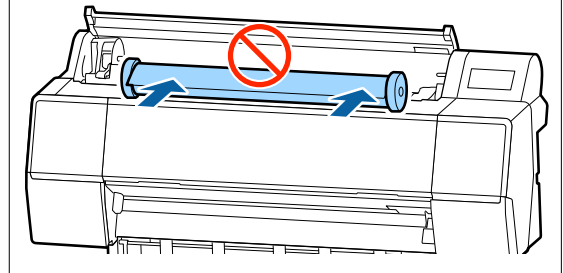


- 12** Rollen Sie das Rollenpapier langsam in den Rollenpapierhalter.



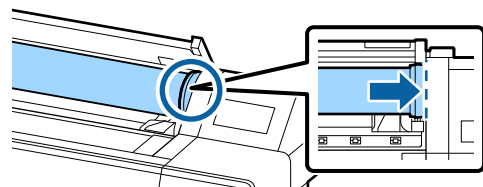
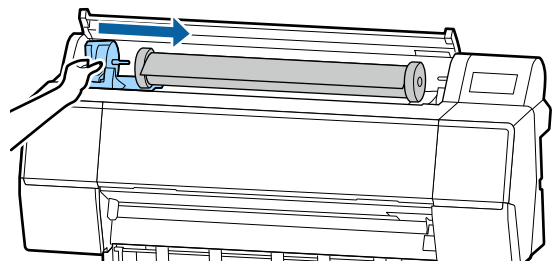
! Wichtig:

Wenn Sie das Rollenpapier schieben, ohne es zu rollen, oder es mit zu viel Kraft rollen, können der Adapterhalter oder der Drucker beschädigt werden. Wenn der Adapter beschädigt wird, können Sie ihn möglicherweise nicht aus dem Drucker entfernen. Um das zu vermeiden, heben Sie den Adapter beim Entfernen an.



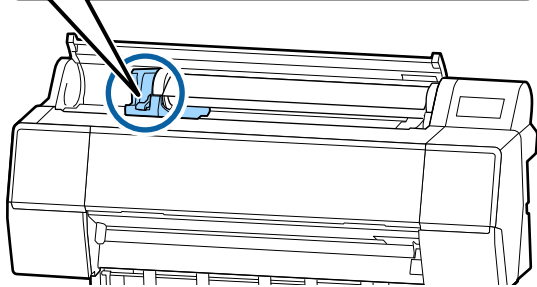
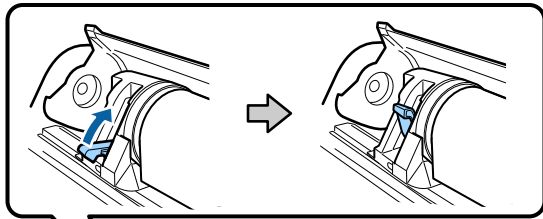
- 13** Greifen Sie den Griff am Adapterhalter und schieben Sie ihn nach rechts, bis er vollständig im Schaft eingesetzt ist.

Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Rollenpapiers fest an den Adaptern fixiert sind.

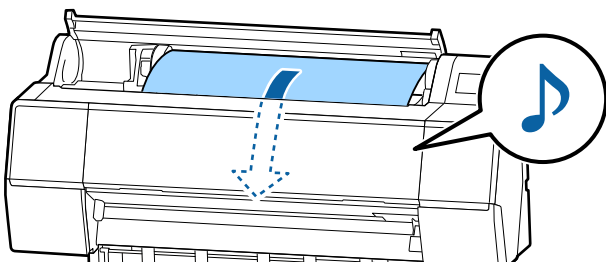
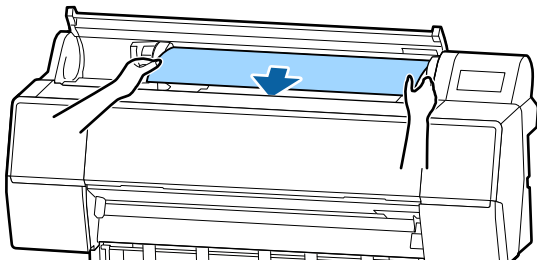


Standardbedienung

- 14** Heben Sie die Verriegelungshebel an den Adapterhaltern an, um sie zu verriegeln.

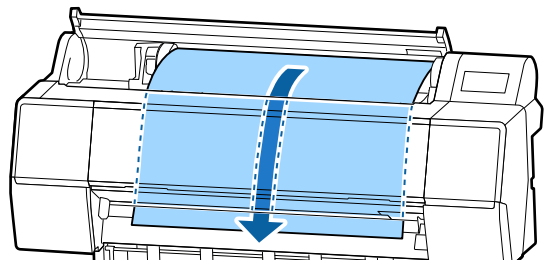
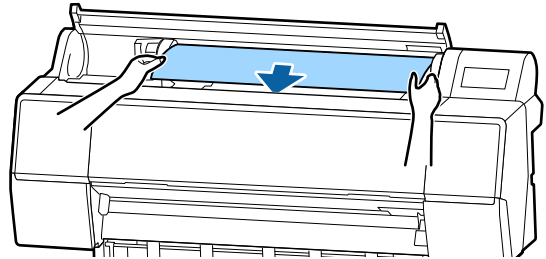


- 15** Führen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers gerade in den Papiereinzugsschlitz ein, bis Sie einen Signalton hören.

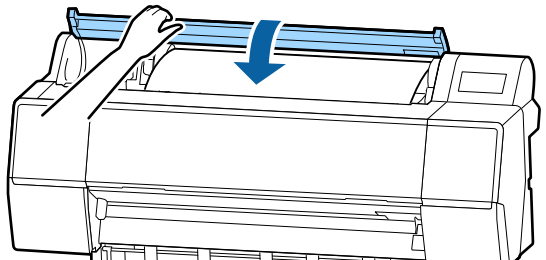


- 16** Wenn die Option für den automatischen Papiereinzug auf „Aus“ gesetzt ist, führen Sie die Vorderkante des Rollenpapiers solange in den Papiereinzugsschlitz ein, bis die Vorderkante aus dem Drucker heraushängt.

Stellen Sie sicher, dass das Rollenpapier nicht durchhängt und dass das Ende nicht gefaltet ist.



- 17** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



- 18** Prüfen Sie das Medium.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38

Rollenpapier abschneiden

Der Drucker ist mit einem eingebauten Schneidwerk ausgestattet. Sie können Rollenpapier nach dem Druck mithilfe einer der folgenden Methoden schneiden.

- Autom. schneiden:
Das Schneidwerk schneidet automatisch jedes Mal an einer fest bestimmten Position, wenn eine Seite

Standardbedienung

entsprechend der Einstellung des Drucktreibers oder des Bedienfeld-Menüs gedruckt wird.


- ❑ **Manuelles Schneiden:**
Die Schnittposition wird über das Bedienfeld festgelegt und das Rollenpapier daraufhin geschnitten. Für den manuellen Schnitt wird eine Schnittlinie aufgedruckt, die beim Schneiden des Papiers mithilfe des eingebauten Schneidwerks als Führung verwendet werden kann.

Wichtig:

Im Handel erhältliche Medientypen wie die unten gezeigten werden vom eingebauten Schneidwerk u. U. nicht sauber geschnitten. Darüber hinaus kann das Schneiden der folgenden Medientypen zur Beschädigung des eingebauten Schneidwerks führen oder ihre Lebenszeit reduzieren.

- ❑ *Kunstdruckpapier*
- ❑ *Leinwand*
- ❑ *Vinyl*
- ❑ *Matt-Posterkarton*
- ❑ *Klebspapier*
- ❑ *Bannermedien*

Schneiden Sie diese Medientypen wie folgt mit im Handel erhältlichen Schneiden oder Schneidwerkzeugen:

*Halten Sie bei geschlossener Vorderabdeckung die Tasten  — **Weiterleiten** auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition unter der Vorderabdeckung hervorragt. Schneiden Sie das Papier mithilfe einer Schere oder eines Fremdprodukts.*

Festlegen von Autom. Schneiden

Sie können die Methode entweder im Bedienfeld oder im Druckertreiber festlegen. Sie sollten allerdings beachten, dass die mit dem Druckertreiber ausgewählte Einstellung Vorrang hat, wenn der Druckertreiber verwendet wird.

Hinweis:

- ❑ *Deaktivieren Sie die Einstellungen zum automatischen Schnitt im Drucker und Druckertreiber, wenn Sie die autom. Aufrolleinheit verwenden.*
- ❑ *Das Schneiden des Rollenpapiers kann eine Weile dauern.*

Einstellen am Computer


Legen Sie **Autom. abtrennen** in der **Rollenpapier-Option** auf dem Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) fest.

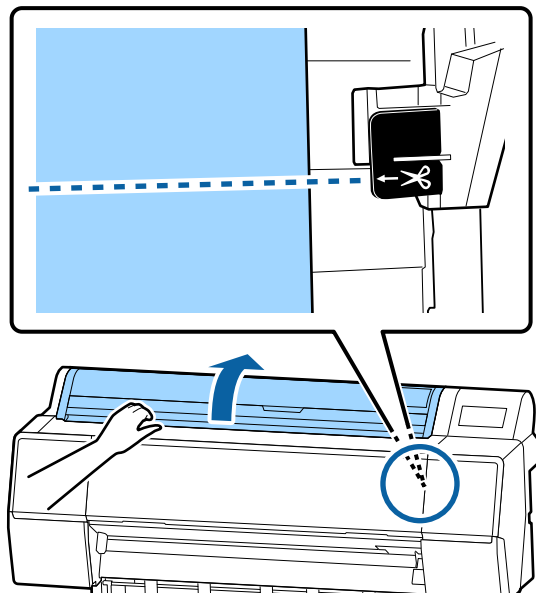
Einstellen am Drucker

Legen Sie **Allgemeine Einstellungen — Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Autom. schneiden** über das Bedienfeld fest.

Manuelles Schneidverfahren

Wenn **Aus** im Druckertreiber oder **Aus** für **Autom. schneiden** auf dem Bedienfeld ausgewählt wird, kann das Papier nach dem Drucken wie nachfolgend beschrieben an jeder Position geschnitten werden.

- 1 Halten Sie bei geschlossener Vorderabdeckung die Taste  — **Weiterleiten** oder **Rückwärts** auf dem Bedienfeld gedrückt und schauen Sie in den Drucker, bis die Schnittposition die Position des Etiketts erreicht.



Standardbedienung

Hinweis:

Um das Papier mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden, muss die Distanz von der Schnittposition zur Papierkante 60 bis 127 mm betragen. Die notwendige Länge variiert je nach Papiertyp und kann nicht geändert werden. Wenn die notwendige Länge nicht erreicht wurde, wird Papier automatisch eingezogen und hinterlässt einen Rand zurück. Verwenden Sie einen im Handel erhältlichen Schneider, um den überflüssigen Rand zu entfernen.

2 Tippen Sie auf **Schneiden**.

Ein Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **Schneiden**, um mithilfe des eingebauten Schneidwerks zu schneiden.

Entfernen von Rollenpapier

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen und Lagern des Rollenpapiers nach dem Drucken beschrieben. Der Druckroller kann Druckspuren auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.

1 Drücken Sie auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ im Startbildschirm und wählen Sie dann **Entfernen**.

Das Papier wird wieder aufgerollt und ausgeworfen.

Wenn „Restmenge verwalten“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird vor dem Aufrollen automatisch der Strichcode gedruckt.

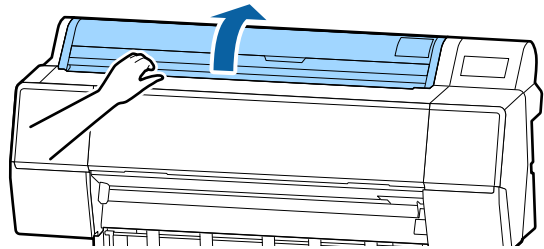
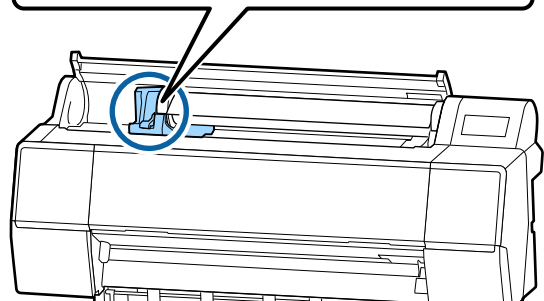
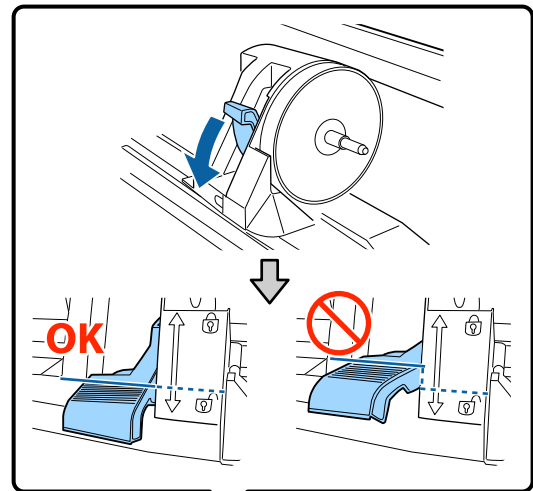
Hinweis:

Wenn bedrucktes Papier nicht geschnitten wird und zurückbleibt, wird ein Bestätigungsbildschirm angezeigt.

Tippen Sie auf **Schneiden**, um das Papier an der Standard-Schnittposition zu schneiden, oder tippen Sie auf **Trennlinie drucken**, um Schnittlinien an der Standardposition zu drucken. Wenn Sie die Schnittposition oder die Druckposition der Schnittlinien anpassen möchten, tippen Sie auf **schließen**, um die Meldung löschen, und ändern Sie die Position im Menü **Papier zuführen/schneiden**.

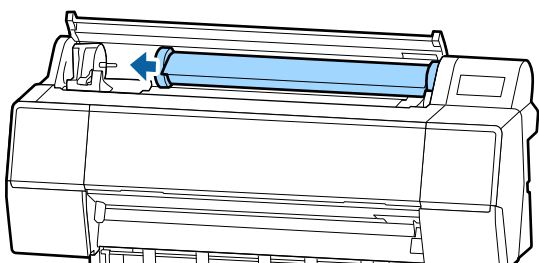
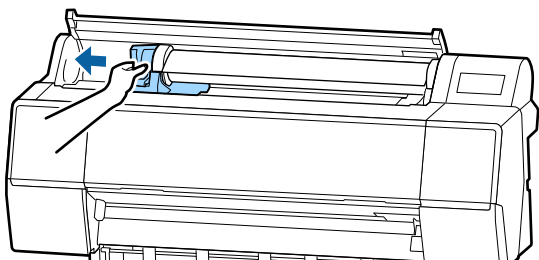
Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 33

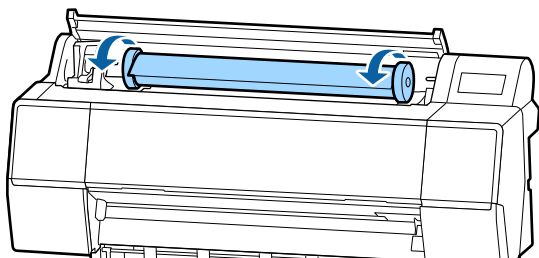
2 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung.**3** Senken Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter, um die Verriegelung zu lösen.

Standardbedienung

- 4** Schieben Sie den Adapterhalter nach links.
Verwenden Sie beim Verschieben des Adapterhalters unbedingt den Griff.

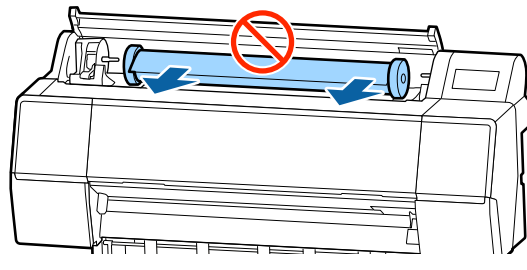


- 5** Rollen Sie die Papierrolle nach vorn, um sie auf dem Drucker zu platzieren.

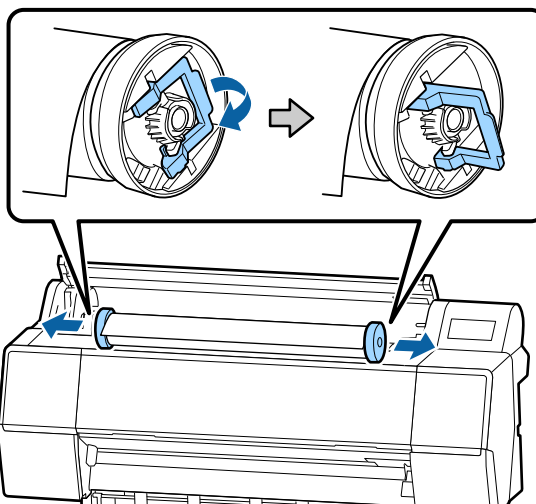


! **Wichtig:**

Wenn Sie das Rollenpapier schieben, ohne es zu rollen, oder es mit zu viel Kraft rollen, können der Adapterhalter oder der Drucker beschädigt werden. Wenn der Adapter beschädigt wird, können Sie ihn möglicherweise nicht aus dem Drucker entfernen. Um das zu vermeiden, heben Sie den Adapter beim Entfernen an.



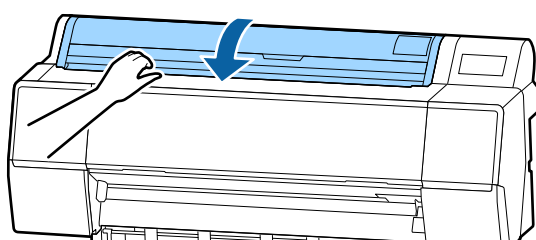
- 6** Heben Sie die Verriegelungshebel der Adapter an, um die Verriegelung zu lösen und entfernen Sie die Rollenpapieradapter vom Rollenpapier.



Wickeln Sie das Rollenpapier sorgfältig auf und bewahren Sie es in der Originalverpackung auf.

- 7** Heben Sie den Verriegelungshebel für den Adapterhalter an.

- 8** Schließen Sie die Rollenpapierabdeckung.



Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte

! **Wichtig:**

Falls das Papier gewellt oder gewölbt ist, verwenden Sie neues Papier. Wenn gewelltes oder gewölbt Papier eingelegt wird, kann dieser Drucker das Papierformat ggf. nicht erkennen, das Papier nicht einziehen oder nicht einwandfrei drucken.

Es wird empfohlen, das Papier nach Gebrauch in der Originalverpackung liegend aufzubewahren und erst unmittelbar vor dem Drucken aus der Verpackung herauszunehmen.

Einlegen von Einzelblättern und Posterplatte

! **Wichtig:**

- ❑ Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein. Der Roller könnte einen Eindruck auf Papier hinterlassen, das im Drucker bleibt.
- ❑ Wickeln Sie bei eingelegtem Rollenpapier das Rollenpapier neu auf, bevor Sie Einzelblätter einlegen.
🔗 „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 35

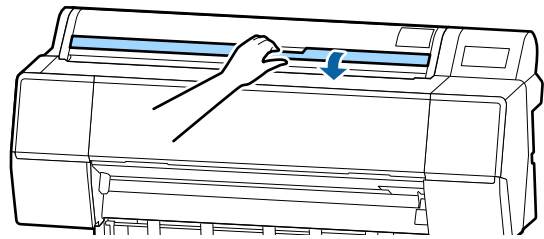
Hinweis:

Im folgenden Abschnitt wird genau beschrieben, welches Papier für den Drucker verwendet werden kann.

🔗 „Unterstützte Medien“ auf Seite 181

- 1** Schalten Sie den Drucker ein.
- 2** Drücken Sie auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ auf dem Bedienfeld und wählen Sie dann **Einzelblatt** oder **Postertafel**.

- 3** Öffnen Sie die Schneidpapierabdeckung.

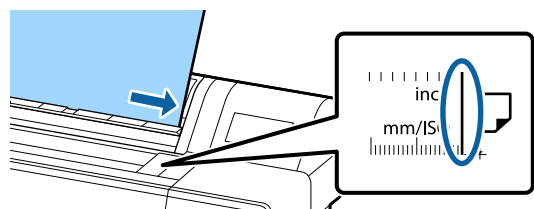
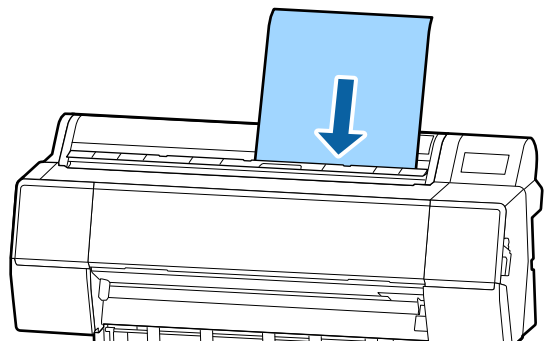


- 4** Legen Sie das Papier so ein, dass die Seite, auf der Sie drucken möchten, nach vorne zeigt und die Kante an der Linie auf der rechten Seite ausgerichtet ist.

Normalerweise sollte das Papier vertikal eingelegt werden.

Sie können dickes Papier mit einer Länge von bis zu 762 mm einlegen. Bei Druckern der SC-P9500 Series können Sie jedoch auch dickes Papier einlegen, das länger als 762 mm ist, wenn Sie das Papier horizontal einlegen.

Wenn Sie Einzelblätter einlegen: Führen Sie die Vorderkante ein, bis Sie einen Widerstand spüren.



Standardbedienung

Wenn Sie Posterpappe einlegen: Führen Sie das Papier ein, bis sich die Hinterkante unter der Einlegemarkierung auf der Rollenpapierabdeckung befindet.



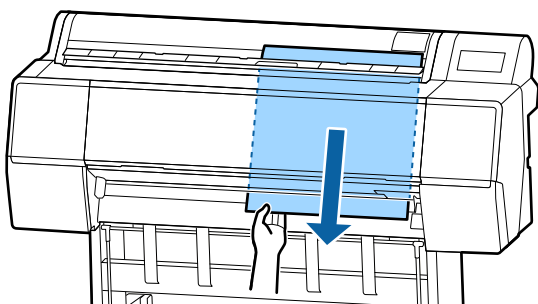
5 Drücken Sie auf dem Bedienfeld auf die Tasten **Fertig** — **OK**.

6 Prüfen Sie das Medium.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38

Entfernen von Einzelblättern/ Posterpappe

Stützen Sie das Papier, damit es nicht herunter fällt, drücken Sie auf „Informationen zum Einlegen von Papier“ auf dem Bedienfeld und wählen Sie dann **Entfernen**. Das Papier wird ausgeworfen.



Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier

Stellen Sie vor dem Druckvorgang den Papiertyp ein. Wenn Sie keinen Papiertyp einstellen, der dem eingelegten Papier entspricht, wird dies Knitter, Abwetzungen, ungleichmäßige Farben und andere Probleme verursachen.

Hinweis:

Legen Sie für den Drucktreiber die gleichen Einstellungen fest wie für den Papiertyp, den Sie eingestellt haben.

Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Drucktreiber unterschiedlich sind, haben die Papiereinstellungen im Drucktreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papiereinstellungen am Bedienfeld Vorrang.

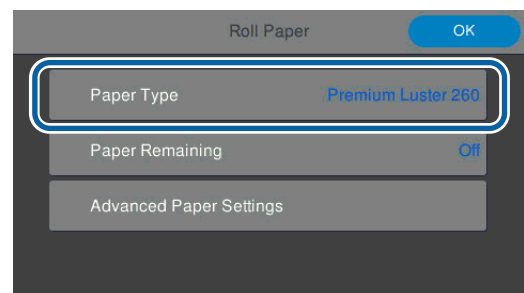
Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ finden Sie im Folgenden.

 „Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 44

Festlegen von Einstellungen

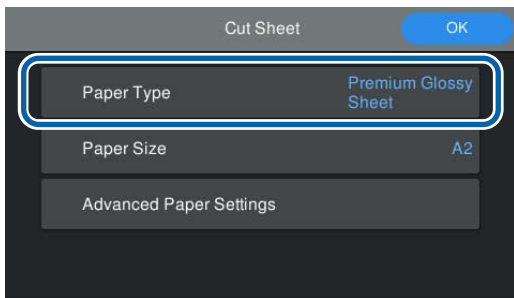
1 Der Papiertyp wird in dem Bildschirm angezeigt, der nach dem Einlegen von Papier erscheint. Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier und der im Bildschirm angezeigte Papiertyp übereinstimmen.

Rollenpapier



Standardbedienung

Einzelblatt/Posterpappe



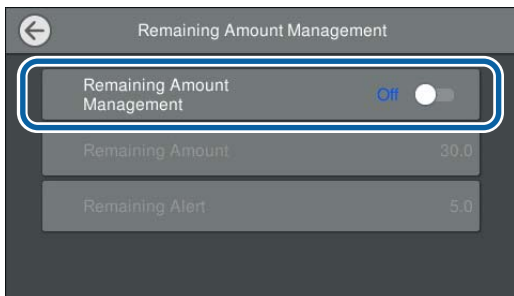
Wenn der angezeigte Papiertyp nicht dem eingelegten Papiertyp entspricht, tippen Sie auf **Papiertyp**, um den Papiertyp einzustellen.

Lesen Sie die folgenden Informationen, wenn der eingelegte Papiertyp nicht auf dem Bedienfeld angezeigt wird.

[🔗](#) „Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind“ auf Seite 40

2

Um die Menge des verbleibenden Rollenpapiers zu verwalten, setzen Sie **Restmengenverwaltung** auf **Ein** und stellen Sie dann **Verbleib. Menge** und **Warnung Rest** ein.



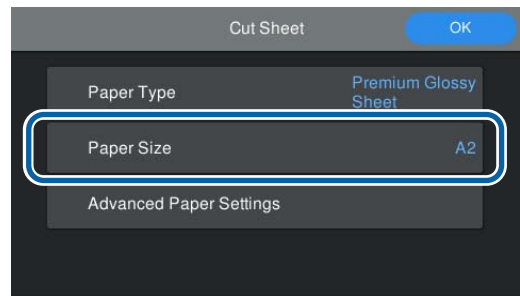
Hinweis:

Wenn die Option „Restmenge verwalten“ eingestellt ist, wird an der Vorderkante des Papiers ein Strichcode gedruckt, wenn Sie das Rollenpapier entfernen. Das nächste Mal, wenn Sie Rollenpapier einlegen, werden die Restmenge und der Papiertyp automatisch eingestellt.

Allerdings kann der Drucker den Strichcode je nach Papier möglicherweise nicht lesen.

3

Stellen Sie bei Einzelblatt/Posterpappe sicher, dass das eingelegte Papier und das im Bildschirm angezeigte Papierformat übereinstimmen.

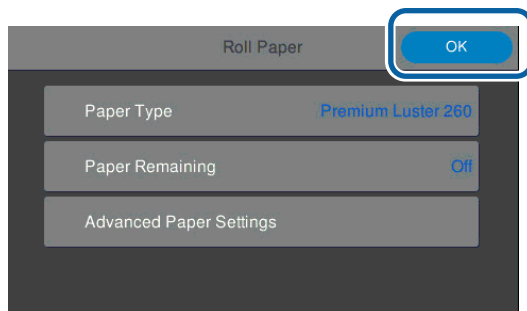


Wenn das eingelegte Papier nicht dem im Bildschirm angezeigten Papierformat entspricht, tippen Sie auf **Papiergröße**, um das Papierformat einzustellen.

4

Tippen Sie auf **OK** im Bildschirm für die Papiereinstellung, um mit dem Papiereinzug zu beginnen.

Wenn die Meldung „Bereit.“ im Startbildschirm angezeigt wird, können Sie mit dem Drucken beginnen.



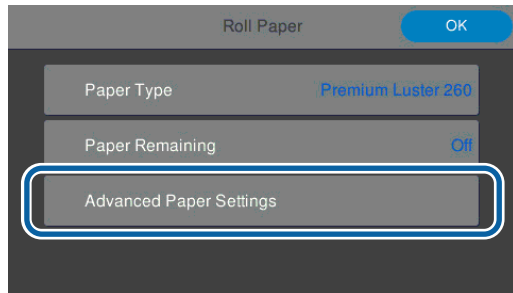
Standardbedienung

Hinweis:

Um detaillierte Papiereinstellungen wie Walzenabstand und Trocknungszeit vorzunehmen, tippen Sie auf **Erweiterte Papiereinstellungen** und legen Sie die einzelnen Optionen fest.

Informationen zu den einstellbaren Optionen finden Sie weiter unten.

☞ „Menüliste“ auf Seite 116



Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den aktuell ausgewählten Papiertyp gespeichert.

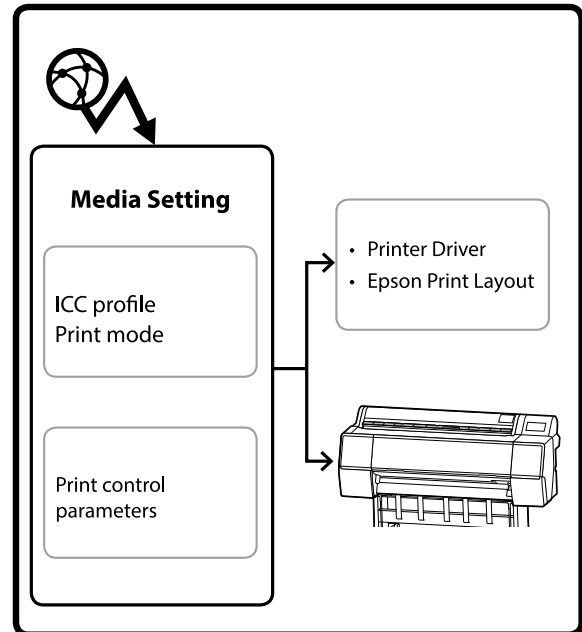
Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind

Wenn auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber keine Papierinformationen angezeigt werden, können Sie eine der folgenden Methoden verwenden, um Papiereinstellungen vorzunehmen.

- Verwenden von Epson Media Installer
- Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

Verwenden von Epson Media Installer

Sie können Papierinformationen über das Internet hinzufügen. Sie können die bereits hinzugefügten Papierangaben auch bearbeiten.



Papierangaben, darunter ICC-Profile, Druckmodi und Druckkontrollparameter, werden von Servern heruntergeladen.

Heruntergeladene Papierangaben werden im Druckertreiber, in Epson Print Layout oder im Drucker gespeichert.

Hinzufügen von Papierangaben

- 1 Verwenden Sie zum Starten von Epson Media Installer eine der folgenden Methoden.

Unter Windows

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge.

Start — Epson Software — Epson Media Installer

Unter Mac

Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge.

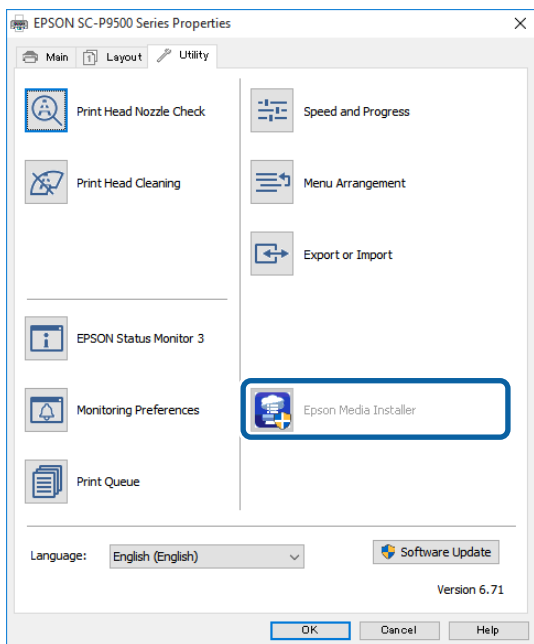
Applications (Programme) — Epson Software — Epson Utilities — Epson Media Installer.app

Standardbedienung

Epson Edge Dashboard

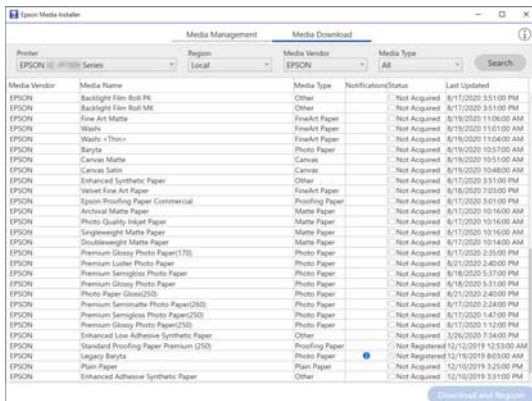


Druckertreiber (Windows)



Laden Sie den neuesten Druckertreiber von der Epson-Webseite herunter.

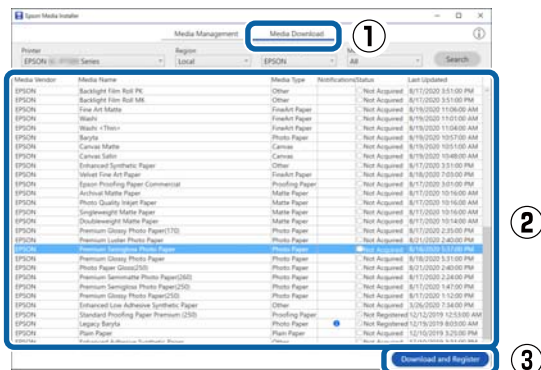
Epson Media Installer startet und zeigt eine Liste der Papierinformationen an, die Sie hinzufügen können.



2

Fügen Sie die Papierinformationen hinzu.

Tippen Sie auf **Media Download** und wählen Sie das Papier, das Sie verwenden möchten. Klicken Sie auf die Taste **Download and Register**, um die ausgewählten Papierinformationen hinzuzufügen.



3

Die Papierinformationen werden zum Papiertyp für den Druckertreiber und Epson Print Layout hinzugefügt.

Wählen Sie das Papier, auf dem Sie drucken möchten.

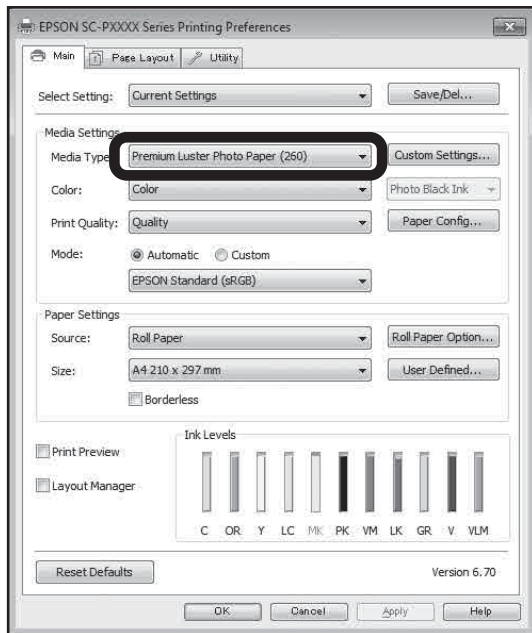
Hinweis:

Mit Epson Media Installer hinzugefügte Papierinformationen werden auch unter **Druckereinstellungen — Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld hinzugefügt.

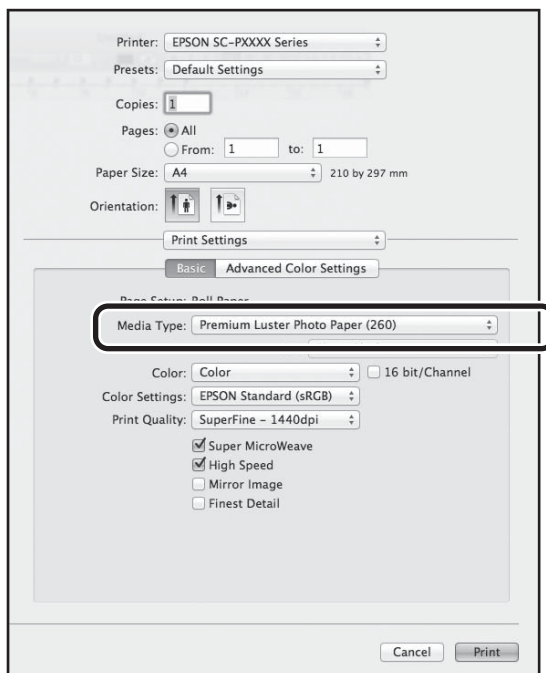
Sie können die Einstellungen zu Papierinformationen nicht über das Bedienfeld ändern.

Standardbedienung

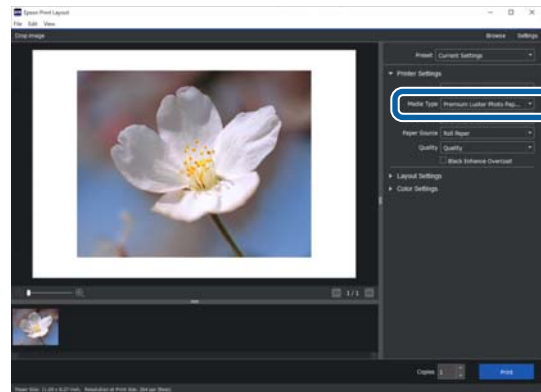
Druckertreiber (Windows)



Druckertreiber (Mac)



Epson Print Layout



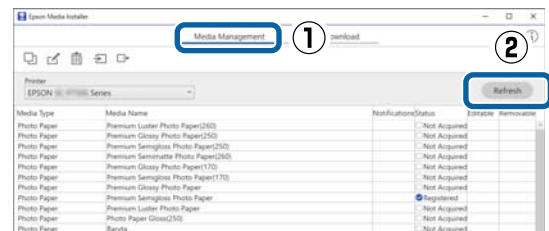
! Wichtig:

Wenn Sie den Druckertreiber deinstallieren und neu installieren, müssen Sie die Papierangaben in Epson Media Installer erneut registrieren.

Falls Sie die Papierangaben nicht erneut registrieren, werden die zuvor mit Epson Media Installer hinzugefügten Papierangaben möglicherweise nicht im Druckertreiber, Epson Print Layout usw. angezeigt.

Erneutes Registrieren von Papierangaben

Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Media Management – Refresh**.



Bearbeiten von Papierangaben


Um Papierangaben zu bearbeiten, kopieren Sie zunächst die hinzugefügten Papierangaben und ändern dann die betreffenden Einstellungen. Hinzugefügte Papierangaben lassen sich nicht direkt bearbeiten.


1 Starten Sie Epson Media Installer, und klicken Sie dann auf **Media Management**.

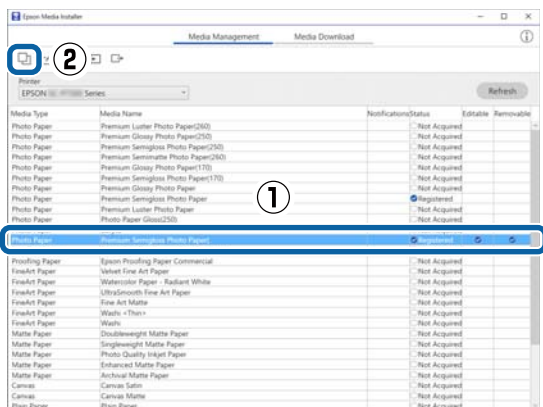
Die auf dem Drucker gespeicherten Papierangaben werden angezeigt.

Standardbedienung


Die in **Definierte Papiereinstellung** am Bedienfeld des Druckers eingestellten Papiereinstellungen werden jedoch nicht angezeigt.

2 Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie bearbeiten möchten, und klicken Sie dann auf  (Copy Media).

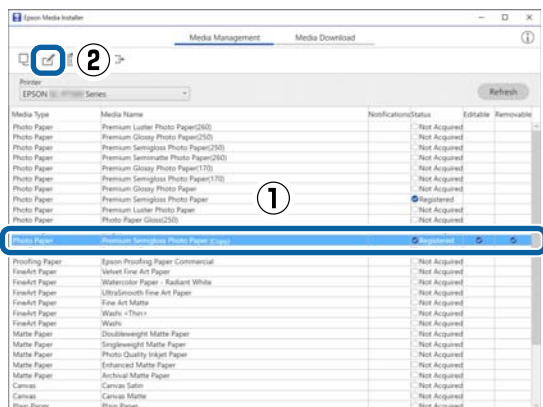
Es lassen sich nur Papierangaben kopieren, die in der Liste als  **Registered** unter **Status** gekennzeichnet sind.



Eine Kopie der Papierangaben wird erstellt. Copy wird an den Namen der Medienbezeichnung angehängt.

3 Wählen Sie die Papierangaben aus, die Sie kopieren möchten, und klicken Sie dann auf  (Edit).

Der Bildschirm Edit Media Settings wird angezeigt.



4 Ändern Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Druckanforderungen usw., und klicken Sie dann auf **OK**.

Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Bildschirm Edit Media Settings.

 [„Konfigurieren des Bildschirms Edit Media Settings“ auf Seite 23](#)

5 Die bearbeiteten Papierangaben wirken sich auf den Druckertreiber aus, und auf Epson Print Layout.

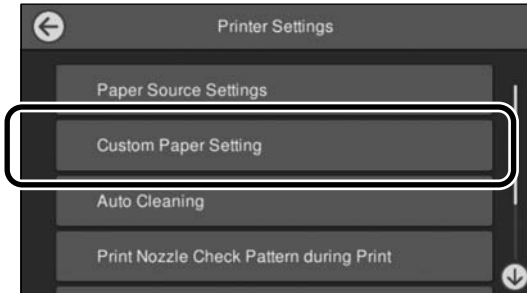
Hinweise zum Verwenden der Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit

Stellen Sie sicher, dass die in der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit und im Drucker registrierten definierten Papierinformationen identisch sind. Wenn die definierten Papierinformationen nicht identisch sind, werden Farben aufgrund der unterschiedlichen Papiereinstellungen in der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit und dem Drucker möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

- Wenn die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit zum ersten Mal verwendet wird
Löschen Sie sämtliche definierten Papierinformationen, die bereits im Drucker registriert worden sind, und fügen Sie sie dann erneut hinzu, sobald die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit installiert wurde.
- Hinzufügen oder Löschen definierter Formen, während die Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit entfernt wird
Löschen Sie bei installierter Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit die benutzerdefinierte Form und fügen Sie sie dann erneut hinzu.

Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Definierte Papiereinstellung** auf dem Bedienfeld.



- 2 Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3 Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln
- Papierdicke
- Rollenkerndurchmesser (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz

Hinweis:

Papiereinzugsversatz ist eine Funktion, mit der Sie den Unterschied zwischen Datengröße und Druckgröße anpassen können.

Beispiel:

Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122](#)

Verwenden des Papierkorbs

Mit dem Papierkorb können Sie einen gleichmäßigen Druck gewährleisten, indem das Papier vor Beschmutzung und Zerknittern geschützt wird.

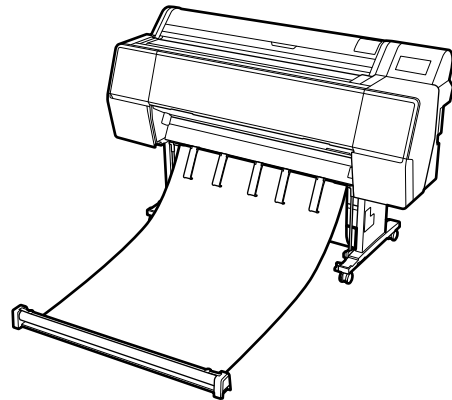
Wichtig:

Normalerweise fasst der Papierkorb nur ein Blatt gleichzeitig.

Wenn mehrere Blätter im Korb gelassen werden, werden sie unter Umständen nicht ordnungsgemäß ausgeworfen.

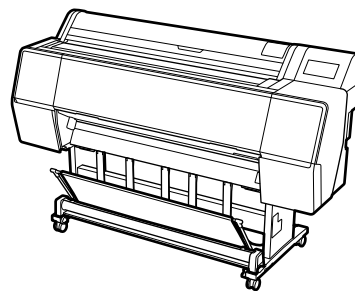
Auswurf von Papier über die Vorderseite des Druckers

Da das Papier mit der bedruckten Seite nach oben ausgegeben wird, wird verhindert, dass der Ausdruck beschädigt wird.



Auswurf von Papier über die Rückseite des Druckers

Ermöglicht den Auswurf von Papier auf engem Raum.



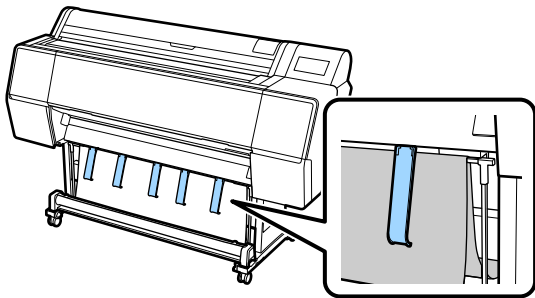
Standardbedienung

Laden und Lagern bei Auswurf über die Vorderseite

Laden bei Auswurf über die Vorderseite

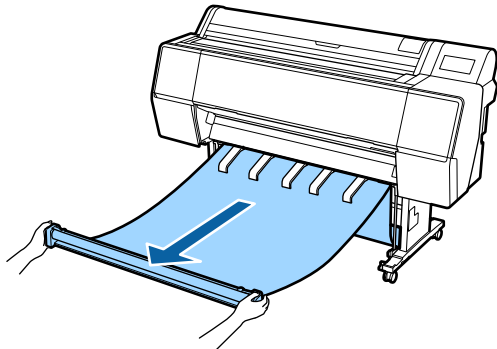
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Papierstützen sich in der Position befinden, die in der Abbildung dargestellt ist.

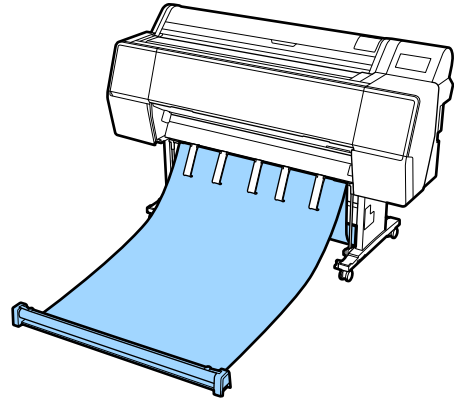


- 2 Halten Sie das Rollenpapier mit beiden Händen fest und ziehen Sie es gerade nach unten.

Passen Sie die Länge des von Ihnen gezogenen Stoffes an die Länge des Papiers an, auf dem Sie drucken möchten.

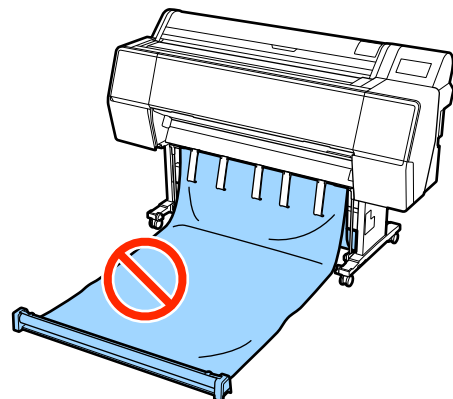
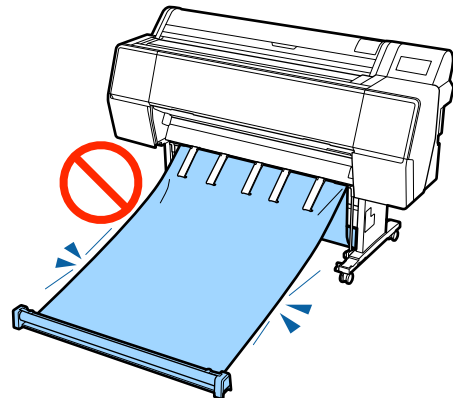


- 3 Platzieren Sie das Rollenpapier so, dass es nicht den Boden berührt.



! Wichtig:

Wenn der Stoff während des Druckvorgangs zu weit herausgezogen wurde oder auf dem Boden liegt, funktioniert das Auswerfen möglicherweise nicht ordnungsgemäß.

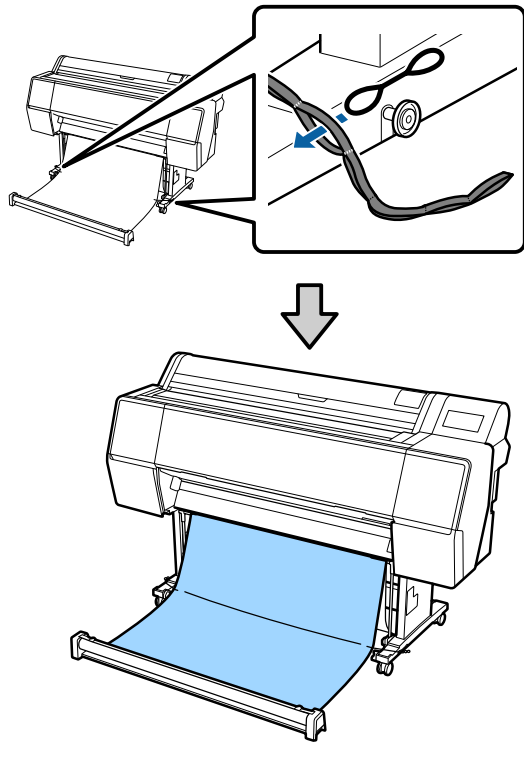


Standardbedienung

Hinweis:

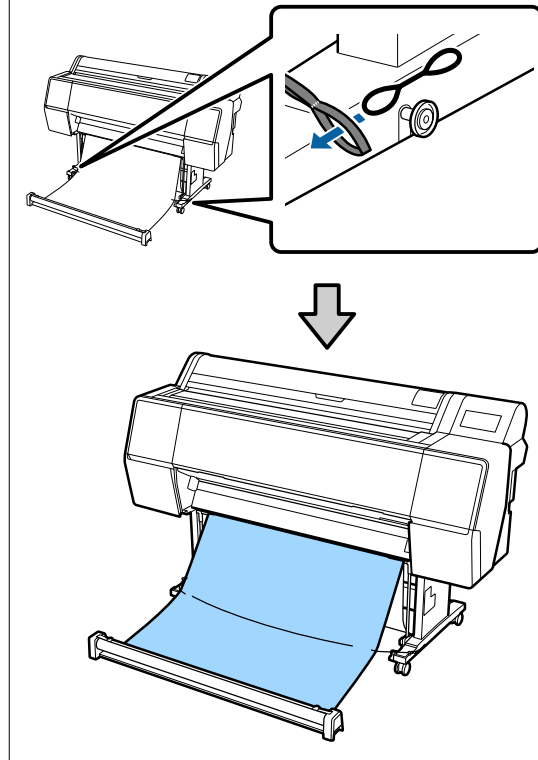
Beim Drucken auf dickem Papier könnte die Vorderkante des Papiers im Stoff hängen bleiben und wird möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgeworfen. Wenn das der Fall ist, können Sie die Bänder links und rechts anpassen, um den Winkel des Stoffs zu optimieren.

Um den Winkel des Stoffs zu reduzieren, führen Sie die Schnur durch ein Loch neben dem Stoff.



Hinweis:

Um den Winkel des Stoffs zu vergrößern, führen Sie die Schnur durch ein Loch neben der Kante des Gurtes.



Hinweis:

Wenn das Papier zu stark gewölbt ist, könnte es sich bei Auswerfen nach dem automatischen Schneiden wieder zusammenrollen. Dabei könnte die Druckoberfläche zerkratzt werden. Wenn sich das Papier nach dem automatischen Schneiden zu stark wellt, empfehlen wir, die Einstellung für das automatische Schneiden auf „Aus“ zu setzen.

Lagern

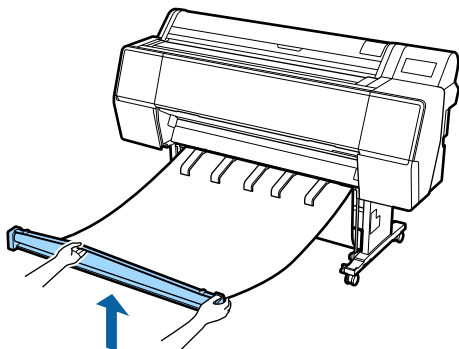
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie vom Auswurf über die Vorderseite in den Lagerzustand wechseln.

Hinweis:

Die Handschlaufe für das Rollenstück ist nur bei den Modellen der SC-P9500 Series erhältlich.

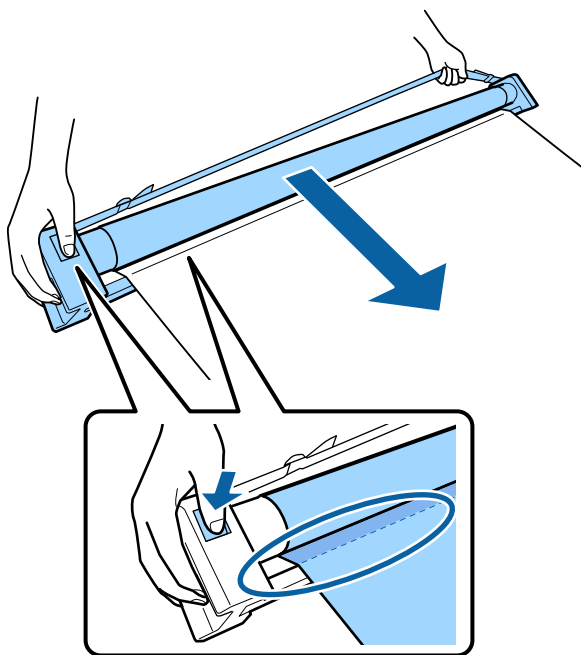
Standardbedienung

- 1** Heben Sie das Rollenstück vom Boden an.

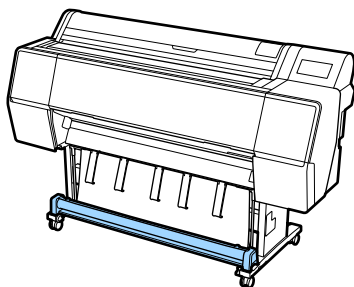


- 2** Halten Sie den Knopf auf der rechten Seite des Rollenstücks gedrückt und führen Sie die Rolle gerade zum Drucker.

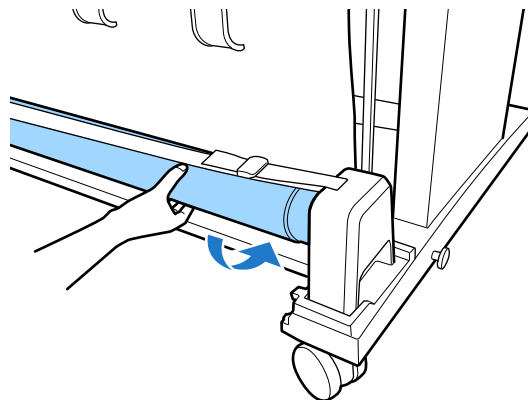
Sie können den Stoff gleichmäßig aufrollen, indem Sie die Unterseite des Stoffes über den Eisenrahmen führen.



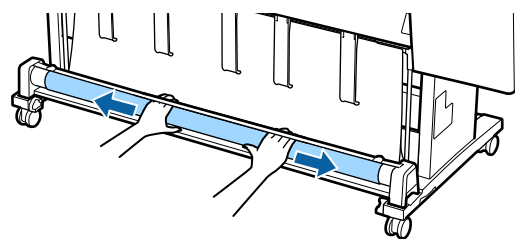
- 3** Platzieren Sie die Rolle in der Position auf dem Gestell, die in der Abbildung angezeigt ist.



- 4** Drehen Sie das Rollenstück ein kleines Stück gegen den Uhrzeigersinn, um etwas Spielraum zu schaffen und so zu verhindern, dass sich der Stoff während der Lagerung dehnt.



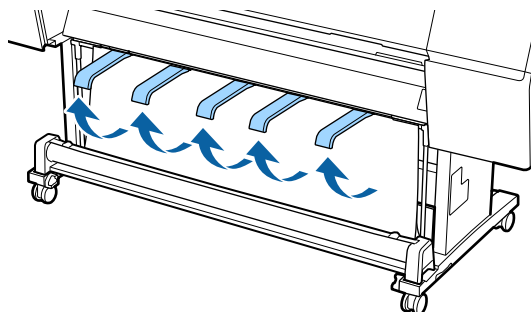
Falls der Stoff ausgebeult ist, streichen Sie die Beulen von oben glatt, um zu verhindern, dass sich der Stoff während der Lagerung verformt.



Laden bei Auswurf über die Rückseite

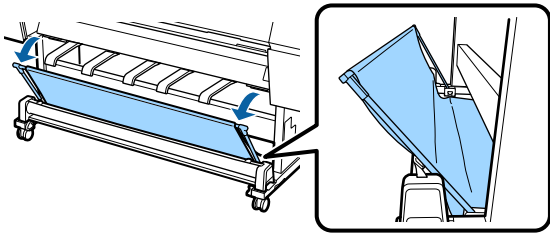
Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie den Papierkorb vom Lagerzustand in den Betriebszustand wechseln.

- 1** Heben Sie die Papierstützen in die horizontale Position an.

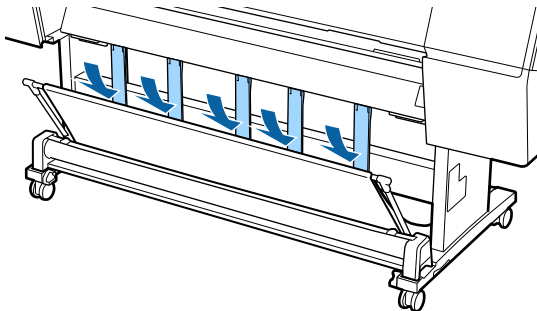


Standardbedienung

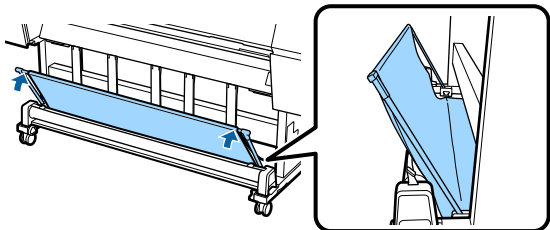
- 2** Senken Sie den linken und rechten Arm des Papierkorbs zu Ihnen ab, bis sie das Rollenstück berühren.



- 3** Senken Sie die Ausgabestützen ab, bis sie wie in der Abbildung gezeigt vertikal stehen.



- 4** Führen Sie den linken und rechten Arm des Papierkorbs wieder in die ursprüngliche Position, bis Sie hören, wie sie einrasten.



Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC-P9500 Series)

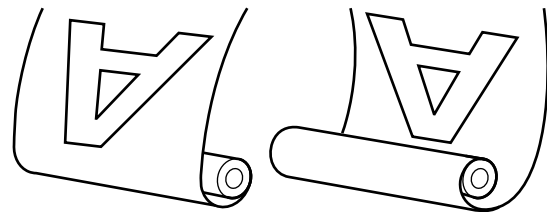
Die optionale Aufnahmerolle nimmt das Papier beim Drucken automatisch auf. Sowohl die Effizienz beim Drucken von Bannern oder Großaufträgen als auch der unterbrechungsfreie Druck werden verbessert.

Die Aufnahmerolle für diesen Drucker kann Papier in beiden Richtungen aufnehmen (siehe Abbildung). Eine Papiertypen unterstützen möglicherweise die eine oder andere dieser Richtungen nicht oder die Aufnahmeunterstützung unterliegt Beschränkungen.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen zur Aufnahmeunterstützung und -richtung.

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 181

Bedruckte Seite außen Bedruckte Seite innen



Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite außen wird die bedruckte Oberfläche auf der Außenseite der Rolle platziert.

Bei der Aufnahme mit der bedruckten Seite innen wird die bedruckte Oberfläche auf der Innenseite der Rolle platziert.

Standardbedienung

Vorsicht:

- ❑ Befestigen Sie den Rollenkern für die Aufnahmerolle gemäß der Beschreibung in der Dokumentation.
Das Fallenlassen des Rollenkerns könnte Verletzungen verursachen.
- ❑ Achten Sie darauf, dass Ihre Hände, Haare oder andere Gegenstände nicht in die beweglichen Teile der Aufnahmerolle geraten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann Verletzungen zur Folge haben.

Wichtig:

Bestätigen Sie, dass das Ende der Rolle gerade abgeschnitten wird. Die Aufnahmerolle funktioniert nicht erwartungsgemäß, wenn das Ende der Rolle wellig oder gebogen ist.

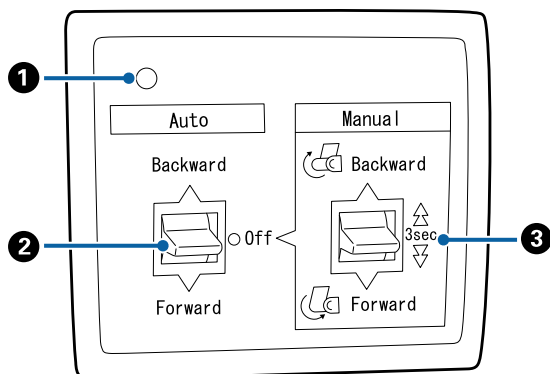
 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 34

Hinweis:

Informationen zur Installation der autom. Aufrolleinheit finden Sie in der Dokumentation, die mit der Aufrolleinheit geliefert wird.

Verwenden des Bedienfeldes

In diesem Abschnitt wird die Verwendung des Bedienfelds für die Aufnahmerolle beschrieben.



① **Betriebsleuchte**

Zeigt den Status der Aufnahmerolle an.

- Ein : Die Aufnahmerolle ist einsatzbereit.
- Flackern : Die Aufnahmerolle wird gerade verwendet.
- Blinken : Die Aufnahmerolle befindet sich im Standby-Modus.
- Taktweises Blinken : Es ist ein Fehler aufgetreten.
- Aus : Der Drucker ist ausgeschaltet.

② **Schalter Auto**

Wählt die automatische Aufnahme-richtung.

- Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.
- Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.
- Off : Die Aufnahmerolle nimmt kein Papier auf.

③ **Schalter Manual**

Wählt die manuelle Aufnahme-richtung.

Die ausgewählte Option wird wirksam, wenn sich der Schalter Auto in der Position Off befindet.

- Backward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite innen aufgenommen.

Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

- Forward : Die Rolle wird mit der bedruckbaren Seite außen aufgenommen.

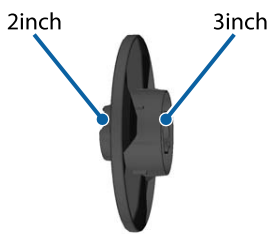
Die Geschwindigkeit steigt, nachdem die Taste länger als drei Sekunden lang gedrückt wurde.

Anbringen des Rollenkerns

! Wichtig:

- ❑ Verwenden Sie einen Rollenkern der gleichen Größe (Breite und Kerndurchmesser) wie das zum Drucken verwendete Rollenpapier. Wenn die Größe des Rollenkerns (Breite und Kerndurchmesser) abweicht, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt aufgerollt.
- ❑ Wenn der Rollenkern verformt oder die Oberfläche beschädigt ist, kann er nicht als Aufnahmerollenkern verwendet werden.

Die Richtung des Flansches zur automatischen Aufrolleinheit variiert abhängig von der Größe des verwendeten Rollenkerns (Kerndurchmesser).



Anbringen des Papiers

In diesem Abschnitt wird das Anbringen des Rollenpapiers an den Rollenkern der Aufnahmerolle beschrieben.

Der Vorgang hängt von der Aufnahmerichtung ab.

! Wichtig:

Stellen Sie vor dem Fortfahren die Option **Autom. schneiden** auf **Aus**. Wenn die automatische Aufrolleinheit verwendet wird, während **Ein** ausgewählt ist, kommt es zu Fehlern.

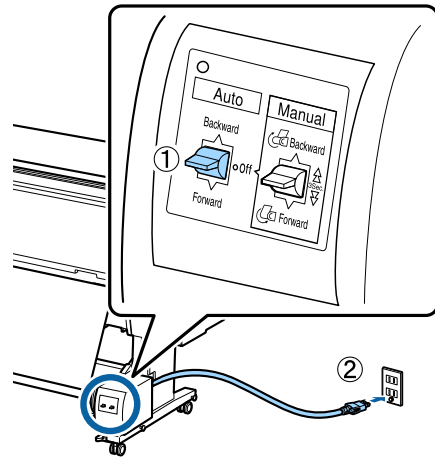
 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 33

Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite außen

Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrolleinheit.

1

Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



2

Schalten Sie den Drucker ein.

3

Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.

4

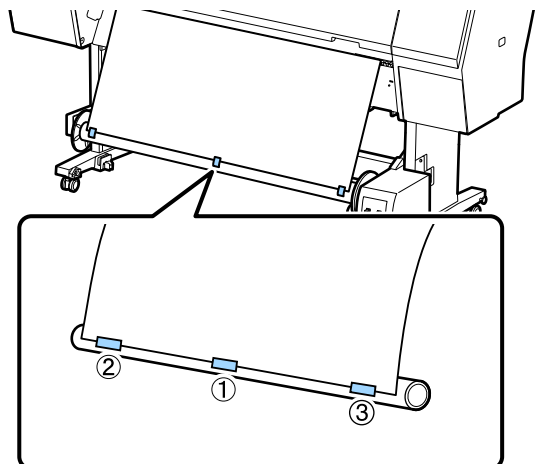
Ausgewählte Papierinformationen laden — **Für Aufnahme vorbereiten** auf dem Bedienfeld des Druckers.

Das Papier wird dem Rollenkern zugeführt.

5

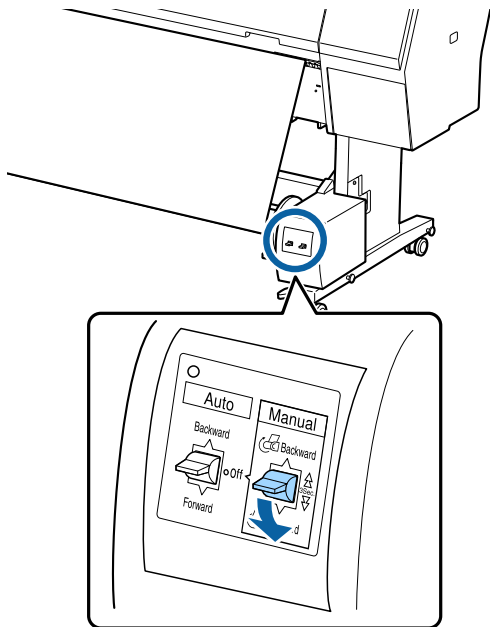
Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.

Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.



Standardbedienung

- 6** Stellen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrollleinheit auf Forward und rollen Sie so viel Papier auf wie möglich.

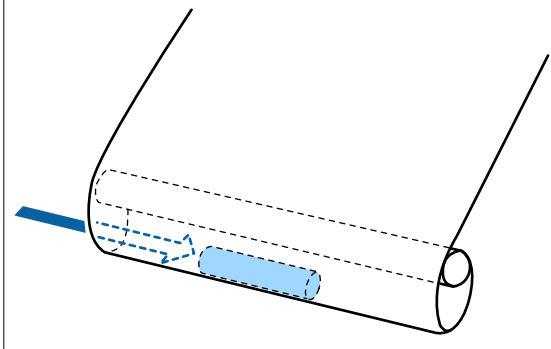


Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

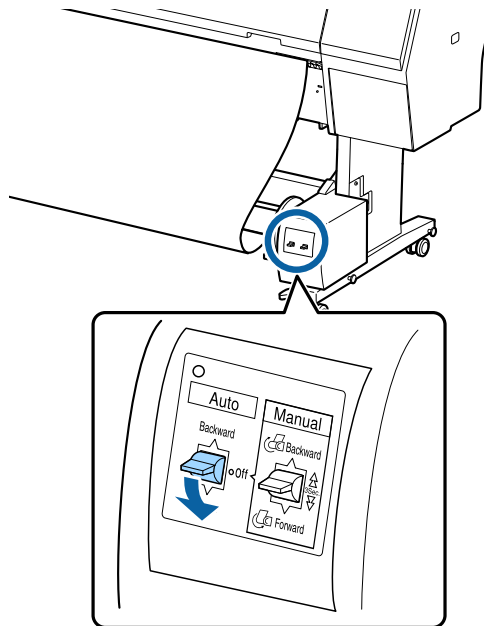
Hinweis:

Der mit der Aufnahmerolle gelieferte Spanner wird bei einigen Papiertypen verwendet. Lockern Sie das Papier und setzen Sie den Spanner nahe der Mitte des Papiers ein (siehe Abbildung). Im folgenden Abschnitt finden Sie Informationen darüber, bei welchem Papier Sie den Spanner benötigen.

☞ „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 181



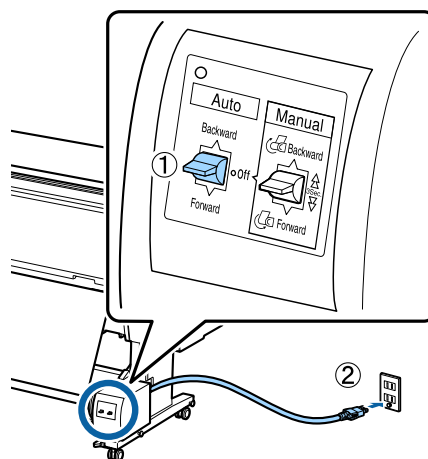
- 7** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Forward.



Aufnahme des Papiers mit der bedruckbaren Seite innen

Informationen zur Installation des Rollenkerns finden Sie im *Installationshandbuch* für die automatische Aufrollleinheit.

- 1** Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrollleinheit auf Off. Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose und stellen Sie sicher, dass die Betriebsleuchte leuchtet.



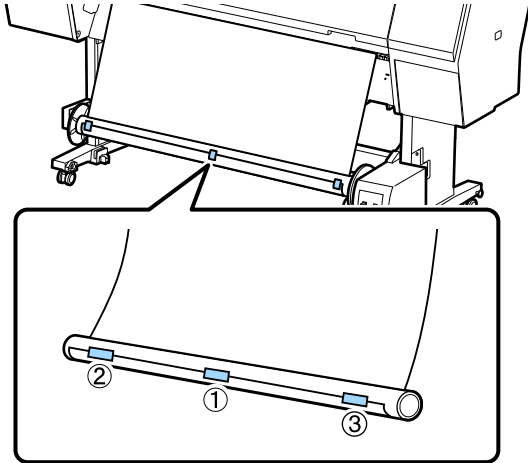
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
- 3** Überprüfen Sie, ob das Papier richtig im Drucker eingelegt ist.

Standardbedienung

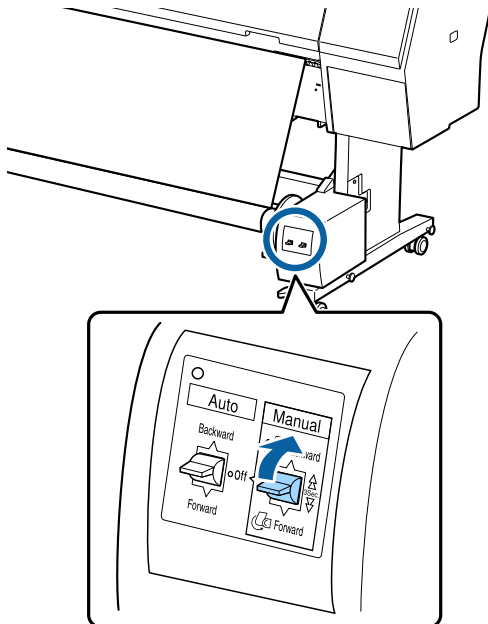
4 Ausgewählte Papierinformationen laden — **Für Aufnahme vorbereiten** auf dem Bedienfeld des Druckers.

Das Papier wird dem Rollenkern zugeführt.

5 Kleben Sie das Ende an den Rollenkern.
Platzieren Sie Klebeband (von Fremdherstellern) in der Mitte und danach am linken und rechten Ende.

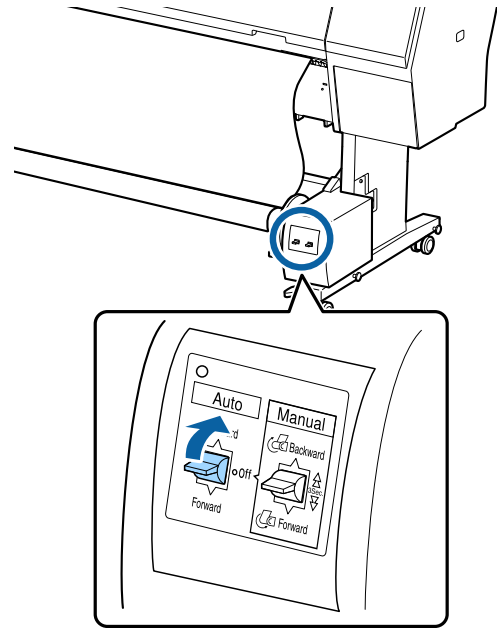


6 Stellen Sie den Schalter Manual an der automatischen Aufrollereinheit auf Backward und rollen Sie so viel Papier auf wie möglich.



Nachdem Sie das Papier um den Kern gewickelt haben, stellen Sie sicher, dass das Papier um den Kern locker genug ist.

7 Stellen Sie den Schalter Auto auf Backward.



Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle

In diesem Abschnitt wird das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle beschrieben.

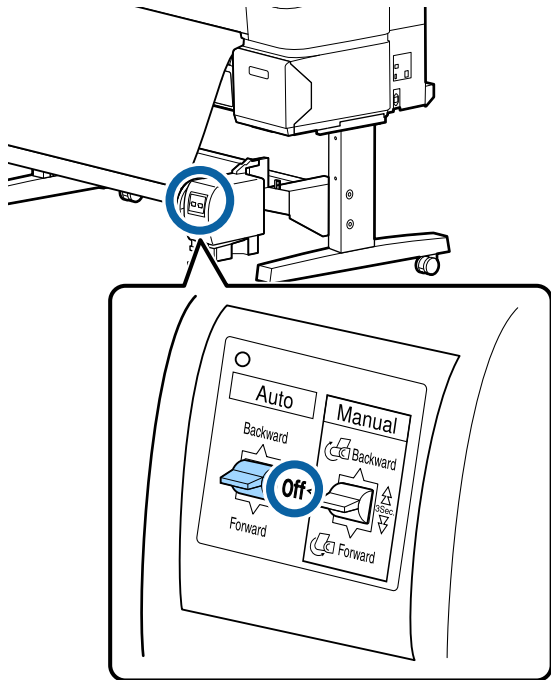
! Vorsicht:

Für das Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle werden zwei Arbeiter benötigt, d. h. einer an jedem Ende der Rolle.

Ein einzelner Arbeiter, der alleine arbeitet, könnte die Rolle fallen lassen und sich verletzen.

Standardbedienung

- 1 Stellen Sie den Schalter Auto der automatischen Aufrolleinheit auf Off.



- 2 Schneiden Sie das Papier und nehmen Sie es auf, bis es sich vollständig auf dem Rollenkern der Aufnahmerolle befindet.

Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Ein gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden automatisch aufgerollt.

Stützen Sie das Papier beim Schneiden mit der Hand, sodass die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt. Wenn Sie nicht das gesamte Papier aufrollen können, stellen Sie den Schalter Auto bei Bedarf auf Off und setzen Sie das Aufrollen dann mithilfe des Schalters Manual fort.

Wenn die Funktion Nach Schnitt aufnehmen auf Aus gesetzt ist

Papier wird nach dem Schneiden nicht automatisch aufgerollt.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Papier zu schneiden, während Sie es mit der Hand stützen, damit die bedruckte Oberfläche nicht den Boden berührt; rollen Sie das Papier anschließend manuell auf.

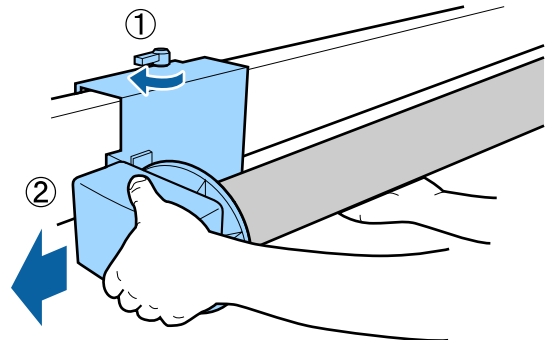
- (1) Stellen Sie den Schalter Auto auf Off.
- (2) Schneiden Sie das Papier.

- (3) Lassen Sie den Schalter Manual in der Position für die gewünschte Aufrollrichtung stehen (entweder Forward oder Backward).

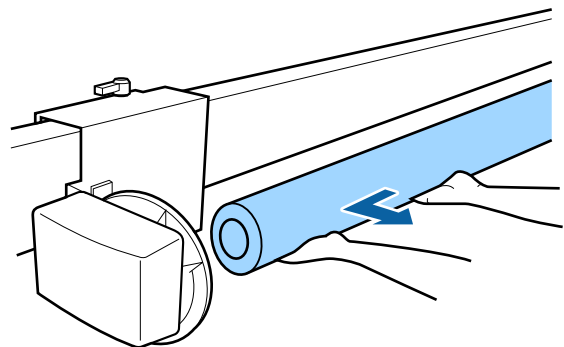
 „Manuelles Schneidverfahren“ auf Seite 34

- 3 Entriegeln Sie die bewegliche Einheit und entfernen Sie sie vom Rollenkern.

Beim Entfernen der beweglichen Einheit unterstützen Sie den Rollenkern mit einer Hand, damit er nicht auf den Boden fällt.



- 4 Entfernen Sie den Rollenkern von der Aufnahmerolle.



Standardbedienung

Standarddruckmethoden

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie drucken und den Druck abbrechen.

Stellen Sie sicher, dass Sie im Druckertreiber den gleichen Papiertyp einstellen wie am Bedienfeld.

Wenn die Papiertypeneinstellungen am Bedienfeld und im Druckertreiber unterschiedlich sind, haben die Papiereinstellungen im Druckertreiber Vorrang. Wenn jedoch der am Bedienfeld eingestellte Papiertyp mit dem in der „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ gespeicherten Papiertyp übereinstimmt, haben die Papiereinstellungen am Bedienfeld Vorrang.

Weitere Details zu den „Benutzerdefinierten Papiereinstellung“ finden Sie im Folgenden.

☞ „Vornehmen von definierten Papiereinstellungen auf dem Bedienfeld“ auf Seite 44

Ausführliche Informationen über das Anhalten des Druckvorgangs finden Sie weiter unten.

☞ „Druck abbrechen (Windows)“ auf Seite 58

☞ „Druck abbrechen (Mac)“ auf Seite 58

Drucken (Windows)

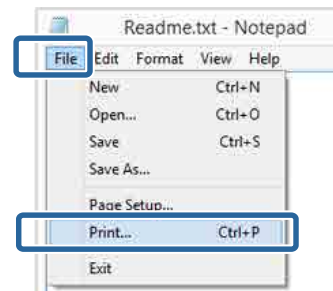
Konfigurieren Sie Druckereinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

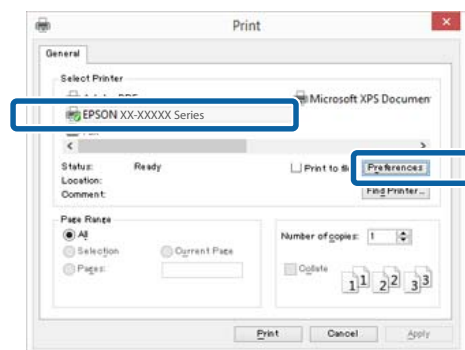
☞ „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

☞ „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 37

- 2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

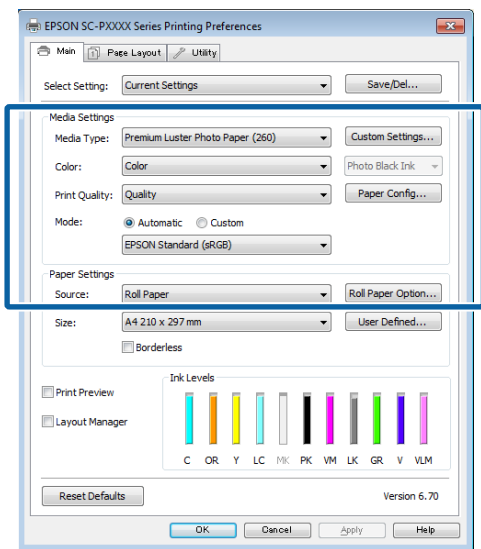


- 3 Achten Sie darauf, dass Ihr Drucker ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Preferences (Einstellungen)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um das Einstellungsfenster aufzurufen.



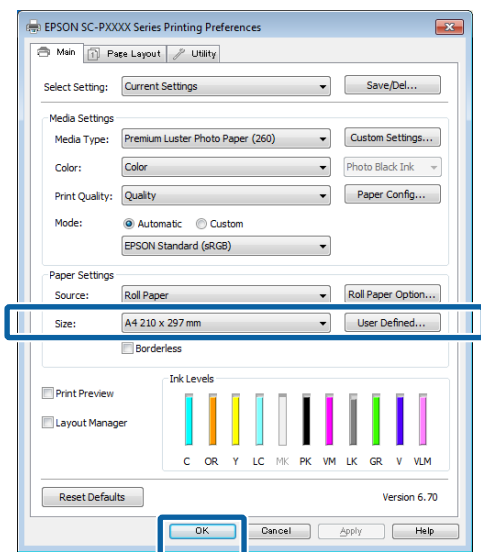
Standardbedienung

4 Wählen Sie **Medium**, **Farbe**, **Qualität**, **Modus** und **Quelle** entsprechend dem im Drucker eingelegeten Papier.

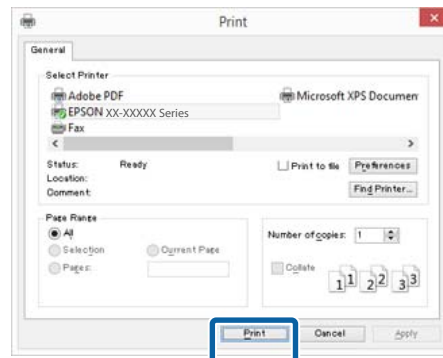


5 Achten Sie darauf, dass Sie dasselbe **Seitenformat** wie in der Anwendung eingestellt haben.

Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**.



6 Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.



Der Fortschrittsbalken wird angezeigt und der Druck beginnt.

Dialogfenster während des Drucks

Wenn Sie den Druck starten, wird das folgende Dialogfenster mit dem Fortschrittsbalken (Verarbeitungsstatus des Computers) angezeigt. In diesem Dialogfenster können Sie die restliche Tintenmenge, die Produktnummern der Tintenpatronen usw. prüfen.



Standardbedienung

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt oder eine Tintenpatrone ausgewechselt werden muss, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Durchführen des Druckvorgangs (Mac)

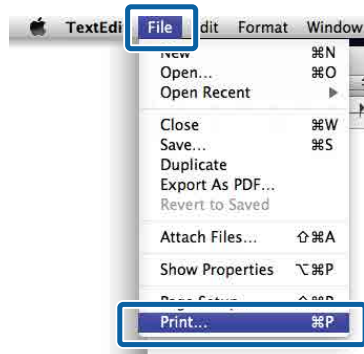
Konfigurieren Sie Druckereinstellungen, wie z. B. Papierformat und Papiereinzug, vom angeschlossenen Computer aus und drucken Sie dann.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie Papier ein.

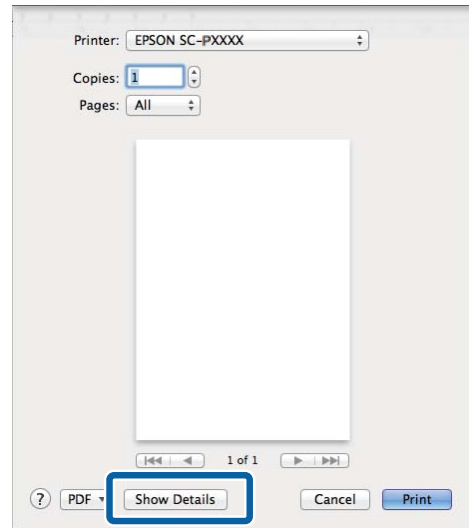
🔗 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

🔗 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 37

- 2 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü **File (Ablage)** der Anwendung auf **Print (Drucken)** usw.



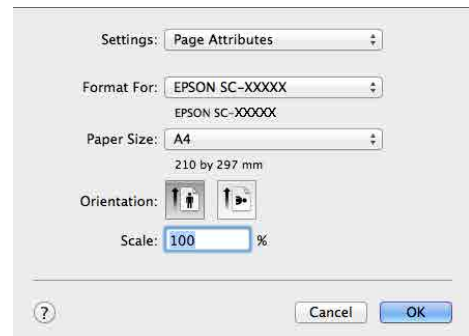
- 3 Klicken Sie unten im Bildschirm auf **Show Details (Details anzeigen)**.



Klicken Sie unter Mac OS X v10.6.8 auf den Pfeil (▼) rechts neben dem Druckernamen, um Einstellungen im Bildschirm „Papierformat“ vorzunehmen.

Hinweis:

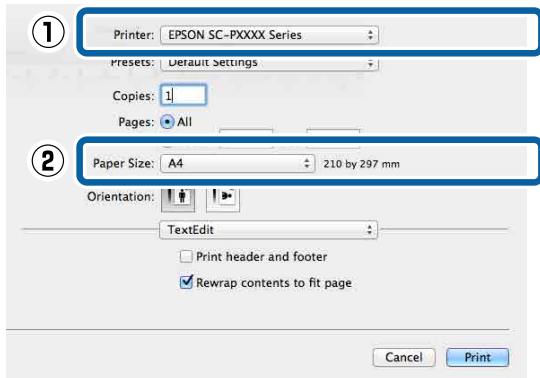
Wenn die Seiteneinstellungen nicht im Druckdialog angezeigt werden, klicken Sie auf die Option „Seiteneinstellungen“ (z. B. **Page Setup (Papierformat)**) im Menü **File (Ablage)**.



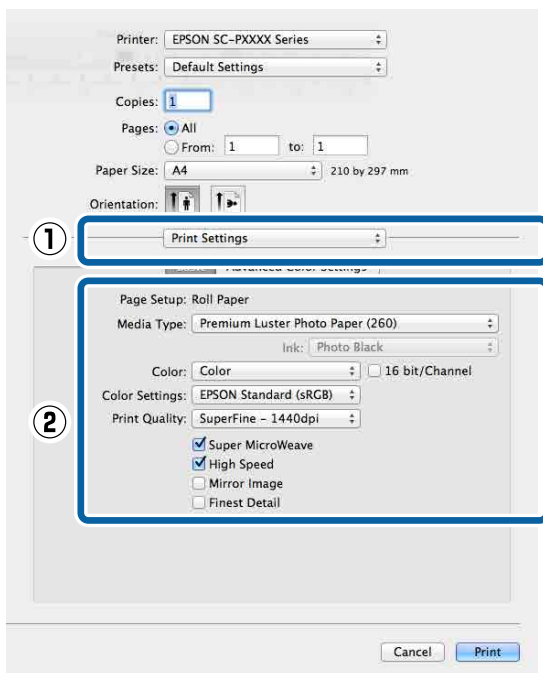
Standardbedienung

- 4** Prüfen Sie, dass dieser Drucker ausgewählt ist und stellen Sie dann das Papierformat ein.

Legen Sie das Papierformat, die Randlosdruckoptionen und die Papierquelle im Menü **Papierformat** fest.



- 5** Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und stellen Sie dann jeden Parameter ein.

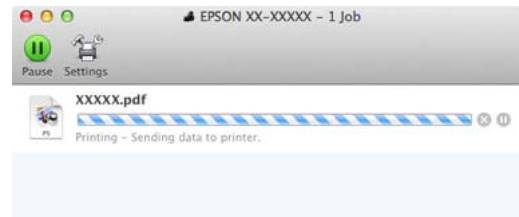


Legen Sie **Medium, Farbe, Qualität** und andere Einstellungen entsprechend dem im Drucker eingelegten Papiertyp fest. In der Regel können Sie ordnungsgemäß drucken, wenn Sie einfach nur die Parameter im Fenster **Druckereinstellungen** einstellen.

- 6** Wenn die Einstellungen vollständig sind, klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Das Druckersymbol wird während des Druckvorgangs im Dock angezeigt. Klicken Sie zur Statusanzeige auf das Druckersymbol. Sie können den Fortschritt des aktuellen Druckauftrags und die Druckerstatusinformationen prüfen. Außerdem können Sie einen Druckauftrag löschen.

Wenn während des Druckens ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.



Standardbedienung

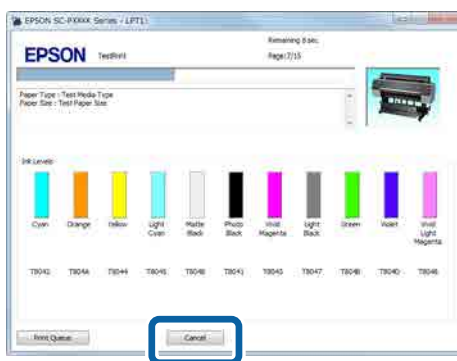
Druck abbrechen (Windows)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

☞ „Drucken abbrechen (über den Drucker)“ auf Seite 59

Wenn der Fortschrittsbalken angezeigt wird

Klicken Sie auf **Abbrechen**.



Wenn der Fortschrittsbalken nicht angezeigt wird

1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der Taskbar (Taskleiste).

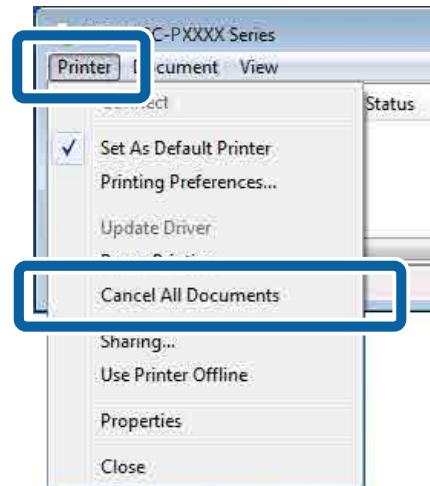


Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2

Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie dann **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Aufträge abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** im Menü **Printer (Drucker)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Druck abbrechen (Mac)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

☞ „Drucken abbrechen (über den Drucker)“ auf Seite 59

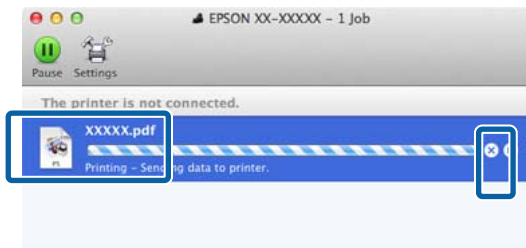
1

Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



Standardbedienung

- 2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie dann auf **Delete (Löschen)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Drucken abbrechen (über den Drucker)

Die Schaltfläche „Abbrechen“ wird während des Druckvorgangs auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Abbrechen“. Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Es kann etwas dauern, bis der Drucker wieder in den Bereitstatus zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Informationen zum Löschen von Druckaufträgen aus der Druckerwarteschlange finden Sie unter „Druck abbrechen (Windows)“ oder „Druck abbrechen (Mac)“ im vorherigen Abschnitt.

Druckbereich

In diesem Abschnitt werden die Druckbereiche des Druckers beschrieben.

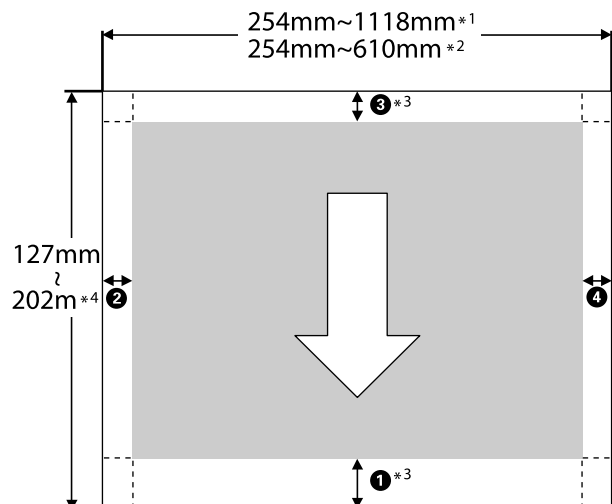
Wenn der in einer Anwendung eingestellte Rand größer als die folgenden Einstellwerte ist, werden die Bereiche außerhalb der angegebenen Ränder nicht gedruckt. Wenn beispielsweise in den Druckermenüs 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurden und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

Rollenpapier-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich.

Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.



*1 SC-P9500 Series

*2 SC-P7500 Series

*3 Durch Auswahl von **Rollenpapier (Banner)** unter **Quelle** im Druckertreiber legen Sie die oberen und unteren Ränder des Papiers auf 0 mm fest.

Standardbedienung

- *4 Der Druckertreiber unterstützt die folgenden maximalen Papierlängen.

Windows: 18 m (708,66 Zoll)

Mac: 18 m (708,66 Zoll)

Beim Drucken auf längerem Papier benötigen Sie im Handel erhältliche Bannerdrucksoftware. Wählen Sie in diesem Fall **Rollenpapier (Banner)** unter **Quelle** im Druckertreiber.

Die Zahlen ❶ bis ❹ in der Abbildung kennzeichnen die Ränder oben, unten, links und rechts.

Bei randlosem Druck werden folgende Werte auf 0 mm festgelegt.

- Randlosdruck links und rechts: ❷, ❹
- Randlosdruck auf allen Seiten: ❶, ❷, ❸, ❹

Ränder in anderen Situationen hängen von den Optionen für **Oberer Rand/Unterer Rand** ab, die in den Menüs ausgewählt wurden.

Einstellungen für **Oberer Rand/Unterer Rand**

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

 zeigt Standard-Werkseinstellungen an.

Einstellungswerte für Oberer Rand/Unterer Rand	Randwerte
Standard	❶, ❸ = 15 mm *
	❷, ❹ = 3 mm

- * Wenn **Standard** ausgewählt wird, beträgt der Wert für ❶ 20 mm für folgendes Papier.

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier) (250)/Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier) (250)/Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzphotopapier) (260)/Premium Semimatte Photo Paper (Premium-Seidenmatt-Fotopapier) (260)

Bei der Verwendung von UltraSmooth Fine Art Paper/Baryta (Ultraglattes Kunstdruckpapier/Barytpapier) beträgt der Wert für ❶ 45 mm.

Wenn Sie die Ränder ändern möchten, nehmen Sie Änderungen in **Oberer Rand** und **Unterer Rand** unter **PapierEinstellung** vor.

Sie können zwischen 3 mm, 15 mm, 20 mm und 45 mm für **Oberer Rand** wählen, um die Länge von ❶ zu ändern.

Sie können zwischen 3 mm und 15 mm für **Unterer Rand** wählen, um die Länge von ❸ zu ändern.

Wichtig:

- Der Druck wird verzerrt, wenn die Hinterkante des Rollenpapiers den Papierkern verlässt. Achten Sie darauf, dass die Hinterkante nicht in den Druckbereich gerät.
- Der Druckbereich bleibt unverändert, auch wenn die Ränder geändert werden.

Hinweis:

Beim Drucken mit „Black Enhance Overcoat (Schwarzverstärkende Beschichtung)“ wird ein Maximalrand von ca. 34 mm hinzugefügt. Wählen Sie beim Drucken mit „Black Enhance Overcoat (Schwarzverstärkende Beschichtung)“ die Option „Minimize Top Margin (Oberen Rand minimieren)“, um die Ränder anzupassen.

Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung)“ auf Seite 77

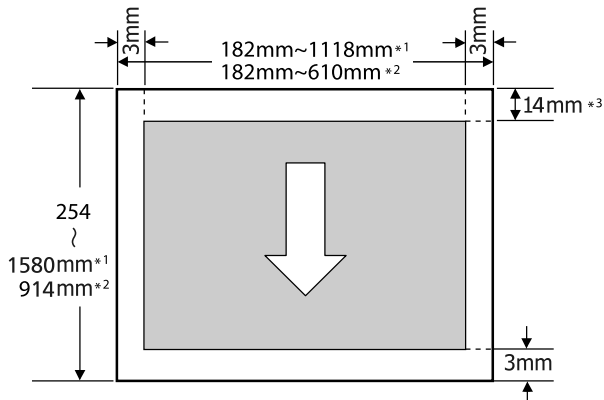
Beim Drucken mehrerer Seiten ohne automatisches Schneiden wird für die Ränder zwischen Seiten, zum Beispiel zwischen der ersten und der zweiten Seite, der Wert verwendet, der im Menü „Rand zwischen Seiten“ festgelegt ist.

 „PapierEinstellung“ auf Seite 116

Einzelblatt-Druckbereich

Der graue Bereich in der Abbildung unten zeigt den Druckbereich. Der Pfeil in der Abbildung kennzeichnet die Richtung, in der das Papier ausgeworfen wird.

Wenn links und rechts randlos gedruckt wird, beträgt der linke und rechte Rand 0 mm.



- *1 SC-P9500 Series
- *2 SC-P7500 Series
- *3 15,5 mm beim Drucken mit Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterpappe extra)

Abschalten mithilfe von Abschalttimer

Der Drucker bietet die folgenden zwei Energieverwaltungsoptionen.

Energiesparen

Der Drucker wechselt in den Ruhemodus oder schaltet sich automatisch ab, wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur Aktivierung der Energieverwaltung anpassen.

Jede Verlängerung beeinträchtigt die Energieeffizienz des Produkts.

Bitte denken Sie an die Umweltfolgen, bevor Sie Änderungen vornehmen.

Ruhemodus

Der Drucker schaltet in den Ruhemodus, wenn keine Fehler aufgetreten sind, keine Druckaufträge empfangen und keine Bedienfeldeingaben oder sonstigen Funktionen ausgeführt werden. Wenn der Ruhemodus aktiviert wird, werden der Bildschirm des Bedienfelds, die internen Motoren und andere Teile ausgeschaltet, um weniger Energie zu verbrauchen.

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder eine Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird.

Sie können die Zeit bis zur Aktivierung des Ruhemodus aus Werten zwischen 1 und 60 Minuten wählen. Gemäß den Standardeinstellungen aktiviert der Drucker den Ruhemodus, wenn 5 Minuten lang keine Aktionen ausgeführt worden sind. Sie können die Option **Schlaf-Timer** unter „Allgemeine Einstellungen“ ändern.

[„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122](#)

Hinweis:

Wenn der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wird der Bildschirm des Bedienfelds leer, als ob das Gerät ausgeschaltet worden wäre, aber die Betriebsanzeige leuchtet weiter.

Standardbedienung

Abschalttimer

Der Drucker ist mit einer Abschalttimer-Option ausgestattet, die den Drucker automatisch abschaltet, wenn kein Fehler auftritt, keine Druckaufträge eingehen und über einen definierten Zeitraum keine Aktionen am Bedienfeld oder sonstige Funktionen ausgeführt werden. Sie können die Zeit bis zur automatischen Abschaltung des Druckers aus Werten zwischen 30 Minuten und 12 Stunden wählen.

Werkseitig ist standardmäßig **Aus** eingestellt. Sie können die Option **Abschalttimer** im Menü „Allgemeine Einstellungen“ einstellen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Funktionszusammenfassung

Wenn eine optionale Festplatte oder die Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit (künftig als „Festplatte“ bezeichnet) installiert ist, können Sie Druckaufträge speichern und erneut drucken.

Erweiterte Funktionen

Druckaufträge können wie folgt angezeigt und verwaltet werden.

Anzeigen von Druckaufträgen

Wenn mehrere Druckaufträge sich in der Warteschlange befinden, können die folgenden Informationen angezeigt werden.

- Geschätzte Druck-Startzeit
- Geschätzte Druckzeit

Anzeigen und Fortsetzen angehaltener Druckaufträge

Wenn die Quelle oder andere mit dem Drucker ausgewählten Einstellungen von den im Druckauftrag angegebenen Einstellungen abweicht, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt.

Wenn ein Fehler auftritt, kann der Druck nicht neu gestartet werden, bis der Drucker beispielsweise durch Ersetzen des Papiers druckbereit gemacht wurde.

Die folgenden Arten von Druckaufträgen können jedoch vorübergehend auf der Festplatte beibehalten werden.

Nachdem alle Aufträge gedruckt wurden, die mit dem aktuellen Papier gedruckt werden können, können Sie das Papier daher durch die in den angehaltenen Druckaufträgen angegebenen Medien ersetzen und den Druck fortsetzen, wodurch Ihre Arbeit effizienter wird.

- Druckaufträge, für die Quellen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Quellen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Papiertypen angegeben werden, die sich von den mit dem Drucker ausgewählten Papiertypen unterscheiden
- Druckaufträge, für die Ausgabe-Papierformate (Breiten) angegeben werden, die größer sind als die mit dem Drucker ausgewählten Papierformate

Hinweis:

Unter **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Menü PS3** — **Gehaltenen Auftrag speichern** können Sie Einstellungen für angehaltene Druckaufträge vornehmen.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge

Druckaufträge können auf der Festplatte gespeichert werden und zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden.

Druckaufträge, die zum Drucken zu einem späteren Zeitpunkt ausgewählt wurden, können direkt auf der Festplatte gedruckt werden, ohne die Auslastung Ihres Computers zu erhöhen.

Druckaufträge werden mithilfe des Druckertreibers gespeichert.

 „Speichern von Druckaufträgen“ auf Seite 64

Hinweis:

Aufträge, die mit den folgenden Anwendungen gedruckt wurden, werden immer auf der Festplatten gespeichert.

LFP Print Plug-In for Office

Druckauftragsverwaltung

Über das Menü „Druckauftrag“ auf dem Bedienfeld

Detaillierte Prozedur

 „Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge“ auf Seite 66

Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Daten auf einer Festplatte

Daten auf einer Festplatte können nicht direkt auf einen Computer oder ein anderes Gerät kopiert werden. Selbst, wenn Druckaufträge auf der Festplatte gespeichert wurden, sollten Sie die Originaldaten auf einem Computer speichern.

Daten auf einer Festplatte können in den folgenden Situationen verloren gehen oder beschädigt werden.

- ❑ Wenn die Festplatte von statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen beeinträchtigt wird
- ❑ Wenn die Festplatte unsachgemäß verwendet wurde
- ❑ Nach einer Fehlfunktion oder Reparatur
- ❑ Wenn die Festplatte von einer Naturkatastrophe beschädigt wurde

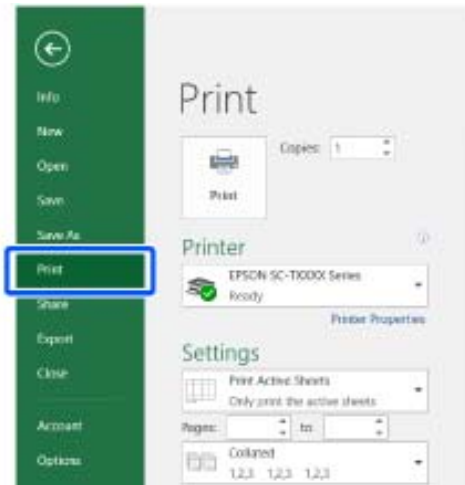
Wir übernehmen keine Haftung für jegliche Datenverluste, Datenschäden oder andere Probleme aus jeglichen Gründen, selbst einschließlich der obengenannten und innerhalb des Garantiezeitraums. Beachten Sie, dass wir ebenfalls nicht für die Wiederherstellung verlorener oder beschädigter Daten verantwortlich sind.

Speichern von Druckaufträgen

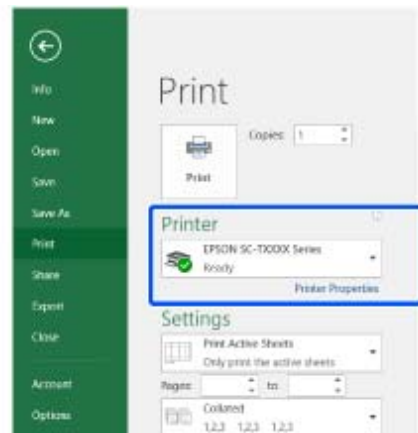
Dieser Abschnitt beschreibt die Druckertreibereinstellungen zum Speichern von Druckaufträgen.

Einstellungen bei Windows

- 1 Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie auf **Print (Drucken)** im Menü **File (Datei)**.

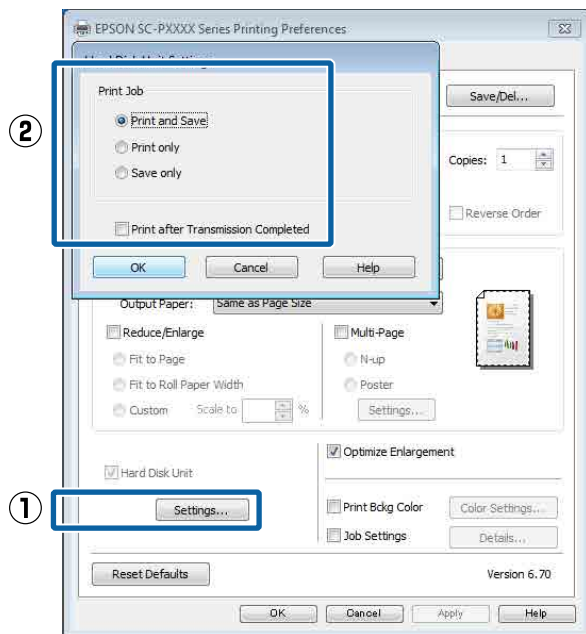


- 2 Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Drucker ausgewählt ist, klicken Sie auf **Printer properties (Druckereigenschaften)** oder **Properties (Eigenschaften)**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

- 3** Klicken Sie im Bildschirm Layout auf die Schaltfläche **Einstellungen** unter Festplatte und wählen Sie dann **Auftrag drucken**.



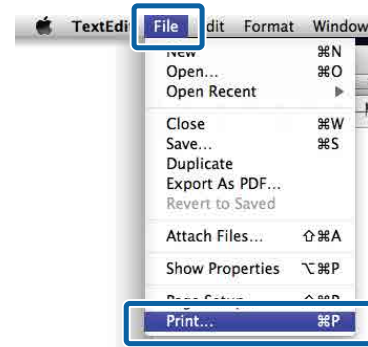
Der Druckvorgang variiert abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

- Dru. u. Sp.:**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Nach abgeschl. Übertr. dru.** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Nur drucken:**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Nur speich.:**
Speichert den Auftrag auf der Festplatte, ohne zu drucken.

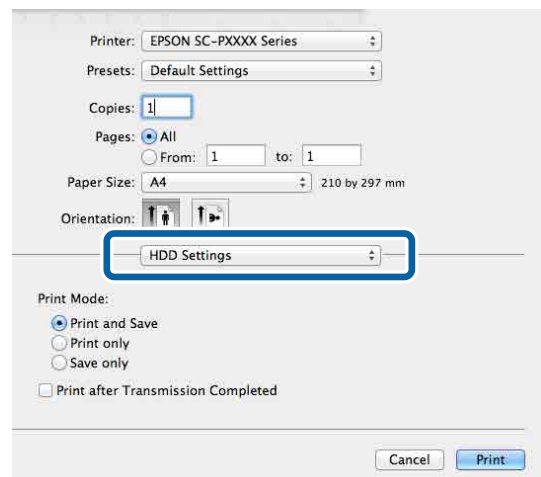
Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Einstellungen bei Mac

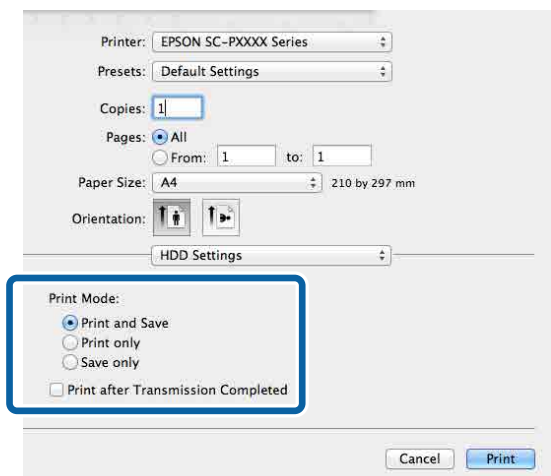
- 1** Wenn Sie die Daten erstellt haben, klicken Sie im Menü Datei der Anwendung auf **Drucken** usw.



- 2** Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgewählt ist, und wählen Sie dann **Einstellungen Festplatte** aus der Liste.



- 3** Wählen Sie **Auftrag drucken**.



Verwenden der optionalen Festplatteneinheit

Nach dem Klicken auf **Drucken** variiert der Vorgang abhängig vom ausgewählten Inhalt, wie unten gezeigt.

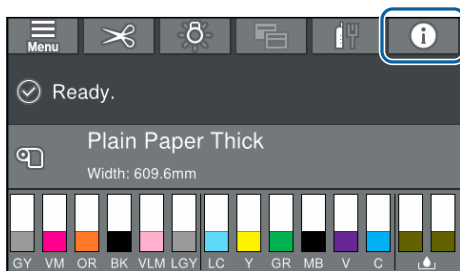
- Dru. u. Sp.:**
Speichert den Auftrag zum Druckzeitpunkt auf der Festplatte. Wenn **Nach abgeschl. Übertr. dru.** ausgewählt wurde, beginnt der Druck, nachdem der Druckauftrag auf der Festplatte gespeichert wurde.
- Nur drucken:**
Druckt den Auftrag ohne Speichern auf der Festplatte.
- Nur speich.:**
Speichert den Auftrag auf der Festplatte, ohne zu drucken.

Als nächstes drucken Sie das Dokument normal aus.

Anzeigen und Drucken gespeicherter Druckaufträge

In diesem Abschnitt wird das Anzeigen und Drucken gespeicherter Aufträge über das Bedienfeld beschrieben.

- 1 Tippen Sie auf „Informationen“ auf dem Bedienfeld.



- 2 Tippen Sie auf „Auftragsstatus“ und wählen Sie dann „Speichern“.

Die auf der Festplatte gespeicherten Aufträge werden angezeigt.


- 3 Wählen Sie einen Auftrag und folgen Sie dann den Bildschirmanweisungen, um den Auftrag zu drucken oder zu löschen.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Verwenden des Druckertreibers (Windows)

Anzeigen des Einstellungsfensters

Sie können den Druckertreiber folgendermaßen aufrufen:

- Aus einer Windows-Anwendung
 „Drucken (Windows)“ auf Seite 54
- Mit der Start-Schaltfläche

Mit der Start-Schaltfläche


Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn Sie allgemeine Einstellungen für Anwendungen konfigurieren oder eine Druckerwartung ausführen, z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung.

- 1** Klicken Sie unter **Control Panel (Systemsteuerung)** auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)**.

Windows 10/8.1/8/7

Klicken Sie in der angegebenen Reihenfolge auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** (oder **Hardware (Hardware)**) > **View devices and printers (Geräte und Drucker anzeigen)** (oder **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**).

Unter Windows Vista

Klicken Sie auf , **Control Panel (Systemsteuerung)**, **Hardware and Sound (Hardware und Sound)** und dann auf **Printer (Drucker)**.

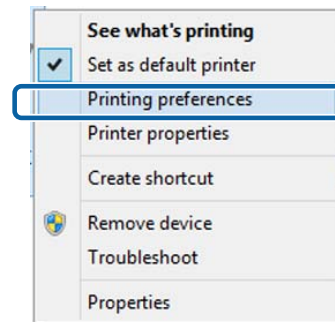
Unter Windows XP

Klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)**, **Printers and Other Hardware (Drucker und andere Hardware)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

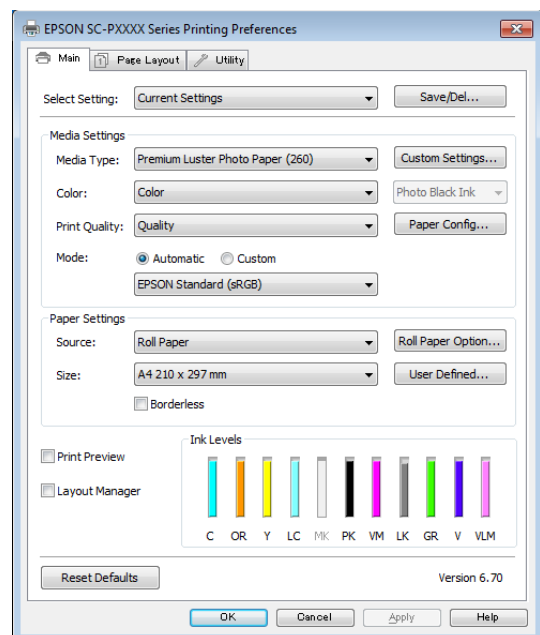
Hinweis:

Wenn Sie unter Windows XP die Control Panel (Systemsteuerung) im Design Classic View (Klassische Ansicht) verwenden, klicken Sie auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und dann auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und dann auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Das Druckertreiber-Einstellungsfenster wird angezeigt.



Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Diese Einstellungen werden zu den Standardeinstellungen des Druckertreibers.

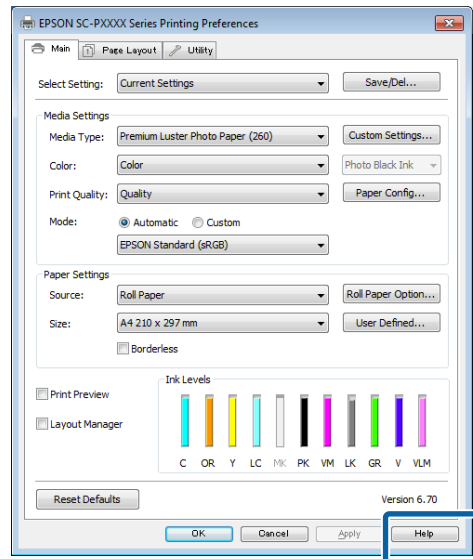
Anzeige der Hilfe

Sie können die Druckertreiber-Hilfe folgendermaßen aufrufen:

- Klicken auf **Hilfe**
- Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken auf die Schaltfläche Hilfe

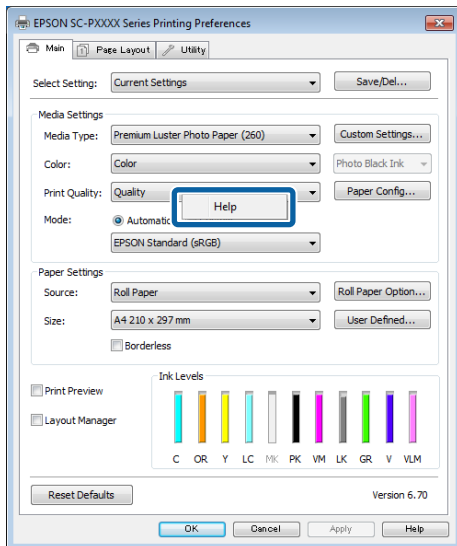
Wenn Sie die Hilfe aufrufen, können Sie sie über die Inhaltsseite oder über einen Suchbegriff lesen.




Verwenden des Druckertreibers(Windows)

Klicken mit der rechten Maustaste auf das gewünschte Thema und anzeigen

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Element und klicken Sie dann auf **Hilfe**.



Hinweis:

Unter Windows XP klicken Sie auf  in der Titelleiste und dann auf das Element, für das Sie Hilfe anzeigen möchten.

Anpassen des Druckertreibers

Sie können die Einstellungen speichern oder die Anzeigeelemente jederzeit ändern.

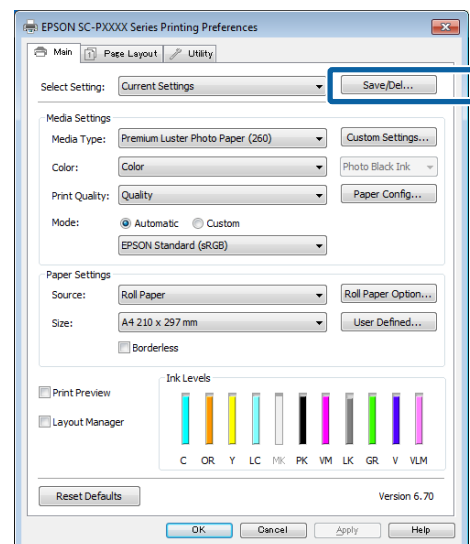
Speichern verschiedener ausgewählter Einstellungen

Sie können alle Einstellungen des Druckertreibers als ausgewählte Einstellung speichern. Außerdem sind unter „Select Setting“ die empfohlenen Einstellungen für eine Reihe von Funktionen bereits vorhanden.

Damit können Sie auf einfache Weise Einstellungen laden, die als ausgewählte Einstellungen gespeichert sind, und immer mit genau den gleichen Einstellungen drucken.

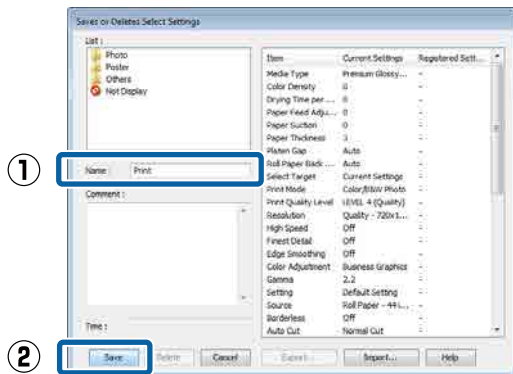
1 Stellen Sie jedes Element für den Bildschirm **Haupteinstellungen** und den Bildschirm **Layout** ein, das Sie unter Ihren ausgewählten Einstellungen speichern möchten.

2 Klicken Sie auf **Speichern/Löschen** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** oder **Layout**.



Verwenden des Druckertreibers(Windows)

- 3** Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



Sie können die gespeicherten Einstellungen über **Einstellung auswählen** im Bildschirm Haupteinstellungen laden.

Hinweis:

- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

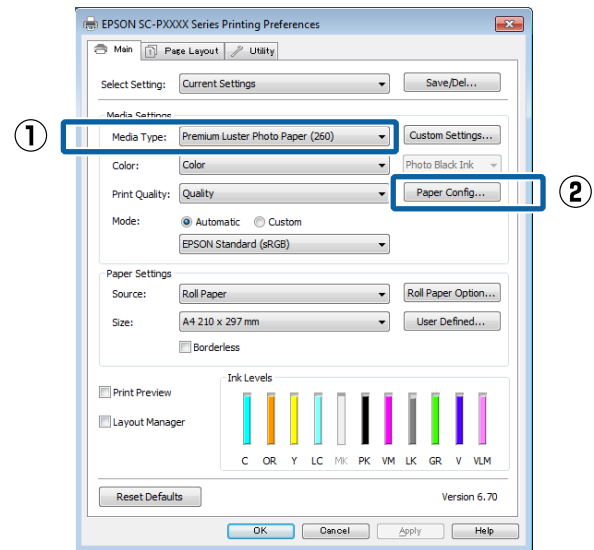
Anpassen der Tintendichte

Sie können die Tintendichte gemäß dem verwendeten Papier anpassen und die Einstellungen registrieren.

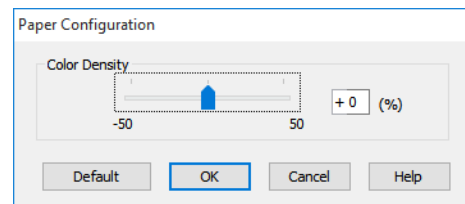
- 1** Rufen Sie den Bildschirm „Main“ (Haupteinstellungen) des Druckertreibers auf.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54

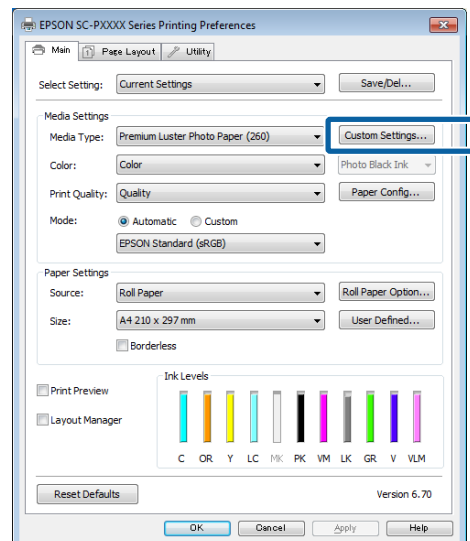
- 2** Wählen Sie **Medium** und klicken Sie dann auf **Papierkonfiguration**.



- 3** Stellen Sie die Tintendichte gemäß dem zu registrierenden Papier ein und klicken Sie dann auf **OK**.

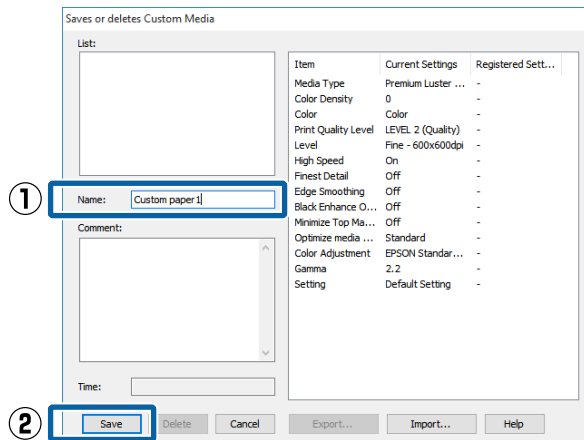


- 4** Klicken Sie auf **Benutzereinstellungen**.



Verwenden des Druckertreibers(Windows)

- 5** Wenn Sie unter **Name** einen Namen eingeben und auf **Speichern** klicken, werden die Einstellungen unter **Liste** gespeichert.



Sie können gespeicherte Einstellungen unter **Medium** im Bildschirm Haupt Einstellungen wählen.

Hinweis:

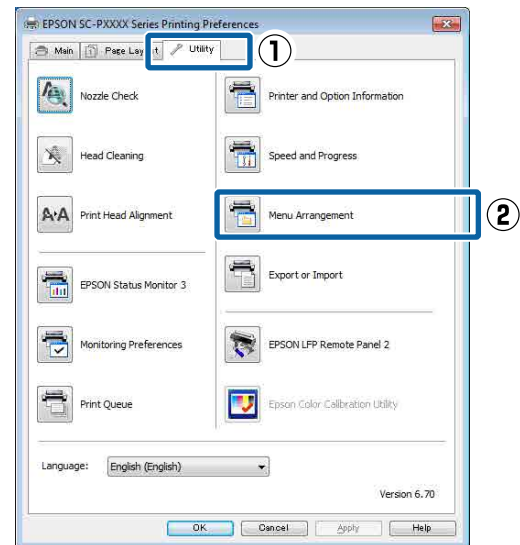
- Sie können bis zu 100 Einstellungen speichern.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie speichern möchten, und klicken Sie dann auf **Export**, um sie in einer Datei zu speichern. Sie können die Einstellungen freigeben, indem Sie auf **Import** klicken, um die gespeicherte Datei auf einem anderen Computer einzulesen.
- Wählen Sie die Einstellungen, die Sie löschen möchten, und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Neuanordnen von angezeigten Elementen

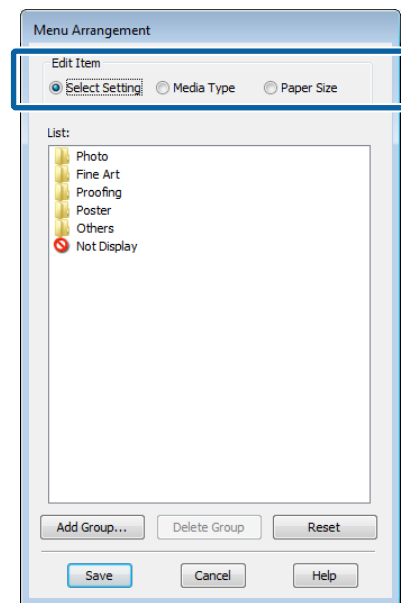
Um häufig verwendete Elemente sofort anzuzeigen, können Sie **Einstellung auswählen**, **Medium** und **Papierformat** wie folgt anordnen.

- Nicht benötigte Elemente ausblenden.
- Nach der häufigsten Verwendung neu anordnen.
- In Gruppen anordnen (Ordner).

- 1** Rufen Sie die Registerkarte **Utility** auf und klicken Sie auf **Menüanordnung**.



- 2** Wählen Sie **Element bearbeiten**.

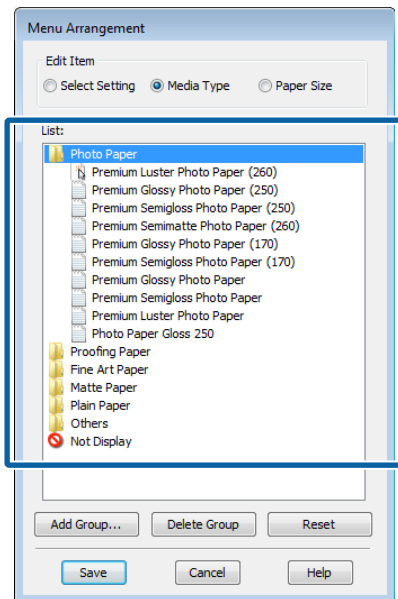


- 3** Sortieren oder gruppieren Sie die Elemente im Feld **Liste**.

- Sie können die Elemente durch Ziehen und Ablegen verschieben und anordnen.
- Klicken Sie auf **Gruppe hinzufügen**, um eine neue Gruppe (einen Ordner) hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Gruppe löschen**, um eine Gruppe (einen Ordner) zu löschen.

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

- ☐ Ziehen Sie nicht benötigte Elemente nach **Keine Anzeige**.



Hinweis:

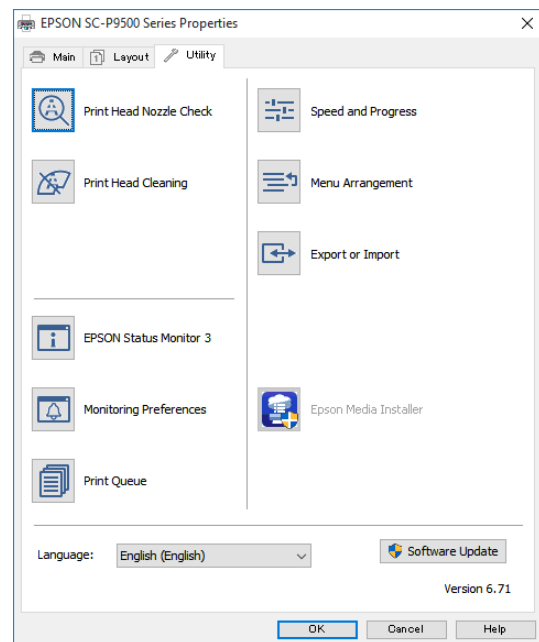
Wenn Sie **Gruppe löschen** ausführen, wird die Gruppe (der Ordner) gelöscht, die Einstellungen in der gelöschten Gruppe (im Ordner) bleiben jedoch erhalten. Darüber hinaus müssen Sie individuelle Einstellungen unter **Liste** am Speicherort löschen.

4

- Klicken Sie auf **Speichern**.

Inhalt der Registerkarte Utility

Auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers können Sie die folgenden Wartungsfunktionen ausführen.



Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

☞ „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

Druckkopfreinigung

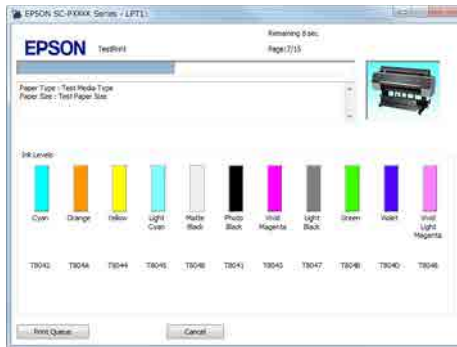
Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

☞ „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

Verwenden des Druckertreibers(Windows)

EPSON Status Monitor 3

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Überwachungsoptionen

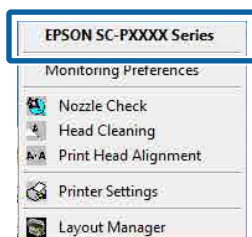
Sie können auswählen, welche Fehlermeldungen im Bildschirm EPSON Status Monitor 3 angezeigt werden sollen oder eine Verknüpfung für das Utility-Symbol in der Taskbar (Taskleiste) festlegen.

Hinweis:

Wenn Sie das **Shortcut-Symbol** im Bildschirm **Überwachungsoptionen** aktivieren, wird das **Utility-Shortcut-Symbol** in der Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt.

Durch Klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol können Sie das folgende Menü aufrufen und Wartungsfunktionen durchführen.

EPSON Status Monitor 3 startet, wenn Sie im angezeigten Menü auf den Druckernamen klicken.



Druckerwarteschl.

Sie können eine Liste aller anstehenden Druckaufträge anzeigen.

Im Druckwarteschlange-Fenster können Sie die Informationen der auf den Druck wartenden Daten anzeigen und diese Druckaufträge löschen und erneut drucken.

Informationen zu Drucker und Optionen

Zeigt Informationen zum Tintensatz an. Diese Einstellungen sollten normalerweise nicht geändert werden.

Wenn Tintensatzinformationen nicht automatisch abgerufen werden können, wählen Sie einen Tintensatz entsprechend des Tintentyps, der im Drucker installiert ist.

Geschwindigkeit & Fortschritt

Sie können verschiedene Funktionen für den Druckertreiber-Standardbetrieb festlegen.

Menüanordnung

Sie können die Anzeigeelemente unter **Einstellung auswählen**, **Medium** und **Papierformat** anordnen. Zum Beispiel können Sie sie entsprechend ihrer Verwendungshäufigkeit sortieren.

[👉 „Neuanordnen von angezeigten Elementen“ auf Seite 71](#)

Exportieren oder Importieren

Sie können die Druckertreibereinstellungen exportieren und importieren. Diese Funktion ist nützlich, wenn bestimmte Druckertreibereinstellungen für mehrere Computer gelten sollen.

Epson Media Installer

Wenn die Papierinformationen, die Sie verwenden möchten, nicht auf dem Bedienfeld oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie Papierinformationen aus dem Internet hinzufügen.

[👉 „Verwenden von Epson Media Installer“ auf Seite 19](#)

Verwenden des Druckertreibers (Mac)


Verwenden des Druckertreibers (Mac)

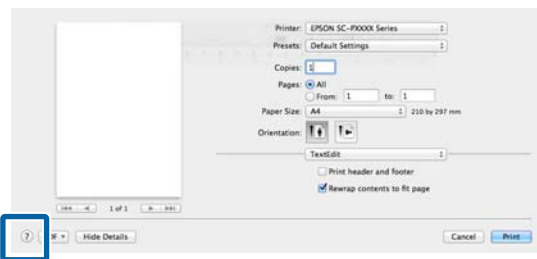
Anzeigen des Einstellungsfensters

Je nach Anwendung oder Betriebssystemversion kann der Aufruf des Druckertreiber-Einstellungsfensters variieren.

 „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

Anzeige der Hilfe

Klicken Sie auf  im Druckertreiber-Einstellungsfenster, um die Hilfe anzuzeigen.



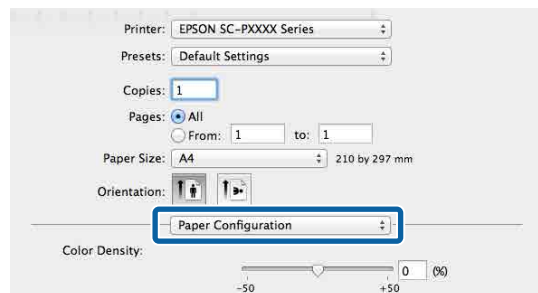
Verwenden von Presets (Voreinstellungen)

Sie können die Tintendichte gemäß dem verwendeten Papier anpassen und die Einstellungen speichern.

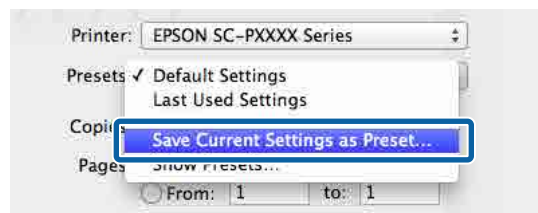
Speichern in Presets (Voreinstellungen)

1 Legen Sie jede Einstellung unter Papierformat und Druckereinstellungen fest, die Sie in der Voreinstellung speichern möchten.

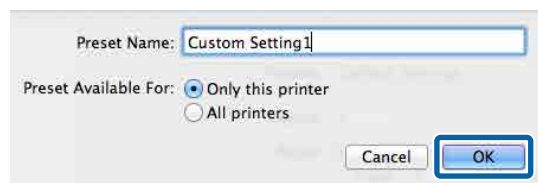
Wählen Sie **Papierkonfiguration** aus der Liste und stellen Sie dann die Tintendichte entsprechend dem Papier ein, das Sie verwenden möchten.



2 Klicken Sie unter **Save Current Settings as Preset... (Aktuelle Einstellungen als Voreinstellung sichern...)** auf **Presets (Voreinstellungen)**.



3 Geben Sie einen Namen ein und klicken Sie dann auf **OK**.



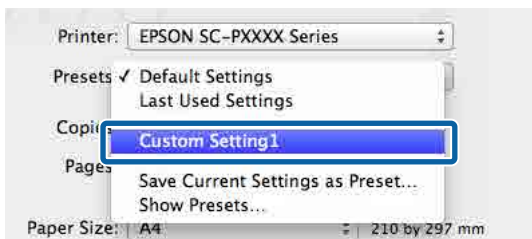
Hinweis:

Wenn **All printers (Alle Drucker)** unter **Preset available for (Voreinstellung verfügbar für)** gewählt wurde, können Sie die gespeicherte Preset (Voreinstellung) aus allen auf Ihrem Computer installierten Druckertreibern wählen.

Die Einstellungen werden unter **Presets (Voreinstellungen)** gespeichert.

Verwenden des Druckertreibers (Mac)

Sie können dann die gespeicherten Einstellungen unter **Presets (Voreinstellungen)** wählen.

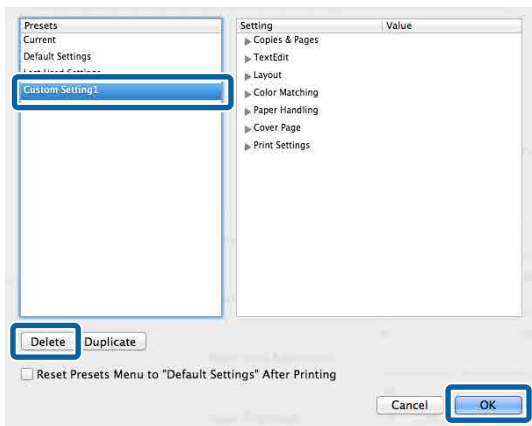


Löschen aus Presets (Voreinstellungen)

- 1 Klicken Sie auf **Show Presets...** (**Voreinstellungen anzeigen...**) unter der Option **Presets (Voreinstellungen)** des Dialogs **Print (Drucken)**.



- 2 Wählen Sie die Einstellung, die Sie löschen möchten, klicken Sie auf **Delete (Löschen)** und dann auf **OK**.



Verwenden von Epson Printer Utility 4

Mit Epson Printer Utility 4 können Sie Wartungsaufgaben durchführen, z. B. Düsentest oder Druckkopfreinigung. Dieses Utility wird automatisch mit der Installation des Druckertreibers installiert.

Starten von Epson Printer Utility 4

- 1 Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**).
- 2 Wählen Sie den Drucker und klicken Sie auf **Options & Supplies (Optionen & Zubehör)** > **Utility (Sonstiges)** > **Open Printer Utility (Drucker-Dienstprogramm öffnen)**.

Funktionen von Epson Printer Utility 4

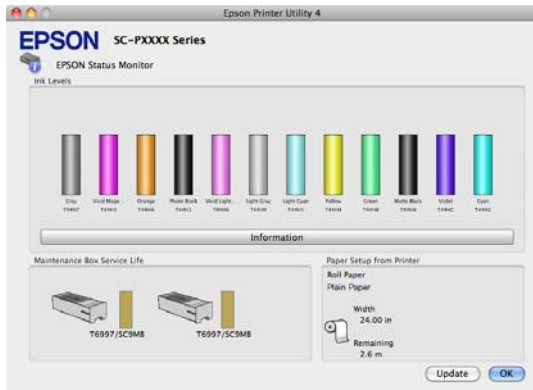
Unter Epson Printer Utility 4 können Sie folgende Wartungsfunktionen ausführen.



Verwenden des Druckertreibers (Mac)

EPSON Status Monitor

Sie können den Druckerstatus, wie z. B. die restliche Tintenmenge und Fehlermeldungen, am Computer-Bildschirm prüfen.



Druckkopf-Düsentest

Mit dieser Funktion wird ein Düsentestmuster gedruckt, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind.

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie zur Reinigung von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

Druckkopfreinigung

Wenn Streifen oder Lücken in den Ausdrucken sichtbar sind, führen Sie eine Druckkopfreinigung durch. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

Vielfältiger Druck

Vielfältiger Druck

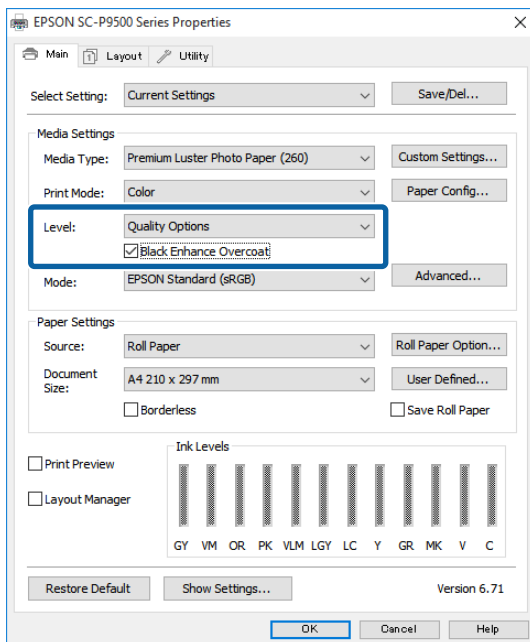
Drucken mit dunkleren Schwarztönen (Schwarzverstärkende Beschichtung)

Schwarzverstärkende Beschichtung ist eine Funktion, die den dynamischen Bereich verbessert, indem dunkle und graue Bereiche in Ausdrucken mit der Tinte Light Gray (Hell Grau) beschichtet werden, um die maximale Dichte von Schwarz zu erhöhen.

Schwarzverstärkende Beschichtung kann nur in Kombination mit Glanzpapier verwendet werden. Allerdings kann die Funktion nicht mit allen Glanzpapiersorten verwendet werden.

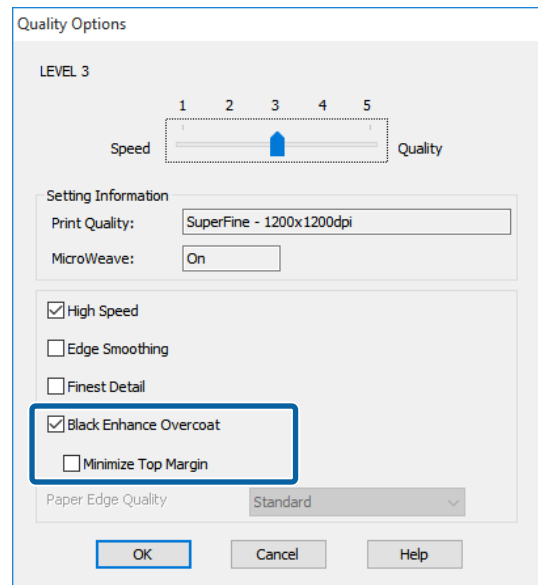
Hinweis:

Je nach verwendetem Papier steht die Funktion **Schwarzverstärkende Beschichtung** möglicherweise nicht zur Verfügung.



Wenn **Schwarzverstärkende Beschichtung** ausgewählt ist, werden an den Papierkanten größere Ränder gedruckt. Durch Auswahl von **Oberen Rand minimieren** werden die Ränder an den Papierkanten verkleinert. Damit wird aber auch die Bildqualität an den verkleinerten Rändern reduziert.

Stellen Sie für Oberen Rand minimieren die Option **Qualität** auf **Qualitätsoption** und nehmen Sie dann unter **Qualitätsoption** Einstellungen vor.



Wichtig:

Wenn Sie die Option **Reduce Edge Margins** für Papier wählen, das sich leicht wellt, könnte das Papier gegen den Druckkopf reiben.

Farbkorrektur und Druck

Der Druckertreiber korrigiert Farben entsprechend dem Farbraum automatisch und intern. Sie können die folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen.

- EPSON Standard (sRGB)
Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.
- Adobe RGB
Adobe RGB Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe.

Vielfältiger Druck

Beachten Sie, dass wenn eine der oben genannten Farbverarbeitungsoptionen ausgewählt ist, Sie durch Klicken auf **Einstellungen** eine Feineinstellung der Elemente Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung sowie der Farbbalance für die ausgewählte Option vornehmen können.

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

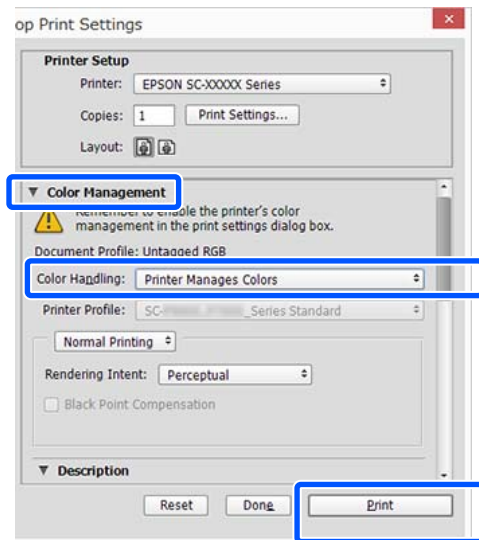
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

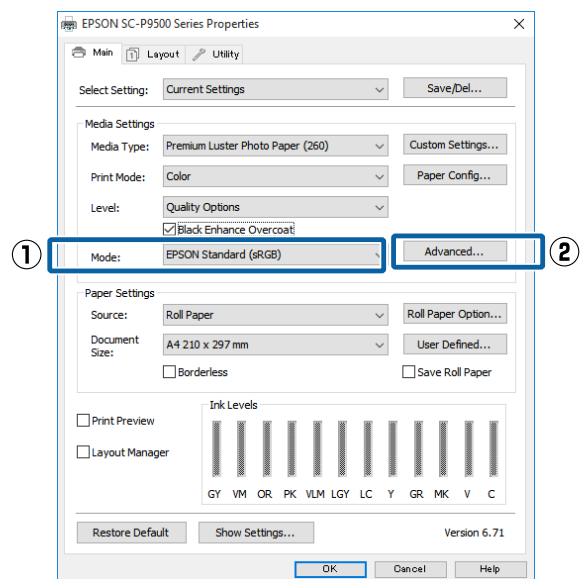


2 Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

3 Wählen Sie **Größe angeben** unter **Modus** und wählen Sie dann **Modus Farbanpassung**.

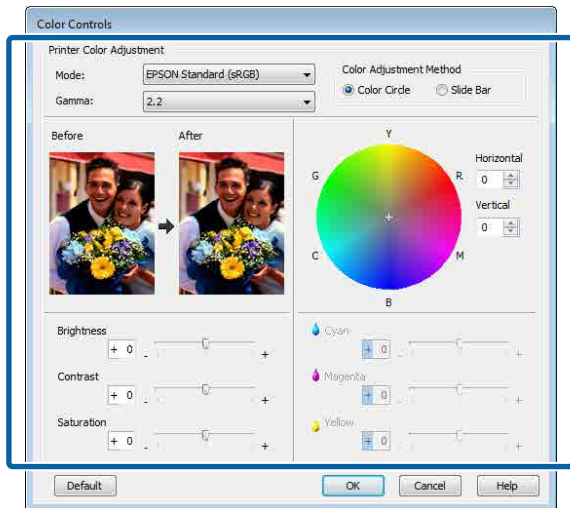
Klicken Sie für detailliertere Anpassungen auf **Einstellungen** und fahren Sie dann mit Schritt 4 fort.



Vielfältiger Druck

- 4** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



Hinweis:

Sie können den Korrekturwert anhand des Beispielbildes im Fenster links überprüfen. Sie können auch den Farbkreis zur Feineinstellung der Farbbalance verwenden.

- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen bei Mac

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

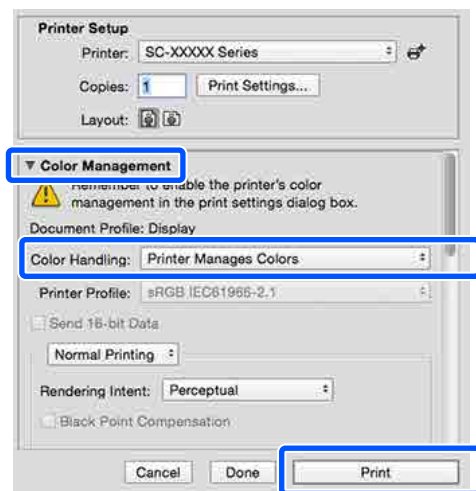
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

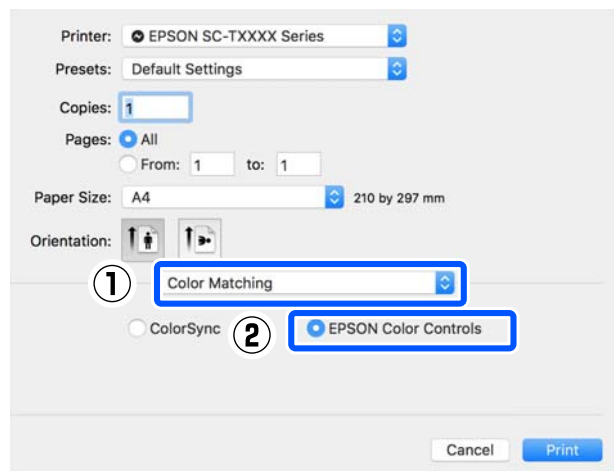
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

[„Durchführen des Druckvorgangs \(Mac\)“](#) auf Seite 56

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **EPSON Modus Farbanpassung**.



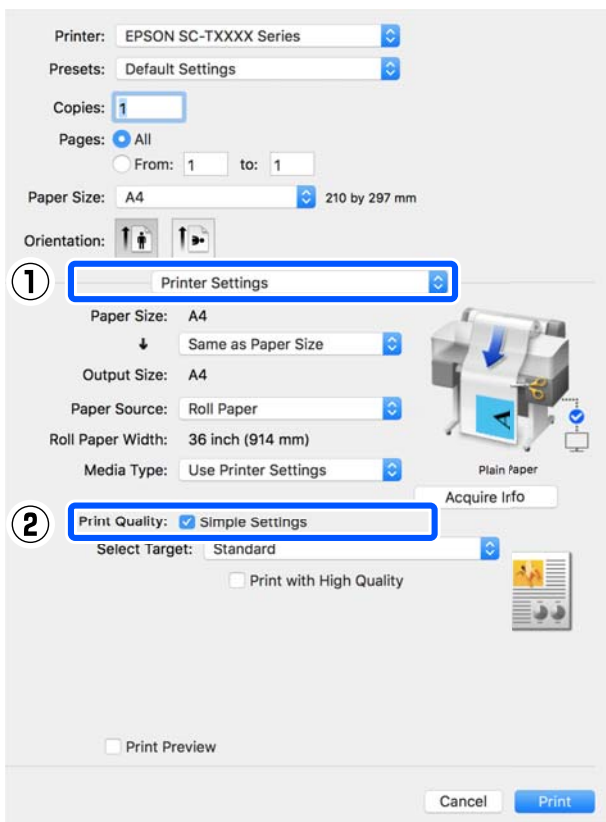
Vielfältiger Druck

Hinweis:

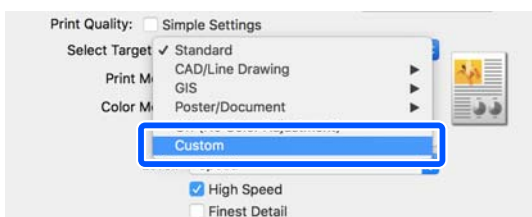
EPSON Color Controls (EPSON Modus Farbanpassung) ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

- Adobe Photoshop CS3 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 6 oder höher

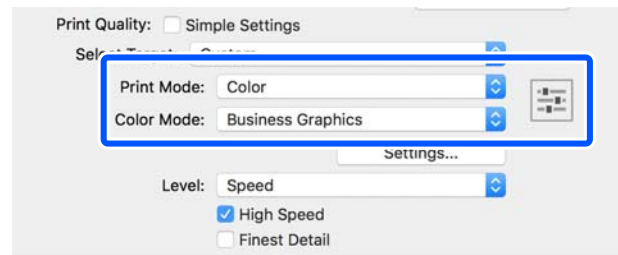
4 Wählen Sie **Haupteinstellungen** aus der Liste und deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Einfache Einstellungen** im Bereich **Qualität**.



5 Wählen Sie das Druckziel. Wenn Sie die Farbkorrekturmethode selbst wählen möchten, wählen Sie **Benutzerdefiniert** ganz unten in der Liste.

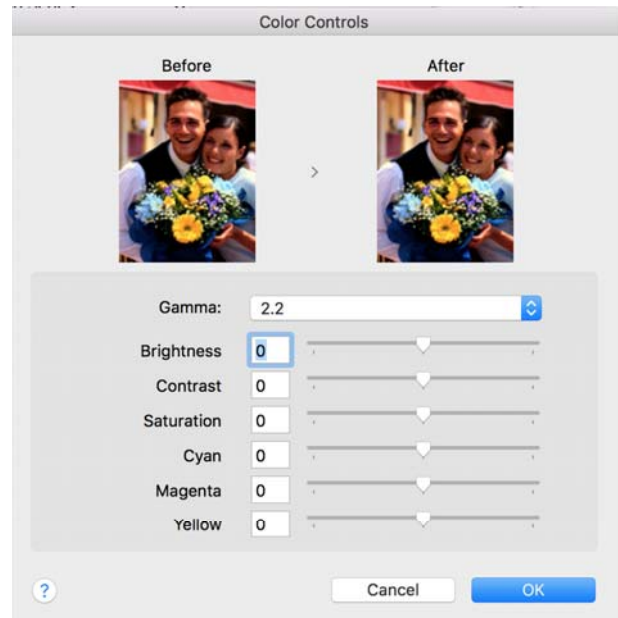


6 Wenn **Benutzerdefiniert** für das Druckziel ausgewählt ist, wählen Sie die Einstellungen für die Farbe und die Farbkorrekturmethode.



7 Klicken Sie bei Bedarf auf **Einstellungen** und passen Sie dann Elemente wie Gamma, Helligkeit, Kontrast, Sättigung sowie die Farbbalance an.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



8 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Drucken von Schwarzweiß-Fotos

Durch Anpassen der Bildfarben im Druckertreiber können Sie Schwarzweiß-Fotos mit hohem Grautonumfang drucken. Sie können Bilddaten beim Drucken korrigieren, ohne die Daten von den Anwendungen zu verarbeiten. Die Originaldaten werden nicht verändert.

In den folgenden Fällen können Sie **Schwarzweißfoto erweitert** nicht auswählen. Bei Schwarzweißdruck. Wählen Sie in diesem Fall **Schwarz** (Windows) oder **Graustufen** (Mac).

- ❑ Bei Verwendung von Singleweight Matte Paper (Mattes Singleweight-Papier), Photo Quality Ink Jet Paper (Fotoqualität-Tintenstrahlpapier) oder Plain Paper (Normalpapier).

Hinweis:
Es wird empfohlen, Bilder mit einem sRGB-Farbraum zu verwenden.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

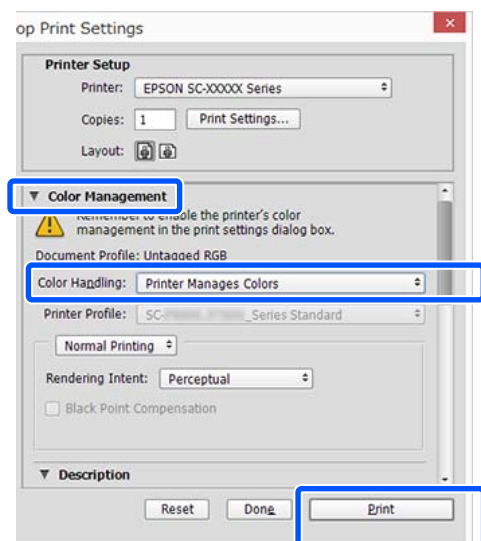
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

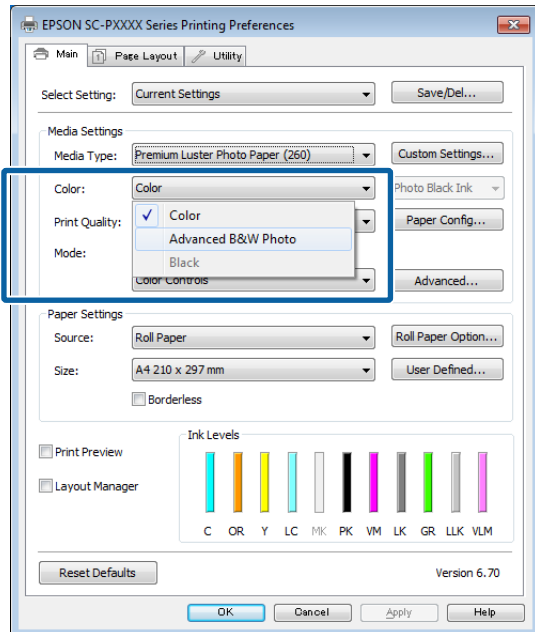


Vielfältiger Druck

- 2** Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

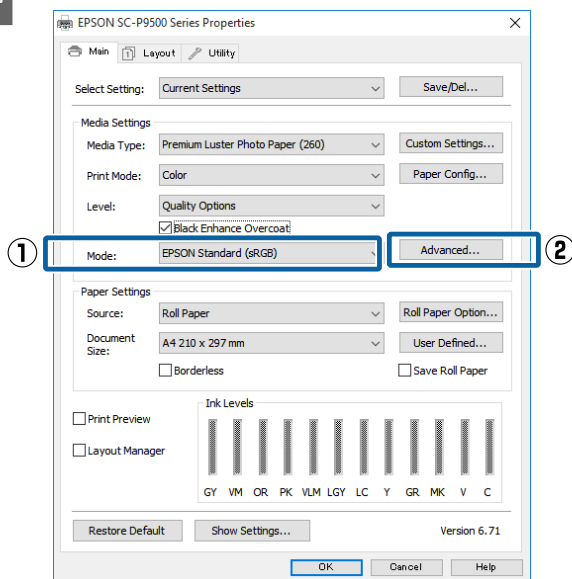
☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

- 3** Wählen Sie **Farbe** unter **Schwarzweißfoto** erweitert.



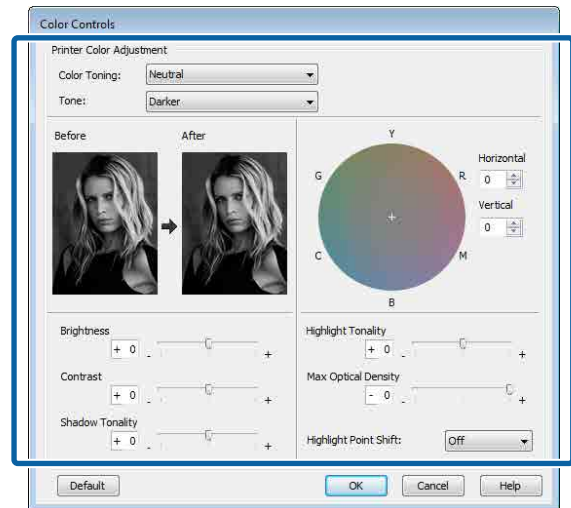
Fahren Sie für detaillierte Anpassungen mit Schritt 4 fort. Wenn keine Anpassungen nötig sind, fahren Sie mit Schritt 6 fort.

- 4** Klicken Sie auf **Einstellungen** unter **Modus**.



- 5** Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



- 6** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen bei Mac

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

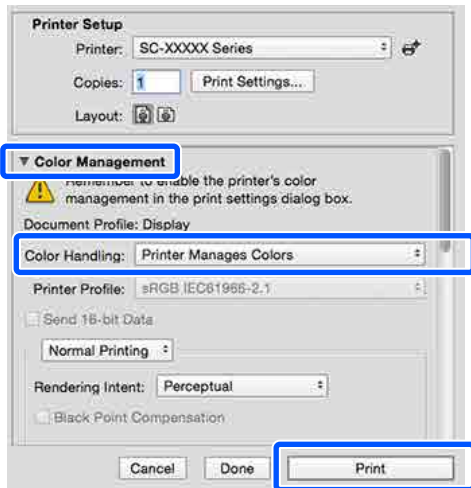
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
 Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

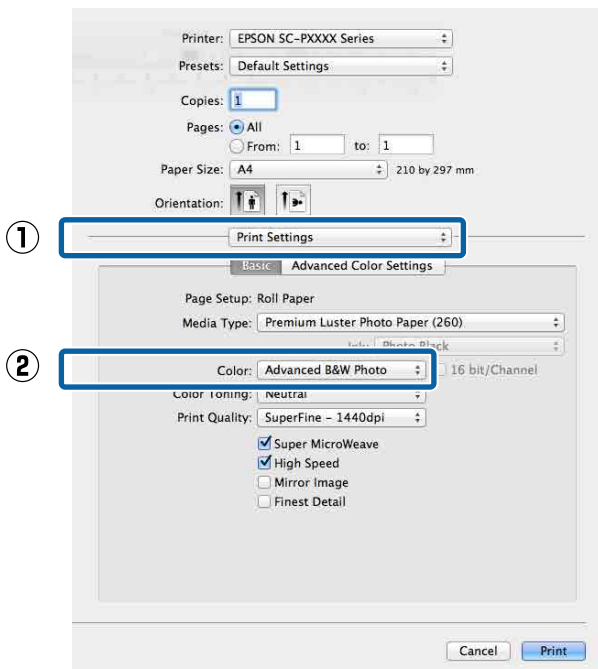
Vielfältiger Druck

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, wählen Sie dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.

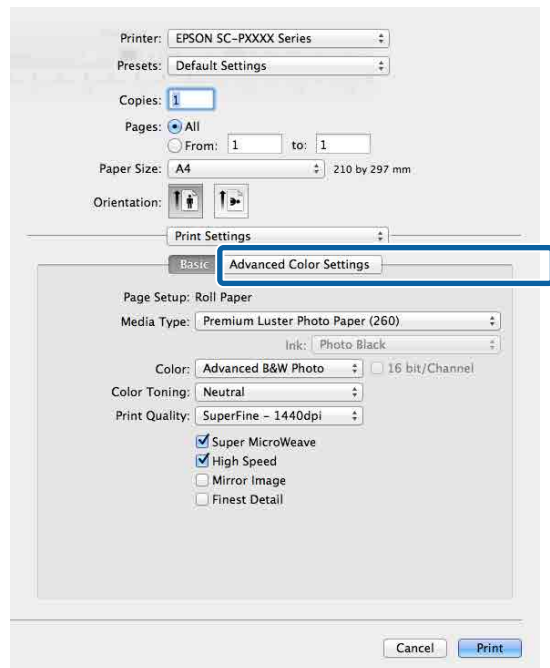


2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Schwarzweißfoto erweitert** als Einstellung für **Farbe**.

„Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

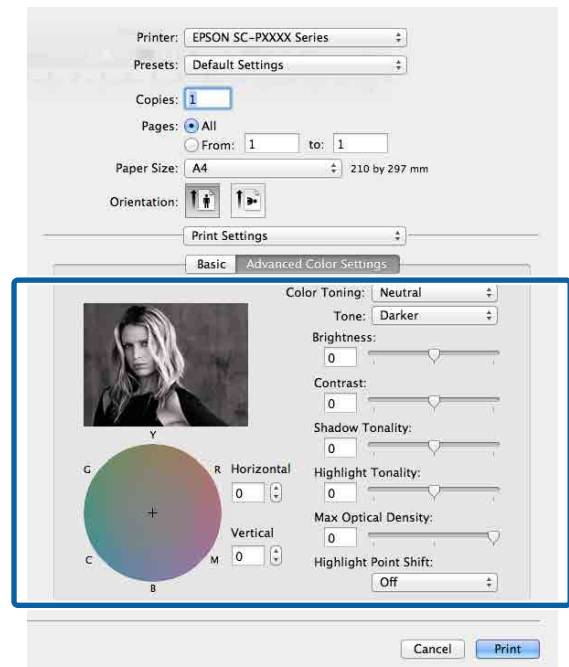


3 Klicken Sie auf **Erweiterte Farbeinstellungen**.



4 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.

Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.



5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Randlos drucken

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Die Randlosdruckarten, die Sie auswählen können, variieren je nach Medium (siehe unten).

Rollenpapier: Kein Rand an allen Kanten, kein Rand links und rechts

Einzelblattpapier: Kein Rand nur links und rechts

(Randlosdruck steht mit Posterwand nicht zur Verfügung.)

Bei Alle-Kanten-Randlosdruck können Sie auch das Schneiden konfigurieren.

 [„Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 85](#)

Bei Randlosdruck links und rechts bleibt am Papier oben und unten ein Rand.

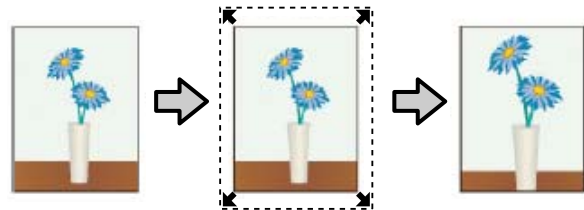
Die Randwerte für oben und unten

 [„Druckbereich“ auf Seite 59](#)

Randlosdruckmethoden

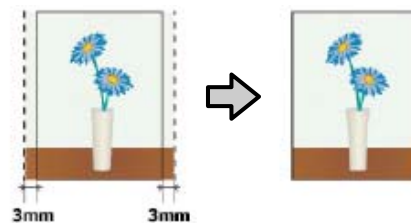
Sie können Randlosdruck auf die folgenden beiden Arten ausführen.

- Automatisch erweitern**
Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.
Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.



- Größe erhalten**
Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen, wie z. B. Seiteneinrichtung, in den Anwendungen, um die Größe der Bilddaten wie folgt einzustellen.
 - Erstellen Sie Druckdaten, die um 3 mm links und rechts (insgesamt 6 mm) größer sind als die aktuelle Druckgröße.
 - Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
 - Passen Sie die Bilddaten an die Papiergröße an.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie vermeiden möchten, dass der Druckertreiber das Bild vergrößert.



Unterstütztes Papier

Je nach Medium und Format kann die Druckqualität abnehmen, oder der Randlosdruck kann nicht ausgewählt werden.

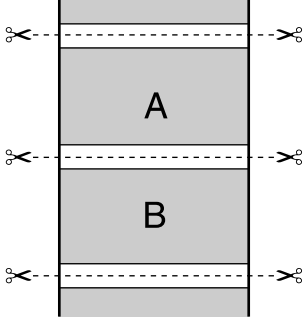
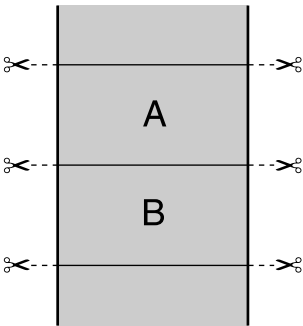
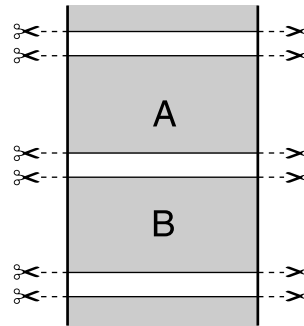
 [„Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 181](#)

 [„Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 192](#)

Vielfältiger Druck

Informationen zum Schneiden von Rollenpapier

Wenn Sie auf Rollenpapier randlos drucken, können Sie unter **Rollenpapier-Option** im Druckertreiber festlegen, ob links und rechts oder an allen Kanten randlos gedruckt werden soll und wie das Papier geschnitten werden soll. In der folgenden Tabelle ist der Schnitt für jede Option aufgeführt.

Druckertreiber-Einstellungen	Normal schneiden	Einfach schneiden	Doppelt schneiden
Schnitt			
Erläuterung	<p>Die Standard-Druckertreiber-einstellung ist Normal schneiden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Wenn die Schneidposition nicht genau ausgerichtet ist, können schmale Teile des Bildes oben oder unten auf angrenzenden Seiten erscheinen. Tritt dies auf, führen Sie die Option Schnittposition anpassen aus. ☞ „Wartung“ auf Seite 131 <input type="checkbox"/> Wenn Sie laufend mehrere Blätter drucken, schneidet der Drucker 1 mm innen an der oberen Kante der ersten Seite und an den nachfolgenden Seiten an der unteren Kante ab, damit keine sichtbaren Ränder entstehen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Abhängig vom Bild kann der obere Bereich etwas ungleichmäßig werden, da der Druckvorgang während des Schneidens der oberen Rollenpapierkante stoppt. <input type="checkbox"/> Das gedruckte Papier ist ca. 2 mm kürzer als die angegebene Größe, da der Drucker das Papier innen abschneidet, damit oben und unten keine sichtbaren Ränder entstehen. <input type="checkbox"/> Nach dem Schneiden der vorherigen Seite am unteren Rand, transportiert der Drucker das Papier und schneidet dann die obere Kante der folgenden Seite. Zwar entstehen dadurch 60 bis 127 mm Abfallpapier, aber dafür ist der Schnitt genauer.

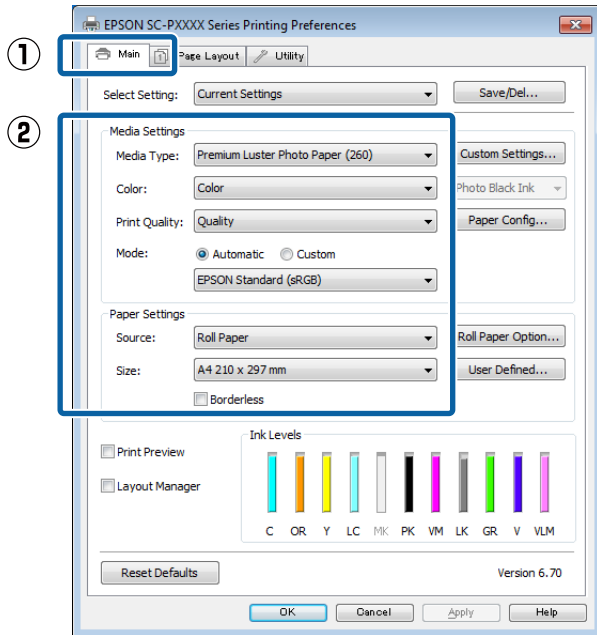
Vielfältiger Druck

Einstellverfahren für den Druck

Einstellungen unter Windows

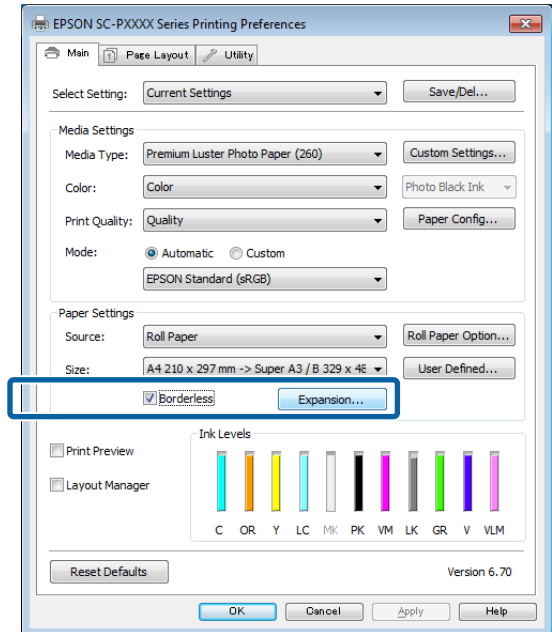
1 Wenn der Bildschirm **Haupteinstellungen** angezeigt wird, können Sie verschiedene für den Druck erforderliche Einstellungen z. B. **Medium, Quelle, Seitenformat** konfigurieren.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



2 Wählen Sie **Randlos** und klicken Sie dann auf **Erweiterung**.

Der Umfang der Erweiterung kann nicht festgelegt werden, wenn **Rollenpapier** oder **Rollenpapier (Banner)** für **Quelle** ausgewählt ist.



Vielfältiger Druck

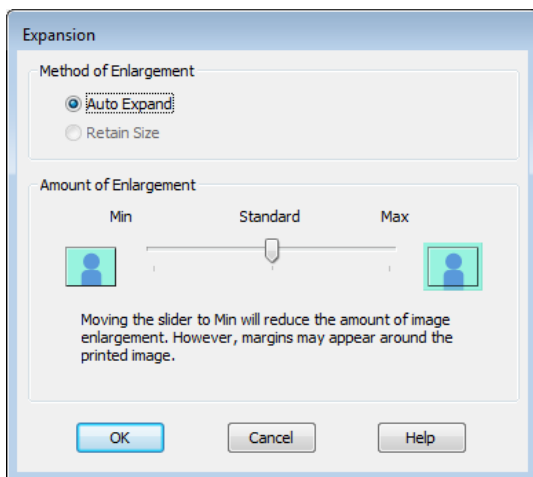
- 3** Wählen Sie **Automatisch erweitern** oder **Größe erhalten** als Methode der **Vergrößerung**.

Wenn Sie **Automatisch erweitern** wählen, legen Sie wie unten gezeigt fest, wie viel vom Bild über die Kante hinausragen soll.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Mittel : 1,5 mm für links und rechts

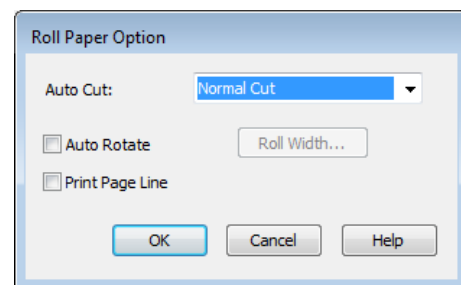
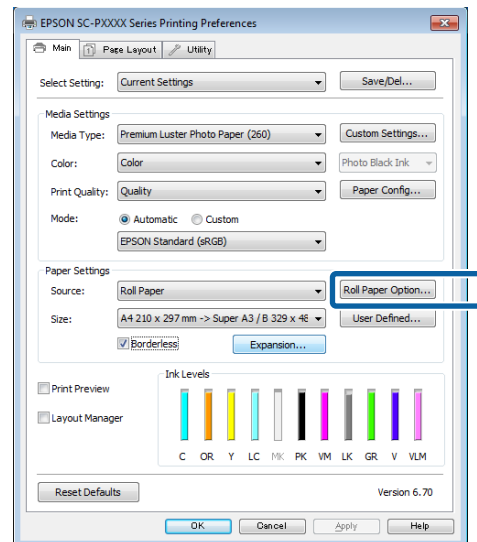


Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Mittel** verschieben, wird der **Vergrößerungsfaktor** des Bildes verringert. Deshalb können je nach **Papier** und **Druckumgebung** geringe Ränder an den **Papierkanten** sichtbar werden.

- 4** Klicken Sie bei der Verwendung von Rollenpapier auf **Rollenpapier-Option** und legen Sie dann die Option **Autom. abtrennen** fest.

📖 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 85



- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen bei Mac

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie unter der Option **Papierformat** das Papierformat und wählen Sie dann eine Methode für den Randlosdruck.

📖 „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

xxxx (Rollenpapier — Randlos, Auto. erweit.)

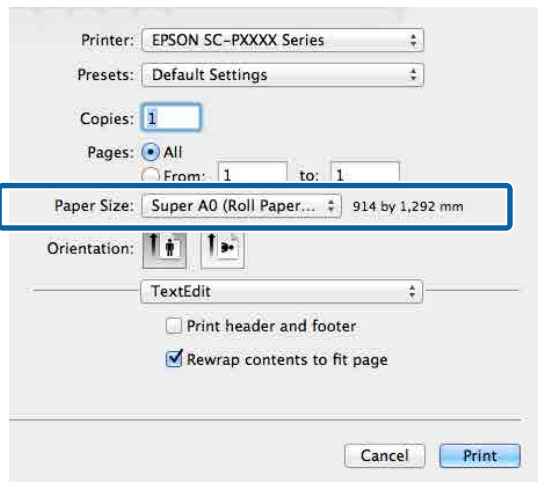
xxxx (Rollenpapier — Randlos, Größe erhalt.)

xxxx (Blatt — Randlos, Automatisch erweitern)

Vielfältiger Druck

xxxx (Blatt — Randlos, Größe erhalten)

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. A4.



Hinweis:

Wenn die Optionen für die Seiteneinstellungen im Druckdialogfenster der Anwendung nicht verfügbar sind, zeigen Sie das Dialogfenster für die Seiteneinstellungen an.

2

Wählen Sie **Page Layout Settings (Seitenlayout-Einstellungen)** aus der Liste und legen Sie dann **Rollenpapier-Option** oder **Erweiterung** fest.

Weitere Einzelheiten zu **Autom. abtrennen** unter **Rollenpapier-Option** finden Sie im folgenden Abschnitt.

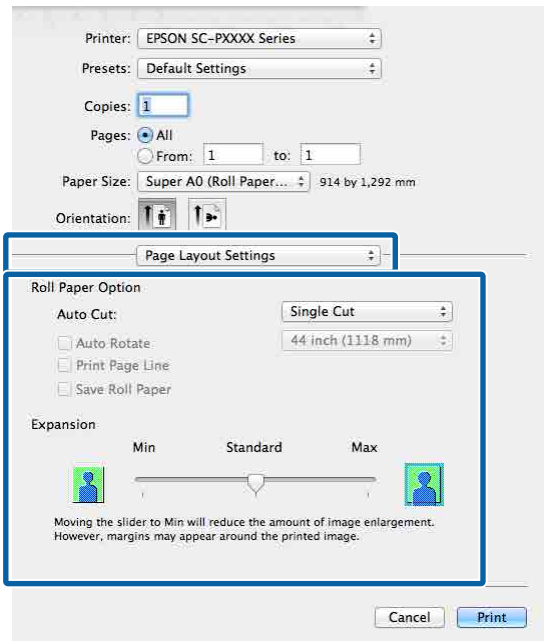
[📖 „Informationen zum Schneiden von Rollenpapier“ auf Seite 85](#)

Erweiterung ist nur verfügbar, wenn **Automatisch erweitern** unter **Papierformat**.
Nachfolgend sind die Werte für jedes Element angegeben.

Max : 3 mm links und 5 mm rechts (das Bild wird um 1 mm nach rechts versetzt)

Standard : 3 mm für links und rechts

Mittel : 1,5 mm für links und rechts



Hinweis:

Wenn Sie den Schieber in Richtung **Mittel** verschieben, wird der Vergrößerungsfaktor des Bildes verringert. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

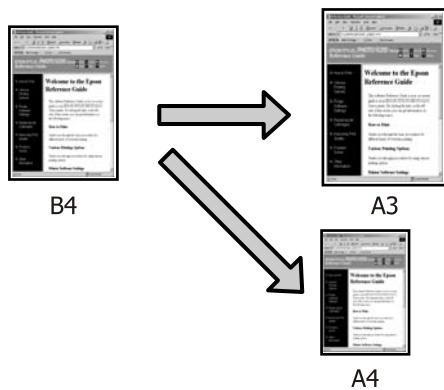
3

Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vergößerter/ Verkleinerter Druck

Sie können das Format der Daten vergrößern oder verringern. Dafür gibt es drei Einstellmethoden.

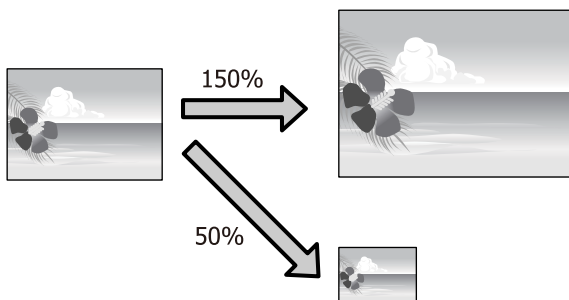
- ❑ Drucken mit An Ausgabegröße anpassen
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend dem Papierformat.



- ❑ An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)
Vergrößert oder verkleinert die Bildgröße automatisch entsprechend der Rollenpapierbreite.



- ❑ Größe angeben
Sie können den Vergrößerungs-/Verkleinerungsfaktor festlegen. Verwenden Sie diese Methode für Nichtstandard-Papierformate.

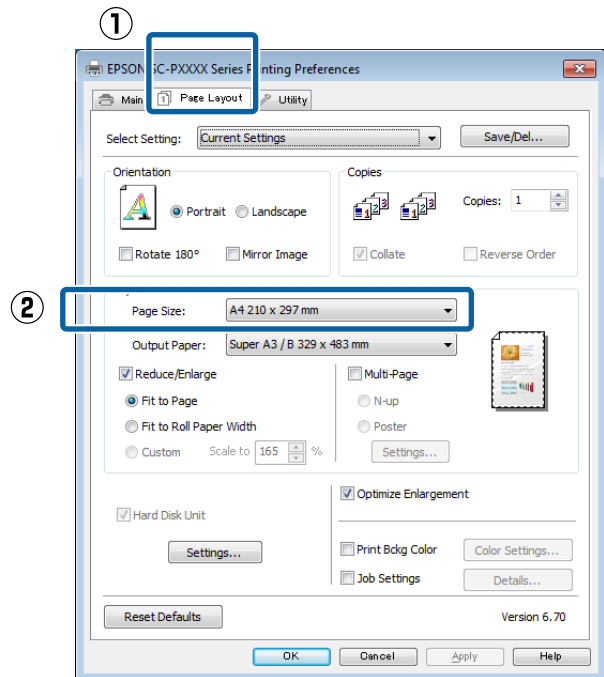


Passend auf Seite/Auf Papierformat skalieren

Einstellungen unter Windows

- 1 Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, stellen Sie in **Seitenformat** oder **Papierformat** das in den Druckerdaten enthaltene Papierformat ein.

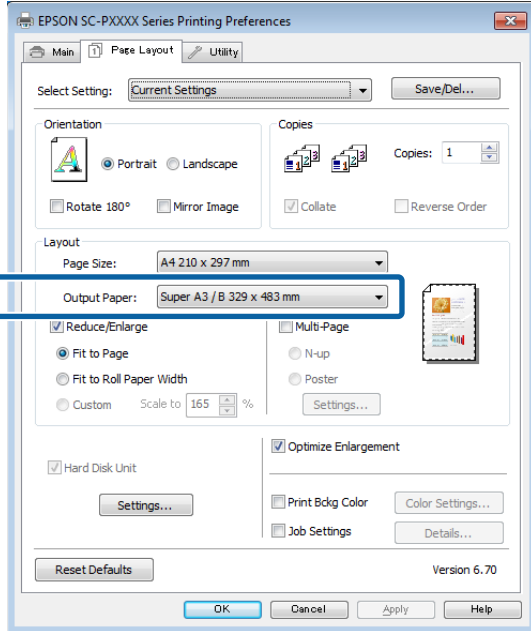
„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



Vielfältiger Druck

- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Ausgabe-Papier**.

An Ausgabegröße anpassen ist als **Skalierter Druck** ausgewählt.

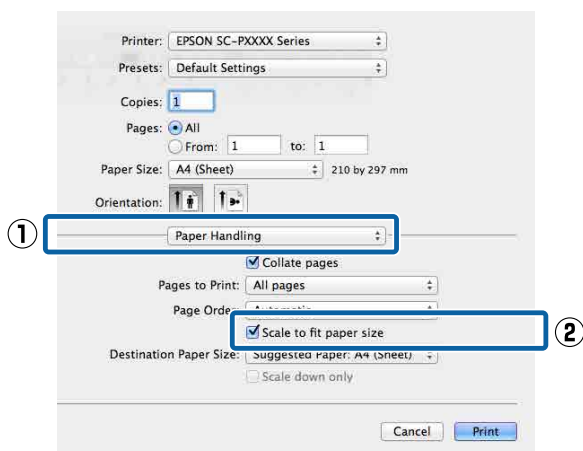


- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

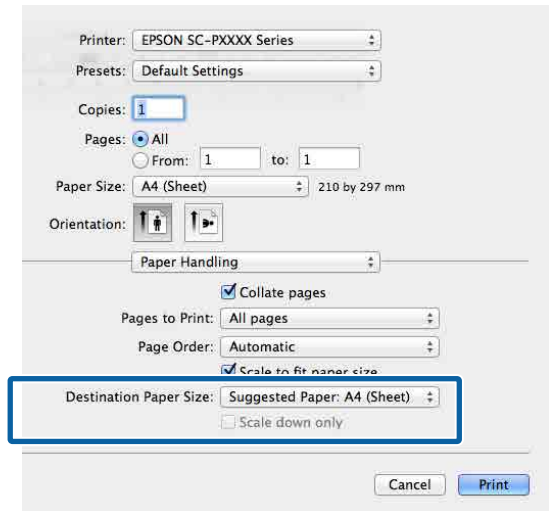
Einstellungen bei Mac

- 1** Rufen Sie den Druckbildschirm auf, wählen Sie **Paper Handling (Papierhandhabung)** aus der Liste und aktivieren Sie dann **Scale to fit paper size (Auf Papierformat skalieren)**.

 „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56



- 2** Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Destination Paper Size (Ziel-Papierformat)**.



Hinweis:

Wenn Sie mit Vergrößerung drucken, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scale down only (Nur verkleinern)**.

- 3** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

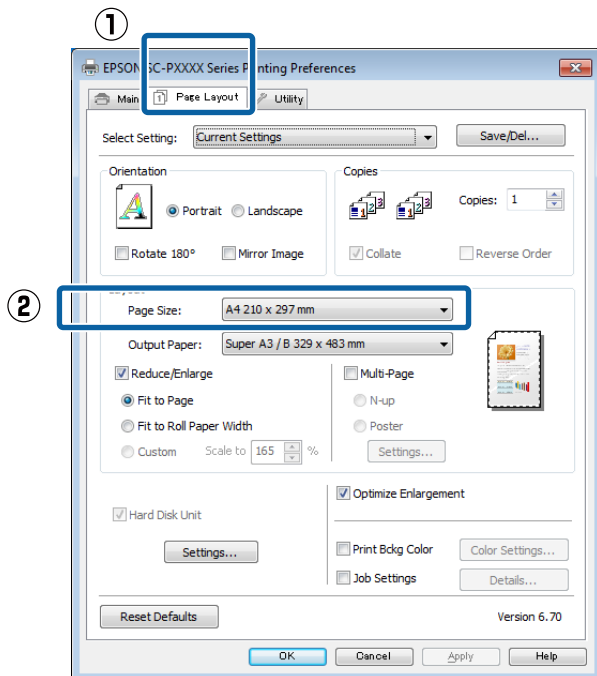
Vielfältiger Druck

An die Rollenpapierbreite anpassen (nur Windows)

1 Rufen Sie die Registerkarte **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf und wählen Sie **Rollenpapier** als **Quelle**.

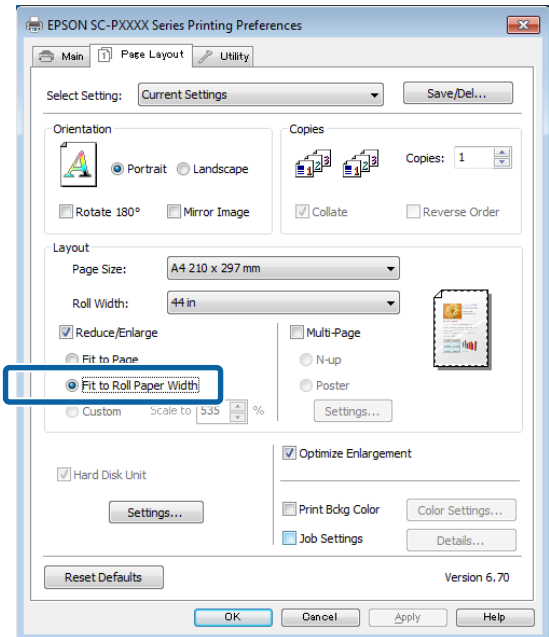
☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

2 Rufen Sie die Registerkarte **Layout** auf und wählen Sie ein **Seitenformat**, das dem im Dokumentformat verwendeten Seitenformat entspricht.

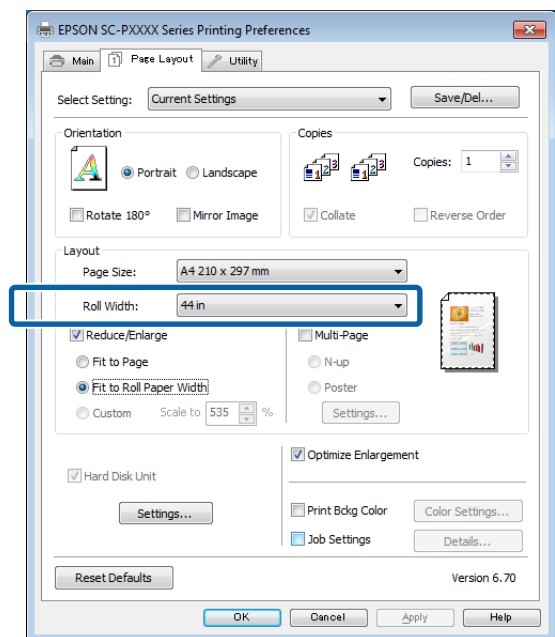


3 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Ausgabe-Papier**. **An Ausgabegröße anpassen** ist als **Skalierter Druck** ausgewählt.

4 Wählen Sie **An die Rollenpapierbreite anpassen**.



5 Wählen Sie die Breite des in den Drucker eingelegten Rollenpapiers aus der Liste **Rollenbreite**.



6 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Vielfältiger Druck

Benutzerdefinierte Skalierung

Einstellungen unter Windows

1 Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, stellen Sie in **Seitenformat** oder **Papierformat** das in den Druckerdaten enthaltene Papierformat ein.

 „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

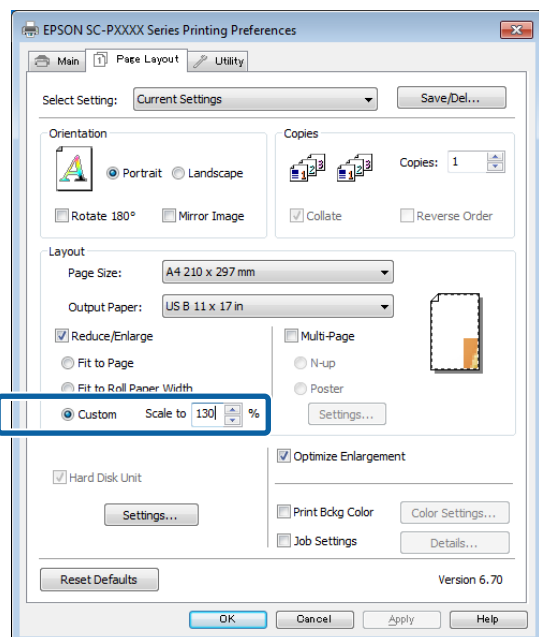
2 Wählen Sie die in den Drucker eingelegte Papiergröße aus der Liste **Ausgabe-Papier**.

An Ausgabegröße anpassen ist als **Skalierter Druck** ausgewählt.

3 Wählen Sie **Größe angeben** und legen Sie dann den Wert für **Skalierung** fest.

Sie können den Wert direkt eingeben oder mit den Pfeilen rechts am Eingabefeld einstellen.

Wählen Sie die Skalierung in einem Bereich von 10 bis 650 %.

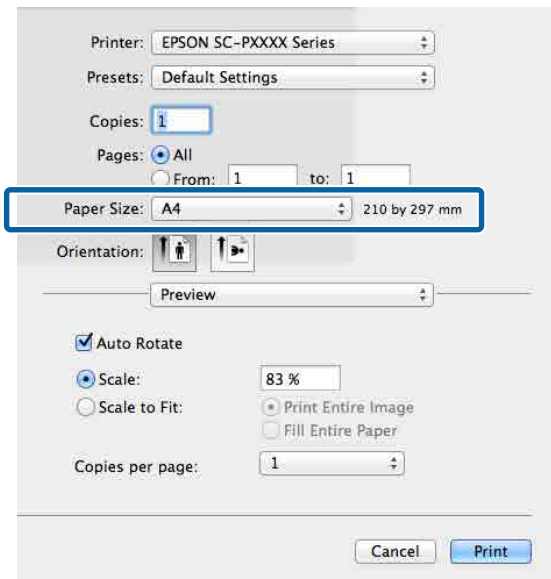


4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen bei Mac

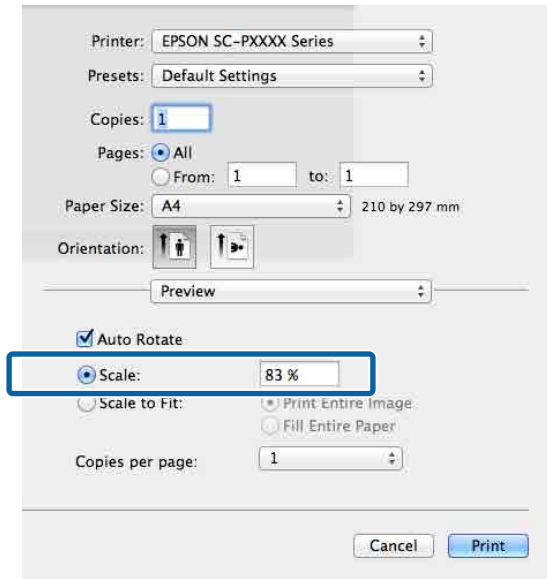
1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie die Größe des im Drucker eingelegten Papiers aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

 „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56



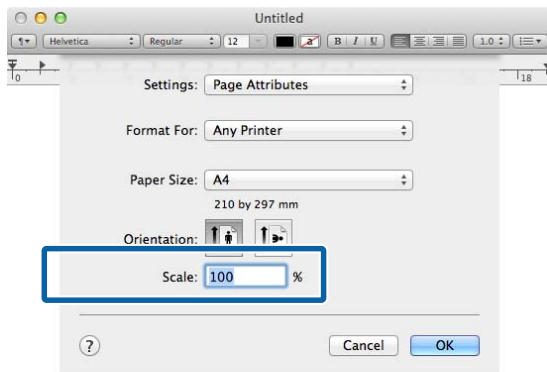
Vielfältiger Druck

- 2** Klicken Sie auf **Scale (Skalierung)** und geben Sie dann die Skalierung ein.



Wenn der Bildschirm Drucken in der von Ihnen verwendeten Anwendung kein Eingabeelement für die gewünschte Skalierung hat, rufen Sie den Bildschirm Layout auf und nehmen Sie die Einstellungen vor.

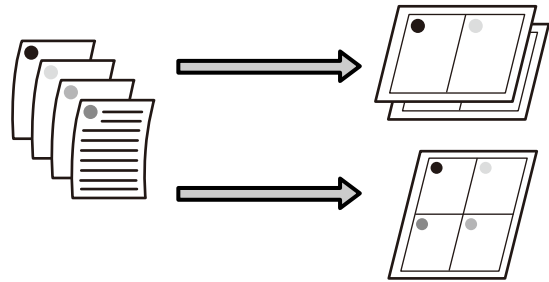
[„Durchführen des Druckvorgangs \(Mac\)“ auf Seite 56](#)



Mehrseitendruck

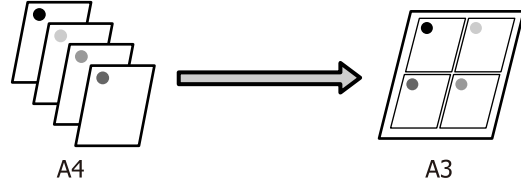
Sie können mehrere Seiten eines Dokuments auf ein Blatt Papier drucken.

Beim Drucken fortlaufender Daten für A4 werden diese wie folgt gedruckt.



Hinweis:

- Unter Windows können Sie die Funktion für Mehrseitendruck bei Randlosdruck nicht nutzen.
- Unter Windows können Sie die Skalierungsfunktion (Passend auf Seite) verwenden, um die Daten auf verschiedenen Papierformaten zu drucken.
[„Vergrößerter/Verkleinerter Druck“ auf Seite 89](#)

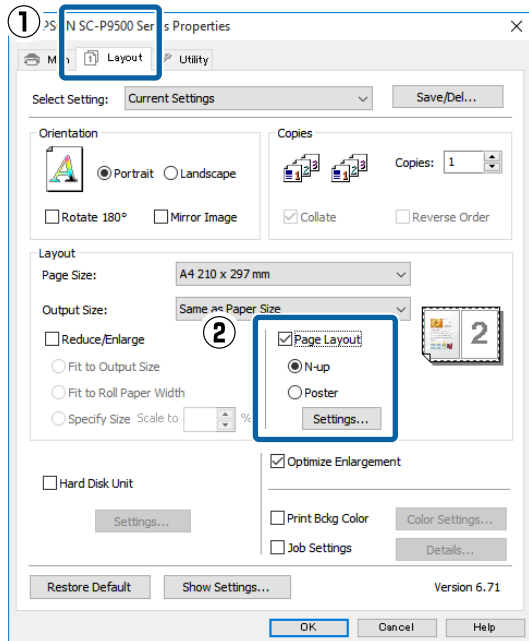


Vielfältiger Druck

Einstellungen unter Windows

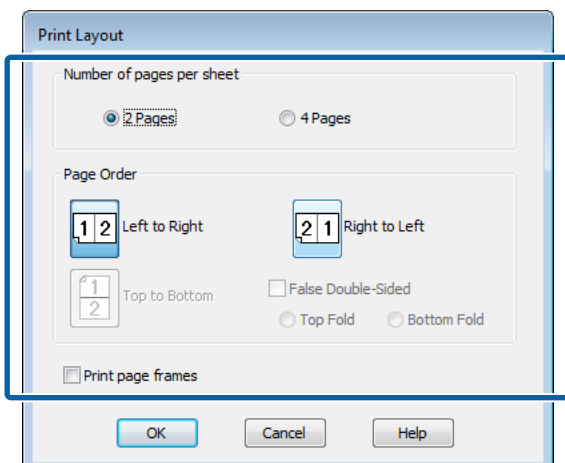
- 1 Wenn der Bildschirm **Layout** angezeigt wird, wählen Sie **Multi-Page** aus und klicken dann auf **N-up — Einstellungen** aus.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



- 2 Geben Sie im Fenster **Druck-Layout** die Seitenanzahl pro Blatt und die Seitenreihenfolge ein.

Wenn das Kontrollkästchen **Seitenrahmen drucken** aktiviert ist, werden Seitenrahmen auf jeder Seite gedruckt.

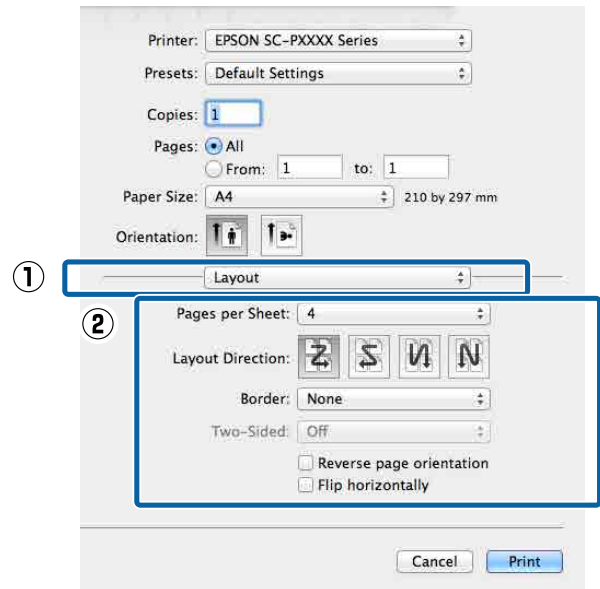


- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Einstellungen bei Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Layout** aus der Liste und geben Sie die Seitenanzahl pro Blatt usw. ein.

„Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56



Hinweis:

Mit der Funktion **Border (Rahmen)** können Sie Rahmen um die angeordneten Seiten drucken.

- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

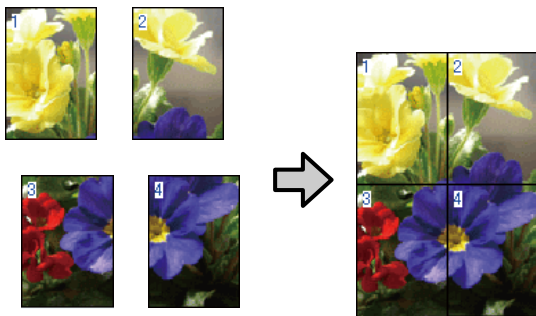
Vielfältiger Druck

Posterdruck (Vergrößern auf mehrere Blätter und drucken — nur Windows)

Die Posterdruckfunktion vergrößert und teilt die Druckdaten automatisch. Die gedruckten Blätter können Sie für ein großes Poster oder einen Kalender zusammenfügen. Beim Posterdruck können Sie bis zum 16-fachen (vier mal vier Blatt) gegenüber dem normalen Druckformat drucken. Zum Drucken eines Posters gibt es zwei Möglichkeiten.

❑ Randloser Posterdruck

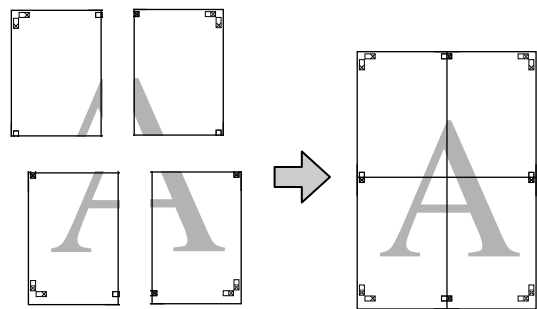
Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann randlos ausgedruckt. Durch einfaches Zusammenfügen der ausgedruckten Blätter können Sie ein Poster erstellen. Um randlos drucken zu können, werden die Daten etwas expandiert, damit sie leicht über das Papierformat hinausragen. Vergrößerte Bereiche, die über das Papier hinausragen, werden nicht gedruckt. Daher kann das Bild an den Verbindungskanten falsch ausgerichtet sein. Um die Seiten präzise zusammenzufügen, führen Sie den folgenden Posterdruck mit Rand aus.



❑ Posterdruck mit Rändern

Bei diesem Druck werden die Druckdaten automatisch vergrößert und geteilt und dann mit Rand ausgedruckt. Sie müssen die Ränder abschneiden und anschließend die einzelnen Blätter zu einem Poster zusammenfügen. Obwohl das fertige Poster etwas kleiner ist, da die Ränder

abgeschnitten sind, passen die Bildverbindungen präzise aneinander.



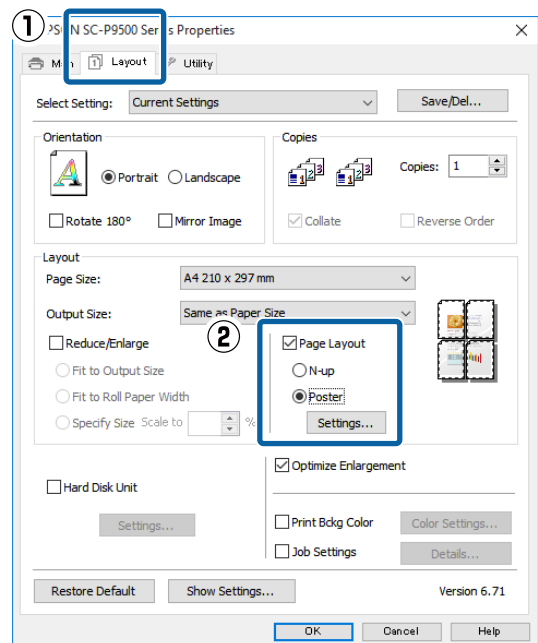
Einstellverfahren für den Druck

- 1 Erstellen Sie die Druckdaten im Anwendungsprogramm.

Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten während des Druckvorgangs automatisch.

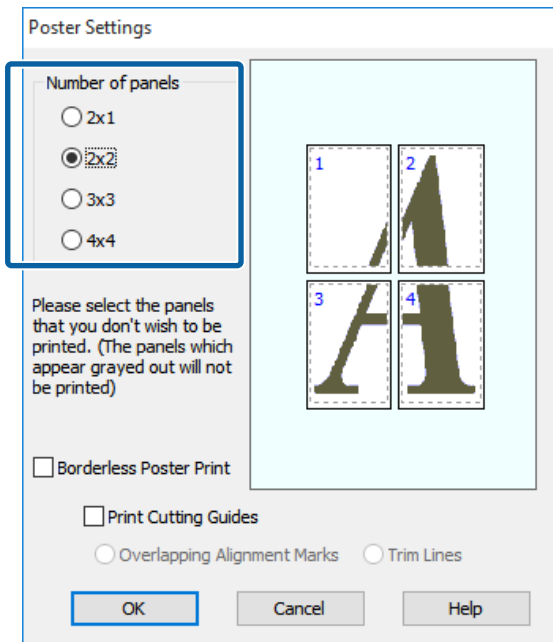
- 2 Wenn der Bildschirm **Layout** des Druckertreibers angezeigt wird, wählen Sie **Multi-Page** und klicken Sie dann auf **Postereinstellungen — Einstellungen**.

📖 „Drucken (Windows)“ auf Seite 54



Vielfältiger Druck

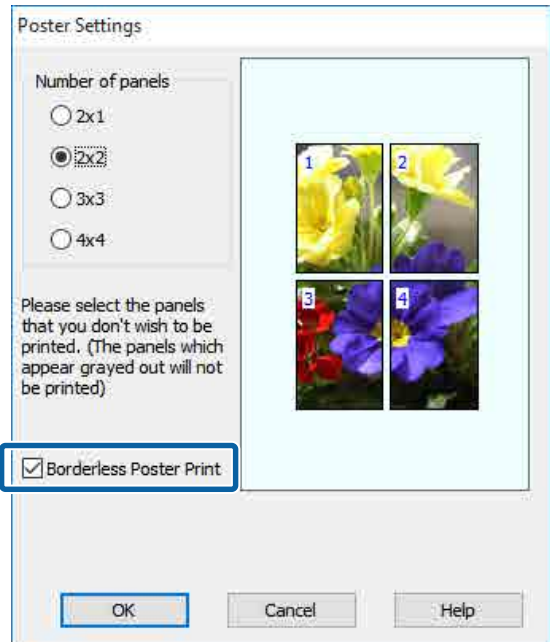
- 3** Stellen Sie die Anzahl der Felder im Bildschirm **Postereinstellungen** ein.



- 4** Wählen Sie den randlosen Posterdruck oder Posterdruck mit Rändern und wählen Sie dann alle Seiten, die nicht gedruckt werden sollen.

Wenn ohne Rand gedruckt werden soll:

Aktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Wenn **Randloser Posterdruck** abgeblendet ist, unterstützt das gewählte Papier oder das Format keinen Randlosdruck.

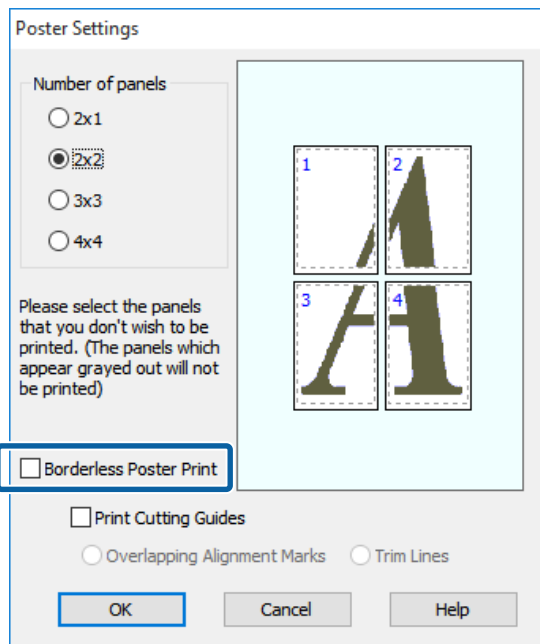
 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 181

 „Unterstütztes im Handel erhältliches Papier“ auf Seite 192

Vielfältiger Druck

Wenn mit Rand gedruckt werden soll:

Deaktivieren Sie **Randloser Posterdruck**.



Hinweis:

Hinsichtlich der Größe nach dem Zusammenfügen gilt:

Wenn **Randloser Posterdruck** deaktiviert ist und der Druck mit Rand gewählt wird, erscheinen die Elemente für die Option **Schnittmarken drucken**.

Die Endgröße ist dieselbe, unabhängig davon, ob **Seitenrahmen drucken** aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn jedoch **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** aktiviert ist, ist die Endgröße etwas kleiner durch Überlappung.

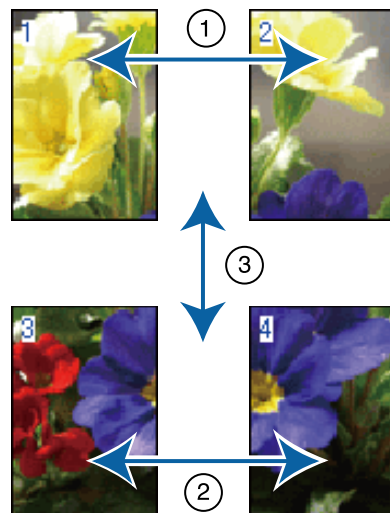
- 5** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Zusammenfügen des Ausgabepapiers

Die Schritte für das Zusammenfügen des Ausgabepapiers variieren, je nachdem, ob es randlos oder mit Rand gedruckt worden ist.

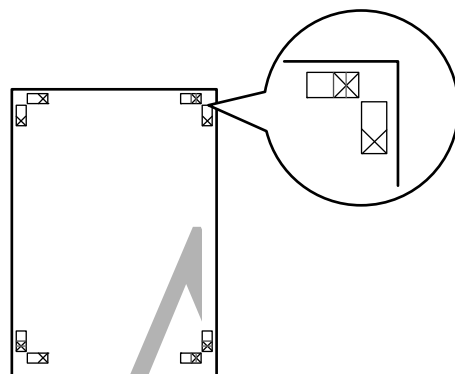
Randloser Posterdruck

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die vier gedruckten Seiten zusammengefügt werden. Prüfen und ordnen Sie die gedruckten Seiten und setzen Sie sie dann in der unten angegebenen Reihenfolge zusammen. Verwenden Sie dazu ein Klebeband auf der Rückseite der Blätter.



Posterdruck mit Rändern

Falls **Ausrichtungsmarken zur Überlappung** ausgewählt wird, werden Verbindungshilfen (angezeigt durch Linien durch und um die X-Markierungen in der nachfolgenden Abbildung) auf jedem Blatt gedruckt.



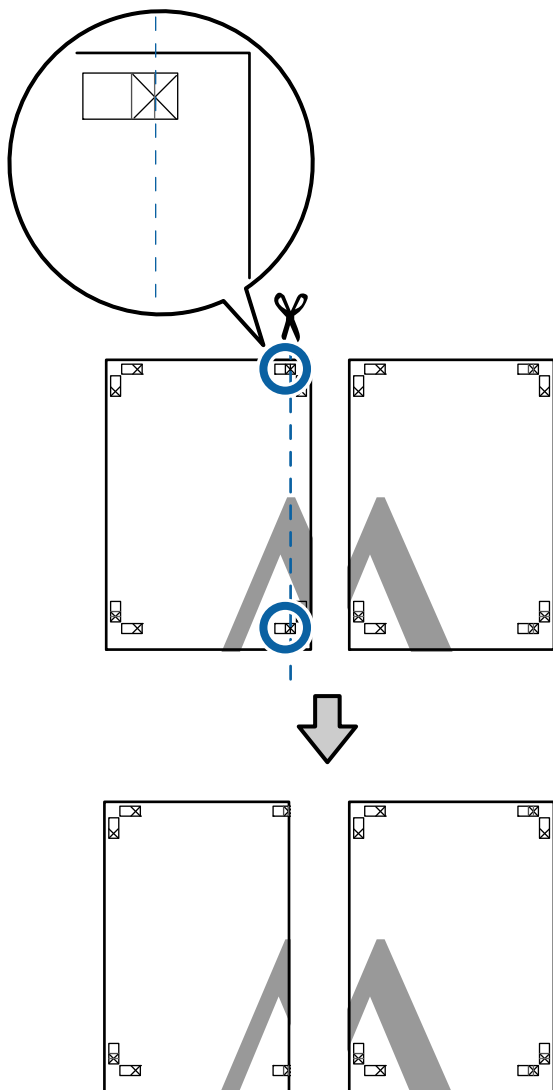
Vielfältiger Druck

Hinweis:

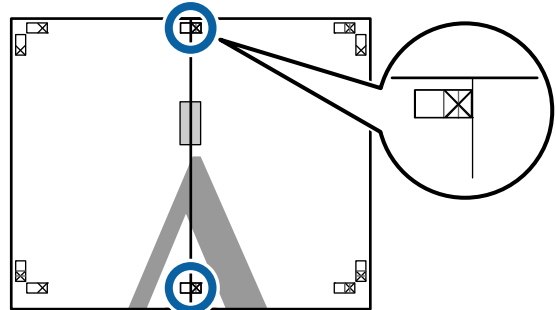
Die Ausrichtungsmarken sind für Schwarzweißdruck schwarz.

Im folgenden Abschnitt wird beschrieben, wie vier gedruckte Seiten zusammengefügt werden.

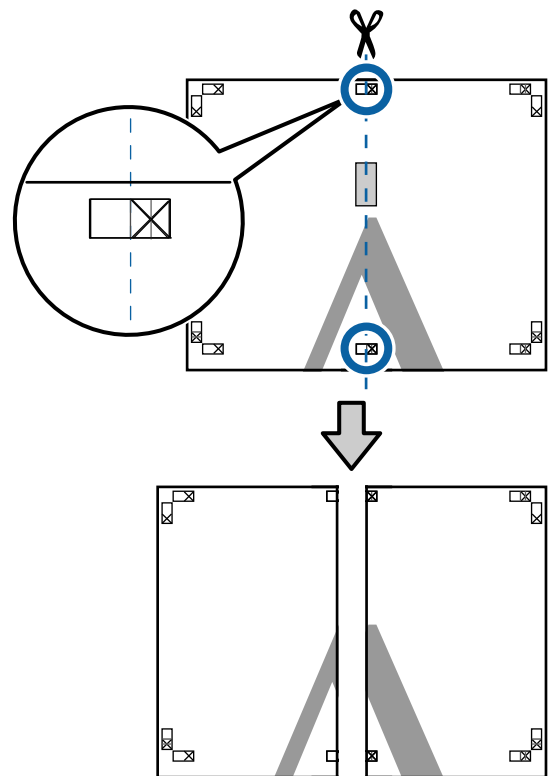
- 1 Legen Sie die beiden oberen Blätter bereit und schneiden Sie den überstehenden Rand vom linken Blatt ab, indem Sie entlang der Verbindungslinie zwischen den beiden Verbindungshilfen schneiden (die Mittelpunkte der X-Markierungen).



- 2 Legen Sie das obere linke Blatt über das obere rechte Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.

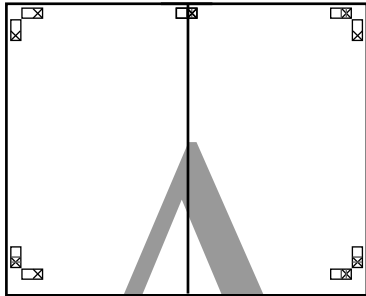


- 3 Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie ab, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien links von den X-Markierungen).



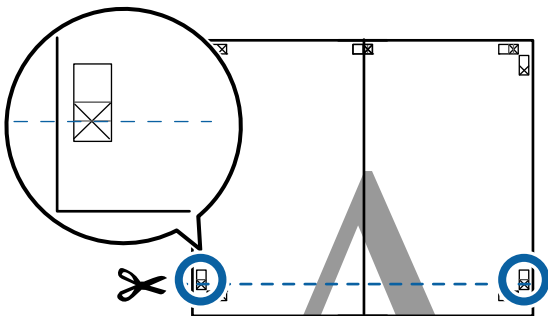
Vielfältiger Druck

- 4** Setzen Sie die beiden Blätter wieder zusammen. Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.

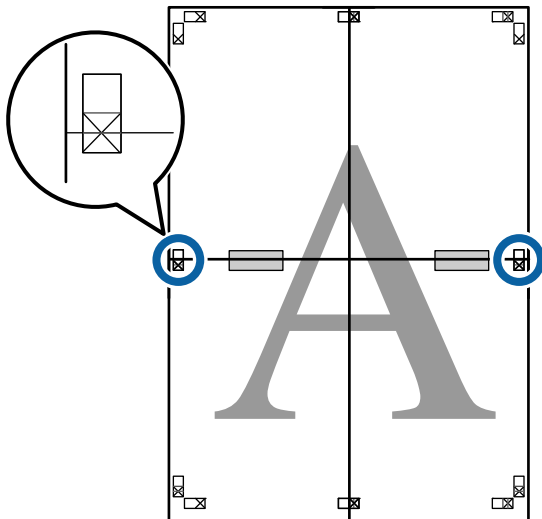


- 5** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 für die unteren Blätter.

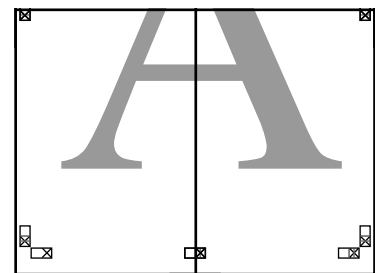
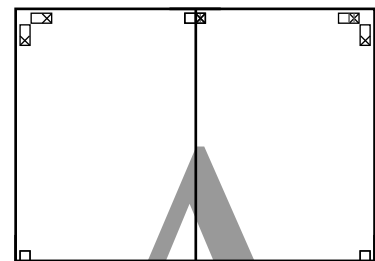
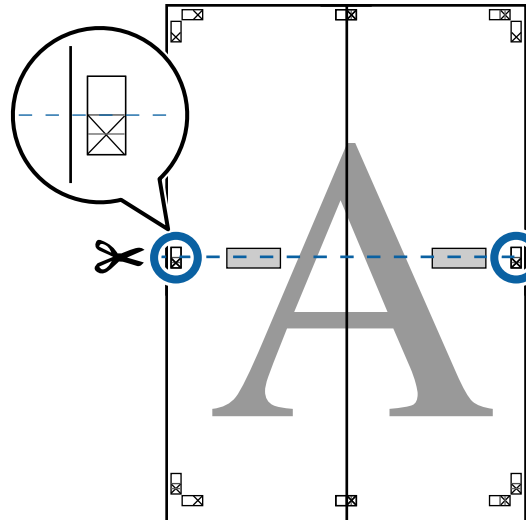
- 6** Schneiden Sie die Unterseite der oberen Blätter, indem Sie entlang der Linie, die die beiden Verbindungshilfen verbindet (die Linien über den X-Markierungen), schneiden.



- 7** Legen Sie das obere Blatt über das untere Blatt. Richten Sie die X-Marken miteinander aus (siehe Abbildung unten) und befestigen Sie sie provisorisch mit einem Klebeband auf der Rückseite.



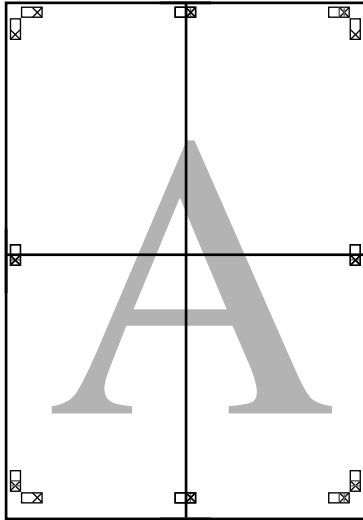
- 8** Wo die beiden Blätter sich überlappen, schneiden Sie den überstehenden Rand entlang der Linie, die die beiden Schnittlinien verbindet (die Linien oberhalb der X-Markierungen).



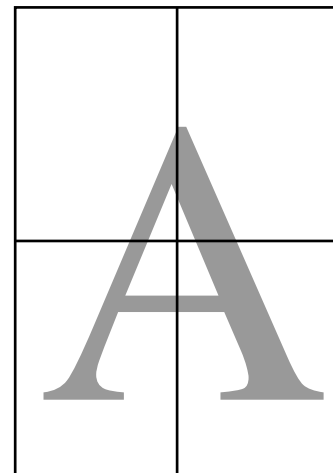
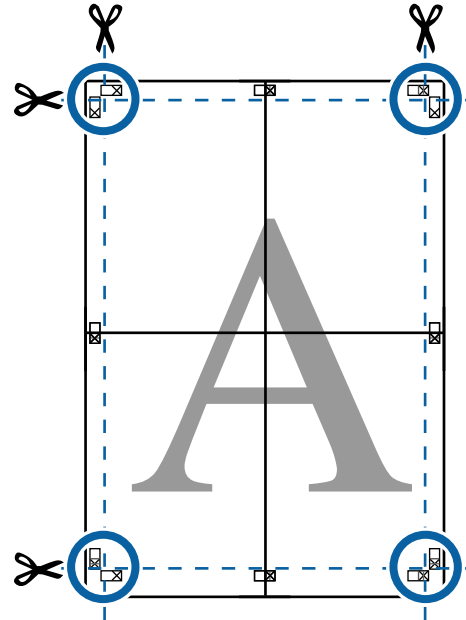
Vielfältiger Druck

9 Fügen Sie die oberen und unteren Blätter zusammen.

Kleben Sie die Rückseiten der Blätter mit einem Klebeband zusammen.



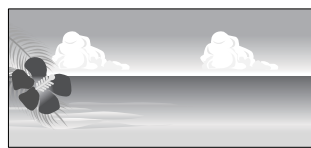
10 Nach dem Zusammensetzen aller Blätter schneiden Sie die Ränder entlang der Schnittlinien (außerhalb der X-Markierungen) ab.



Vielfältiger Druck

Drucken mit nicht standardisierten Größen

Bevor Sie nicht standardisierte Größen, einschließlich vertikaler und horizontaler Banner und Dokumente mit gleichen Seiten drucken, speichern Sie das gewünschte Papierformat im Druckertreiber. Sobald sie im Druckertreiber gespeichert wurden, können benutzerdefinierte Formate in der Anwendung **Page Layout (Seitenlayout)** und anderen Druckdialogen ausgewählt werden.



Unterstützte Papierformate

Die folgende Tabelle zeigt die Papierformate, die im Druckertreiber festgelegt werden können. Siehe folgende Informationen für vom Drucker unterstützte Papierformate.

„Druckbereich“ auf Seite 59

Papierbreite	SC-P9500 Series	89* ¹ bis 1118 mm
	SC-P7500 Series	89* ¹ bis 610 mm
Papierhöhe	Windows: 127* ¹ bis 18000 mm	
	Mac: 127* ¹ bis 18000 mm* ²	

*1 Das kleinste vom Drucker unterstützte Format ist 182 mm breit * 254 mm lang. Wenn eine kleinere Größe in den Druckertreiber als Custom Paper Size (Benutzerdefinierte Papierformate) eingegeben wird, druckt das Dokument die Ränder, die größer sind als angenommen und danach beschnitten werden müssen.

*2 Unter Mac OS X können Sie unter **Custom Paper Sizes (Benutzerdefinierte Papierformate)** zwar größere Papierformate angeben, als in diesen Drucker eingelegt werden können, diese werden aber nicht richtig gedruckt.

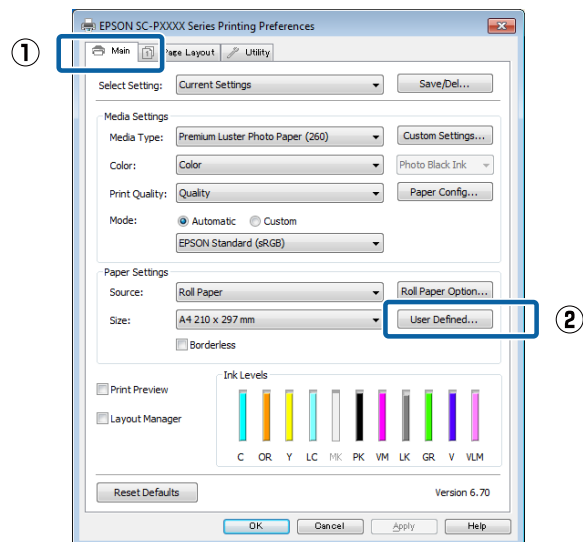
! Wichtig:

Bei der Verwendung von im Handel erhältlicher Software sind die möglichen Ausgabeformate eingeschränkt. Wenn Sie Anwendungen verwenden, die den Bannerdruck unterstützen, können Sie eine längere Papierlänge wählen. Einzelheiten finden Sie im Anwendungshandbuch.

Einstellungen unter Windows

1 Wenn der Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers angezeigt wird, klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54

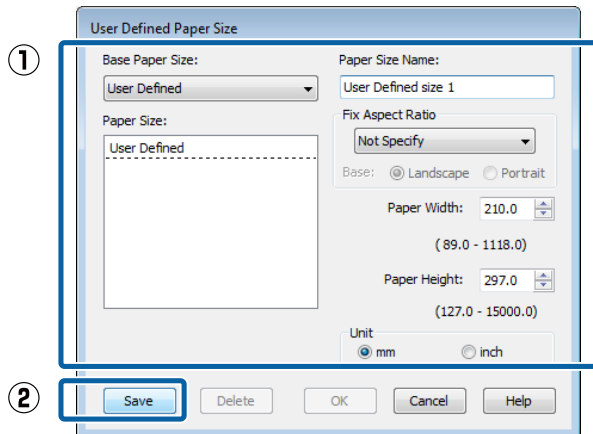


2 Stellen Sie im Fenster **Benutzerdefiniertes Papierformat** das gewünschte Papierformat ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

- ❑ Sie können bis zu 24 Ein-Byte-Zeichen als **Papierformatname** eingeben.
- ❑ Die Längen- und Breitenwerte für ein vordefiniertes Format, das dem gewünschten benutzerdefinierten Format am nächsten kommt, können Sie durch Auswählen der entsprechenden Option im Menü **Standardpapierformat** anzeigen.

Vielfältiger Druck

- Wenn das Papierseitenverhältnis einem definierten Papierformat entspricht, wählen Sie das definierte Papierformat unter **Seitenverhältnis festlegen** und wählen Sie entweder **Landschaft** oder **Hochformat** als **Standard**. In diesem Fall können Sie entweder nur die Papierbreite oder die Papierhöhe einstellen.



Hinweis:

- Um das gespeicherte Papierformat zu ändern, wählen Sie den Papierformatnamen aus der Liste links.
- Um das gespeicherte benutzerdefinierte Format zu löschen, wählen Sie den Papierformatnamen links aus der Liste und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Sie können bis zu 100 Papierformate speichern.

3 Klicken Sie auf **OK**.

Sie können nun das neue Papierformat im Menü **Papierformat** auf der Registerkarte **Haupteinstellungen** auswählen.

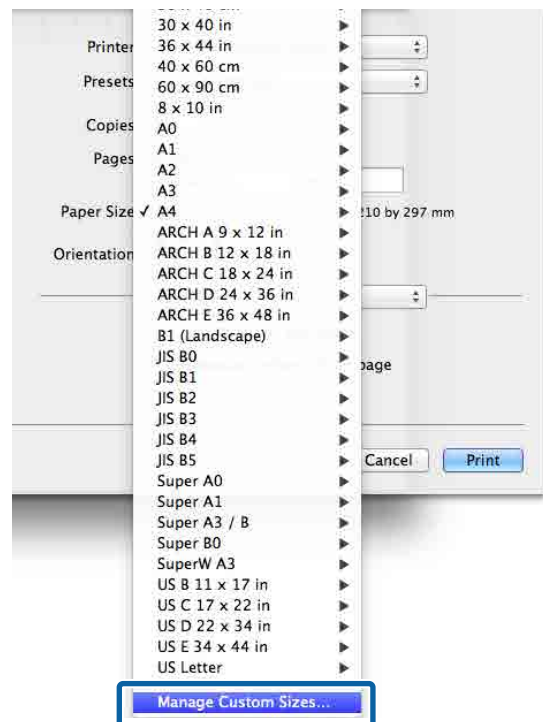
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen bei Mac

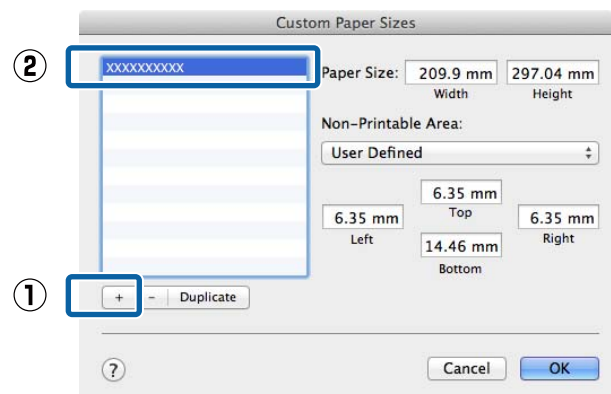
- 1** Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)** aus der Liste **Paper Size (Papierformat)**.

Wenn die Optionen für die Seiteneinstellungen im Druckdialogfenster der Anwendung nicht verfügbar sind, zeigen Sie das Dialogfenster für die Seiteneinstellungen an.

☞ „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56



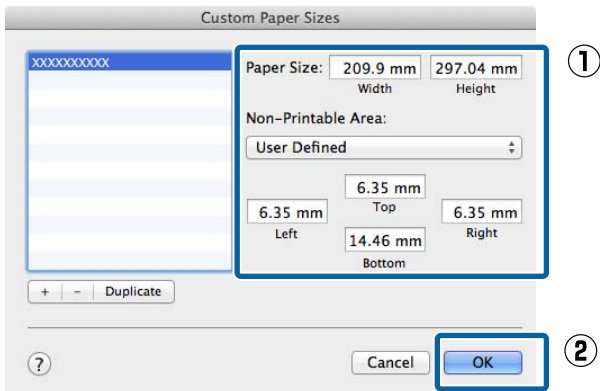
- 2** Klicken Sie auf + und geben Sie dann den Papierformatnamen ein.



Vielfältiger Druck

- 3** Geben Sie die **Width (Breite)** und die **Height (Höhe)** unter **Paper Size (Papierformat)** sowie die Ränder ein und klicken Sie dann auf **OK**.

Sie können je nach Druckmethode das Papierformat und die Druckerränder einstellen.



Hinweis:

- Um eine gespeicherte kundenspezifische Größe zu bearbeiten, wählen Sie links den Namen aus der Liste.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu kopieren, wählen Sie das Format in der Liste links und klicken Sie auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes benutzerdefiniertes Format zu löschen, wählen Sie es in der Liste links und klicken Sie auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

- 4** Klicken Sie auf **OK**.
- Das gespeicherte Papierformat können Sie im Dropdown-Listefeld „Papierformat“ auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Banner drucken (auf Rollenpapier)

Wenn Sie Druckdaten für den Bannerdruck in einer Anwendung erstellen und einstellen, können Sie Banner und Panoramabilder drucken.

Zum Drucken eines Banners gibt es zwei Möglichkeiten.

Quelle im Druckertreiber	Unterstützte Anwendungen
Rollenpapier	Textverarbeitungs- und Bildbearbeitungsprogramme usw.*
Rollenpapier (Banner)	Anwendungen, die Bannerdruck unterstützen.

* Erstellen Sie Druckdaten mit einem Format, das von der jeweiligen Anwendung unterstützt wird und unter Beibehaltung des Druckseitenverhältnisses.

Siehe folgende Informationen für verfügbare Papierformate.

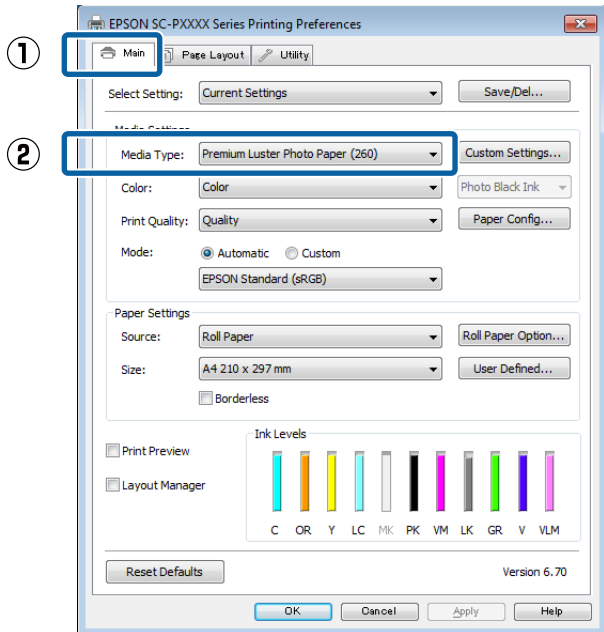
[„Drucken mit nicht standardisierten Größen“ auf Seite 101](#)

Vielfältiger Druck

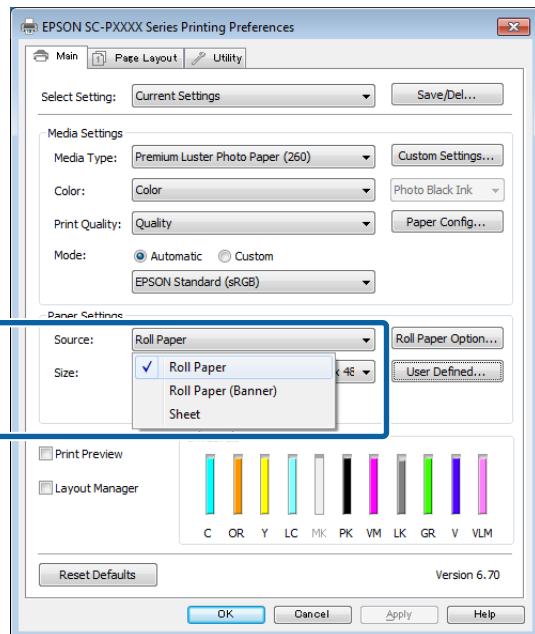
Einstellungen unter Windows

- 1 Wählen Sie im Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option **Medium**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



- 2 Wählen Sie **Rollenpapier** oder **Rollenpapier (Banner)** aus der Liste **Quelle**.



Hinweis:

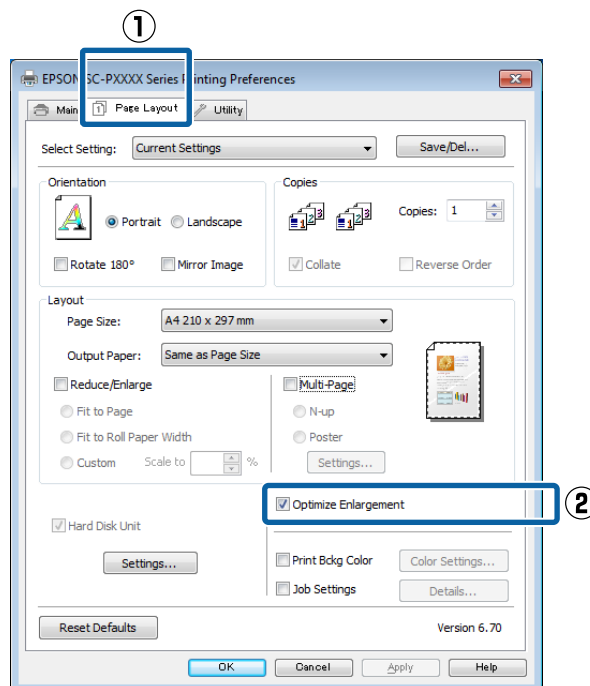
- Sie können **Rollenpapier (Banner)** nur für Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen.
- Wenn **Rollenpapier (Banner)** ausgewählt wird, beträgt der Rand oben und unten 0 mm.

- 3 Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert** und passen Sie das Papierformat bei Bedarf dem Druckdatenformat an.

Hinweis:

Wenn Sie Anwendungen verwenden, die Bannerdruck unterstützen, ist es nicht erforderlich, die Option **Benutzerdefiniertes Papierformat** einzustellen, wenn Sie **Rollenpapier (Banner)** als **Quelle** auswählen.

- 4 Stellen Sie im Bildschirm **Layout** sicher, dass das Kontrollkästchen **Überwachungsoptionen** aktiviert ist.



- 5 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

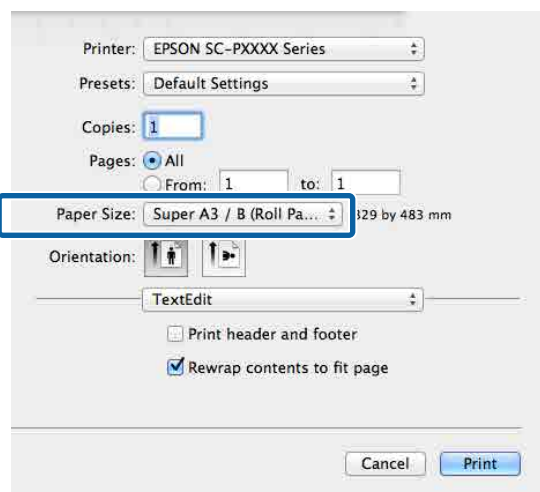
Vielfältiger Druck

Einstellungen bei Mac

- 1 Wenn der Druckbildschirm angezeigt wird, wählen Sie unter **Paper Size (Papierformat)** das in der Anwendung erstellte Datenformat.

Wenn die Optionen für die Seiteneinstellungen im Druckdialogfenster der Anwendung nicht verfügbar sind, zeigen Sie das Dialogfenster für die Seiteneinstellungen an.

☞ „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

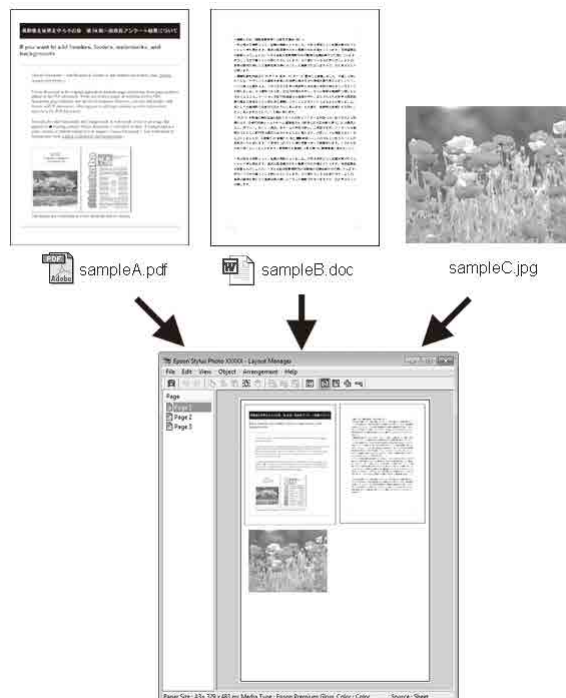


- 2 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Layout Manager (nur Windows)

Mit der Funktion Layout Manager können Sie mehrere in verschiedenen Anwendungen erstellte Druckdaten frei auf dem Papier anordnen und alle auf einmal drucken.

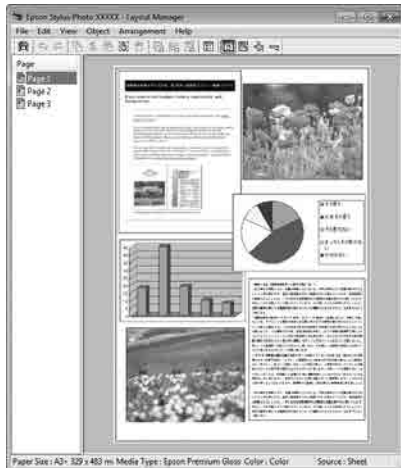
Durch das beliebige Anordnen von mehreren einzelnen Druckdaten können Sie ein Poster oder Ausstellungsmaterial erstellen. Der Layout Manager ermöglicht Ihnen außerdem, das Papier effektiv zu nutzen.



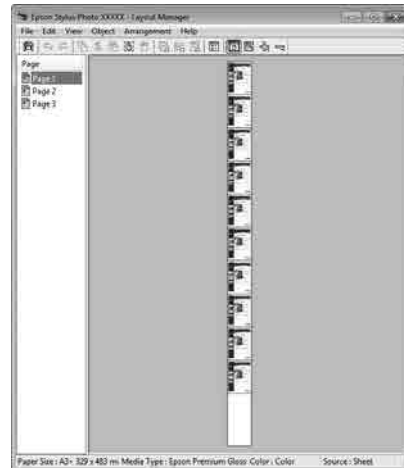
Nachfolgend ein Layout-Beispiel.

Vielfältiger Druck

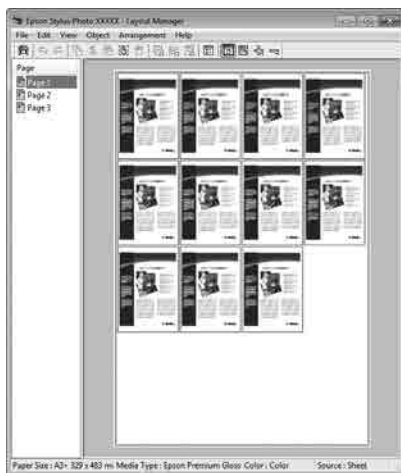
Anordnen von mehreren Datenelementen



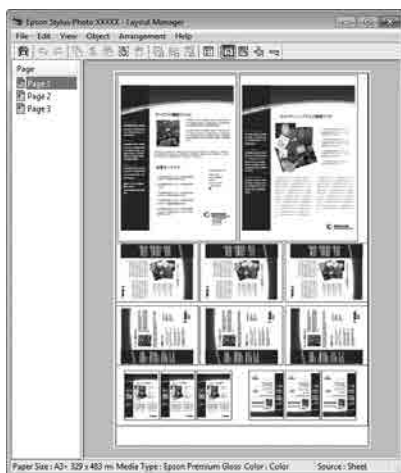
Anordnen von Daten auf Rollenpapier



Anordnen derselben Daten



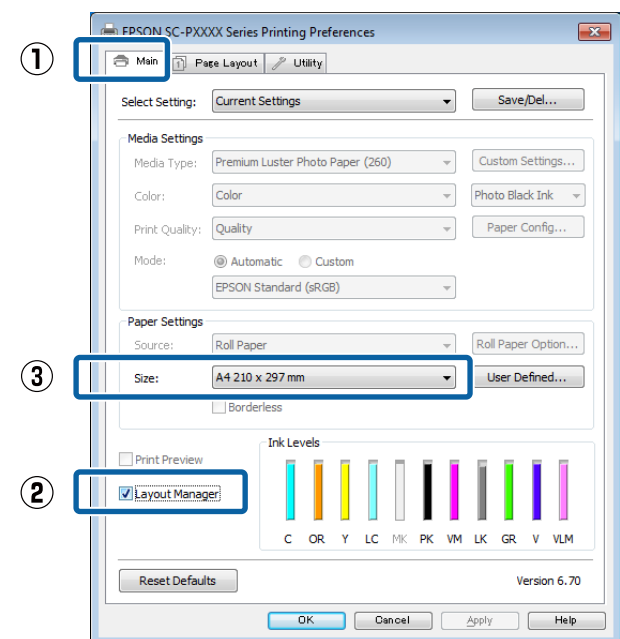
Freies Anordnen der Daten



Einstellverfahren für den Druck

- 1 Prüfen Sie, dass der Drucker angeschlossen und für den Druck bereit ist.
- 2 Öffnen Sie die Datei, die Sie drucken möchten, in der Anwendung.
- 3 Wählen Sie **Layout Manager** auf der Registerkarte **Hauptinstellungen** des Druckertreibers und wählen Sie dann eine Option für **Papierformat**, die dem Format des in der Anwendung erstellten Dokuments entspricht.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



Vielfältiger Druck

Hinweis:

Die unter **Papierformat** ausgewählte Option bestimmt das in **Layout Manager** verwendete Format. Das eigentliche Druckpapierformat wird im Fenster in Schritt 7 eingestellt.

- 4** Klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, wird das Fenster **Layout Manager** geöffnet.

Die Druckdaten werden nicht gedruckt, sondern eine Seite wird auf dem Papier im Fenster **Layout Manager** als ein Objekt platziert.

- 5** Lassen Sie das Fenster **Layout Manager** geöffnet und wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, um die nächsten Daten anzuordnen.

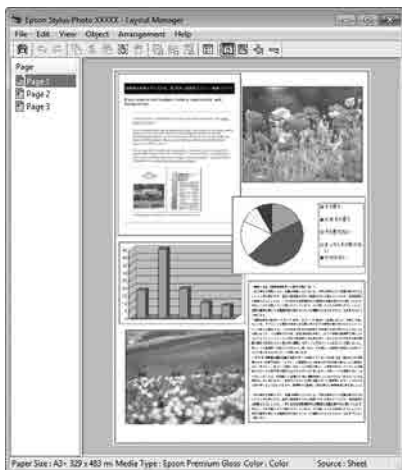
Die Objekte werden im Fenster **Layout Manager** hinzugefügt.

- 6** Ordnen Sie die Objekte im Fenster **Layout Manager** an.

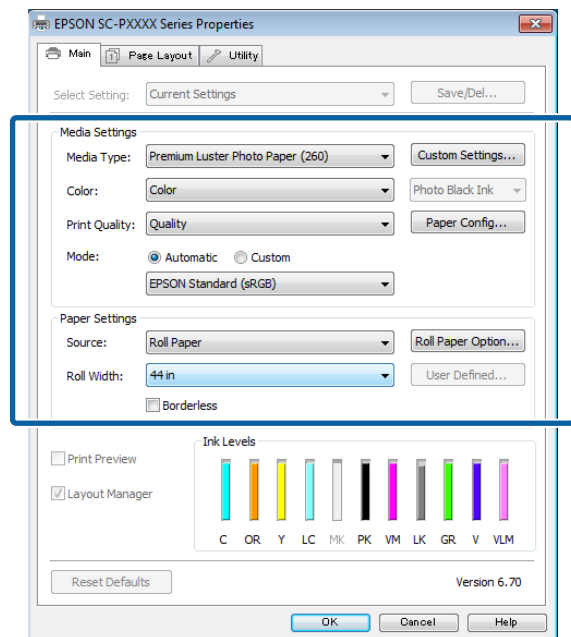
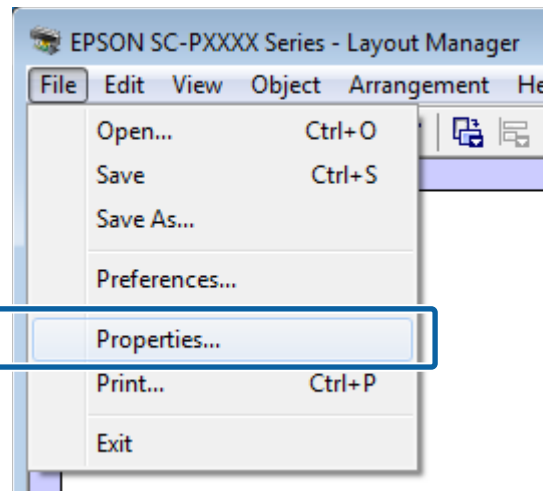
Objekte können in neue Positionen gezogen und ihre Größe kann verändert werden; darüber hinaus können sie mithilfe der Optionen im Menü **Objekt** neu angeordnet oder gedreht werden.

Die Gesamtgröße und die Platzierung der Objekte können mithilfe der Optionen **Einstellungen** und **Anordnung** im Menü **Datei** verändert werden.

Weitere Informationen zu jeder Funktion finden Sie in der Hilfe im Fenster **Layout Manager**.



- 7** Klicken Sie auf **Datei** — **Eigenschaften** und konfigurieren Sie die Druckereinstellungen im Druckertreiberfenster.



Stellen Sie **Medium**, **Quelle**, **Papierformat** oder **Seitenformat** usw. ein.

- 8** Klicken Sie auf das Menü **Datei** im Fenster **Layout Manager** und dann auf **Drucken**. Der Druckvorgang beginnt.


Speichern und Abfragen von Einstellungen

Sie können die Anordnung des Fensters **Layout Manager** und den Inhalt der Einstellungen in einer Datei speichern. Wenn Sie die Anwendung während der Arbeit schließen müssen, können Sie den aktuellen Stand in einer Datei speichern und später zur Fortsetzung wieder öffnen.

Speichern

- 1 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Speichern unter**.
- 2 Geben Sie den Dateinamen ein, wählen Sie den Speicherort und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 3 Schließen Sie das Fenster **Layout Manager**.

Öffnen gespeicherter Dateien

- 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Utility-Symbol () in der Windows taskbar (Taskleiste) und wählen Sie im angezeigten Menü die Option **Layout Manager**.

Das Fenster **Layout Manager** wird angezeigt.

Wenn das Utility-Shortcut-Symbol nicht in der Windows Taskbar (Taskleiste) angezeigt wird [☞ „Inhalt der Registerkarte Utility“ auf Seite 72](#)

- 2 Klicken Sie im Fenster **Layout Manager** auf das Menü **Datei** und dann auf **Öffnen**.
- 3 Wählen Sie den Speicherort und öffnen Sie die benötigte Datei.

Drucken mit Farbmanagement

Hinweise zum Farbmanagement

Selbst wenn dieselben Bilddaten verwendet werden, kann das angezeigte Bild anders aussehen als das Originalbild, und die Druckergebnisse können von der Bildschirmdarstellung abweichen. Dieser Effekt wird verursacht durch die unterschiedliche Charakteristik, mit der Eingabegeräte wie Scanner oder Digitalkameras Farben als elektronische Daten aufzeichnen, und wenn Ausgabegeräte wie Bildschirme und Drucker die Farben anhand dieser Farbdaten reproduzieren. Das Farbmanagementsystem ist ein Mittel zur Anpassung der unterschiedlichen Farbkonvertierungsarten von Eingabe- und Ausgabegeräten. Ebenso wie Anwendungen zur Bildverarbeitung sind auch Betriebssysteme mit eigenen Farbmanagementsystemen ausgestattet, z. B. ICM für Windows und ColorSync für Mac OS X.

Bei einem Farbmanagementsystem wird eine Farbdefinitionsdatei, die als „Profil“ bezeichnet wird, zur Farbanpassung zwischen den Geräten verwendet. (Diese Datei wird auch als ICC-Profil bezeichnet.) Das Profil eines Eingabegeräts wird als Eingabeprofil (oder Quellprofil) und das Profil eines Ausgabegeräts, beispielsweise eines Druckers, als Druckerprofil (oder Ausgabeprofil) bezeichnet. Ein Profil wird im Treiber dieses Druckers für jedes Medium erstellt.

Die Farbkonvertierungsbereiche des Eingabegeräts und der Farbproduktionsbereich des Ausgabegeräts sind unterschiedlich. Daher gibt es Farbbereiche, die selbst bei Farbanpassung unter Verwendung eines Profils nicht übereinstimmen. Zusätzlich zur Profilstellung setzt das Farbmanagementsystem die Konvertierungsbedingungen für Bereiche mit fehlgeschlagener Farbanpassung als „intent“ („Priorität“) fest. Name und Art der Priorität variieren je nach verwendetem Farbverwaltungssystem.

Die Farben der Druckausgabe und des Bildschirms können nicht durch Farbmanagement zwischen Eingabegerät und Drucker angepasst werden. Damit beide Farben übereinstimmen, müssen Sie auch die Farben zwischen dem Eingabegerät und der Anzeige aneinander anpassen.

Farbmanagement-Druckeinstellungen

Sie können mit Farbmanagement drucken, indem Sie den Druckertreiber dieses Druckers auf die folgenden zwei Arten verwenden.

Wählen Sie die beste Methode entsprechend dem verwendeten Anwendungsprogramm, der Betriebssystemumgebung, der gewünschten Druckausgabe usw.




Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Diese Methode ist nützlich, wenn Sie dieselben Farbmanagement-Druckergebnisse mit einer allgemeinen Anwendung in verschiedenen Betriebssystemumgebungen erzielen möchten.

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 111](#)

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Sie können das Farbmanagement im Druckertreiber auf die folgenden zwei Arten einstellen.

- Host-ICM (Windows)/ColorSync (Mac OS X)
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie aus Anwendungen drucken, die Farbmanagement unterstützen. Wirksam zum Erzielen von gleichen Druckergebnissen aus verschiedenen Anwendungen unter demselben Betriebssystem.
 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 112](#)
 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 113](#)
- Treiber-ICM (nur Windows)
Diese Option ermöglicht den Farbmanagement-Druck aus Anwendungen, die Farbmanagement nicht unterstützen.
 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 114](#)

Einstellen von Profilen

Die Einstellungen für Eingabeprofil, Druckerprofil und Priorität (Anpassungsmethode) variieren für drei Arten von Farbmanagement-Druck, da ihre Farbmanagement-Engines unterschiedlich eingesetzt werden, weil die Verwendung von Farbmanagement nicht bei allen Engines gleich ist. Konfigurieren Sie die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Anwendung anhand der folgenden Tabelle.

	Eingabeprofil-Einstellungen	Druckerprofil-Einstellungen	Prioritäts-Einstellungen
Treiber-ICM (Windows)	Druckertreiber	Druckertreiber	Druckertreiber
Host-ICM (Windows)	Anwendung	Druckertreiber	Druckertreiber
ColorSync (Mac OS X)	Anwendung	Druckertreiber	Anwendung
Anwendung	Anwendung	Anwendung	Anwendung

Druckerprofile für jeden Papiertyp, die zur Durchführung von Farbmanagement erforderlich sind, werden mit dem Druckertreiber des Druckers installiert. Sie können das Profil im Einstellungsfenster des Druckertreibers auswählen.

Sie können das Profil im Einstellungsfenster des Druckertreibers auswählen.

 [„Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM\(nur Windows\)“ auf Seite 114](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit Host-ICM \(Windows\)“ auf Seite 112](#)

 [„Farbmanagement-Druck mit ColorSync \(Mac\)“ auf Seite 113](#)

 [„Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen“ auf Seite 111](#)

Drucken mit Farbmanagement

Einstellen des Farbmanagements mit den Anwendungen

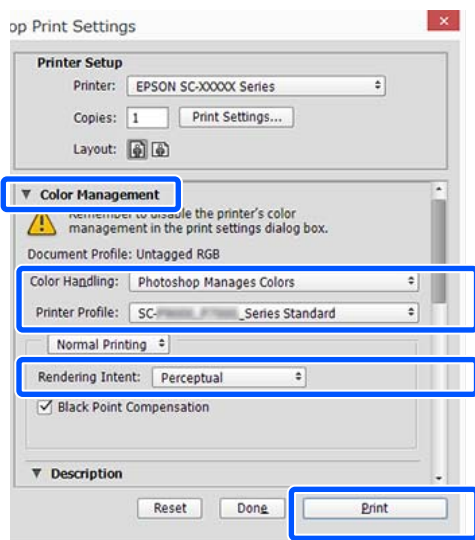
Drucken Sie aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Stellen Sie das Farbmanagement in der Anwendung ein und deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktion des Druckers.

- 1 Stellen Sie das Farbmanagement in den Anwendungen ein.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)**, wählen Sie das **Printer Profile (Druckerprofil)** und die **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



- 2 Rufen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Stellen Sie den Druckertreiber ein.

Unter Windows

☞ „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

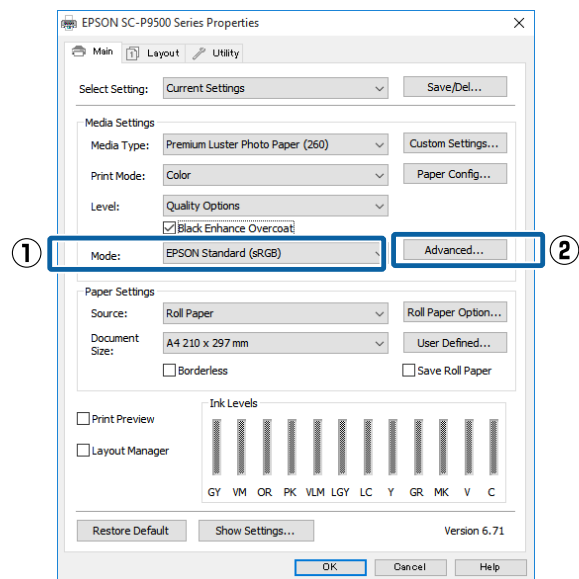
Unter Mac

☞ „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

- 3 Schalten Sie das Farbmanagement aus.

Unter Windows

Wählen Sie im Bildschirm **Haupt Einstellungen** die Option **Größe angeben** als Einstellung für **Modus** und wählen Sie **Aus (Keine Farbkorrektur)**.



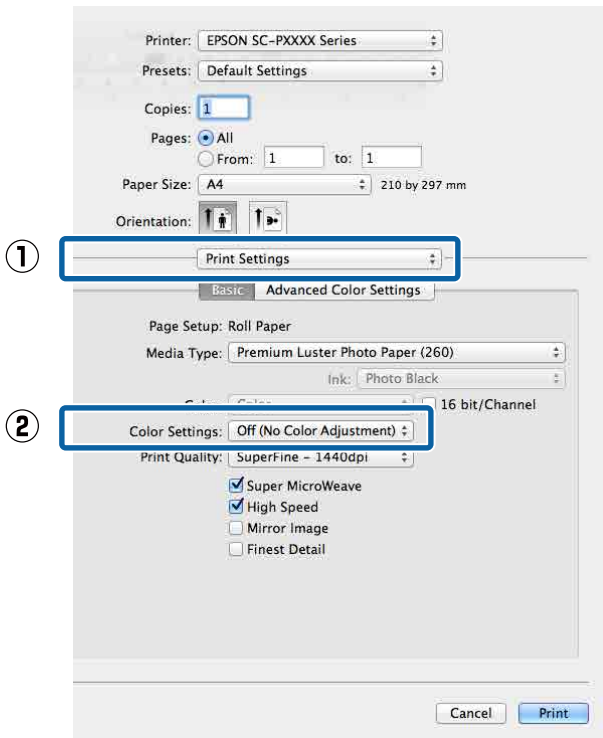
Hinweis:

In Windows 7, Windows Vista und Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0) wird **Aus (Keine Farbkorrektur)** automatisch ausgewählt.

Drucken mit Farbmanagement

Unter Mac

Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann **Aus (Keine Farbkorrektur)** als Einstellung für **Drucker-Farbanpassung**.



4 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Einstellungen mit dem Druckertreiber

Farbmanagement-Druck mit Host-ICM (Windows)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ICM unterstützen.

1 Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

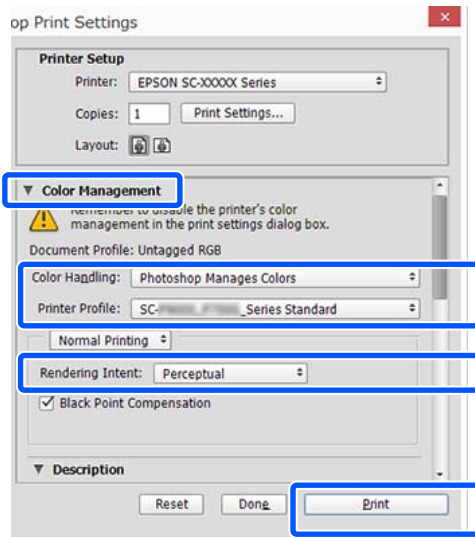
Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Hinweis:
 Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Drucken mit Farbmanagement

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CC
Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

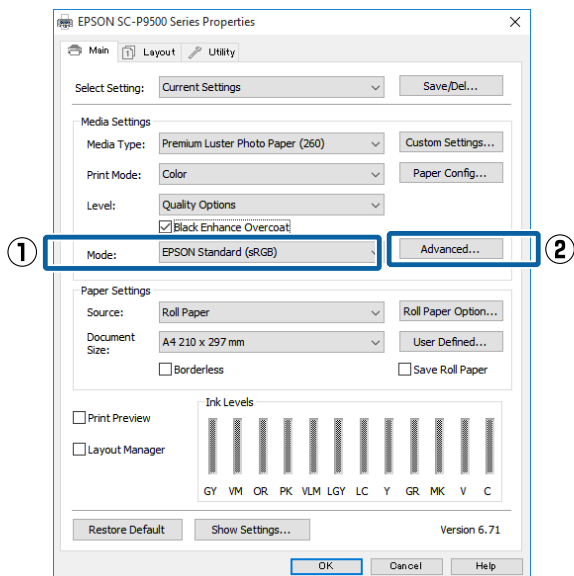
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

- 2** Wählen Sie im Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option **Größe angeben** als Einstellung für **Modus**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

🖱 „Drucken (Windows)“ auf Seite 54

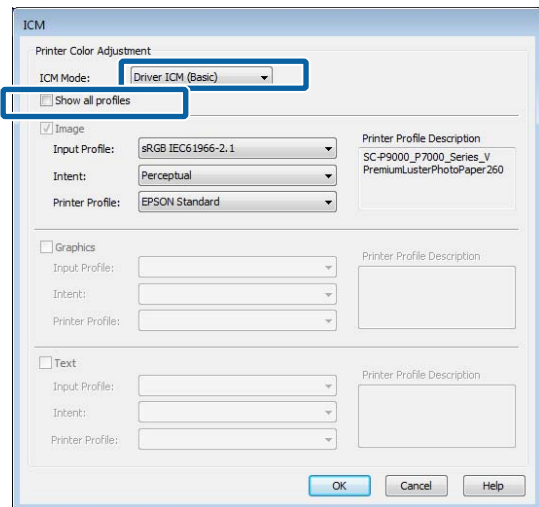


- 3** Wählen Sie **ICM-Modus** unter Drucker-Farbanpassung.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Druckertreibers.

Wenn Epson-Spezialmedien unter **Medium** im Bildschirm **Haupteinstellungen** gewählt werden, wird das dem Medium entsprechende Druckerprofil automatisch ausgewählt und im Feld **Druckerprofil-Beschreibung** angezeigt.

Um das Profil zu ändern, wählen Sie unten **Alle Profile anzeigen**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit ColorSync (Mac)

Verwenden Sie Bilddaten mit eingebettetem Eingabeprofil. Außerdem muss die Anwendung ColorSync unterstützen.

Hinweis:

Je nach Anwendung wird der Farbmanagement-Druck mit ColorSync ggf. nicht unterstützt.

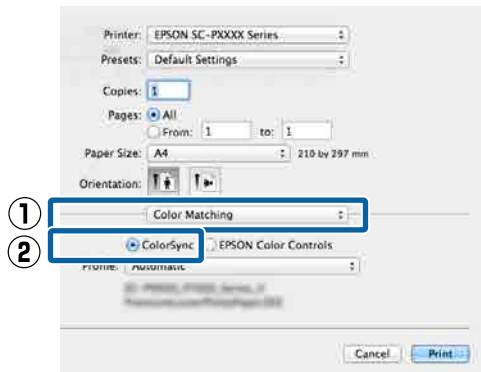
- 1** Deaktivieren Sie die Farbmanagement-Funktionen in der Anwendung.

- 2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

🖱 „Durchführen des Druckvorgangs (Mac)“ auf Seite 56

Drucken mit Farbmanagement

- 3** Wählen Sie **Color Matching (Farbanpassung)** aus der Liste und klicken Sie dann auf **ColorSync**.



- 4** Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Farbmanagement-Druck mit Treiber-ICM (nur Windows)

Der Druckertreiber verwendet für das Farbmanagement seine eigenen Druckerprofile. Sie können die folgenden beiden Farbkorrekturmethode verwenden.

- Treiber-ICM (Standard)
Geben Sie einen Profiltyp und eine Priorität zur Verarbeitung aller Bilddaten ein.
- Treiber-ICM (Erweitert)
Der Druckertreiber unterscheidet in den Bilddaten zwischen den Bereichen **Bild**, **Grafik** und **Text**. Geben Sie drei Arten von Profilen und Prioritäten zur Verarbeitung der Bereiche ein.

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion verwenden

Stellen Sie die Farbverarbeitung in der Anwendung ein, bevor Sie die Druckertreiber-Einstellungen konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Einstellungen je nach Anwendung und gemäß der folgenden Tabelle unten.

Adobe Photoshop CS3 oder höher
 Adobe Photoshop Elements 6.0 oder höher
 Adobe Photoshop Lightroom 1 oder höher

BS	Farbmanagement-Einstellungen
Windows 10, Windows 8.1, Windows 8, Windows 7, Windows Vista	Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)
Windows XP (Service Pack 2 oder höher und .NET 3.0 oder höher)	
Windows XP (abweichend von oben)	No Color Management (Kein Farbmanagement)

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

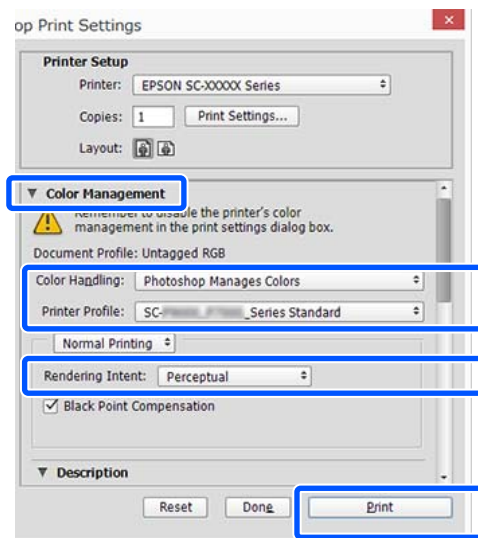
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Einstellungsbeispiel für Adobe Photoshop CS5

Öffnen Sie das Fenster **Print (Drucken)**.

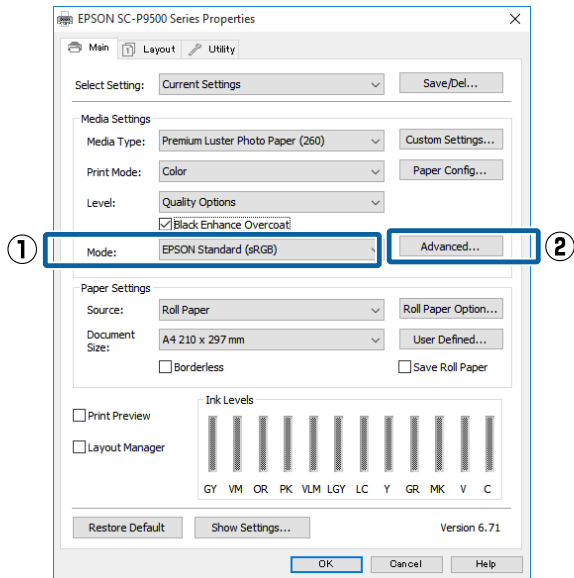
Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Document (Dokument)**. Wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** als Einstellung für **Color Handling (Farbhandhabung)** und klicken Sie dann auf **Print (Drucken)**.



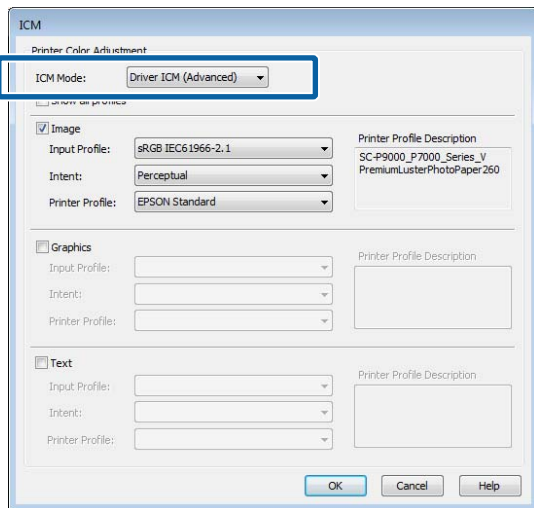
Drucken mit Farbmanagement

- 1 Wählen Sie im Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers die Option **Größe angeben** als Einstellung für **Modus**, wählen Sie **ICM** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.

„Drucken (Windows)“ auf Seite 54



- 2 Wählen Sie unter **ICM-Modus** im Fenster **ICM** die Option **Treiber-ICM (Standard)** oder **Treiber-ICM (Erweitert)**.




Wenn Sie **Treiber-ICM (Erweitert)** auswählen, können Sie die Profile und die Priorität für Bild-, Grafik- und Textdaten in jedem Bild festlegen.

Priorität	Erläuterung
Sättigung	Konvertiert die Daten mit der unveränderten aktuellen Sättigung.
Wahrnehmung	Konvertiert die Daten so, dass ein natürlicheres Bild erzeugt wird. Diese Funktion wird verwendet, wenn für Bilddaten eine umfangreichere Farbskala eingesetzt wird.
Relativ farbmetrisch	Konvertiert die Daten so, dass eine Reihe von Farbskalakordinaten und Weißpunktkordinaten (oder Farbtemperaturkoordinaten) in den Originaldaten mit ihren entsprechenden Druckkoordinaten übereinstimmen. Diese Funktion wird für viele Arten der Farbanpassung verwendet.
Absolut farbmetrisch	Ordnet absolute Farbskalakordinaten zu Original- und Druckdaten zu und konvertiert die Daten. Daher erfolgt keine Farbtoneinstellung für Weißpunkte (oder Farbtemperaturen) für die Original- oder Druckdaten. Diese Funktion wird für spezielle Zwecke verwendet, beispielsweise für den Logofarbdruck.

- 3 Überprüfen Sie weitere Einstellungen und beginnen Sie dann mit dem Drucken.

Menüliste


Papiereinstellung

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Rollenpapier		
Entfernen		Das Rollenpapier wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen des Rollenpapiers angezeigt.
Papier zuführen/schneiden		Rückwärts, Weiterleiten, Schneiden Tippen Sie auf Schneiden , um das Papier zu schneiden.
Für Aufnahme vorbereiten		Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Aufrolleinheit verbunden ist. Die Vorbereitung zum Aufrollen des Rollenpapiers beginnt.
Druckeinstellungen		
Papiereinzug Einst.		Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren
Druckkopfausrichtung		Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Farbdichte bestätigen	Zeigt die Farbdichte an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Papierdicke	0.01 - 1.50 mm (0,01-mm-Schritte)/0.4 - 59.1 mil (0,1-mil-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Walzenabstand	Auto, 1.2, 1.6, 1.9, 2.1, 2.4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm, 45 mm Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
Unterer Rand	3 mm, 15 mm
Rand zwischen Seiten	Standard, 6 mm, 30 mm, 65 mm
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Zum Ändern der Einstellung nach dem Einlegen von Papier (bevor das Papier zugeführt wird).
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen, Niemals schneiden
Schräglagenreduzierung	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Verringerung des Papierversatzes beim Drucken auf Rollenpapier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Anpassung lateraler Einzug	Ein, Aus Wählen Sie hier Ein , um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Papiereinzugsversatz	-1 bis +1.53% Diese Option wird nur für benutzerdefiniertes Papier angezeigt.


Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusaterläuterung
Einstellung der Papiereinzugs- menge		Druckgeschwindigkeitspriorität, Qualität priorisieren Wenn die Bildqualität beim Drucken mehrerer Seiten abnimmt, wählen Sie Qualität priorisieren . Stellen Sie außerdem Druckereinstellungen Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Schnellschnitt auf Aus im Menü Allgemeine Einstellungen. Auswählen von Qualität priorisieren verringert die Druckergeschwindigkeit.
Werkseinstlg. wiederh.		Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn „Benutzerdefiniertes Papier“ ausgewählt ist.
Restmengenverwaltung		
Restmengenverwaltung		Ein, Aus
Verbleib. Menge		Geben Sie die verbleibende Papiermenge ein.
Warnung Rest		Eine Warnung, die angezeigt wird, wenn nur noch wenig Rollenpapier übrig ist. Geben Sie die Menge des verbleibenden Rollenpapiers ein, bei der die Warnung ausgelöst werden soll.
Papiertyp ändern		Sie können den festgelegten Papiertyp ändern.
Papiertyp/Papierbreite ändern		
Papiertyp		Zuletzt verwendetes Papier, Aktuell registriertes Papier, Mehr Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Canvas, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
Papierbreite		A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert Diese Option wird nur angezeigt, wenn „Benutzerdefiniertes Papier“ eingestellt und „Papiergröße Prüfen“ deaktiviert ist.
Einzelblatt		
Entfernen		Wirft Einzelblätter aus. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Einzelblätter angezeigt.
Druckereinstellungen		
Papiereinzug Einst.		Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren
Druckkopfausrichtung		Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen		
ICC-Profil bestätigen		Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Farbdichte bestätigen		Zeigt die Farbdichte an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Papierdicke		0.01 - 1.50 mm (0,01-mm-Schritte)/0.4 - 59.1 mil (0,1-mil-Schritte) Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Walzenabstand		Auto, 1.2, 1.6, 1.9, 2.1, 2.4 Wählen Sie eine breitere Einstellung, wenn gedruckte Bilder zerkratzt oder verschmiert sind.
Papieransaugung		-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Trocknungszeit		Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen		Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
Schräglagenreduzierung		Ein, Aus Wählen Sie, ob die Schräglagenreduzierung beim Drucken auf Papier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Papierauswurfwalze		Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz		-1 bis +1.53% Diese Option wird nur für benutzerdefiniertes Papier angezeigt.
Werkseinstlg. wiederh.		Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn „Definierte Papiereinstellung“ ausgewählt ist.
Papiertyp/Papierformat ändern		
Papiertyp		Zuletzt verwendetes Papier, Aktuell registriertes Papier, Mehr Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Canvas, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
Papiergröße		A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert
Postertafel		

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Entfernen	Die Posterpappe wird ausgeworfen. Nachdem das Papier ausgeworfen wurde, werden Informationen zum Entfernen der Posterpappe angezeigt.
Druckeinstellungen	
Papiereinzug Einst.	Qualität priorisieren, Längengenaugigkeit priorisieren
Druckkopfausrichtung	Unidirektionale Ausrichtung, Bidirektionale Ausrichtung Sie können die Ausrichtung automatisch oder manuell vornehmen. Führen Sie die Druckkopfausrichtung durch, wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind. Wählen Sie im Normalfall „Auto“. Wenn Sie mit den Ergebnissen der automatischen Ausrichtung nicht zufrieden sind, nehmen Sie die Ausrichtung manuell vor. Details zu den Ausrichtungsmethoden finden Sie im Folgenden.  „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Farbdichte bestätigen	Zeigt die Farbdichte an. Dies wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden und ein benutzerdefiniertes Papier eingestellt ist.
Papierdicke	0.01 - 1.50 mm Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
Schräglagenreduzierung	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Schräglagenreduzierung beim Drucken auf Papier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Papiereinzugsversatz	-1 bis +1.53% Diese Option wird nur für benutzerdefiniertes Papier angezeigt.
Werkseinstlg. wiederh.	Die erweiterten Papiereinstellungen werden für den Papiertyp gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Werkseinstellungen wiederherstellen möchten. Diese Option wird nicht angezeigt, wenn „Definierte Papiereinstellung“ ausgewählt ist.

Menüliste


Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Papiertyp/Papierformat ändern		
	Papiertyp	Zuletzt verwendetes Papier, Aktuell registriertes Papier, Mehr Papiertypen (Photo Paper, Proofing Paper, Fine Art Paper, Matte Paper, Canvas, Normalpapier, Sonstiges, Benutzerdefiniertes Papier)
	Papiergröße	A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert

Menüliste

Allgemeine Einstellungen

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Grundeinstellungen		
LCD-Helligkeit		1 bis 9
Töne		
Tastendruck		0 bis 10
Papierset		0 bis 10
Abschlusshinweis		0 bis 10
Fehlerhinweis		0 bis 10
Tontyp		Muster 1, Muster 2
Innenbeleuchtung		Auto, Manuell
Alarmlampenhinweis		Ein, Aus
Schlaf-Timer		1 bis 60
Abschalttimer		Aus, 30 Minuten, 1 Std., 2 Std., 4 Std., 8 Std., 12 Std.
Leistungsschaltersperre Inbetriebsetzung		Ein, Aus
Datum/Zeit-Einstellung		Datum/Zeit, Zeitdifferenz
Sprache/Language		Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)
Bildschirmanpassung		
Hintergrundfarbe		Sie können die Farbe im Startbildschirm ändern.
Druckbildschirm		Professionell, Einfach
Betriebszeitüberschr.		Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, wird automatisch der Ausgangsbildschirm angezeigt, wenn am Bedienfeld ca. 90 Sekunden lang keine Aktionen ausgeführt werden.
Längeneinheit		M, ft / in
Standardbildschirm (Job/Status)		Wenn die optionale Festplatte und die PS-Einheit nicht verbunden sind: Protokoll, Druckerstatus Wenn die optionale Festplatte und die PS-Einheit verbunden sind: Auftragsstatus, Protokoll, Druckerstatus
Druckereinstellungen		

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Papierquelleneinst.		
Einrichtung Rollenpapier		
Autom. Laden		Ein, Aus
Schnitteinstellungen		
Autom. schneiden		Ein, Aus
Trennlinie drucken		Ein, Aus Wenn die Option „Autom. schneiden“ auf Aus gesetzt ist, können Sie entscheiden, ob Schnittlinien auf dem Rollenpapier gedruckt werden sollen oder nicht (Ein/Aus). Schnittlinien werden nicht gedruckt, wenn „Autom. schneiden“ auf Ein gesetzt ist oder wenn Einzelblätter oder Posterpappe verwendet werden.
Auf Schnitt zwischen Seiten warten		Ein, Aus
Für Randlos-Druck schneiden		Zwei Schnitte, Ein Schnitt
Schnellschnitt		Ein, Aus
Schneidmodus		Normal, Lautlos
Rand Aktualisieren		Ein, Aus Bevor Sie mit Rändern drucken, legen Sie fest, ob die Vorderkante automatisch abgeschnitten werden soll (Ein/Aus), um Tintenflecken zu entfernen, die bei vorherigem randlosen Drucken möglicherweise entstanden sind.
Rollenende-Option		Fortfahren, Drucker stoppen, Neu drucken Wählen Sie die Aktion aus, die für eine Rolle nach dem Austausch durchgeführt werden soll: Verbleibende Daten drucken (Fortfahren)/Nicht drucken (Drucker stoppen)/erneut von Anfang an drucken (Neu drucken). Neu drucken ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.
Nach Schnitt aufnehmen		Ein, Aus Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Aufrollereinheit verbunden ist.  „Herausnehmen des Papiers aus der Aufnahmerolle“ auf Seite 52
Fehlerhinweis		
Papiergrößenhinweis		Ein, Aus
Papiertyphinweis		Ein, Aus
Mäanderndes Papier erkennen		Ein, Aus
Walzenabstandsversatz		Standard, Weit, Weiter, Am weitesten

Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Definierte Papiereinstellung		
01 bis 30		Registrierte Nummer & Registrierter Medienname anzeigen Papiereinstellungen, die über den Treiber oder sonstige Software registriert wurden, können nicht über den Drucker geändert werden.
	Name ändern	Zeigt den Bildschirm zur Registrierung des Mediennamens an.
	Referenzpapier wechseln	Zeigt den Referenzpapiertyp an.

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Erweiterte Papiereinstellungen	
ICC-Profil bestätigen	Zeigt den ICC-Profilnamen an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Farbdichte bestätigen	Zeigt die Farbdichte an. Dieses Element wird nur angezeigt, wenn die PS-Option verbunden ist.
Papierdicke	0.01 - 1.50 mm (0.4 - 59.1 mil) (0,01-mm-Schritte)
Walzenabstand	Auto, 1.2, 1.6, 1.9, 2.1, 2.4
Oberer Rand	3 mm, 15 mm, 20 mm, 45 mm Wenn der Rand an der Vorderkante des Papiers klein ist, werden die Farben je nach Papier und Druckumgebung möglicherweise ungleichmäßig. Wenn das passiert, drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.
Unterer Rand	3 mm, 15 mm
Rand zwischen Seiten	Standard, 6 mm, 30 mm, 65 mm
Papieransaugung	-4 bis +3 Dünnes oder weiches Papier wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen. Wenn das der Fall ist, wählen Sie eine kleinere Einstellung.
Spannung Rückseite	Standard, Hoch, Extrahoch Passen Sie die Einstellung an, wenn das Papier beim Drucken zerknittert wird.
Trocknungszeit	Trocknungszeit pro Durchlauf, Trocknungszeit pro Seite Sie können die Trocknungszeit für jede Druckkopfbewegung (Durchlauf) oder die Trocknungszeit für jede Seite einstellen.
Papiergröße Prüfen	Ein, Aus Wenn Ein festgelegt ist, wird die Breite des eingelegten Papiers automatisch erkannt.
Autom. schneiden	Einst. Papierquelle folgen, Niemals schneiden
Schräglagenreduzierung	Ein, Aus Wählen Sie, ob die Schräglagenreduzierung beim Drucken auf Papier aktiviert (Ein) oder deaktiviert (Aus) werden soll.
Rollenkerndurchmesser	2 Zoll, 3 Zoll Stellen Sie die Papierkergröße für das eingelegte Rollenpapier ein.
Anpassung lateraler Einzug	Ein, Aus Wählen Sie hier Ein , um Unterschiede links oder rechts beim Papiereinzug zu korrigieren.
Papierauswurfwalze	Auto, Verw., Nicht verw.
Papiereinzugsversatz	-1 bis +1.53% Dieses Element wird nur für die Option Definierte Papiereinstellung angezeigt.


Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Automatische Reinigung		
Ein		Wählen Sie den Zeitabstand, mit dem der Drucker den Status der Düsen überprüfen und feststellen soll, ob Düsen verstopft sind. Wenn die Düsen nicht verstopft sind, wird keine Reinigung durchgeführt.
	Standard	Stellt die normale automatische Reinigung ein.
	Anpassen	Sie können den Zeitpunkt und die Häufigkeit der automatischen Reinigung einstellen.
	Düsentestzeitplan	Während des Drucks, Nach Druck
	Düsentestempfindlichkeit	Standard, Hohe Empfindlichkeit
	Hinweis Düsentestergebnis	Ein, Aus
Aus		Deaktiviert die automatische Reinigung.
Drucksprache (Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden ist.)		
	USB	Auto, PS3
	Netzwerk	Auto, PS3

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Menü PS3 (Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden ist.)	
Version	Zeigt die PostScript/PDF-Version.
Ausgabe-Papier	Auto, A-Serie, US-ANSI, US-ARCH, B-Serie (ISO), B-Serie (JIS), Fotoserien, Sonstiges, Benutzerdefiniert
Randoptionen	Standard, Ränder hinzufügen, Dem Rand nach schneiden Wählen Sie die Differenz zwischen dem Format der Druckdaten und dem Format des Ausgabe-Papiers.
Qualität	Entwurf, Standard, Fein
Farbmodus	Farbe, S&W Wird nur angezeigt, wenn ein Papiertyp, der Farbdruck und Schwarzweißdruck unterstützt, ausgewählt wird.
CMYK-Simulation	Sie können die CMYK-Tintenfarbe wählen, die Sie simulieren möchten, wenn Sie CMYK-Tintenfarben für einen Offsetdrucker reproduzieren.
RGB-Quelle	Beim Drucken von RGB-Daten können Sie die RGB-Farbdefinition wählen, die Sie simulieren möchten.
Rendering Intent	Absolut, Relativ, Wahrnehmung, Sättigung Sie können auswählen, wie die Farbräume bei CMYK-Simulationen und RGB-Simulationen konvertiert werden sollen.
Schwarzpunktkompens	Ein, Aus Wählen Sie im Normalfall Ein . Wählen Sie Aus , wenn Sie feststellen, dass Schatten beim Konvertieren von einem weiten Farbbereich in einen engen Farbbereich zu hell sind.
Autom. Drehen	Ein, Aus Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, werden die Druckdaten abhängig von Papier-Breite und Datenformat automatisch um 90 Grad nach rechts gedreht.
Cache auf Festplatte	Ein, Aus Wählen Sie im Normalfall Aus . Setzen Sie diese Option auf Ein , wenn der Druckkopf häufig während des Druckvorgangs stoppt. Dies könnte das Problem beheben.
Auf Festpl. speichern	Drucken und Speichern, Nur Drucken, Nur speichern
PS-Fehlerblatt	Ein, Aus Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, werden die Inhalte des Fehlers gedruckt, wenn ein PostScript-Fehler auftritt.


Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
	Kantenqual. Optimieren	Ein, Aus Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, wird alles im Einzelkopfmodus gedruckt. Die Druckqualität an den Kanten wird verbessert, aber die Druckgeschwindigkeit wird reduziert und der Rand an der Vorderkante wird gegenüber der Einstellung Aus um rund 35 mm verbreitert. Wenn diese Option auf Aus gesetzt ist, wird alles im Doppelkopfmodus gedruckt. Wählen Sie Ein, wenn Sie Bedenken bezüglich der Druckqualität an der Vorderkante des Papiers haben.
	PDF-Rendering-Level	Stufe 1 bis 5. Stellen Sie im Normalfall 5 ein. Obwohl dadurch ein PS erstellt werden kann, das die PDF so originalgetreu wie möglich wiedergibt, können Sie möglicherweise nicht drucken. Wenn das der Fall ist, verringern Sie die Wiedergabestufe.
	Alle Einst. lös.	Setzen Sie die PS-Einstellungen auf ihre Standardeinstellungen zurück.
	Während des Drucks Prüfmuster drücken	Jede Seite, Aus Druckt ein Düsentestmuster für eine beliebige Seite. Wenn diese Option eingesetzt ist, wird oben auf der Seite ein Testmuster für verstopfte Düsen gedruckt. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134
	Gehaltenen Auftrag speichern	Ein, Aus Nur verfügbar, wenn die optionale Festplatteneinheit installiert ist. Wenn diese Option auf Aus gesetzt ist, tritt ein Fehler auf und der Druck wird ausgesetzt, wenn es Unterschiede zwischen Optionen gibt, z. B. den Papierquelleneinstellungen und den Druckauftragseinstellungen. Wenn diese Option auf Ein gesetzt ist, wird der Druck nicht ausgesetzt, wenn ein Fehler auftritt. Darüber hinaus werden Druckaufträge, die nicht den Druckeinstellungen entsprechen, auf der Festplatte als „Angehaltene Aufträge“ gespeichert. Gespeicherte angehaltene Aufträge können über das Menü „Druckauftrag“ fortgesetzt werden, nachdem bestimmte Vorgänge wie das Austauschen von Papier durchgeführt wurden.
	PC-Verbindung via USB	Aktivieren, Deaktivieren
	USB-I/F-Timeout-Einst.	20 bis 600 Sekunden Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale PS-Einheit verbunden ist.
Alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen		

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Netzwerkstatus	
LAN-Status	Zeigt den Netzwerkverbindungsstatus an.
Druckerstat.Blatt	Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Verbindungstest	Diagnostiziert den Netzwerkverbindungsstatus.
Erweitert	
Gerätename	Zeigt den Gerätenamen.
TCP/IP	Legen Sie die IP-Adresse des Druckers fest.
Proxy-Server	Verw., Nicht verw. Wenn diese Option auf „Verwenden“ gesetzt ist, können Sie einen Proxy-Server konfigurieren.
IPv6-Adresse	Aktivieren, Deaktivieren Wählen Sie, ob die IPv6-Funktion aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 100BASE-TX Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktivieren, Deaktivieren Wenn diese Option auf Aktivieren gesetzt ist, wird für den Zugriff HTTP automatisch in HTTPS umgewandelt.
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	Aktivieren, Deaktivieren
IEEE802.1X deaktivieren	Zeigt die deaktivierten IEEE 802.1X-Einstellungen.
Systemadministration	



Menüliste

Einstellungsoption		Einstellung/Zusatzerläuterung
Sicherheitseinstellungen		
Admin-Einstellungen		
Admin-Kennwort	Registrieren, Ändern, Alle Einst. lös.	
Sperreinstellung	Ein, Aus	
Kennwortverschlüsselung	<p>Ein, Aus</p> <p>Wählen Sie Ein, um das Kennwort zu verschlüsseln. Sie müssen den Drucker neu starten, um die Kennwortverschlüsselungseinstellungen anzuwenden. Trennen Sie nicht die Stromversorgung, während der Drucker neu startet. Wenn die Stromversorgung während des Neustarts getrennt wird, müssen Sie das Kennwort erneut festlegen.</p> <p>Bewahren Sie das Administratorkennwort an einem sicheren Ort auf. Sollten Sie das Passwort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.</p>	
Festplatte formatieren	<p>Nicht sicher (Schnell), Sicher (Schnell), Sicher (Vollständig)</p> <p>Diese Option wird nur angezeigt, wenn die optionale Festplatte installiert ist.</p> <p>Sie können aus folgenden drei Formatierungstypen auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Nicht sicher (Schnell): Löscht die Dateiverwaltungsinformationen der auf der Festplatte befindlichen Daten. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie den Drucker mit einer Festplatte verwenden möchten, die mit anderen Druckern verwendet wurde. <input type="checkbox"/> Sicher (Schnell): Überschreibt die gesamte Festplatte mit einem zufälligen Zeichenmuster. Dadurch werden Daten sicherer gelöscht als bei „Nicht sicher (Schnell)“. Es ist jedoch möglich, dass die Daten mit einem dedizierten Datenrettungswerkzeug wiederhergestellt werden können. <input type="checkbox"/> Sicher (Vollständig): Überschreibt die Daten mit einem zufälligen 00/FF-Datenmuster und prüft das Ergebnis dann mit einem Algorithmus gemäß dem Standard des US-Verteidigungsministeriums (DoD5220-22m). Bei dieser Option dauert das Formatieren länger als bei den anderen, es wird jedoch die höchste Sicherheitsstufe bei der Datenlöschung erzielt. Wählen Sie diese Einstellung, wenn vertrauliche Daten zu löschen sind. 	
Papiereinzug-Einstellungsmodus		
RIP-Priorität	<p>Ein, Aus</p> <p>Wenn Ein ausgewählt ist, wird die Papierzufuhr angepasst, während die Informationen RIP priorisiert werden. Setzen Sie diese Option auf Ein, wenn sich die Druckposition bei der Verwendung eines RIP einer anderen Firma verschiebt. Setzen Sie diese Option auf Aus, wenn Sie keinen RIP einer anderen Firma verwenden.</p> <p> „Fehlersuchanleitung“ auf Seite 149</p>	
Werkseinstlg. wiederh.	Alle Wi-Fi-/Netzwerk-einstellungen, Alle Daten und Einstellungen leeren	




Versorgungsstatus

Zeigt die Menge der Resttinte oder die Modellnummer und den freien Platz im Wartungstank an.

Menüliste

Wenn  angezeigt wird, ist die Menge der Resttinte oder der im Wartungstank verbleibende freie Platz gering. Auch wenn  angezeigt wird, können Sie weiterdrucken, bis Sie angewiesen werden, das Teil auszutauschen. Bereiten Sie zeitnah neue Patronen oder einen Wartungstank vor.

Wartung

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Druckkopf-Düsentest	Wählen Sie die Papiereinzugsmethode zum Drucken des Düsentestmusters. Details zum Düsentestmuster finden Sie im Folgenden.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134
Kopf reinigen	Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen verstopft sind.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135
Powerreinigung	Reinigt die ausgewählte Farbe. Führen Sie diese Option nur dann aus, wenn Düsen selbst nach mehrmaligem Ausführen der normalen Druckkopfreinigung noch immer verstopft sind.  „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135
Papier entfernen	Entfernt sämtliche Papierfetzen, die im Drucker zurückbleiben.
Patronen-austausch	Zeigt die verbleibende Resttinte und die Modellnummer der Patrone an. Tippen Sie auf Wie Sie... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Wartungsbox ersetzen	Zeigt den verbleibenden freien Platz und die Modellnummer der Wartungsbox an. Tippen Sie auf Wie Sie... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schneideeinrichtung ersetzen	Sie können die Schneideeinrichtung ersetzen. Tippen Sie auf Wie Sie... , um die Anleitungen zum Ersetzen auf dem Bildschirm anzuzeigen.
Schnittposition anpassen	-3.0 bis +3.0 mm
SpectroProofer-Einstellung	Wird nur angezeigt, wenn ein SpectroProofer installiert ist.
Wartungsteile reinigen	
Druckkopf abwischen	Sie können den Druckkopf reinigen. Tippen Sie auf Start , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Bereich um Kappe abwischen	Sie können den Bereich um die Kappen reinigen. Tippen Sie auf Start , um den Druckkopf in die Reinigungsposition zu bewegen.
Aufbewahrung/Transport vorbereiten	

Menüliste

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Aufbewahrung vorbereiten	Tippen Sie auf Start , um Tinte abzulassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.
Persönlichen Transport vorbereiten	Tippen Sie auf Start , um Tinte abzulassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, wird der Drucker automatisch ausgeschaltet.

Sprache/Language

Sie können die auf dem Bedienfeld angezeigte Sprache wählen. Wählen Sie eine der folgenden Sprachen aus.

Niederländisch, Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Chinesisch (vereinfacht), Spanisch, Chinesisch (traditionell)

Status

Einstellungsoption	Einstellung/Zusatzerläuterung
Firmware-Version	Zeigt die Firmwareversionen für den Drucker, die Adobe PS3 Expansion Unit, den SpectroProofer Mounter, ILS30EP und die automatische Aufrolleinheit an.
Hard Disk Unit	Zeigt den Verbindungsstatus für die Festplatte an.
Adobe PS3 Expansion Unit	Zeigt den Verbindungsstatus für die Adobe PS3 Expansion Unit an.
SpectroProofer	Kalibrierfeld S/N, Gerätetemperatur, Lufttemperatur, Hintergrundfarbe Wird nur angezeigt, wenn ein SpectroProofer installiert ist.
Auto Take-up Reel Unit	Wird nur angezeigt, wenn eine automatische Aufrolleinheit installiert ist.
Walzenabstandswert beim letzten Druckauftrag	Zeigt den Walzenabstandswert beim letzten Druckvorgang an.
Netzwerk	Sie können den LAN-Verbindungsstatus anzeigen und ein Statusblatt drucken.

Wartung

Druckkopfwartung

Sie müssen eine Druckkopfwartung durchführen, wenn weiße Linien in Ausdrucken erscheinen oder die Druckqualität nachlässt.

Wartungsvorgänge

Mit den folgenden Druckerwartungsfunktionen können Sie den Druckkopf in einem guten Zustand halten und eine optimale Druckqualität sicherstellen. Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatische Reinigung

Wenn diese Option auf „Ein“ gesetzt ist, prüft der Drucker automatisch, ob Düsen verstopft sind, und führt eine Reinigung durch, wenn verstopfte Düsen erkannt wurden.

Hinweis:

- Die Funktion garantiert keine 100 %-ige Erkennung verstopfter Düsen.
- Bei der Erkennung verstopfter Düsen wird eine kleine Menge Tinte verbraucht.
- Tinte wird bei der automatischen Reinigung verbraucht.

Sie können den Zeitpunkt für den Düsentest unter „Autom. Reinigung“ ändern. Setzen Sie diese Option auf „Aus“, wenn Sie keine automatische Reinigung durchführen möchten.

 [„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122](#)

Hinweis:

Selbst wenn „Autom. Reinigung“ auf „Aus“ gesetzt ist, kann die automatische Reinigung durchgeführt werden, um die Druckqualität zu erhalten.

Druckkopf-Düsentest

Drucken Sie ein Düsentestmuster, um die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen, wenn Sie den Drucker längere Zeit nicht benutzt haben oder bevor Sie einen wichtigen Auftrag drucken. Führen Sie eine Sichtprüfung des gedruckten Testmusters durch und reinigen Sie den Druckkopf, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche feststellen.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134](#)

Druckkopfreinigung

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie undeutliche oder fehlende Bereiche in Ausdrucken feststellen. Dabei wird die Druckkopfoberfläche gereinigt, um die Druckqualität zu verbessern. Abhängig vom Reinigungsumfang sind zwei Arten der Reinigung verfügbar: Die normale Druckkopfreinigung und die starke Druckkopfreinigung.

 [„Druckkopfreinigung“ auf Seite 135](#)

Führen Sie im Normalfall eine normale Druckkopfreinigung durch. Wenn die Düsen selbst nach einer mehrmaligen normalen Druckkopfreinigung verstopft sind, führen Sie eine starke Reinigung durch.

Druckkopfausrichtung

Passen Sie die Druckkopfposition an, wenn Linien falsch ausgerichtet sind oder wenn die Druckergebnisse körnig erscheinen. Die Druckkopfausrichtung korrigiert Fehlansichtungen des Druckkopfes während des Druckvorgangs.

 [„Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137](#)

Anpassen des Papiereinzugs (Papiereinzug Einst.)

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

 [„Papiereinzug Einst.“ auf Seite 141](#)

Druckkopf-Düsentest

Düsentests können von einem Computer oder mithilfe des Bedienfelds des Computers durchgeführt werden.

Vom Drucker aus

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 37

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38


- 3 Tippen Sie auf **Menü** — **Wartung** — **Druckkopf-Düsentest**.

- 4 Tippen Sie auf **Starten**, um den Druck eines Testmusters zu starten.

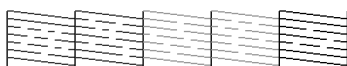
- 5 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.


Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Muster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft. Tippen Sie auf , um die Überprüfung der Düsen auf Verstopfungen zu beenden.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn Segmente im Düsentestmuster fehlen, tippen Sie auf , um eine Druckkopfreinigung durchzuführen.

- 6 Wählen Sie die Reihe mit den Düsen, die Sie reinigen möchten, und tippen Sie dann auf **OK**.

Die Reinigung beginnt. Die Reinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

- 7 Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um ein Testmuster zu drucken, und prüfen Sie die Ergebnisse, um zu bestimmen, ob das Problem behoben wurde.


Vom Computer aus

Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Funktionen von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 75

- 1 Stellen Sie sicher, dass Rollenpapier oder Einzelblatt A4 oder größer im Drucker eingelegt ist.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

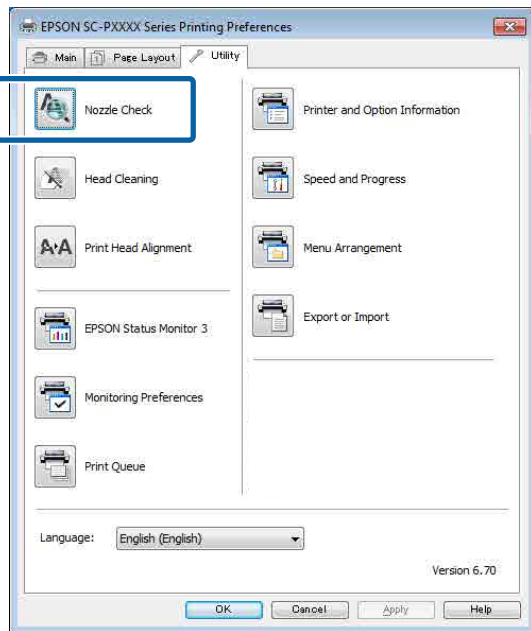
 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 37

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38

Wartung

- 3** Klicken Sie auf **Düsentest** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



- 4** Klicken Sie auf **Drucken**.
Das Düsentestmuster wird gedruckt.
- 5** Überprüfen Sie das Düsentestmuster.
Wenn es kein Problem gibt, klicken Sie auf **Beenden**.
Wenn es ein Problem gibt, klicken Sie auf **Reinigen**.
Achten Sie nach dem Drucken eines Düsentestmusters darauf, dass der Musterdruck vollständig ist, bevor Sie die Daten drucken oder den Druckkopf reinigen.

Druckkopfreinigung

Die Druckkopfreinigung kann zwar vom Computer und vom Drucker aus durchgeführt werden, die Reinigungsprozeduren sind jedoch, wie nachfolgend erläutert, unterschiedlich.

Vom Drucker aus

Sie können aus zwei Reinigungsstärken wählen.

„Vom Drucker aus“ auf Seite 136

Vom Computer aus

„Vom Computer aus“ auf Seite 136

Hinweise zur Druckkopfreinigung

Bei der Druckkopfreinigung wird Tinte verbraucht.

Reinigen Sie den Druckkopf nur, wenn die Druckqualität nachlässt, z. B. wenn die Ausdrücke blasser werden bzw. Farben nicht stimmen oder fehlen.

Bei der Reinigung aller Düsen wird Tinte aus allen Farben verbraucht.

Selbst wenn Sie nur schwarze Tinte für den Schwarzweißdruck verwenden, werden auch Farbtinten verbraucht.

Bereiten Sie einen Ersatz-Wartungstank vor, wenn nicht ausreichend Kapazität im Tank vorhanden ist.

Wenn Sie die Druckkopfreinigung in kurzer Zeit mehrmals wiederholen, kann sich der Wartungstank rasch mit Tinte füllen, da Tinte nicht schnell aus dem Wartungstank verdunstet.

Powerreinigung verbraucht weitaus mehr Tinte als die Option Druckkopfreinigung im Menü Wartung.

Prüfen Sie vorher die restliche Tintenmenge und halten Sie eine neue Tintenpatrone bereit, bevor Sie die Reinigung bei niedrigem Tintenstand starten.

Die Druckkopfreinigung kann erst durchgeführt werden, wenn die Temperaturbedingungen korrekt sind. Informationen zu den optimalen Temperaturbedingungen finden Sie im Folgenden.

„Technische Daten“ auf Seite 202

Wenn die Powerreinigung durchgeführt wurde und die Düsen noch immer verstopft sind, schalten Sie den Drucker über Nacht oder für einen längeren Zeitraum aus.

Nach einiger Zeit ohne Betrieb kann sich die verstopfte Tinte lösen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Wartung

Vom Drucker aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

- 1** Wählen Sie **Menü — Wartung — Wartungsteile reinigen — Druckkopf abwischen** auf dem Bedienfeld.
- 2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Reinigung.
Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.
- 3** Tippen Sie auf **OK**, um die Reinigung zu starten.

Die Druckkopfreinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

- 4** Tippen Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.
Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Wenn die Düsen noch immer verstopft sind, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3 mehrmals. Wenn verstopfte Düsen selbst nach mehrmaliger Reinigung nicht gereinigt werden können, lesen Sie die folgenden Informationen zum Durchführen einer **Powerreinigung**.

Powerreinigung

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

- 1** Wählen Sie **Menü — Wartung — Powerreinigung** auf dem Bedienfeld.

- 2** Wählen Sie die Düsenreihen für die Powerreinigung.

Wählen Sie die Farbpaare mit verblassten oder fehlenden Segmenten im Testmuster.

- 3** Drücken Sie die Taste **OK**, um mit der Powerreinigung zu beginnen.

Die Powerreinigung nimmt etwa 8 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Je mehr Farbpaare Sie wählen, desto länger dauert die Reinigung. Abhängig vom Zustand der Düsen kann sie bis zu 27 Minuten in Anspruch nehmen.

Wenn die Powerreinigung abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Reinigung angezeigt wurde.

- 4** Tippen Sie auf **Ja**, um ein Testmuster zu drucken und die Düsen auf Verstopfungen zu prüfen.

Wenn Sie keinen Düsentest durchführen möchten, tippen Sie auf **Nein**, um das Menü zu verlassen.

Vom Computer aus

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

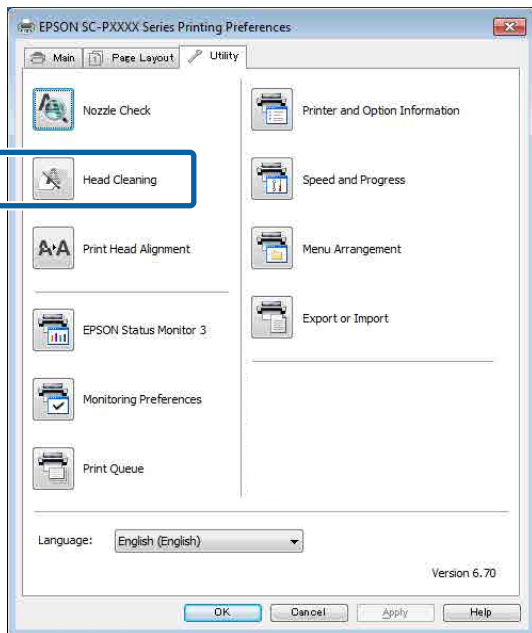
Für die Erläuterungen in diesem Abschnitt wird als Beispiel der Windows-Druckertreiber verwendet.

Verwenden Sie Epson Printer Utility 4 für Mac.

 „Verwenden von Epson Printer Utility 4“ auf Seite 75

Wartung

- 1 Klicken Sie auf **Druckkopfreinigung** auf der Registerkarte **Utility** im Bildschirm **Properties (Eigenschaften)** (oder **Printing preferences (Druckeinstellungen)**) des Druckertreibers.



Wählen Sie „Clean All Colors (Alle Farben reinigen)“, um alle Druckköpfe (Düsen) zu reinigen.

Bei Auswahl von **Automatische Auswahl** wird ein Düsentest durchgeführt und es werden nur verstopfte Druckköpfe (Düsen) gereinigt. Die Reinigung wird nicht durchgeführt, wenn die Druckköpfe (Düsen) nicht verstopft sind.

- 2 Klicken Sie auf **Start**.

Die Druckkopfreinigung beginnt. Die Druckkopfreinigung nimmt etwa 4 bis 9 Minuten in Anspruch.

Hinweis:

Wenn **Automatische Reinigung** auf Ein festgelegt ist, werden die Düsen nach der Druckkopfreinigung getestet und im Falle von Verstopfungen wird eine automatische Reinigung durchgeführt. Abhängig vom Zustand der Düsen und der Einstellung „Max. Wiederholungen autom. Reinigung“ kann diese Funktion bis zu 32 Minuten in Anspruch nehmen.

- 3 Klicken Sie auf **Düsentestmuster drucken**.

Bestätigen Sie das Düsentestmuster.

Wenn Segmente im Düsentestmuster verblasst sind oder fehlen, klicken Sie auf **Reinigung**.

Wenn Sie die Düsenverstopfungen auch nach mehreren Reinigungsvorgängen hintereinander nicht beheben können, wählen Sie **Powerreinigung** unter **Druckkopfreinigung** auf dem Bedienfeld des Druckers.

„Vom Drucker aus“ auf Seite 136

Druckkopfausrichtung

Wenn Linien fehlerhaft ausgerichtet oder die Druckergebnisse körnig sind, nehmen Sie eine Druckkopfausrichtung vor.

Der Druckkopf sprüht bei der Bewegung nach links und rechts während des Drucks Tinte aus. Da ein geringfügiger Abstand (Lücke) zwischen der Papieroberfläche und dem Druckkopf besteht, kann eine Druckfehlausrichtung aufgrund der Papierdicke, Änderungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit und internem Bewegungsmoment bei der Bewegung des Druckkopfs auftreten.

Wählen Sie „Unidirektionale Ausrichtung“ oder „Bidirektionale Ausrichtung“.

Elementname	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe.
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe.

Sie können außerdem die automatische Anpassung und die manuelle Anpassung für jedes Menü wählen.

- Automatische Justage**
Normalerweise empfehlen wir diese Methode, da sie selten Probleme verursacht und einfach ausgeführt werden kann. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 13 bis 45 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.
- Manuelle Justage**
Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder


Wartung

mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.
Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein.

Hinweise zur Druckkopfausrichtung

Die Korrekturen werden abhängig vom im Drucker eingelegten Papier durchgeführt.

Stellen Sie sicher, dass das Papier korrekt eingelegt wurde und dass **Papiertyp wählen** ausgewählt wurde.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 37

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 193

Stellen Sie sicher, dass die Düsen nicht verstopft sind.

Bei verstopften Düsen wird die Justage möglicherweise nicht korrekt durchgeführt. Drucken Sie das Testmuster, führen Sie eine Sichtprüfung durch und führen Sie falls nötig eine Druckkopfreinigung durch.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

Die automatische Justage kann bei Verwendung des folgenden Papiers nicht verwendet werden:

- Normalpapier
- Enhanced Matte Poster Board (Matte Posterplatte extra)
- Transparentes oder farbiges Papier

Führen Sie bei der Verwendung dieser Papiertypen eine manuelle Justage durch.

 „Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 138

Stellen Sie bei der automatischen Justage sicher, dass kein externes Licht (direktes Sonnenlicht) in den Drucker hineingelangt.

Andernfalls lesen Sie Druckersensoren das Justagemuster möglicherweise nicht richtig. Wenn die automatische Justage nicht durchgeführt werden kann, auch nachdem Sie sich vergewissert haben, dass kein externes Licht in den Drucker gelangt, führen Sie eine manuelle Justage durch.

 „Anpassen der Druckkopfposition“ auf Seite 138


Anpassen der Druckkopfposition

Lesen Sie vor Beginn der Prozedur unbedingt folgende Hinweise:

 „Hinweise zur Druckkopfausrichtung“ auf Seite 138

1 Wenn die Druckkopfposition automatisch angepasst wird, legen Sie Papier mit einer Breite von mindestens 388 mm ein. Wenn die Druckkopfposition manuell angepasst wird, legen Sie Papier im Format A4 oder mehr ein.

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 193

2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38

3 Wählen Sie **Menü — Papiereinstellung — Druckeinstellungen — Druckkopfausrichtung** auf dem Bedienfeld.

4 Wählen Sie **Unidirektionale Ausrichtung** oder **Bidirektionale Ausrichtung**.

Element-name	Erläuterung
Unidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 35 bis 45 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.

Wartung

Element-name	Erläuterung
Bidirektionale Ausrichtung	Korrigiert Abweichungen in der Druckposition für bidirektionalen Druck für jede Farbe. Zum Abschluss der Korrekturen werden etwa 13 bis 18 Minuten benötigt. Die benötigte Zeit variiert abhängig vom ausgewählten Menü.

- 5** Wählen Sie „Auto“ oder „Manuell“.
- Bei Auswahl von „Auto“ fahren Sie fort mit Schritt 6.
- Bei Auswahl von „Manuell“ fahren Sie fort mit Schritt 7.

Element-name	Erläuterung
Auto	Der Sensor liest das Korrekturmuster, das gedruckt wurde, und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert. Diese Methode wird normalerweise empfohlen.
Manuell	Überprüfen Sie die auf dem Papier gedruckten Justagemuster und geben Sie die optimalen Korrekturwerte ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie keine automatische Justage durchführen können oder mit den Ergebnissen bei der Verwendung von Auto nicht zufrieden sind.

- 6** Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.
- Der Sensor liest das Korrekturmuster während des Druckens und speichert automatisch den für den Drucker optimalen Justierwert.
- Wenn die Justage abgeschlossen ist, kehren Sie zum Bildschirm zurück, der vor der Justage angezeigt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.
- Wenn Sie mit den Ergebnissen der Anpassung nicht zufrieden sind, nehmen Sie eine manuelle Anpassung vor.

- 7** Drücken Sie **Starten**, um mit dem Anpassen der Druckkopfposition zu beginnen.

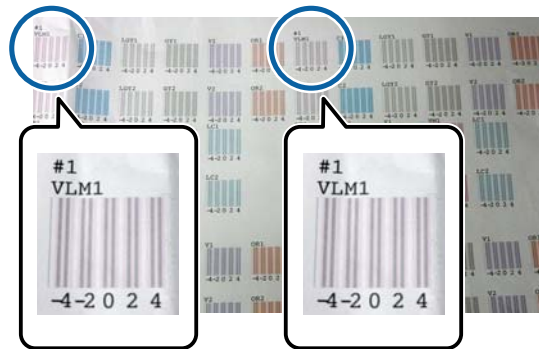
Das Justagemuster wird auf das eingelegte Papier gedruckt.

Hinweis:
Für Einzelblätter werden mehrere Justagemuster gedruckt. Sobald der Druck des ersten Blatts abgeschlossen ist, legen Sie das nächste Blatt ein.

- 8** Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

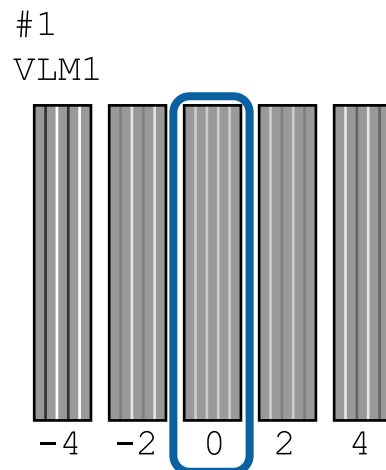
Unidirektionale Ausrichtung

- (1) Prüfen Sie die Anpassungsposition für #1 VLM1.



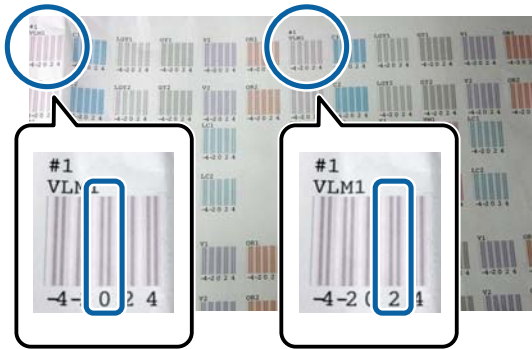
Im obigen Foto können Sie #1 VLM1 an zwei Stellen sehen. Die gedruckte Zahl variiert jedoch in Abhängigkeit von der Papier-Breite.

- (2) Achten Sie auf die Nummern der Muster mit den wenigsten weißen Linien oder in denen die weißen Linien den gleichmäßigsten Abstand aufweisen.
- Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



Wartung

(3) Ermitteln Sie den Durchschnittswert für alle mit #1 VLM1 gekennzeichneten Anpassungsmuster.



$$(0+2) / 2 = 1$$

Wenn die ermittelten Werte nicht ganzzahlig sind, runden Sie auf die nächste ganze Zahl.

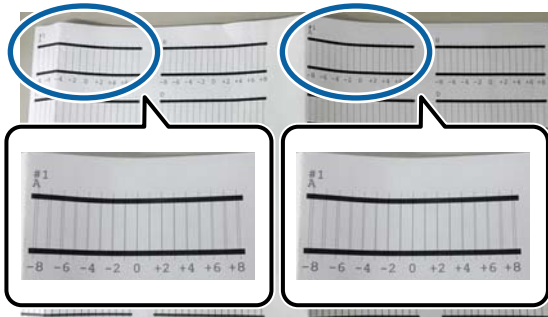
$$(1+2) / 2 = 1.5 \rightarrow 2$$

(4) Geben Sie den Einstellungswert auf dem Bedienfeld ein.

(5) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Einstellungswert für alle Farben auf die gleiche Weise einzugeben.

Bidirektionale Ausrichtung

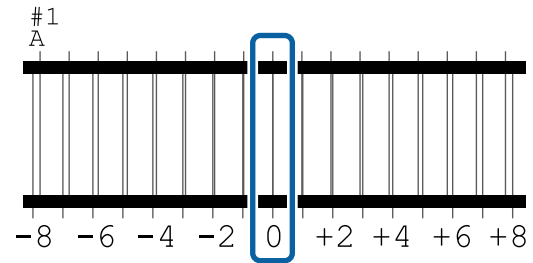
(1) Prüfen Sie die Anpassungsposition für #1 A.



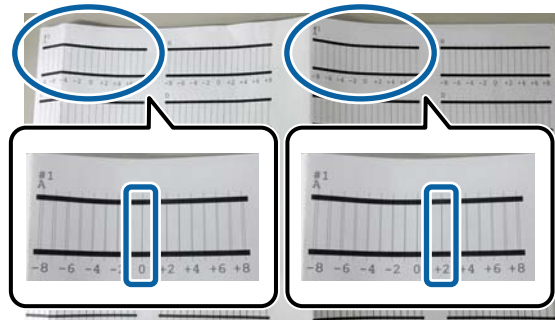
Im obigen Foto können Sie #1 A an zwei Stellen sehen. Die gedruckte Zahl variiert jedoch in Abhängigkeit von der Papier-Breite.

(2) Ermitteln Sie die Nummer des Musters mit den wenigsten Linien (die Linien überlappen im Wesentlichen).

Im folgenden Beispielbild ist „0“ die beste Wahl.



(3) Ermitteln Sie den Durchschnittswert für alle mit #1 A gekennzeichneten Anpassungsmuster.



$$(0+2) / 2 = 1$$

Wenn die ermittelten Werte nicht ganzzahlig sind, runden Sie auf die nächste ganze Zahl.

$$(1+2) / 2 = 1.5 \rightarrow 2$$

(4) Geben Sie den Einstellungswert auf dem Bedienfeld ein.

(5) Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Einstellungswert für alle Farben auf die gleiche Weise einzugeben.

9

Nach der Eingabe der Werte für alle Tintenfarben kehren Sie zum Bildschirm zurück, der angezeigt wurde, bevor die Druckkopfausrichtung durchgeführt wurde. Prüfen Sie die Justageresultate um zu überprüfen, ob Körnigkeit oder Fehlausrichtung weiterhin in den Druckergebnissen austritt.

Wartung

Hinweis:

Sie können nur ein Justageresultat speichern. Da Sie die Justageresultate nicht für jeden Papiertyp speichern können, sollten Sie bei einem Wechsel des Papiertyps gleich einen Druckversuch mit den aktuellen Einstellungen vornehmen, ohne zunächst die Druckkopffosition anzupassen.

Passen Sie die Druckkopffosition zusammen mit dem geänderten Papiertyp nur dann an, wenn die Zeilen nicht richtig ausgerichtet sind oder das Druckergebnis auffällig körnig ist.

Papiereinzug Einst.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Streifenbildung (horizontale Streifen oder ungleichmäßige Farben) im Standarddruckbereich (bei Einzelblättern der Bereich ohne 1- bis 2-cm-Streifen am Papier unten) auch nach einer Druckkopfreinigung und Druckkopfausrichtung nicht beseitigen können.

Wählen Sie für die Ausrichtung **Qualität priorisieren** und **Längengenauigkeit priorisieren**. Wir empfehlen für die Ausrichtung normalerweise die Option **Qualität priorisieren**.

Qualität priorisieren

Die Anpassungsmuster werden gedruckt. Nehmen Sie Anpassungen vor, während Sie die Anpassungsmuster visuell prüfen. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen die Bildqualität im Vordergrund stehen muss.

Längengenauigkeit priorisieren

Druckt die Messpositionen. Messen und passen Sie den Abstand für die Messpositionen an. Dieses Vorgehen ist für das Drucken von Bildern geeignet, bei denen Abmessungen und Länge, z. B. bei CAD, im Vordergrund stehen müssen.

Auswählen von Papiereinzugseinstellung

- 1 Legen Sie das Papier ein.
Legen Sie Papier ein, das mindestens 400 mm breit und 560 mm lang ist.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 37

Bei der Verwendung von im Handel erhältlichen Papier sollten Sie zunächst die benutzerdefinierten Papierinformationen registrieren.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 193

- 2 Wählen Sie ein Papierformat, das dem Papier im Drucker entspricht.

 „Festlegen von Einstellungen für das eingelegte Papier“ auf Seite 38

- 3 Wählen Sie **Menü — Papiereinstellung — Druckeinstellungen — Papiereinzug Einst.** auf dem Bedienfeld.

- 4 Wählen Sie **Qualität priorisieren** oder **Längengenauigkeit priorisieren**.

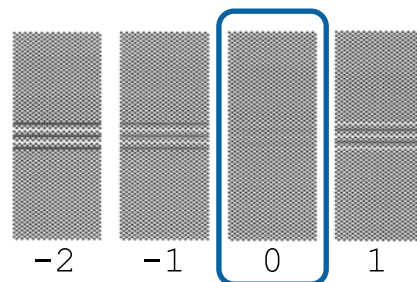
- 5 Tippen Sie auf die Schaltfläche **Starten**, um ein Anpassungsmuster oder Messpositionen zu drucken.

- 6 Prüfen Sie das gedruckte Anpassungsmuster oder die Messpositionen und geben Sie dann den eingestellten Wert auf dem Bedienfeld ein.

Qualität priorisieren

(1) Prüfen Sie das Anpassungsmuster. Ermitteln Sie das Muster mit den am wenigsten sichtbaren Linien und notieren Sie die Musternummer.

Die folgende Abbildung zeigt beispielsweise, dass „0“ die wenigsten Linien aufweist. Geben Sie „0“ auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.



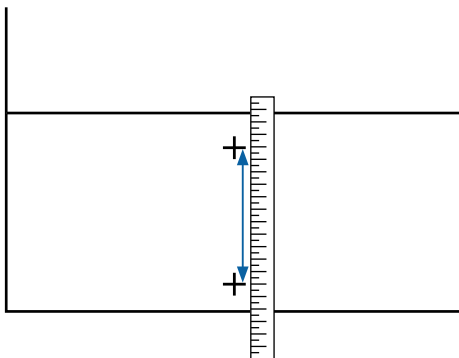
(2) Das zweite Anpassungsmuster wird gedruckt.
Prüfen Sie das Anpassungsmuster auf die gleiche Weise wie bei (1).

Hinweis:**Wenn Linien in allen Einstellmustern sichtbar sind**

Wenn in allen Einstellmustern, die bei Auswahl von **Qualität priorisieren** gedruckt werden, sichtbare Linien vorhanden sind, wiederholen Sie die Papiereinzugkorrektur, bis ein Muster ohne sichtbare Streifen in der Nähe der Mitte des Justagemusters gedruckt wird.

Längengenauigkeit priorisieren

(1) Messen Sie den Abstand der Messpositionen mit einem Lineal.
Verwenden Sie ein Lineal, das Abstände in Schritten von 0,5 mm messen kann.



(2) Geben Sie die Messpositionen auf dem Bedienfeld ein und drücken Sie dann **OK**.

Verbrauchsmaterial austauschen

Tintenpatronen austauschen

Wurde eine der installierten Tintenpatronen aufgebraucht, ist der weitere Druck nicht möglich.

Wenn eine Tintenpatrone während des Druckens leer wird, können Sie nach dem Ersetzen der Tintenpatrone weiterdrucken.

Wenn Sie fast erschöpfte Tintenpatronen verwenden, müssen Sie die Tintenpatrone beim Drucken möglicherweise ersetzen. Wenn Sie die Tintenpatrone während des Drucks ersetzen, könnten Farben je nachdem, wie die Tinte trocknet, möglicherweise unterschiedlich aussehen. Falls Sie Probleme wie dieses vermeiden möchten, sollten Sie die Patrone vor dem Druck austauschen. Sie können die entfernte Tintenpatrone künftig weiterhin nutzen, bis die Tintenpatrone verbraucht ist.

Unterstützte Tintenpatronen

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

Ersetzen von Tintenpatronen

Sie können mit der gleichen Prozedur alle Tintenpatronen ersetzen.

 **Wichtig:**

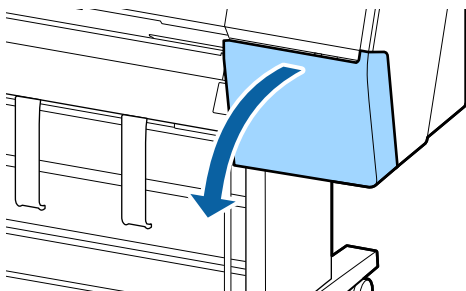
Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken. Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

Wartung

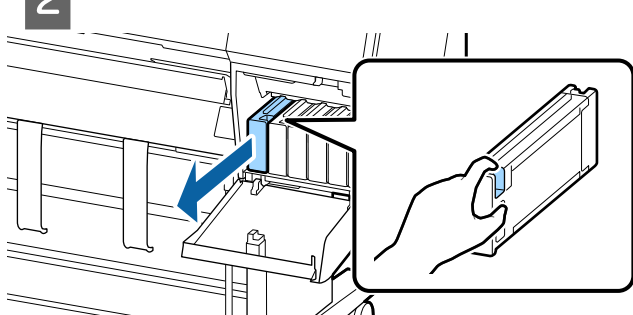
Hinweis:

Sie können den Wartungskasten ersetzen, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang auf dem Bildschirm anzuzeigen, tippen Sie im Startbildschirm auf **Menü – Wartung – Patronen-austausch**.

- 1** Öffnen Sie die Tintenabdeckung.



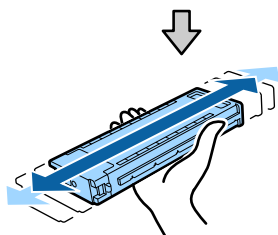
- 2** Ziehen Sie die Tintenpatrone heraus.



! **Wichtig:**

Da herausgenommene Tintenpatronen an der Tintenversorgungsöffnung mit Tinte bedeckt sein können, achten Sie beim Herausnehmen von Patronen darauf, dass in den Umgebungsbereich keine Tinte gelangt.

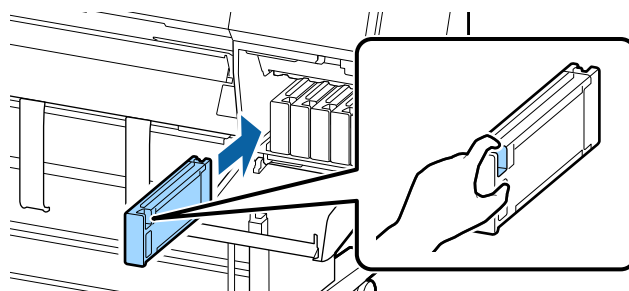
- 3** Nehmen Sie die neue Tintenpatrone aus der Verpackung. Schütteln Sie die Tintenpatrone 10 Sekunden lang 30-mal horizontal in ca. 10 cm weiten Bewegungen (siehe Abbildung).



! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht den IC-Chip an den Tintenpatronen. Das einwandfreie Drucken könnte sonst nicht möglich sein.

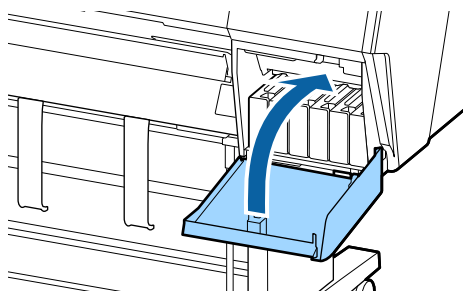
- 4** Schieben Sie die Tintenpatrone fest hinein. Stimmen Sie die Farbe der Tintenpatrone mit der Farbe auf dem Etikett hinten auf der Tintenabdeckung ab.



! **Wichtig:**

Setzen Sie in jeden Schacht eine Tintenpatrone ein. Wenn ein Schacht leer ist, können Sie nicht drucken.

- 5** Schließen Sie die Abdeckung.



Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)

Wenn eine Meldung angezeigt wird, die Sie darauf hinweist, dass nicht genügend Platz im Wartungstank vorhanden ist, ersetzen Sie die angegebene Maintenance Box (Wartungstank).

Unterstützte Maintenance Box (Wartungstank)

„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

Wartung

Wichtig:

Verwenden Sie keine Wartungstanks, die herausgenommen und über einen längeren Zeitraum offen stehen gelassen wurden. Die Tinte auf den Innenseiten wird trocken und hart sein und nicht mehr genügend Tinte aufnehmen können.

Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)

Im Folgenden wird die Anzahl der Wartungstanks sowie die Installationspositionen angezeigt.

SC-P9500 Series: 2 (links und rechts)

SC-P7500 Series: 1 (nur rechts)

Ersetzen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) auf der Seite mit der Meldung **Nicht genug Platz**. Der Auswechselprozess ist für beide Seiten identisch. Wenn Sie beide Seiten ersetzen müssen, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5.

Wichtig:

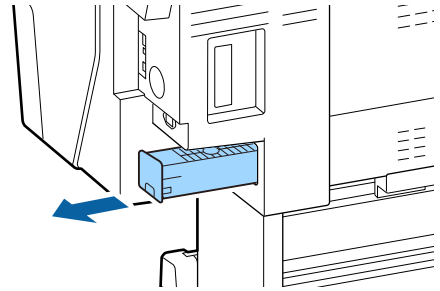
Ersetzen Sie den Maintenance Box (Wartungstank) nicht während des Druckvorgangs. Es könnte Abfalltinte austreten.

Hinweis:

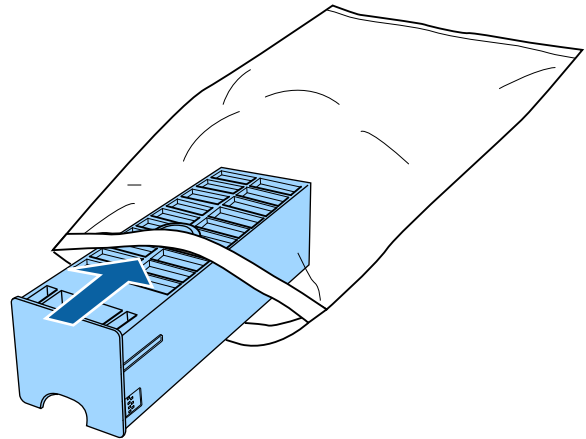
Sie können den Wartungskasten ersetzen, während Sie den Vorgang auf dem Bildschirm anzeigen. Um den Vorgang auf dem Bildschirm anzuzeigen, tippen Sie im Startbildschirm auf **Menü — Wartung — Wartungsbox ersetzen**.

- 1** Nehmen Sie den neuen Wartungstank aus der Verpackung.

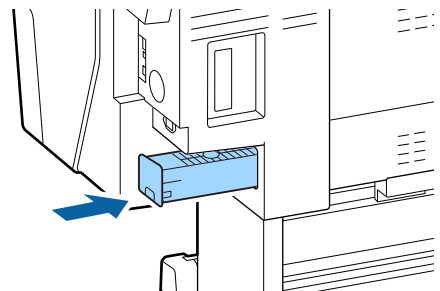
- 2** Nehmen Sie den Wartungstank heraus, ohne ihn zu neigen.



- 3** Platzieren Sie den gebrauchten Wartungstank in den mit dem neuen Wartungstank gelieferten klaren Beutel und achten Sie darauf, dass der Reißverschluss fest geschlossen ist.



- 4** Setzen Sie den neuen Wartungstank ein.



Wichtig:

Berühren Sie nicht den IC-Chip am Wartungstank. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.

Ersetzen des Papierschneiders

Ersetzen Sie das Schneidwerk, wenn das Papier nicht mehr sauber abgeschnitten wird.

Wartung

Unterstützte Schneideeinrichtungen

☞ „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

Zum Ersetzen des Schneidwerks wird ein Kreuzschlitz-Schraubendreher benötigt. Stellen Sie vor dem Wechseln des Schneidwerks sicher, dass Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher zur Hand haben.

! **Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass Sie die Schneideklinge nicht beschädigen. Wenn Sie sie fallen lassen oder gegen harte Objekte stoßen, kann die Schneideklinge abbrechen.

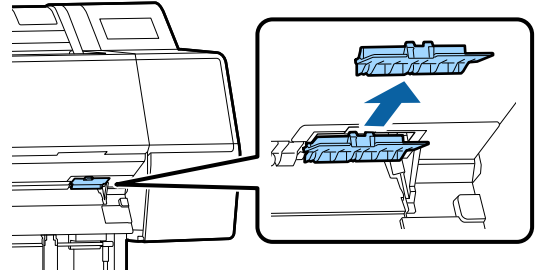
Bei der Installation des SpectroProofer-Halters (Option)

Sie können die Schneidwerk-Ersatzabdeckung nicht öffnen, wenn der SpectroProofer-Halter installiert ist. Entfernen Sie den SpectroProofer-Halter bevor dem Auswechseln des Schneidwerks und bringen Sie ihn dann wieder an. Beziehen Sie sich für das Entfernen auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch und folgen Sie den Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge, um ihn wieder anzubringen.

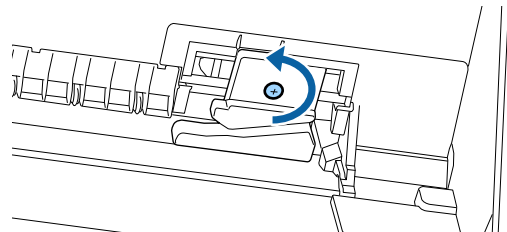
☞ „SpectroProofer Mounter 24"/44" Installationshandbuch“ (Broschüre)

- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
 - ☞ „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 35
 - ☞ „Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 38
- 2** Tippen Sie im Startbildschirm auf **Menü** — **Wartung** — **Schneideeinrichtung ersetzen**.
- 3** Tippen Sie auf **Starten**, um die Schneideeinrichtung in die Ersatzposition zu verschieben.

- 4** Drücken Sie den Knopf auf der Schneidwerk-Ersatzabdeckung und ziehen Sie ihn dann herunter und zu sich, um ihn zu entfernen.



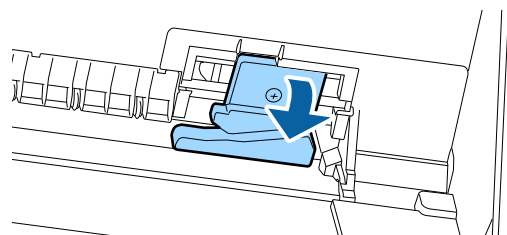
- 5** Lösen Sie die Schraube, die das Schneidwerk fixiert, mit einem Kreuzschraubenzieher.



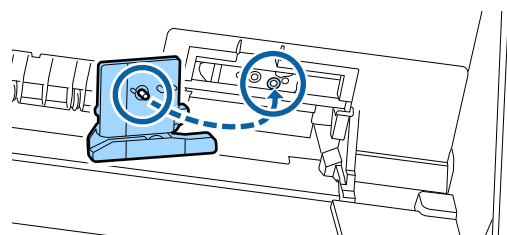
- 6** Entfernen Sie das alte Schneidwerk aus dem Drucker.

! **Vorsicht:**

Bewahren Sie das Schneidwerk außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Die Klinge des Schneidwerks könnte Verletzungen verursachen. Wechseln Sie das Schneidwerk mit besonderer Vorsicht.

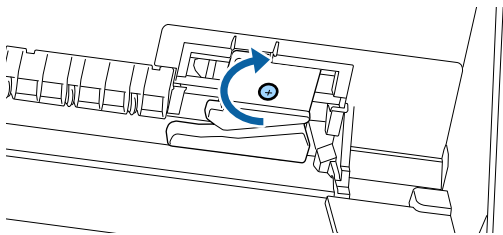


- 7** Setzen Sie das neue Schneidwerk ein.
Setzen Sie eine Schraube auf der Schneidwerkseite der Einlassung am Drucker ein.



Wartung

- 8** Ziehen Sie die Schraube mit einem Kreuzschraubenzieher an, um das Schneidwerk zu fixieren.

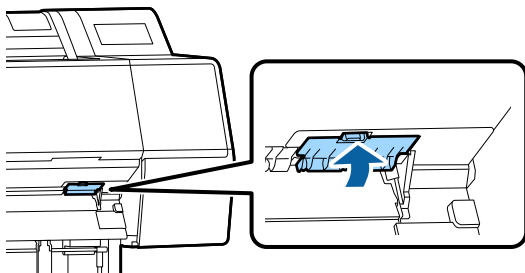


! **Wichtig:**

Ziehen Sie die Schrauben der Schneideeinrichtung fest an, da die Schnittposition andernfalls verschoben oder verdreht werden kann.

- 9** Setzen Sie die Basis der Schneidwerk-Ersatzabdeckung an der richtigen Position ein und drücken Sie den oberen Teil hinein.

Drücken Sie, bis Sie ein Klicken hören.



- 10** Drücken Sie nach dem Ersetzen der Schneideeinrichtung die Taste OK.

Das Schneidwerk kehrt in seine Originalposition zurück.

Der Austausch des Schneidwerks ist abgeschlossen, wenn der Bildschirm auf dem Bedienfeld zum vor dem Austauschvorgang angezeigten Bildschirm zurückkehrt.

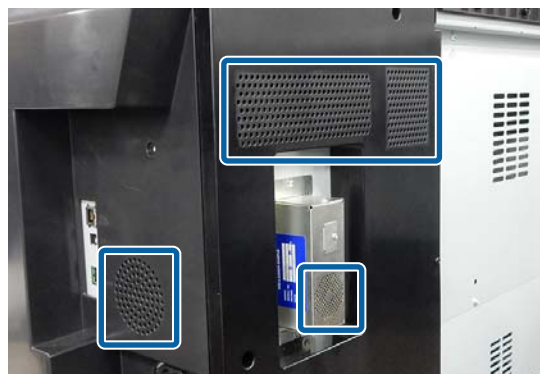
Drucker reinigen

Damit Sie für Ihren Drucker immer den optimalen Betriebszustand erhalten, reinigen Sie ihn regelmäßig (ca. einmal im Monat).

Reinigen der Außenseite

- 1** Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2** Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3** Verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch und entfernen Sie vorsichtig Staub oder Schmutz.

Um das Ansammeln von Staub zu verhindern, reinigen Sie die folgenden Bereiche auf der Rückseite und an den Seiten. (Im folgenden Bild ist die optionale Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit installiert.)



Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Beseitigen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch jegliche Restfeuchte.

! **Wichtig:**

Verwenden Sie nie Benzol, Verdünner oder Alkohol zum Reinigen des Druckers. Sie könnten Verfärbungen und Verformungen verursachen.

Reinigen des Innenraums

Reinigen Sie die Andruckrollen, wenn die Ausdrücke verschmiert oder verschmutzt sind.

Tinte und Papierteilchen, die an den Walzen haften, sollten entfernt werden, da sie andernfalls das Papier verschmutzen würden.

Wichtig:


Werden Staub und Papierteilchen nicht von den Walzen entfernt, könnten die Düsen verstopfen oder der Druckkopf beschädigt werden.

Reinigen der Walze

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Walze durch Einziehen von Normalpapier zu reinigen.

- 1 Schalten Sie den Drucker ein und beladen ihn mit dem breitesten verfügbaren Rollenpapier.

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

- 2 Tippen Sie auf  — **Weiterleiten**.

Das Papier wird eingezogen, während **Weiterleiten** gedrückt wird. Wenn das Papier nicht mehr verschmutzt ist, ist die Reinigung abgeschlossen.

- 3 Schneiden Sie das Papier nach der Reinigung ab.

Tippen Sie auf  — **Schneiden**, um das Papier zu schneiden.

Reinigen des Druckerinneren

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

- 2 Warten Sie eine Minute.

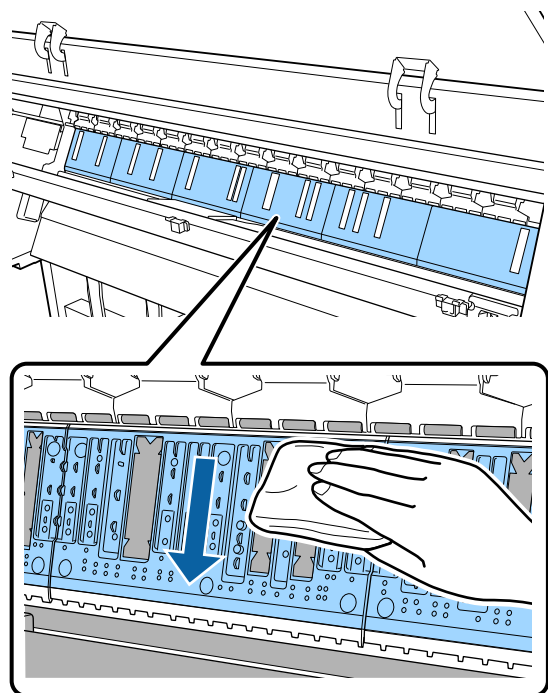
3

Öffnen Sie die vordere Abdeckung und verwenden Sie ein weiches, sauberes Tuch, um vorsichtig Staub und Schmutz im Innern des Druckers zu entfernen.

Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Trocken Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

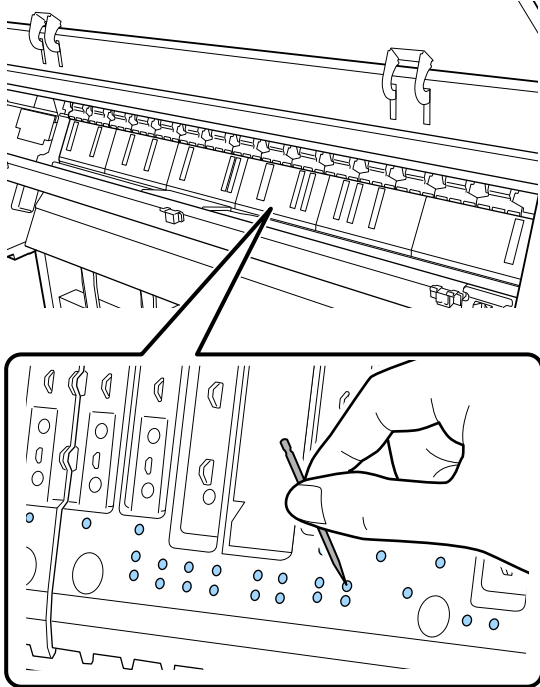
Wichtig:

Achten Sie beim Reinigen darauf, die in der nachfolgenden Abbildung grau markierten Roller, Kissen für den Randlosdruck und Tintenschläuche nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.

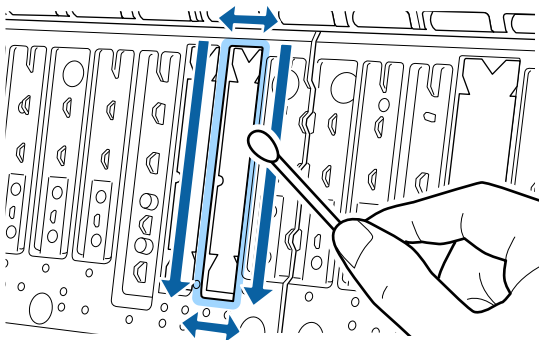


Wartung

- 4** Wenn sich Papierpartikel, die wie weißer Staub aussehen, auf der Walze angesammelt haben, drücken Sie sie mit einem Zahnstocher o. ä. hinein.



- 5** Verwenden Sie ein handelsübliches Wattestäbchen, um Papierpartikel und Staub von den Innenkanten der Kissen für den Randlosdruck wie in der Abbildung unten gezeigt abzuwischen.



! **Wichtig:**




Reiben Sie nicht zu stark an den Kissen für den Randlosdruck. Andernfalls könnten sich die Kissen für den Randlosdruck ablösen oder anheben und so eine Fehlfunktion oder einen Papierstau verursachen.

- 6** Schließen Sie nach der Reinigung die Vorderabdeckung.

Fehlersuchanleitung

Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind

Wenn der Drucker eine der nachfolgenden Meldungen anzeigt, beziehen Sie sich auf die genannte Lösung und ergreifen Sie die notwendigen Schritte.




Meldungen	Maßnahme
<p>Papiereinstellungen ändern Papiereinstellung im Druckertreiber unterscheidet sich von den im Drucker registrierten Papierinformationen. Ändern Sie die Papiereinstellung über die Anwendung oder den Treiber. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p>	<p>Um Papierinformationen zu ändern, die mit Epson Media Installer registriert wurden, legen Sie das Papier ein und verwenden Sie dann das Bedienfeld. Sie können auch Epson Media Installer verwenden, um Papierinformationen für Papier zu ändern, das nicht eingelegt wurde. Je nach Version von Epson Media Installer werden Sie die Papierinformationen jedoch möglicherweise nicht ändern können.</p>
<p>TCP/IP-Konfiguration fehlgeschlagen Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.</p>	<p>Geben Sie die korrekten Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die korrekten Werte nicht kennen.</p>
<p>SpectroProofer-Fehler NN SpectroProofer arbeitet nicht korrekt. Ausführliche Informationen finden Sie im Handbuch. (NN ist die Fehlernummer)</p>	<p>Die Lösung ist von der Fehlernummer abhängig. Siehe folgende Tabelle.  „SpectroProofer-Fehler“ auf Seite 150</p>
<p>Papier mäandriert, Fehler Rollenpapier bewegt sich schlangenförmig. Druck mit aktuellem Rollenpapier fortsetzen?</p>	<p>Im Folgenden finden Sie einige der Ursachen für einen schrägen Papiereinzug.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Rollenpapier wurde möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingelegt. Legen Sie das Rollenpapier bündig und ohne Lücken zwischen dem Rollenpapier und den Rollenpapieradaptern ein.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30 <input type="checkbox"/> Papierschlangenfehler treten auf, wenn Sie Rollenpapier mit ungleichmäßigen linken und rechten Kanten, gewelltes Papier oder schlaff gewordenes Rollenpapier verwenden. Verwenden Sie Papier, das ordnungsgemäß gelagert wurde. Schneiden Sie schlaffes Papier ggf. ab.  „Hinweise für die Handhabung von Papier“ auf Seite 15

Fehlersuchanleitung

SpectroProofer-Fehler

Wenn „SpectroProofer-Fehler“ angezeigt wird, beziehen Sie sich für die Lösung auf die beiden Zahlen am Ende der Fehlernummer. Weitere Informationen zum Entfernen, Reinigen und Anbringen des Halters finden Sie im mitgelieferten Handbuch.

Wenn diese Meldung erneut auf der LCD-Anzeige erscheint, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlernummer	Maßnahme
01	Der Halter ist nicht korrekt installiert. Schalten Sie den Drucker aus, entfernen Sie den Halter und installieren Sie ihn dann erneut.
13, 15	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="555 779 1404 920">❑ Gibt es einen Fehler im Backing? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Zustand des Backing. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. Entfernen Sie Verpackungsmaterial oder Fremdsubstanzen zwischen den Medienhalteplatten und dem Backing. <li data-bbox="555 943 1404 1025">❑ Liegen Probleme im Bewegungsbereich des Druckschlittens vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie die Basis und das Innere. Entfernen Sie Verpackungsmaterial und Fremdsubstanzen. <li data-bbox="555 1048 1404 1131">❑ Liegen Probleme im Kalibrierfeldhalter vor? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den Status des Kalibrierfeldhalters. Wenn es nicht korrekt installiert ist, installieren Sie es erneut. <li data-bbox="555 1153 1404 1236">❑ Verwenden Sie Papier, das nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Verwenden Sie kein Papier, das nicht vom Halter unterstützt wird.  „Unterstützte Medien“ auf Seite 181 <li data-bbox="555 1258 1404 1485">❑ Wird der Drucker in einer Umgebung verwendet, die nicht die erforderlichen Spezifikationen erfüllt? Stellen Sie sicher, dass Sie Drucker, Halter und Papier im Rahmen der erforderlichen Spezifikationen verwenden. Weitere Informationen zu den empfohlenen Umgebungsbedingungen für den Halter finden Sie im mitgelieferten Handbuch. Empfohlene Umgebung für den Drucker  „Technische Daten“ auf Seite 202
80	<p>Überprüfen Sie folgende Punkte.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="555 1563 1404 1675">❑ Stimmen die Nummern auf dem ILS30EP und dem Kalibrierfeldetikett überein? Entfernen Sie den Halter und überprüfen Sie den ILS30EP und das Etikett des Kalibrierfeldes. Wenn Sie über mehrere ILS30EP verfügen, installieren Sie das Gerät, das der Nummer des Kalibrierfeldes entspricht. <li data-bbox="555 1697 1404 1780">❑ Ist die Linse des ILS30EP oder das Kalibrierfeld beschmutzt? Beziehen Sie sich zur Reinigung dieser Teile auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch.
Für andere Nummern als die obigen	<p>Notieren Sie sich die angezeigte Nummer und kontaktieren Sie den Kundendienst für Unterstützung. Wenn der Kundendienst für Ihr Land im Folgenden nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.</p> <p> Siehe „Wo Sie Hilfe bekommen“ auf Seite 204</p>

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Fehlermeldung und ein Fehlercode angezeigt werden

Fehlermeldungen	Maßnahme
<p>Ein Druckerteil muss ersetzt werden. Epson-Support kontaktieren. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Dokumentation.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Druckerkomponente hat bald das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support und teilen Sie den Wartungsanforderungscode mit.</p> <p>Die Meldung kann nicht gelöscht werden, bis das Teil ersetzt wurde. Ein Druckerfehler tritt auf, wenn Sie den Drucker weiterverwenden.</p>
<p>Druckerfehler. Schalten Sie den Drucker dann aus und wieder ein. Falls Fehler weiterhin auftritt, Epson Support kontaktieren.</p> <p>XXXXXXXX (XXXXXXXX ist ein 6- oder 8-stelliger alphanumerischer Code.)</p>	<p>Eine Fehlermeldung wird in den folgenden Situationen angezeigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Das Netzkabel nicht richtig angeschlossen ist <input type="checkbox"/> Ein Fehler auftritt, der nicht gelöscht werden kann <p>Wenn ein Druckerfehler aufgetreten ist, beendet der Drucker automatisch den Druckvorgang. Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und stellen Sie die Verbindungen erneut her. Wiederholen Sie dies mehrere Male, wenn der Fehler weiterhin auftritt.</p> <p>Wenn die gleiche Serviceanforderung im LCD-Feld angezeigt wird, bitten Sie Ihren Händler oder den EpsonSupport um Hilfe. Teilen Sie den Servicecode „XXXXXXXX“ mit.</p>

Fehlersuchanleitung

Fehlerbehebung

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Drucker schaltet sich nicht ein

■ **Ist das Netzkabel in die Netzsteckdose und den Drucker eingesteckt?**

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel druckerseitig fest sitzt.

■ **Liegt ein Problem mit der Steckdose vor?**

Prüfen Sie anhand eines anderen Elektrogerätes, ob die Netzsteckdose wirklich funktioniert.

Der Drucker schaltet automatisch aus

■ **Ist die Option Abschalttimer aktiviert?**

Wählen Sie **Aus**, um zu verhindern, dass der Drucker sich automatisch abschaltet.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ **Wird das Symbol für diesen Drucker im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printer (Drucker), Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte) angezeigt?**

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Siehe „Der Drucker ist nicht richtig am Computer angeschlossen“ auf der nächsten Seite.
- Nein
Der Druckertreiber ist nicht installiert. Installieren Sie den Druckertreiber.

■ **Entspricht der Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?**

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf die Registerkarte **Port (Anschluss)** im Druckerdialog Properties (Eigenschaften) und überprüfen Sie die für **Print to following port(s) (Auf folgenden Anschlüssen drucken)** ausgewählte Option.

- USB: **USB:xxx** (x steht für die Anschlussnummer) für die USB-Verbindung
- Netzwerk: Die korrekte IP-Adresse für die Netzwerkverbindung

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert. Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallieren der Software“ auf Seite 29

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ **Erscheint der Drucker in der Druckerliste?**

Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**).

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ **Ist das Kabel richtig eingesteckt?**

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

■ **Entspricht die Spezifikation des Schnittstellenkabels Ihrem Computer?**

Stellen Sie sicher, dass die Spezifikationen des Anschlusskabels denen des Druckers und des Computers entsprechen.

 „Systemvoraussetzungen“ auf Seite 199

Fehlersuchanleitung

■ Falls ein USB-Hub verwendet wird, ist dieser ordnungsgemäß angeschlossen?

Die USB-Spezifikation sieht ein Hintereinanderschalten von bis zu fünf USB-Hubs vor. Wir empfehlen jedoch, den Drucker mit dem ersten Hub zu verbinden, der direkt mit dem Computer verbunden ist. Abhängig vom verwendeten Hub kann es sein, dass der Druckerbetrieb instabil wird. Verbinden Sie in diesem Fall das USB-Kabel direkt mit dem USB-Anschluss des Computers.

■ Wird der USB-Hub korrekt erkannt?

Stellen Sie sicher, dass der USB-Hub vom Computer korrekt erkannt wird. Wenn der Computer den USB-Hub richtig erkennt, trennen Sie alle USB-Hubs vom Computer und verbinden Sie den Drucker direkt mit dem USB-Anschluss. Bitten Sie den Hersteller des USB-Hubs um Informationen über den Hub.

In der Netzwerkumgebung kann nicht gedruckt werden

■ Sind die Netzwerkeinstellungen richtig?

Informieren Sie sich bei Ihrem Netzwerkadministrator nach den Netzwerkeinstellungen.


■ Verbinden Sie den Drucker mit einem USB-Kabel direkt mit dem Drucker und versuchen Sie dann zu drucken.

Wenn Sie über USB drucken können, gibt es ein Problem mit Netzwerkeinstellungen. Bitten Sie Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das Handbuch Ihres Netzwerksystems. Wenn Sie nicht über USB drucken können, siehe entsprechenden Abschnitt in diesem Benutzerhandbuch.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Bedienfeld“ auf Seite 11

 „Maßnahmen, die beim Anzeigen einer Meldung durchzuführen sind“ auf Seite 149

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Lautet der Status der Druckerwarteschlange Pause? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Status kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**, **Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**; wenn der Druckvorgang angehalten wird, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, um das Kontrollkästchen **Pause** zu deaktivieren.

■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Wählen Sie **System Preferences (Systemeinstellungen)** > **Printers & Scanners (Drucker & Scanner)** (oder **Print & Fax (Drucken & Faxen)**) > **Open Print Queue (Drucker-Warteliste öffnen)** im **Apple**-Menü.

(2) Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers, dessen Status **Paused (Angehalten)** lautet.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Ihr Problem wurde bisher nicht beschrieben

■ Entscheiden Sie zunächst, ob das Problem durch den Druckertreiber oder die Anwendungssoftware hervorgerufen wird. (Windows)

Führen Sie aus dem Druckertreiber heraus einen Testdruck aus, um herauszufinden, ob die Verbindung zwischen Drucker und Computer korrekt ist und die Einstellungen des Druckertreibers richtig sind.


(1) Achten Sie darauf, dass der Drucker eingeschaltet und bereit ist und legen Sie A4 oder größeres Papier ein.

(2) Öffnen Sie den Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker), Printers (Drucker)** oder **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**.

(3) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Zieldruckers und wählen Sie **Properties (Eigenschaften)**.

(4) Wählen Sie im Dialog Properties (Eigenschaften) die Registerkarte **General (Allgemein)** und klicken Sie auf **Print Test Page (Testseite drucken)**.

Nach einiger Zeit beginnt der Drucker mit dem Druck einer Testseite.

- Falls die Testseite korrekt ausgedruckt wird, so ist die Verbindung zwischen Drucker und Computer in Ordnung. Gehen Sie zum nächsten Abschnitt.
- Wurde die Testseite nicht richtig gedruckt, so prüfen Sie erneut die oben genannten Punkte.
 „Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)“ auf Seite 152

„Driver Version“ auf der Testseite entspricht der internen Treiberversion von Windows. Dieser Code entspricht nicht der Versionsnummer des von Ihnen installierten Epson-Druckertreibers.

Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht

Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Druckerfunktion.

Drucken Sie ein Düsentestmuster. Da ein Düsentestmuster auch ohne Anschluss an den Computer gedruckt werden kann, können Sie die Funktion und den Status des Druckers prüfen.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

■ Wird auf dem Display des Bedienfelds die Meldung Motor stellt sich selbst ein. angezeigt?

Der Drucker stellt den Motor im Drucker ein. Warten Sie und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

■ Wurde der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt?

Wenn der Drucker seit längerer Zeit nicht mehr benutzt wurde, sind die Düsen eingetrocknet und könnten verstopft sein.

Fehlersuchanleitung

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Drucken Sie ein Düsentestmuster.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

■ Wurde eine Druckkopfausrichtung durchgeführt?

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137

■ Verwenden Sie eine Originaltintenpatrone von Epson?

Der Drucker ist für die Verwendung mit Epson-Tintenpatronen konzipiert. Bei Verwendung von nicht von Epson stammenden Tintenpatronen kann es zu blassen Ausdrucken oder veränderten Farben in gedruckten Bildern kommen, weil die Resttinte nicht richtig erkannt wird. Verwenden Sie unbedingt die richtige Tintenpatrone.

■ Verwenden Sie eine alte Tintenpatrone?

Bei Verwendung einer alten Tintenpatrone nimmt die Druckqualität ab. Ersetzen Sie die alte Tintenpatrone durch eine neue. Wir empfehlen, die Tinte in der Patrone vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Ablaufdatum vollständig zu verbrauchen (innerhalb von sechs Monaten nach der Installation).

■ Wurden die Tintenpatronen geschüttelt?

Die Tintenpatronen für diesen Drucker enthalten Pigmenttinten. Schütteln Sie die Patronen gründlich, bevor Sie sie in den Drucker installieren.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 142

■ Sind die Einstellungen für Medium korrekt?

Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Haben Sie einen Modus mit niedriger Qualität (z. B. Speed) für die Druckqualität gewählt?

Wenn die Optionen, die für **Qualität > Qualitätsoption** ausgewählt wurden, die Priorität auf Geschwindigkeit legen, geht die Druckgeschwindigkeit auf Kosten der Qualität, das heißt die Druckqualität wird möglicherweise sinken. Um die Druckqualität zu verbessern, wählen Sie die Optionen für **Auflösung**, bei denen die Qualität Vorrang hat.

■ Ist das Farbmanagement aktiviert?

Aktivieren Sie das Farbmanagement.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109

■ Haben Sie den Ausdruck mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

■ Haben Sie während des Drucks die Druckerabdeckung geöffnet?

Wird die Druckerabdeckung bei laufendem Druck geöffnet, bleibt der Druckkopf plötzlich stehen, wodurch ein ungleichmäßiger Farbauftrag entsteht. Öffnen Sie die Druckerabdeckung nicht während des Druckvorgangs.


■ Wird Wenig Tinte auf dem Bedienfeld angezeigt?

Die Druckqualität kann bei niedrigem Tintenstand abnehmen. Es wird empfohlen, die Tintenpatrone durch eine neue zu ersetzen. Wenn nach dem Wechseln der Tintenpatrone Farbunterschiede auftreten, versuchen Sie es mehrmals mit einer Druckkopfreinigung.

Fehlersuchanleitung

■ Drucken Sie auf handelsüblichem Papier mit der Einstellung Schnell?

Falls Sie Benutzerdefiniertes Papier als **Papiertyp** ausgewählt haben und die Farben auf Ihren Ausdrucken unregelmäßig sind, versuchen Sie Folgendes.

- ❑ Falls keine Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Informationen zum Registrieren der Einstellungen finden Sie im Folgenden.
 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 193
- ❑ Falls bereits Einstellungen für das handelsübliche Papier registriert wurden Führen Sie unidirektionales Drucken durch. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Kontrollkästchen **Schnell** im Druckertreiber zu deaktivieren.
 Windows: Wählen Sie im Bildschirm Haupteinstellungen die Einstellungen für **Qualitätsoption** unter **Qualität**.
 Mac: Wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Liste und wählen Sie dann die Registerkarte **Erweiterte Farbeinstellungen**.

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckereigenschaften.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Sie können ähnliche Farben erzielen, indem Sie im Druckertreiber dieselbe Farbanpassungsmethode oder Gamma-Einstellung verwenden.

 „Drucken mit Farbmanagement“ auf Seite 109

Um die Farbe exakt anzupassen, verwenden Sie die Farbtemperaturmessvorrichtung zur Farbverwaltung.

Ich habe Bedenken bezüglich der Druckqualität an der Vorderkante des Papiers (unterschiedliche und/oder unebene Farben)

■ Die Druckqualität hängt von mehreren verschiedenen Faktoren wie Papierqualität und Druckumgebung ab. Der Rand an der Vorderkante des Papiers kann klein ausfallen oder die Farben können uneben oder unterschiedlich sein.

Drucken Sie einen größeren Rand an der Vorderkante des Papiers.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

■ Stellen Sie unter Qualitätsoption im Druckertreiber die Option Kantenqual. Optimieren auf Oberen Rand zufügen oder Druckqualität an den Medienkanten optimieren.

Bei Auswahl von **Oberen Rand zufügen** wird alles im Doppelkopfmodus gedruckt. In diesem Fall ist die Druckgeschwindigkeit normal, aber der Rand an der Vorderkante ist größer als gewöhnlich.

Da bei Auswahl von **Druckqualität an den Medienkanten optimieren** alles im Einzelkopfmodus gedruckt wird, ist die Druckgeschwindigkeit langsamer als gewöhnlich.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ Ist die richtige Option für Seitenformat ausgewählt?

Wenn die im Druckertreiber ausgewählte Option für **Seitenformat** oder **Paper Size (Papierformat)** nicht mit dem im Drucker eingelegten Papier übereinstimmt, erfolgt der Ausdruck möglicherweise nicht in der richtigen Position oder einige der Daten werden außerhalb des Papiers gedruckt. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Papier schief eingelegt?

Wenn **Aus** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt wird, wird der Druckvorgang fortgesetzt, selbst wenn das Papier schief eingelegt ist, wodurch Daten außerhalb des Papiers gedruckt werden. Wählen Sie **Ein** für **Mäanderndes Papier erkennen** im Menü Drucker-einstellungen.

 „Papier-einstellung“ auf Seite 116

■ Passen die Druckdaten innerhalb der Papierbreite?

Obwohl unter normalen Umständen der Druckvorgang angehalten wird, wenn das Druckbild breiter ist als das Papier, kann der Drucker außerhalb der Papierränder drucken, wenn **Aus** für **Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellung auf **Ein**.

 „Papier-einstellung“ auf Seite 116

■ Sind die eingestellten Werte für Oberer Rand/Unterer Rand zu klein?

Wenn die für **Oberer Rand/Unterer Rand** im Menü Papier eingestellten Werte breiter sind als die in der Anwendung festgelegten Werte, haben die für **Oberer Rand/Unterer Rand** ausgewählten Werte Vorrang. Wenn beispielsweise im Menü Papier des Druckers 15 mm für den linken und rechten Rand ausgewählt wurde und das Dokument die Seite füllt, werden die 15 mm auf der linken und rechten Seite der Seite nicht bedruckt.

 „Druckbereich“ auf Seite 59

■ Verwenden Sie einen RIP einer anderen Firma?

Wenn Sie einen RIP einer anderen Firma verwenden, wird der im RIP und im Menü Bedienfeld eingestellte Wert für Papiereinzug Einst. übernommen, was zu einer Verschiebung der Druckposition führen kann.

Wenn für **Systemadministration — Papiereinzug-Einstellungsmodus — RIP-Priorität** im Menü Allgemeine Einstellungen **Ein** eingestellt ist, haben die RIP Informationen eine höhere Priorität als Papiereinzug Einst. Wenn diese Einstellung festgelegt wird, kann die erneute Einstellung des Werts von **Papiereinzug Einst.** des RIP die Ausrichtung der Druckposition verbessern.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

■ Drucken Sie mehrere Seiten?

Wenn die Bildqualität beim Drucken mehrerer Seiten nachlässt, nehmen Sie die folgenden beiden Einstellungen am Bedienfeld vor.

- Wählen Sie im Menü Papiereinstellung **Rollenpapier — Erweiterte Papiereinstellungen — Einstellung der Papiereinzugsmenge — Qualität priorisieren**
- Wählen Sie im Menü Allgemeine Einstellungen **Druckereinstellungen — Papierquelleneinst. — Einrichtung Rollenpapier — Schnitteinstellungen — Schnellschnitt — Aus**

Der Drucker druckt jetzt langsamer als gewöhnlich aufgrund der Vorgänge der Einstellung der Papiereinzugsmenge zwischen den Seiten.

Vertikale, bündige Linien sind nicht ausgerichtet

■ Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet? (bei bidirektionalem Druck)

Bei bidirektionalem Drucken druckt der Druckkopf sowohl im linken als auch im rechten Verfahrensweg. Ist der Druckkopf nicht richtig ausgerichtet, sind bündige Linien ggf. entsprechend versetzt. Falls vertikale bündige Linien bei bidirektionalem Druck nicht richtig ausgerichtet sind, führen Sie eine Druckkopfausrichtung durch.

 „Druckkopfausrichtung“ auf Seite 137

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 181

Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Ist das Papier verknittert oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

Fehlersuchanleitung

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann es zu einem Papierabrieb kommen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier.
Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder gewölbtten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein.
Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn die Papieroberfläche abgerieben ist, nehmen Sie Einstellungen für **Definierte Papiereinstellung** unter **Allgemeine Einstellungen** oder **Walzenabstand** unter **Papiereinstellung** vor, um den Abstand zu verbreitern. Wenn sich die Druckergebnisse nicht verbessern, versuchen Sie, die Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** zu setzen. Sie finden die Option unter **Definierte Papiereinstellung**. Bei Verwendung von Glanzpapier kann jedoch durch das Setzen der Option **Papierauswurfwalze** auf **Verw.** die Druckoberfläche beschädigt werden.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der Papierkante?

Setzen Sie im Menü Papier **Oben 45 mm/Unten 15 mm** als Option für **Einrichtung Rollenpapier — Oberer Rand/Unterer Rand**.

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der hinteren Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die hintere Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren unteren Rand.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wählen Sie vor dem Druckvorgang **Kantenqual. Optimieren** im Druckertreiber.

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb an der linken oder rechten Papierkante?

Je nach Papier, Druckumgebung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die linke oder die rechte Kante beim Drucken ggf. abgerieben.

Erstellen Sie Daten mit einem breiteren linken oder rechten Rand. Wenn das Problem weiterhin besteht, rotieren Sie die Druckdaten um 90 Grad im Druckertreiber oder Ihrer Software und drucken Sie dann.

■ Ist beim Drucken mehrerer Seiten Autom. schneiden — Niemals schneiden eingestellt?

Wenn Sie fortlaufend drucken, ohne das Papier für jede Seite zu schneiden, könnten die Seiten aneinander reiben, sodass es zu Abrieb kommt. Stellen Sie für **Rand zwischen Seiten** den Wert **65 mm** ein. Sie finden die Option unter **Definierte Papiereinstellung**.

 „Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

■ Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 147

■ Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf zu reinigen.

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

■ Vergrößern Sie den unteren Rand.

Je nach Papierverwendung, Lagerbedingungen und Inhalt der Druckdaten wird die untere Kante beim Drucken ggf. abgerieben. In diesem Fall ist es am besten, die Daten mit einem größeren unteren Rand zu erstellen.

Fehlersuchanleitung

■ **Muss der Innenbereich des Druckers gereinigt werden?**

Die Rollen müssen möglicherweise gereinigt werden. Reinigen Sie die Rollen, indem Sie Papier zuführen und ausgeben.

 „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 147

■ **Versuchen Sie, den Bereich um den Druckkopf und die Kappen zu reinigen.**

Wenn die Druckoberfläche auch nach Durchführen der vor diesem Punkt beschriebenen Maßnahmen weiterhin verschmutzt ist, befolgen Sie nachfolgende Anweisungen zum Reinigen des Bereichs um den Druckkopf, die Deckel und Wischer.

 „Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen“ auf Seite 159

Reinigen des Bereichs um Druckkopf und Kappen

Wenn Druckkopfverstopfungen nicht mithilfe der automatischen Reinigung behoben werden können, reinigen Sie den Druckkopf und den Bereich um die Kappen.

Wichtig:

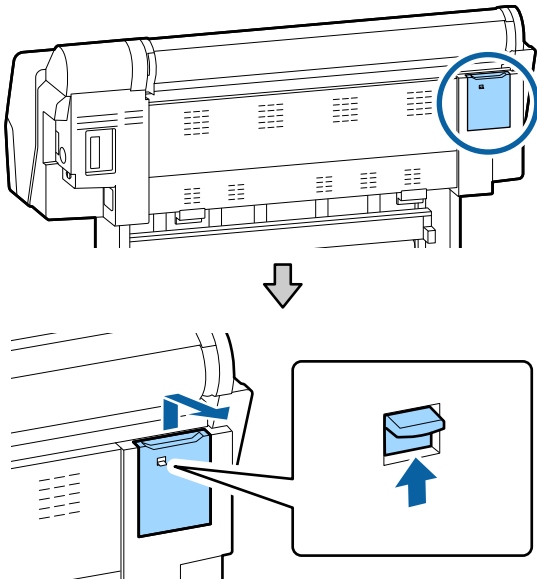
- Berühren Sie keine Teile oder Platinen außer denen, die gereinigt werden müssen. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.*
- Verwenden Sie stets neue Reinigungsstäbchen. Wenn ein Stäbchen mehrmals verwendet wird, kann Schmutz in den Drucker gelangen.*
- Berühren Sie die Spitze des Reinigungsstäbchens nicht mit Ihrer Hand. Andernfalls könnte Talg daran haften bleiben, was die Reinigungswirkung reduziert.*
- Berühren Sie vor Beginn der Reinigung ein Metallobjekt, um statische Elektrizität zu entladen.*
- Wischen Sie die Kappen nicht mit einem organischen Lösungsmittel wie Alkohol ab. Dadurch kann der Druckkopf beschädigt werden.*
- Bewegen Sie den Druckkopf nicht mit der Hand. Dadurch kann der Drucker beschädigt werden.*
- Wenn Papier im Drucker eingelegt ist, empfehlen wir es vor Beginn der Reinigung zu entfernen.*

Druckkopfreinigung

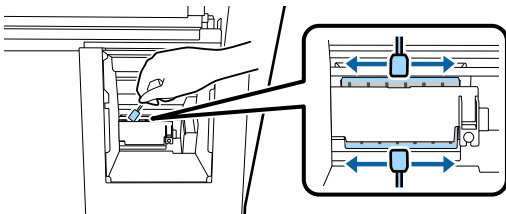
- 1** Tippen Sie auf **Wartungsteile reinigen** auf dem Bedienfeld des Druckers.
- 2** Tippen Sie auf **Druckkopf abwischen**.
Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.
Warten Sie, bis der Druckkopf zum Stillstand kommt.

Fehlersuchanleitung

- 3** Entfernen Sie die hintere Wartungsabdeckung.



- 4** Wischen Sie mit dem Reinigungsstäbchen in die durch die Pfeile angegebenen Richtungen, um Tinten, Flusen oder Schmutz zu entfernen.

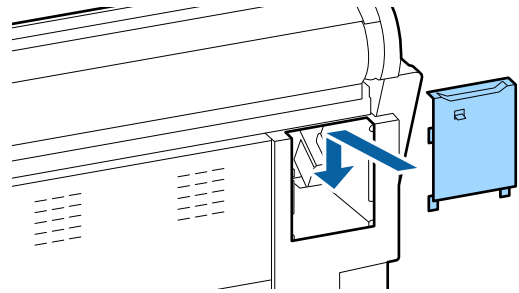


! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die im Bild angezeigten Teile. Andernfalls könnte es zu Fehlfunktionen des Druckers oder Beeinträchtigungen der Druckqualität kommen.



- 5** Bringen Sie die hintere Wartungsabdeckung wieder an.



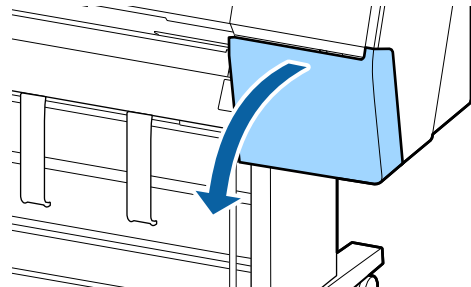
- 6** Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers. Der Druckkopf kehrt in seine Originalposition zurück.

Reinigen des Bereichs um die Kappen

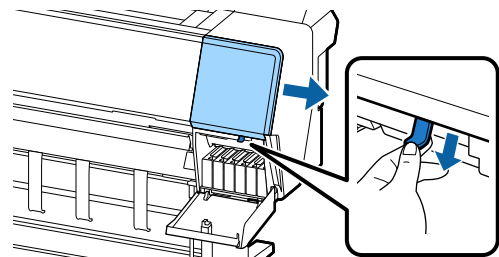
- 1** Tippen Sie auf **Wartungsteile reinigen** auf dem Bedienfeld des Druckers.

- 2** Tippen Sie auf **Bereich um Kappe abwischen**. Der Druckkopf bewegt sich in die Reinigungsposition.

- 3** Öffnen Sie die Tintenabdeckung auf der rechten Seite.

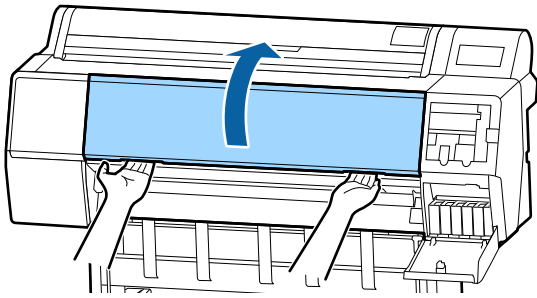


- 4** Entfernen Sie die vordere Wartungsabdeckung.



Fehlersuchanleitung

- 5** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

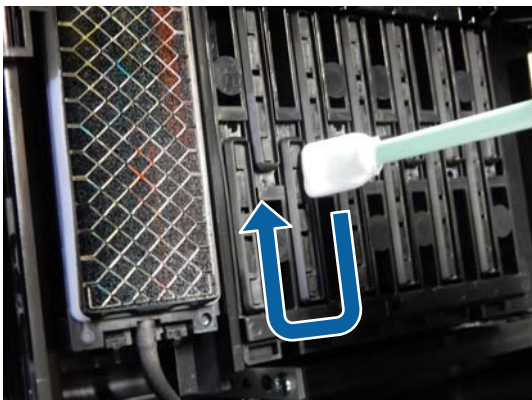
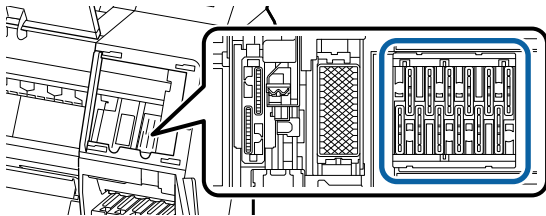


- 6** Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Trocknungskappen abzuwischen.

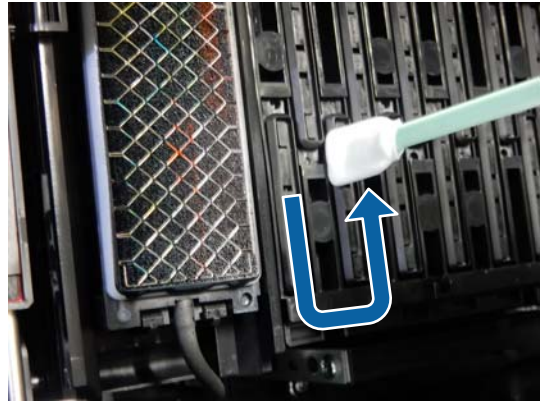
- (1) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Innenbereiche aller Trocknungskappen ab.

! **Wichtig:**

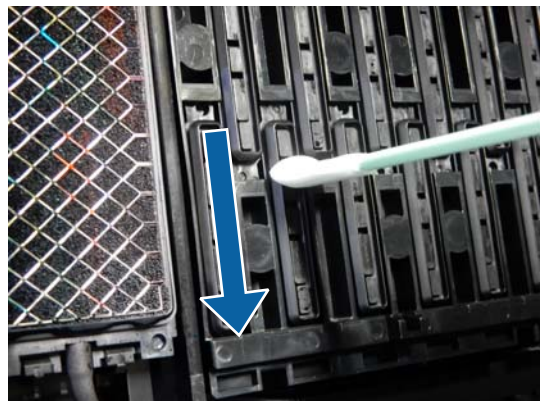
Drücken Sie nicht zu fest mit Pinzetten oder Reinigungsstäbchen auf die Kanten oder den Bereich um die Kappen. Andernfalls könnten sich Teile verformen, sodass die Kappen nicht mehr richtig schließen.



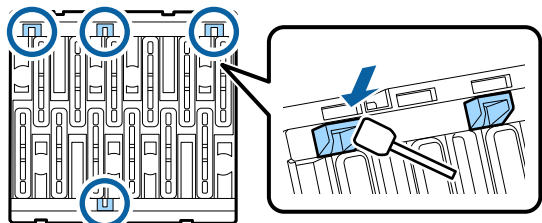
- (2) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Außenbereiche aller Trocknungskappen ab.



- (3) Drücken Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie so alle Kanten der Trocknungskappen ab.



- (4) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so alle Kantenführungen ab.



Fehlersuchanleitung

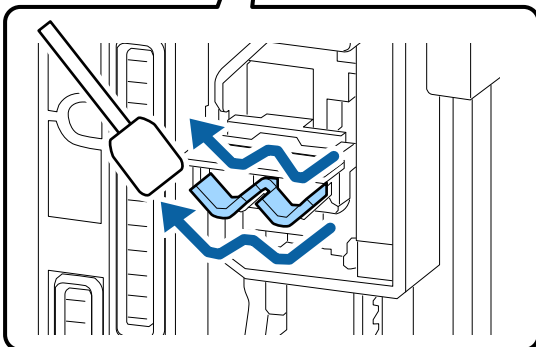
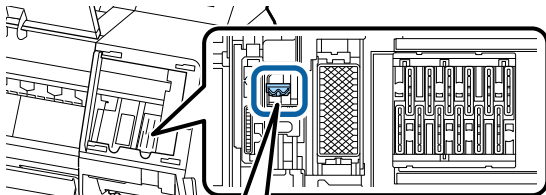
- (5) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.



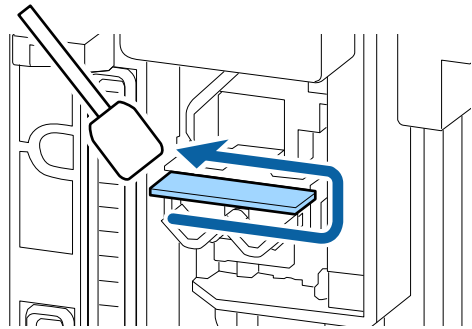
7

Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Wischern (3 Stück) zu entfernen.

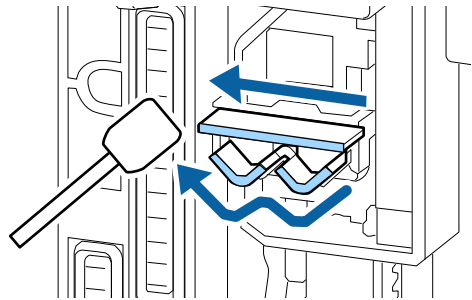
- (1) Wischen Sie Schmutz von den Außenkanten des Wischers ab (zweiteilig).



- (2) Wischen Sie Schmutz von den Außenkanten des Wischers ab (einteilig).



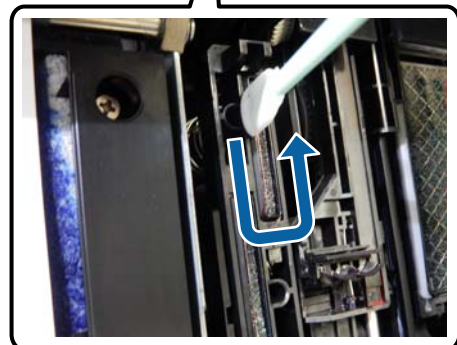
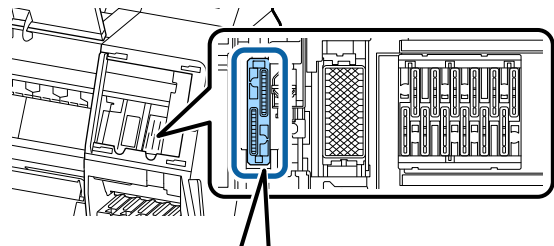
- (3) Wischen Sie Schmutz von der Oberkante des Wischers ab (dreiteilig).



8

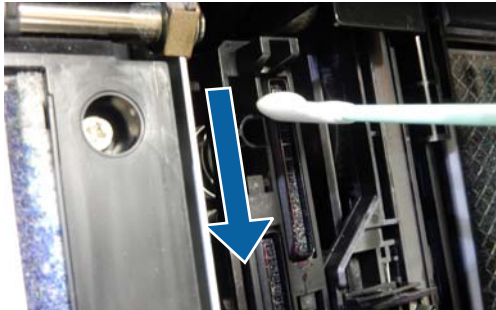
Verwenden Sie ein neues Reinigungsstäbchen, um Schutz von den Saugkappen abzuwischen.

- (1) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so die Außenbereiche aller Saugkappen ab.

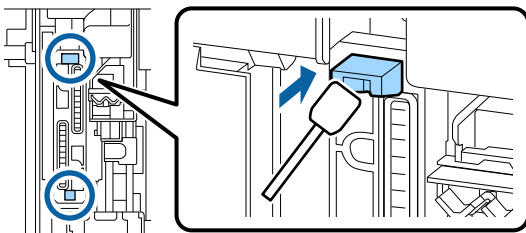


Fehlersuchanleitung

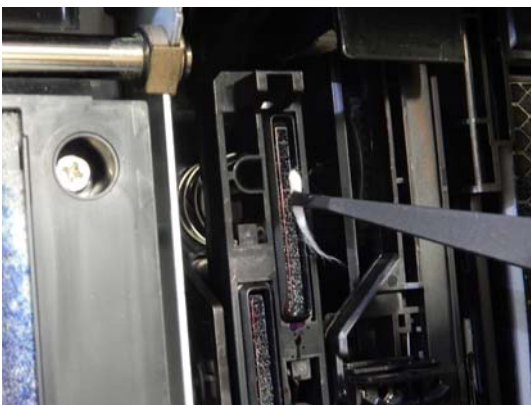
- (2) Drücken Sie das Reinigungsstäbchen flach und wischen Sie so alle Kanten der Saugkappen ab.



- (3) Halten Sie das Reinigungsstäbchen vertikal und wischen Sie so alle Kantenführungen ab.



- (4) Bei Flusen oder Staub in den Kappen entfernen Sie diese mit der Spitze des Reinigungsstäbchens oder mit einer Pinzette.



- 9** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 10** Bringen Sie die vordere Wartungsabdeckung wieder an und schließen Sie dann die Tintenabdeckung auf der rechten Seite.

- 11** Drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld des Druckers. Der Druckkopf kehrt in seine Originalposition zurück.

Die Reinigung wird automatisch durchgeführt, wenn der Druckkopf verstopft ist.

Das Papier ist verknittert

■ **Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?**

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

■ **Haben Sie bei Verwendung von anderen als Epson-Spezialmedien die Papiereinstellungen konfiguriert?**

Stellen Sie die entsprechenden Papiereigenschaften ein (benutzerdefiniertes Papier), falls Sie nicht Spezialpapiere von Epson verwenden.

 „Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier“ auf Seite 193

Die Ausdrücke sind zerknittert



■ **Trocknen Sie das Papier nach dem Drucken.**

Das Trocknen des Papiers nach dem Drucken kann dazu beitragen, Knitter im Papier zu reduzieren.

Durch das Ausrollen und Dehnen des Papiers kann die Bildung von Knittern im Papier ebenfalls verbessert werden.

Fehlersuchanleitung

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Druckdichte.**

Beim Drucken mit hoher Druckdichte wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Tintendichte unter „Papierkonfiguration“ im Treiber.

■ **Verringern Sie die beim Druckvorgang verwendete Auflösung.**

Beim Drucken mit hoher Auflösung wird das Papier unter Umständen zerknittert. Verringern Sie die Auflösung unter „Qualität“ im Treiber.

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ **Wählen Sie Ein für Papiergröße Prüfen im Menü „Einstellungen“.**

Obwohl der Druckvorgang normalerweise stoppt, wenn das Druckbild breiter als das Papier ist, wenn **Aus für Papiergröße Prüfen** im Menü Druckereinstellungen ausgewählt ist, druckt der Drucker möglicherweise außerhalb der Papierränder, wodurch Tinte während des Vorgangs in den Drucker gelangen kann. Dies kann verhindert werden, indem Sie die Einstellung auf **Ein** ändern.

☞ „PapierEinstellung“ auf Seite 116

☞ „Reinigen des Innenraums“ auf Seite 147

■ **Ist die Tinte auf der bedruckten Fläche trocken?**

Je nach Druckdichte und Medium braucht die Tinte zum Trocknen etwas länger. Stapeln Sie das Papier deshalb erst, wenn die bedruckte Fläche ganz trocken ist.

Sie können auch durch Einstellen der **Trocknungszeit pro Druckkopfbewegung** unter **Papierkonfiguration** im Druckertreiber den Betrieb nach dem Druck unterbrechen (Auswerfen und Abschneiden des Papiers) und warten, bis die Tinte trocken ist. Weitere Informationen zum Dialog Papierkonfiguration finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

■ **Führen Sie die nachstehenden Schritte aus, um die Walze und die Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck zu reinigen. Ersetzen Sie bei Bedarf die Kissen für den Randlosdruck.**

① **Reinigen Sie die Walze und die Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck.**

☞ „Reinigen der Walze und der Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 164



Die Rückseite des Papiers wird direkt nach dem Reinigen wieder verschmutzt.

② **Ersetzen Sie die Kissen für den Randlosdruck.**

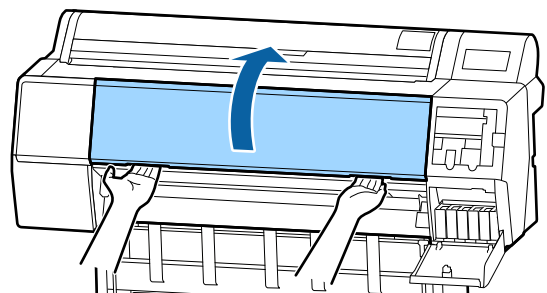
☞ „Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck“ auf Seite 165

! Wichtig:

Wenn die Verwendung fortgesetzt wird, während Partikel und Staub an der Walze und den Kissen für den Randlosdruck haften, könnte es zu einer Fehlfunktion des Druckkopfes und Düsenverstopfungen kommen.

Reinigen der Walze und der Außenkanten der Kissen für den Randlosdruck

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie eine Minute.
- 3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



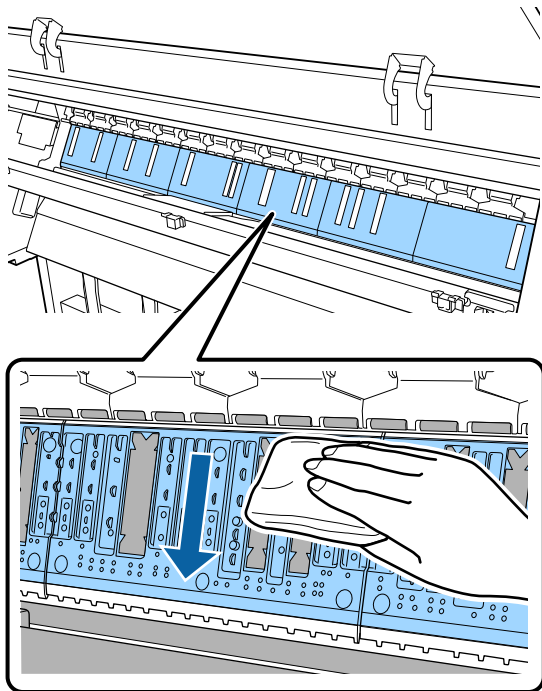
Fehlersuchanleitung

- 4** Reinigen Sie die Walze im hinteren Bereich, wo die Verschmutzung auftritt. Verwenden Sie ein weiches Tuch, um Staub oder Schmutz zu entfernen.

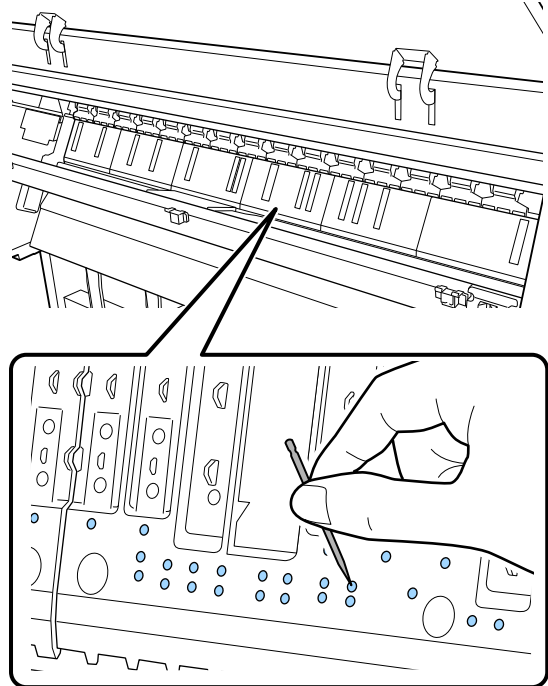
Wischen Sie den in der nachfolgenden Abbildung blau markierten Bereich gründlich ab. Um die Verteilung von Schmutz zu vermeiden, wischen Sie von oben nach unten. Falls der Drucker stark verschmutzt ist, feuchten Sie das Tuch mit Wasser und etwas neutralem Reiniger an; wringen Sie das Tuch dann gründlich aus, bevor Sie die Druckeroberfläche abwischen. Trocken Sie das Innere des Druckers anschließend mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

! **Wichtig:**

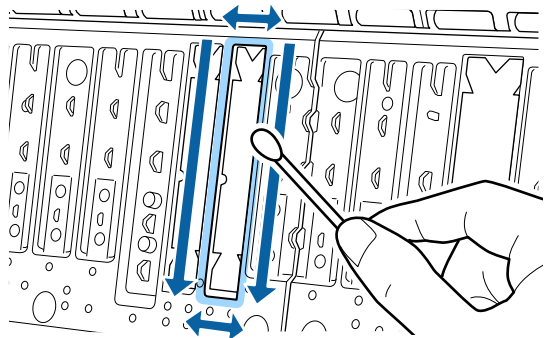
Achten Sie beim Reinigen darauf, die in der nachfolgenden Abbildung grau markierten Roller, Kissen für den Randlosdruck und Tintenschläuche nicht zu berühren. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder verschmutzten Ausdrucken kommen.



- 5** Wenn Papierpartikel (ähnelt weißem Pulver) sich in den in der Abbildung unten gezeigten Löchern angesammelt haben, verwenden Sie einen spitzen Gegenstand wie einen Zahnstocher, um sie hineinzudrücken.



- 6** Entfernen Sie Papierpartikel und Staub um die Außenkanten mit handelsüblichen Wattestäbchen wie unten gezeigt.



Wenn die Rückseite des Papiers unmittelbar nach der Reinigung wieder verschmutzt wird, ersetzen Sie die Kissen für den Randlosdruck.

Ersetzen der Kissen für den Randlosdruck

Beziehen Sie das Ersatzkit für Randlos-Kissen für diesen Drucker und ersetzen Sie dann die Kissen für den Randlosdruck.

„Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

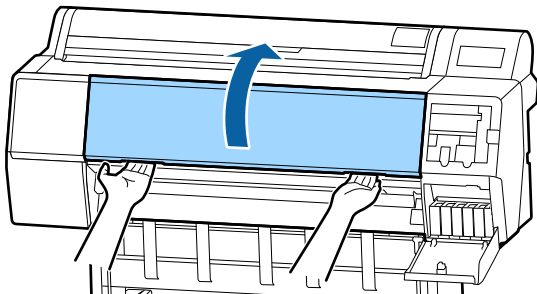
Fehlersuchanleitung

Ersetzen Sie nur die Kissen für den Randlosdruck, die sich an den Stellen befinden, wo die Verschmutzungen auf der Rückseite auftreten. Es ist nicht notwendig, alle Kissen für den Randlosdruck zu ersetzen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

2 Warten Sie eine Minute.

3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

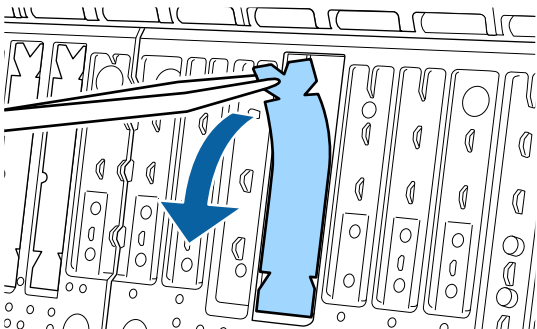


4 Bereiten Sie die Ersatzkissen für den Randlosdruck vor.

Es gibt drei Arten von Kissen für den Randlosdruck. Die Art des Kissens hängt davon ab, wo die Kissen für den Randlosdruck installiert werden. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

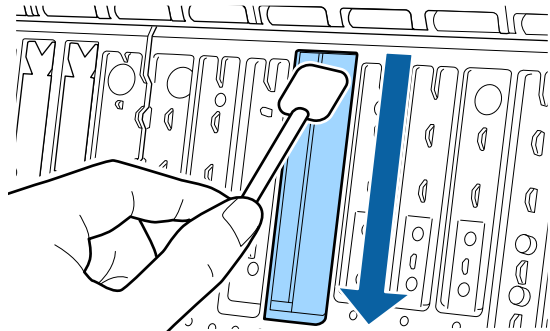
 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

5 Verwenden Sie eine Pinzette, um die Kissen für den Randlosdruck herauszuziehen, die sich an den Stellen befinden, wo die Verschmutzung auftritt.

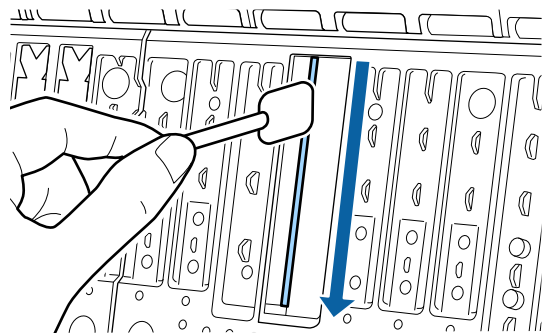


6 Verwenden Sie Reinigungsstäbchen, um sämtliche Tinte abzuwischen, die sich an den folgenden drei Stellen angesammelt hat.

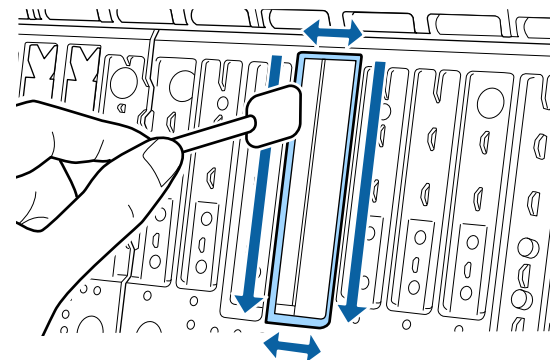
Unten



Mittlerille



Seiten



7 Biegen Sie ein neues Kissen für den Randlosdruck.

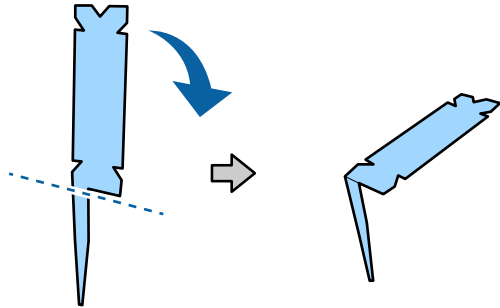
Die Biegemethode variiert je nach Installationsposition. Informationen zu den Installationspositionen finden Sie im Folgenden.

 „Optionen und Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 175

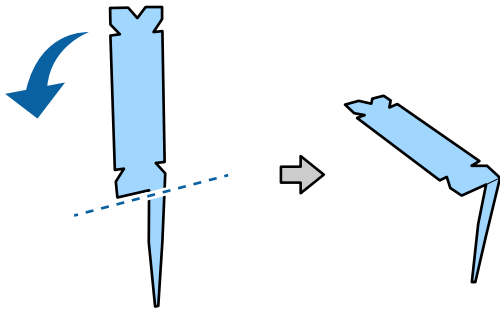
Fehlersuchanleitung

! Wichtig:

Biegen Sie die neuen Kissen für den Randlosdruck ausschließlich an der dafür vorgesehenen Stelle.

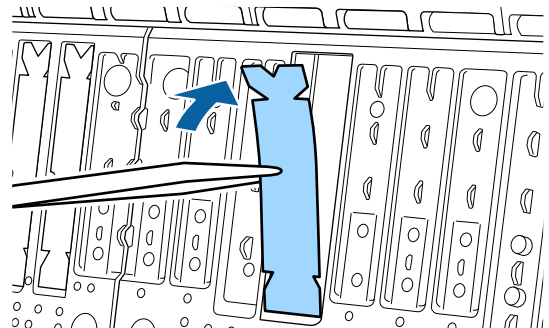
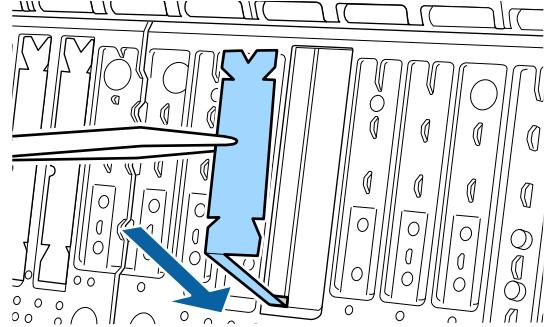


Biegen Sie das Kissen für den Randlosdruck, das unter „Verbrauchsmaterialien und Optionen“ mit einem * markiert ist, wie in der Abbildung angezeigt.



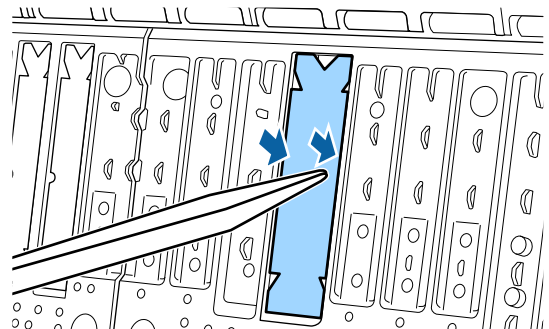
8

Schieben Sie die Lasche des Kissens für den Randlosdruck vollständig in die Öffnung.



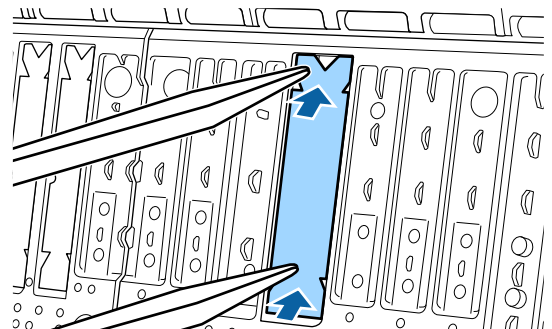
9

Drücken Sie das Kissen für den Randlosdruck in die Aussparung für das Kissen.



10

Drücken Sie vorsichtig auf das Kissen für den Randlosdruck, bis es flach an seinem Platz liegt.

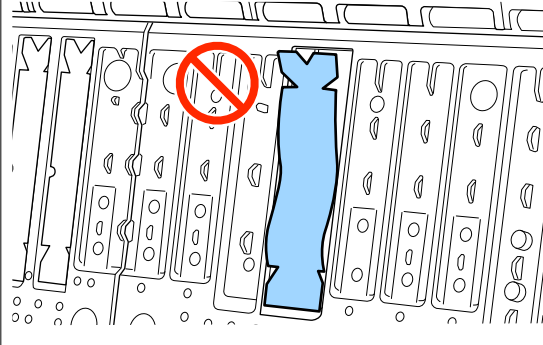


Fehlersuchanleitung

Wichtig:

Stellen Sie sicher, dass kein Teil der Kissen für den Randlosdruck höher ist als die umliegende Oberfläche.

Wenn ein Teil der Kissen höher als die umliegende Oberfläche ist, wird dieser Teil gegen den Druckkopf reiben, was zu einem Druckerausfall führen könnte.



Um unbenutzte neue Kissen für den Randlosdruck zu lagern, legen Sie sie zurück in den Beutel und schließen Sie den Verschluss.

Es wird zu viel Tinte versprüht

■ Sind die Einstellungen für Medium korrekt?

Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter **Medium** im Druckertreiber dem Papier entsprechen, das Sie verwenden. Die Menge der versprühten Tinte wird entsprechend dem Medium kontrolliert. Wenn die Einstellungen nicht mit dem eingelegten Papier übereinstimmen, wird ggf. zu viel Tinte versprüht.

■ Wurde die Einstellung Farbdichte korrekt vorgenommen?

Verringern Sie die Tintendichte im Dialog **Papierkonfiguration** des Druckertreibers. Der Drucker versprüht ggf. zu viel Tinte für manchen Papiertyp. Weitere Informationen zum Dialog Papierkonfiguration finden Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

■ Drucken Sie auf Zeichenpapier?

Wenn beim Drucken in **Grau** auf Transparentpapier zu viel Tinte verwendet wird, erhalten Sie möglicherweise bessere Ergebnisse, wenn Sie eine niedrigere Druckdichte im **Papierkonfiguration** wählen.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

 „Randlos drucken“ auf Seite 84

■ Sind die Papiereinstellungen richtig?

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen des Druckers dem verwendeten Papier entsprechen.

■ Haben Sie den Vergrößerungsfaktor geändert?

Passen Sie zum randlosen Drucken den Vergrößerungsfaktor an. Wenn der Betrag der Vergrößerung auf **Mittel** eingestellt ist, können Ränder auftreten.

 „Randlos drucken“ auf Seite 84

■ Wird das Papier korrekt gelagert?

Das Papier kann sich bei unsachgemäßer Lagerung ausdehnen oder zusammenziehen, so dass Ränder auch in der Einstellung „Randlos“ auftreten. Weitere Informationen zur Papierlagerung finden Sie in der Begleitdokumentation des Papiers.

■ Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?

Bei Papier, das randlosen Druck nicht unterstützt, kann es zu Dehnungen und Stauchungen kommen, sodass Ränder auch in der Randlos-Einstellung auftreten können. Es wird empfohlen, Papier zu verwenden, das für Randlosdruck konzipiert ist.

■ Versuchen Sie, das Schneidwerk einzustellen.

Falls beim randlosen Drucken auf Rollenpapier oben und unten Ränder auftreten, versuchen Sie, das Problem durch Ausführen von **Schnittposition anpassen** zu beheben. Dadurch lassen sich die Ränder ggf. verringern.

 „Rollenpapier abschneiden“ auf Seite 33

Fehlersuchanleitung

Einzug- oder Auswurfprobleme

Papier wird nicht transportiert oder ausgegeben

■ Ist das Papier in der richtigen Position eingelegt?

Zum Einlegen von Papier an der richtigen Position, siehe

 „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 37

Wenn das Papier korrekt eingelegt ist, prüfen Sie den Zustand des verwendeten Papiers.

■ Ist das Papier mit der richtigen Ausrichtung eingelegt?

Legen Sie Einzelblätter hochkant ein. Wenn sie nicht mit der richtigen Ausrichtung eingelegt werden, wird das Papier nicht erkannt und möglicherweise ein Fehler ausgelöst.

 „Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterplatte“ auf Seite 37

■ Ist das Papier verknittert oder gefaltet?

Verwenden Sie kein altes Papier oder Papier mit Eselsohren etc. Verwenden Sie stets neues Papier.

■ Ist das Papier feucht?

Verwenden Sie kein feuchtes Papier. Epson-Spezialpapier sollte bis zur geplanten Verwendung stets in der Tasche verbleiben. Wenn es zu lange außerhalb gelagert wird, verwindet es sich und zieht Feuchtigkeit an, so dass ein einwandfreier Papiertransport nicht möglich ist.

■ Ist das Papier gewellt oder gewölbt?

Wenn das Papier aufgrund von Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen gewellt oder gewölbt wird, kann der Drucker möglicherweise das Papierformat nicht mehr richtig erkennen.

Überprüfen Sie folgende Punkte.

- Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
- Verwenden Sie kein welliges oder gewölbttes Papier. Schneiden Sie bei Rollenpapier alle welligen oder gewölbtten Teile ab, und legen Sie das Papier erneut ein. Verwenden Sie bei Einzelblättern neues Papier.

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind. Informationen über Papiersorten und geeignete Einstellungen für das Drucken auf Papier fremder Hersteller oder bei Verwendung von RIP-Programmen finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Raumtemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden.

■ Hat sich Papier im Drucker gestaut?

Öffnen Sie die Druckerabdeckung und prüfen Sie den Drucker auf Papierstau oder Fremdkörper. Bei Papierstau siehe „Papierstau“ unten und beseitigen Sie den Papierstau.

■ Ist die Papieransaugung zu stark?

Wenn Sie weiterhin Probleme mit dem Papierauswurf haben, versuchen Sie, die Papieransaugung zu verringern (die Ansaugkraft, mit der das Papier im Papiertransportpfad gehalten wird).

 „Papiereinstellung“ auf Seite 116

Fehlersuchanleitung

■ Verwenden Sie ein Papier, das sich leicht wellt?

Bei der Verwendung von Papier, das sich leicht wellt, sollte Sie bei einer Raumtemperatur von mindestens 23 Grad drucken.

■ Ist das Rollenpapier korrekt am Rollenpapieradapter angebracht?

Der Papiereinzug erfolgt nicht ordnungsgemäß, wenn das Rollenpapier nicht korrekt am Rollenpapieradapter angebracht ist.

Das Rollenpapier kann nicht korrekt angebracht werden, wenn am Rollenpapieradapter Papierstückchen kleben. Reinigen Sie den Rollenpapieradapter, wenn daran Papierstückchen kleben.

Am Adapter klebende Papierstückchen



Gereinigter Adapter



Im Papierkorb sammelt sich kein Papier oder das Papier wird gefaltet oder verknittert, wenn der Papierkorb verwendet wird

■ Verbraucht der Druckauftrag viel Tinte oder ist die Feuchtigkeit am Arbeitsplatz hoch?

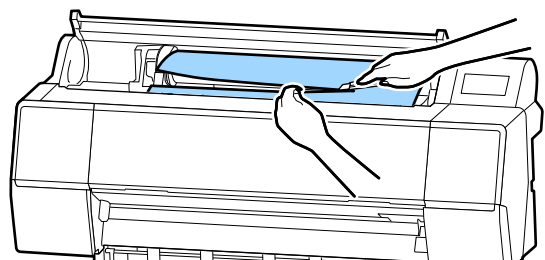
Je nach Auftrag und Arbeitsumgebung sammelt sich das Papier möglicherweise nicht im Papierkorb. Ergreifen Sie entsprechend die folgenden Schritte.

- ❑ Das Papier sammelt sich nicht im Papierkorb: Drücken Sie das Papier mit Ihren Händen leicht in den Papierkorb, sobald es vom Drucker ausgeworfen wird.
- ❑ Das Papier wird gefaltet, nachdem es automatisch geschnitten wurde: Wählen Sie manuelles Schneiden und nehmen Sie das Papier nach dem Schnitt in beide Hände.
- ❑ Das Papier zerknittert und sammelt sich nicht gut im Papierkorb: Setzen Sie den Druckvorgang nach dem Schließen des Papierkorbs fort. Bevor das vom Drucker ausgeworfene Papier den Boden berührt, nehmen Sie das Papier nah an den Papierauswurfschienen in beide Hände und halten Sie es leicht, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Rollenpapierstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

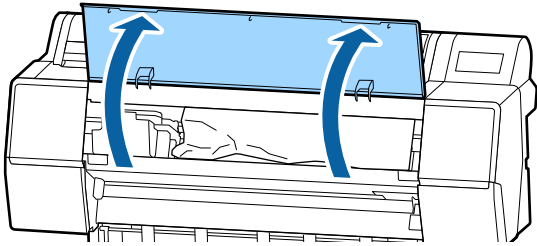
- 1 Öffnen Sie die Rollenpapierabdeckung und schneiden Sie das Papier dann ber dem Papiereinlegeschacht mit einem im Handel erhältlichen Schneider.



- 2 Rollenpapier zurückspulen.

Fehlersuchanleitung

- 3** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



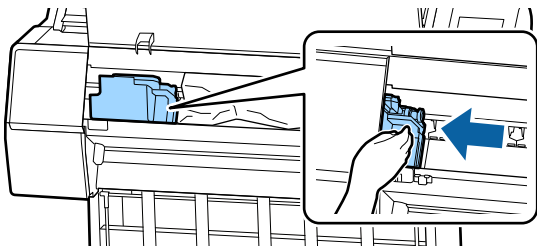
! **Wichtig:**

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.

- 4** Bewegen Sie den Druckkopf langsam mit Ihrer Hand zu der Seite, die nicht mit Papier verstopft ist.

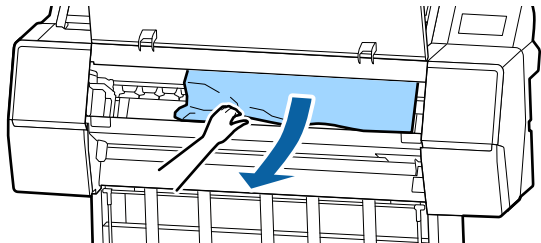
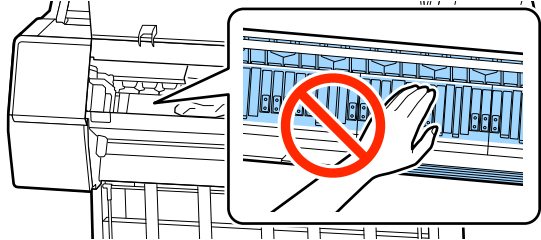
! **Wichtig:**

Berühren Sie den Druckkopf nicht, außer bei der Beseitigung von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.



- 5** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Berühren Sie nicht die Roller, tintenabsorbierenden Bereiche und Tintenschläuche.



- 6** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 7** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

- 8** Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

 „Einlegen von Rollenpapier“ auf Seite 30

! **Wichtig:**

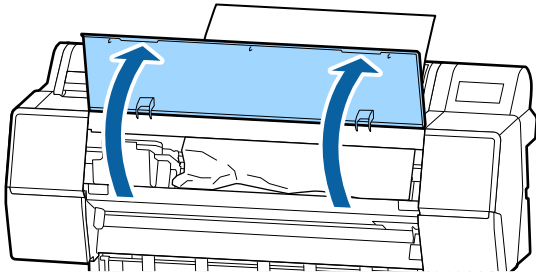
Schneiden Sie vor dem Neueinlegen des Papiers die Kante horizontal zu. Schneiden Sie jegliche gewellten oder geknitterten Portionen ab. Liegt an der Kante ein Problem vor, kann es zu verringerter Druckqualität und Papierstaus kommen.

Einzelblattstau

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

Fehlersuchanleitung

- 1** Öffnen Sie die vordere Abdeckung.



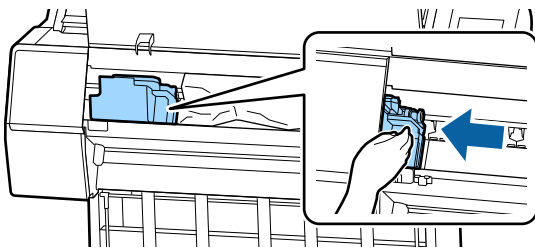
! Wichtig:

Berühren Sie nicht die Kabel um den Druckkopf. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.

- 2** Bewegen Sie den Druckkopf langsam mit Ihrer Hand zu der Seite, die nicht mit Papier verstopft ist.

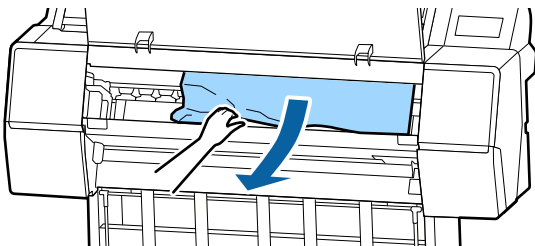
! Wichtig:

Berühren Sie den Druckkopf nicht, außer bei der Beseitigung von Papierstaus. Wenn Sie den Druckkopf mit Ihrer Hand berühren, kann statische Elektrizität zu einer Fehlfunktion führen.



- 3** Entfernen Sie das gestaute Papier.

Berühren Sie nicht die Roller, tintenabsorbierenden Bereiche und Tintenschläuche.



- 4** Schließen Sie die vordere Abdeckung.

- 5** Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

- 6** Legen Sie das Papier erneut ein und setzen Sie den Druck fort.

„Einlegen und Entfernen von Einzelblättern/Posterpappe“ auf Seite 37

Sonstiges

Das Bedienfeld-Display wird immer wieder dunkel

■ **Ist der Drucker im Ruhemodus?**

Der Ruhemodus wird beendet, wenn ein Druckauftrag empfangen oder die Taste auf dem Bedienfeld gedrückt wird. Die Verzögerung kann im Menü Allgemeine Einstellungen geändert werden.

„Allgemeine Einstellungen“ auf Seite 122

Farbige Tinte wird selbst im Modus Schwarz/Weiß oder beim Ausdrucken schwarzer Bilddaten schnell verbraucht

■ **Bei der Druckkopfreinigung wird farbige Tinte verbraucht.**

Werden alle Düsen ausgewählt, wenn Sie eine **Druckkopfreinigung** oder eine **Powerreinigung** durchführen, werden alle farbigen Tinten verwendet. (Dies ist der Fall, selbst wenn Sie derzeit schwarzweiß drucken.)

„Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

Das Papier wird nicht sauber geschnitten

■ **Ersetzen Sie den Papierabschneider.**

Wenn das Papier nicht sauber abgeschnitten wird, ersetzen Sie das Schneidwerk.

„Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 144

Fehlersuchanleitung

Im Inneren des Druckers ist eine Leuchte sichtbar

■ **Dies ist kein Fehler.**

Die Leuchte befindet sich im Inneren des Druckers.

Das Administratorpasswort ist verloren gegangen

- Sollten Sie das Administratorpasswort vergessen, kontaktieren Sie Ihren Händler oder den Epson Support.

Die Druckkopfreinigung wird automatisch durchgeführt

- Der Drucker führt möglicherweise automatisch eine Druckkopfreinigung durch, um die Druckqualität sicherzustellen.

Das durch den Trocknungslüfter während der Farbmessung verursachte Geräusch ist etwas lauter als bei den Vorgängermodellen

■ **Dies ist kein Fehler.**

Je nach Nutzungsumgebung ist das durch den Trocknungslüfter während der Farbmessung verursachte Geräusch möglicherweise etwas lauter als bei den Vorgängermodellen.

Wenn ein Fehler während der Farbmessung auftritt (bei Verwendung des SpectroProofer-Halters), stimmen die Farben auch nach einer Farbkalibrierung nicht überein

■ **Sind Temperatur und Luftfeuchtigkeit innerhalb der für den Druckerbetrieb und das Papier angegebenen Bereiche?**

Wenn die Farbmessstabelle außerhalb der empfohlenen Umgebungsbedingungen gedruckt wird, wird die korrekte Farbmessung nicht ermittelt. Beziehen Sie sich auf die dem Drucker und Papier beigelegten Handbcher für die empfohlenen Umgebungsbedingungen.

Empfohlene Umgebung für den Drucker

 „Technische Daten“ auf Seite 202

■ **Unterscheiden sich die RIP- oder Anwendungsdruckeinstellungen von den tatsächlichen Druckbedingungen?**

Der Druck kann nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden, wenn der Papier- oder Schwarzinttyp von den RIP- oder Anwendungseinstellungen abweicht. Überprüfen Sie, ob die Einstellungen für das im Drucker eingelegte Papier und die Schwarzintinte korrekt sind.

■ **Wurde die Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt?**

Vergewissern Sie sich, dass keine sichtbaren Streifen (horizontale Linien in regelmäßigen Abständen) in der Farbmessstabelle erscheinen. Wird eine Farbmessstabelle mit verstopften Düsen gedruckt, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Führen Sie im Falle von verstopften Düsen eine Druckkopfreinigung durch und drucken Sie die Farbmessstabelle dann erneut aus.

 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 135

■ **Sind auf der Farbmessstabelle Flecken oder Kratzer zu sehen oder löst sich die Tinte ab?**

Wenn Flecken oder Kratzer auf der Farbmessstabelle erscheinen oder sich Tinte ablöst, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Drucken Sie die Farbmessstabelle erneut.


Fehlersuchanleitung

■ Ist die Farbmessstabelle trocken genug?

Wenn die Tinte nicht ausreichend getrocknet ist, kann das richtige Farbmessergebnis nicht ermittelt werden. Wenn bei im Handel erhältlichen Papier die Trocknungszeit nicht über die Standardzeit erhöht wird, trocknet die Tinte nicht ausreichend. Legen Sie im RIP oder der verwendeten Anwendung eine längere Trocknungszeit fest. Beziehen Sie sich auf die mit dem RIP oder der Anwendung mitgelieferten Handbücher zur Einstellung der Trocknungszeit. Weitere Informationen zur den Trocknungsbedingungen finden Sie im mit dem Papier mitgelieferten Handbuch.

■ Wurden benutzerdefinierte Papierinformationen registriert?

Verwenden Sie bei der Kalibrierung für im Handel erhältliches Papier eine der folgenden Methoden, um benutzerdefinierte Papierinformationen zu registrieren.

- Registrieren mit Epson Media Installer.
- Nehmen Sie die Registrierung über das Bedienfeld des Druckers vor.
 „Wenn auf dem Bedienfeld oder im Treiber keine Papierinformationen verfügbar sind“ auf Seite 40

■ Dringt externes Licht (direktes Sonnenlicht) bei der Farbmessung in den Drucker ein?

Dringt externes Licht in den Drucker ein, kann das korrekte Farbmessungsergebnis nicht ermittelt werden. Verhindern Sie, dass externes Licht in den Drucker dringt.

Die Firmware des Druckers kann nicht aktualisiert werden

■ Befinden sich laufende oder ausstehende Aufträge in der Warteschlange des Druckers?

Warten Sie, bis die Aufträge verarbeitet sind, oder brechen Sie die Aufträge ab.

Druckvorgang stoppt beim Drucken in einer VPN-Umgebung (Virtual Private Network)

■ Setzen Sie die Netzwerkeinstellung auf „100Base-TX Auto“.

Rufen Sie dazu auf dem Bedienfeld „Einstellungen“ — „Allgemeine Einstellungen“ — „Netzwerkeinstellungen“ — „Qualitätsoption“ auf.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch in Web Config oder Epson Device Admin ändern.

■ Drucken Sie unter Verwendung der optionalen Festplatte. Speichern Sie die Druckdaten vor dem Drucken auf der Festplatte.

Wählen Sie „Nach abgeschl. Übertr. dru.“ oder „Druckmodus — Nur speichern“ unter „Einstellungen Festplatte“ im Druckertreiber.

Der Drucker wird aufgrund eines Stromausfalls ausgeschaltet

■ Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Wird der Drucker nicht ordnungsgemäß ausgeschaltet, ist der Druckkopf möglicherweise nicht korrekt abgedeckt. Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

Beim Einschalten des Druckers wird der Druckkopf automatisch nach einigen Minuten abgedeckt.

Wenn der Drucker während der Kalibrierung ausgeschaltet wird, können die Datenübertragungs- und Schreibkorrekturwerte nicht korrekt eingestellt werden. Wenn das Datum initialisiert wurde, werden die Korrekturwerte ebenfalls initialisiert.

Anhang

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Für Ihren Drucker sind die folgenden Optionen und Verbrauchsmaterialien erhältlich (Stand November 2019).

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Epson-Spezialmedien

 „Tabelle der Epson-Spezialmedien“ auf Seite 181

Tintenpatronen

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenpatronen zu verwenden. Epson kann die Qualität und Zuverlässigkeit von Tinte von Drittanbietern nicht garantieren. Fremdprodukte können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

 „Tintenpatronen austauschen“ auf Seite 142

SC-P9500/SC-P7500

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Foto-Schwarz)	T44J1	T44Q1
Cyan (Türkis)	T44J2	T44Q2
Vivid Magenta (Leuchtendes Magenta)	T44J3	T44Q3
Yellow (Gelb)	T44J4	T44Q4
Light Cyan (Helles Türkis)	T44J5	T44Q5
Vivid Light Magenta (Leuchtendes helles Magenta)	T44J6	T44Q6
Light Black (Helles Schwarz)	T44J7	T44Q7
Matte Black (Mattes Schwarz)	T44J8	T44Q8
Light Light Black (Sehr helles Schwarz)	T44J8	T44Q9
Orange	T44JA	T44QA

Anhang

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Green (Grün)	T44JB	T44QB
Violet (Violett)	T44JD	T44QD

SC-P9570/SC-P7570

Name der Farbe	Teilenr.		
	700 ml	350 ml	150 ml
Photo Black (Foto-Schwarz)	T44H1	T44P1	T44W1
Cyan (Türkis)	T44H1	T44P2	T44W2
Vivid Magenta (Leuchtendes Magenta)	T44H3	T44P3	T44W3
Yellow (Gelb)	T44H4	T44P4	T44W4
Light Cyan (Helles Türkis)	T44H5	T44P5	T44W5
Vivid Light Magenta (Leuchtendes helles Magenta)	T44H6	T44P6	T44W6
Light Black (Helles Schwarz)	T44H7	T44P7	T44W7
Matte Black (Mattes Schwarz)	T44H8	T44P8	T44W8
Light Light Black (Sehr helles Schwarz)	T44H9	T44P9	T44W9
Orange	T44HA	T44PA	T44WA
Green (Grün)	T44HB	T44PB	T44WB
Violet (Violett)	T44HD	T44PD	T44WD






SC-P9580/SC-P7580

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Photo Black (Foto-Schwarz)	T44L1	T44S1
Cyan (Türkis)	T44L2	T44S2
Vivid Magenta (Leuchtendes Magenta)	T44L3	T44S3
Yellow (Gelb)	T44L4	T44S4
Light Cyan (Helles Türkis)	T44L5	T44S5
Vivid Light Magenta (Leuchtendes helles Magenta)	T44L6	T44S6



Anhang

Name der Farbe	Teilenr.	
	700 ml	350 ml
Light Black (Helles Schwarz)	T44L7	T44S7
Matte Black (Mattes Schwarz)	T44L8	T44S8
Light Light Black (Sehr helles Schwarz)	T44L9	T44S9
Orange	T44LA	T44SA
Green (Grün)	T44LB	T44SB
Violet (Violett)	T44LD	T44SD

Sonstiges

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Maintenance Box (Wartungstank)	T6997	Ersatzteil, wenn die Meldung Nicht genug Platz für den Wartungstank angezeigt wird.  „Ersetzen des Maintenance Box (Wartungstank)“ auf Seite 143
Auto Cutter Spare Blade (Autom. Papierschneider, Ersatzklinge)	C12C815331	 „Ersetzen des Papierschneiders“ auf Seite 144
Roll Media Adapter (Rollenmedienadapter)	SCRPA3	Beim Einlegen von Rollenpapier werden diese an beiden Enden des Papierkerns angebracht.  „Einlegen und Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 30
Borderless Replacement Pad Kit (Ersatzkit für Randlos-Kissen)	C13S210102	Absorptionskissen für den Randlosdruck.  „Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt“ auf Seite 164
SpectroProofer Mounter 44 ^{*1}	C12C890521	Wenn das optionale Farbmessgerät ILS30EP installiert und am Drucker angebracht ist, wird die Farbmessung automatisch für gedrucktes Material durchgeführt. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit dem Halter mitgelieferte Handbuch. Sie benötigen eine im Handel erhältliche RIP-Software zur Verwendung des Halters.
SpectroProofer Mounter 24 ^{*2}	C12C890531	
ILS30EP	C12C932021	Auf dem Halter angebrachtes Farbmessgerät. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf dem Halter auf das mit dem Farbmessgerät mitgelieferte Handbuch.
Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit) ^{*1}	C12C815323	Wickelt gedrucktes Rollenpapier automatisch um den Papierkern. Beziehen Sie sich für weitere Informationen zur Installation auf das mit der Auto Take-up Reel Unit (Automatische Aufrolleinheit) mitgelieferte Handbuch. Verwenden Sie  „Verwenden der autom. Autrolleinheit (nur SC-P9500 Series)“ auf Seite 48

Anhang

Produkt	Teilenr.	Erläuterung
Hard Disk Unit (Festplatteneinheit)	C12C934551	 „Verwenden der optionalen Festplatteneinheit“ auf Seite 63
Adobe® PostScript® 3™ Expansion Unit (Adobe® PostScript® 3™-Erweiterungseinheit)	C12C934571	Mit dieser Einheit können Sie den Drucker als PostScript-Drucker verwenden. Informationen zum Verwenden der Einheit finden Sie in der mit der Adobe PostScript 3-Erweiterungseinheit mitgelieferten Dokumentation.
Roll Paper Belt (Rollenpapiergurt)	C12C890121	Dieser Halter verhindert, dass das Rollenpapier sich nach dem Herausnehmen aus dem Drucker aufrollt.  „Entfernen von Rollenpapier“ auf Seite 35
Epson Edge Print	C12C934181	Original Epson RIP-Software

*1 Nur für Drucker der SC-P9500 Series.

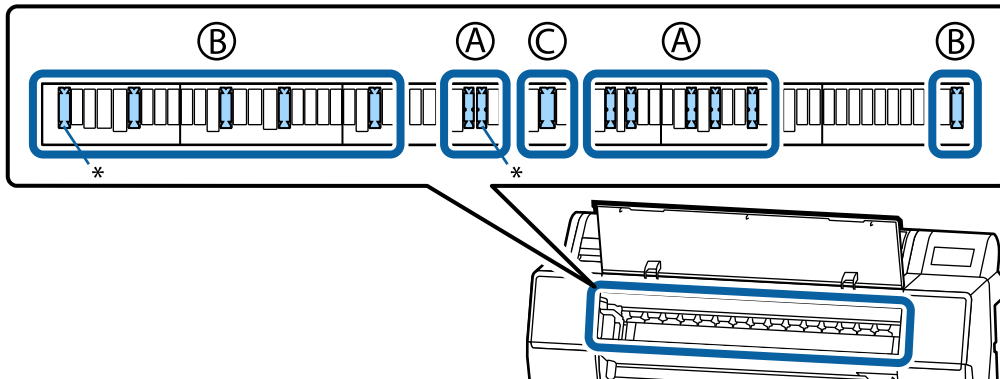
*2 Verfügbar für Drucker der SC-P7500 Series.

Austauschkit für Absorptionskissen (Absorptionskissen für den Randlosdruck)

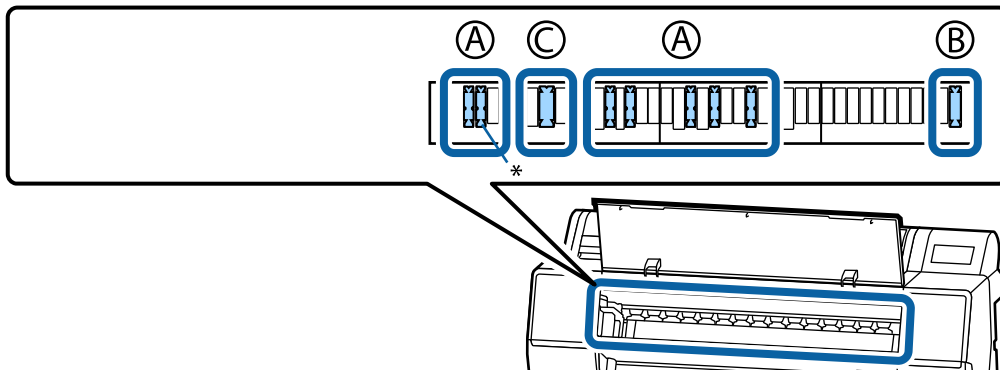
Das Kissenaustauschkit enthält drei Arten von Kissen für den Randlosdruck.

Die Art des Kissens hängt davon ab, wo die Absorptionskissen für den Randlosdruck installiert werden.

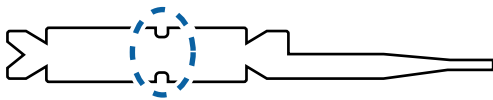
SC-P9500 Series



SC-P7500 Series



A: Mit Kerben



B: Gerade



C: Breit



Anhang

Die Installationsanweisungen finden Sie im Folgenden.

 „Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt“ auf Seite 164

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Hinweis:

Informationen über Papiertypen und geeignete Einstellungen für das Drucken auf anderem Papier als Epson-Spezialmedien oder bei Verwendung eines Rasterbildprozessors (RIP-Programm) finden Sie in der begleitenden Dokumentation des Papiers. Wenden Sie sich andernfalls an den Papierhändler oder den Hersteller des RIP.

Tabelle der Epson-Spezialmedien

Rollenpapier

Premium Glossy Photo Paper (250) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (250))

Papierdicke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Hochglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper250.icc
Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper (250) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250))

Papierdicke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenglanz-Fotopapier (250)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper250.icc

Anhang

Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Luster Photo Paper (260) (Premium-Glanzfotopapier (260))

Papierdicke	0,27 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Glanzfotopapier (260)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumLusterPhotoPaper260.icc
Papierbreite	254 mm/10 Zoll 300 mm 406 mm/16 Zoll 508 mm/20 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 508 mm/20 Zoll wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Papier mit einer Breite von 254 mm/10 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semimatte Photo Paper (260) (Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260))

Stärke	0,268 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenmatt-Fotopapier (260)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemimattePhotoPaper250.icc

Anhang

Papierbreite	406 mm/16 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Glossy Photo Paper (170) (Premium-Hochglanz-Fotopapier (170))

Papierdicke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Hochglanz-Fotopapier (170)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm/A2 610 mm/24 Zoll 728 mm/B1* 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 420 mm/A2 wird nicht unterstützt. Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Premium Semigloss Photo Paper (170) (Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170))

Papierdicke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier — Premium-Seidenglanz-Fotopapier (170)
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper170.icc
Papierbreite	420 mm/A2 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.

Anhang

Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 420 mm/A2 wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Photo Paper Gloss (Fotopapier, glänzend) 250

Stärke	0,25 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotopapier, glänzend 250
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PhotoPaperGloss250.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Epson Proofing Paper White Semimatte (Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt)

Papierdicke	0,2 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ProofingPaperWhiteSemimatte.icc
Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Anhang

Epson Proofing Paper Commercial (Epson Proofing-Papier, kommerziell)

Stärke	0,196 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	EPSON Proofing-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ProofingPaperCommercial.icc
Papierbreite	329 mm/13 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Auto-Aufnahmespule	Papier mit einer Breite von 329 mm/13 Zoll wird nicht unterstützt. Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für andere Papier-Breiten verfügbar.

Singleweight Matte (Mattes Singleweight-Papier)

Papierdicke	0,14 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Singleweight-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_SingleweightMattePaper.icc
Papierbreite	419 mm/16,5 Zoll 432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Papier mit einer Breite von 419 mm/16,5 Zoll wird nicht unterstützt. Für andere Papier-Breiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar. Bei Papier mit einer Breite von 610 mm/24 Zoll, 914 mm/36 Zoll oder 1118 mm/44 Zoll müssen Sie jedoch den Spanner verwenden, der an der automatischen Aufrolleinheit angebracht ist.

Anhang

Doubleweight Matte Paper (Mattes Papier, doppelt schwer)

Stärke	0,21 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Doubleweight-Papier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_DoubleweightMattePaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Für alle Papierbreiten verfügbar.
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Papierdicke	0,2 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Papier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedMattePaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier — strahlend weiß)

Stärke	0,29 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc

Anhang

Papierbreite	610 mm/24 Zoll 914 mm/36 Zoll* 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Ultraglattes Kunstdruckpapier

Stärke	0,32 mm
Rollenkerngröße	3 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Ultraglattes Kunstdruckpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papierbreite	432 mm/17 Zoll 610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für alle Papierbreiten verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Enhanced Synthetic Paper (Synthetikpapier extra)

Stärke	0,12 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Anhang

Enhanced Adhesive Synthetic Paper (Klebendes Synthetikpapier extra)

Stärke	0,17 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Klebendes Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Wenig klebendes Synthetikpapier extra

Papierdicke	0,18 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Wenig klebendes Synthetikpapier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedLowAdhesiveSyntheticPaper.icc
Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Backlight Film Roll

Papierdicke	0,14 mm
Rollenkerngröße	2 Zoll
Papiertyp (Druckertreiber)	Backlight Film Roll BK Backlight Film Roll MB
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK), Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_BacklightFilm_PK_BK.icc EPSON_SC-P9500_7500_BacklightFilm_MK_MB.icc

Anhang

Papierbreite	610 mm/24 Zoll 1118 mm/44 Zoll* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt
Auto-Aufnahmespule	Aufrollen mit bedruckter Seite außen und bedruckter Seite innen ist für alle Papier-Breiten verfügbar.

Einzelblatt

Premium Glossy Photo Paper (Premium-Hochglanz-Fotopapier)

Papierdicke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Epson-Fotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumGlossyPhotoPaper.icc
Papierbreite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Premium Semigloss Photo Paper (Premium-Seidenglanz-Fotopapier)

Papierdicke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium-Seidenglanz-Fotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumSemiglossPhotoPaper.icc
Papierbreite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nur das A2-Format wird unterstützt.

Premium Luster Photo Paper (Premium-Glanzfotopapier)

Papierdicke	0,27 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Premium-Glanzfotopapier
Typ der schwarzen Tinte	Photo Black (BK)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PremiumLusterPhotoPaper.icc

Anhang

Papierbreite	S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nur das A2-Format wird unterstützt.

Super Fine Paper (Superfein)

Stärke	0,12 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Fotoqualität-Tintenstrahlpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_PhotoQualityInkJetPaper.icc
Papierbreite	A3 S-B/A3+ A2
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Archival Matte Paper (Mattes Archivpapier)

Papierdicke	0,2 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Archivpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_ArchivalMattePaper.icc
Papierbreite	A3 S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2-Format und US-C-Breite verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Enhanced Matte Paper (Mattes Papier extra)

Papierdicke	0,2 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Mattes Papier extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	SC-P9000_P7000_Series Pro Photo250(G).icc
Papierbreite	A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.

Anhang

Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Unterstützt. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Watercolor Paper - Radiant White (Aquarellpapier — strahlend weiß)

Stärke	0,29 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_WatercolorPaper-RadiantWhite.icc
Papierbreite	S-B/A3+
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

UltraSmooth Fine Art paper (Ultraglattes Kunstdruckpapier)

Stärke	0,46 mm
Ultraglattes Kunstdruckpapier	Aquarellpapier — strahlend weiß
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_UltraSmoothFineArtpaper.icc
Papierbreite	S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Velvet Fine Art Paper (Satiniertes Kunstdruckpapier)

Stärke	0,48 mm
Ultraglattes Kunstdruckpapier	Satiniertes Kunstdruckpapier
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_VelvetFineArtPaper.icc
Papierbreite	S-B/A3+ A2 US-C* * Drucker der SC-P7500 Series werden nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Für A2 und US-C verfügbar. Die Genauigkeit der Farbmessung ist jedoch nicht garantiert.

Anhang

Matte Posterpappe extra

Stärke	1,3 mm
Papiertyp (Druckertreiber)	Matte Posterpappe extra
Typ der schwarzen Tinte	Matte Black (MB)
ICC-Profil	EPSON_SC-P9500_7500_EnhancedMattePosterBoard.icc
Papierbreite	610 mm (24 Zoll) × 762 mm (30 Zoll) 762 mm (30 Zoll) × 1016 mm (40 Zoll)* * SC-P7500 nicht unterstützt.
Randlos drucken	Nicht unterstützt
Halter für automatisches Farbmessgerät	Nicht unterstützt

Unterstütztes im Handel erhältliches Papier

Stellen Sie bei der Verwendung von im Handel erhältlichem Papier sicher, dass Sie die Papierinformationen registrieren.

 [„Vor dem Druck auf im Handel erhältlichem Papier“ auf Seite 193](#)

Der Drucker unterstützt die folgenden Papiereigenschaften von Medien, die nicht von Epson stammen.

**Wichtig:**

- Kein Papier verwenden, das geknautscht, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.*
- Obwohl Fremdhersteller-Normalpapier und Recycling-Papier, solange es den folgenden Eigenschaften entspricht, in den Drucker eingelegt und eingezogen werden kann, kann Epson die Druckqualität nicht garantieren.*
- Obwohl Fremdhersteller-Papiertypen, solange sie den folgenden Eigenschaften entsprechen, in den Drucker eingelegt werden können, kann Epson den Papiereinzug und die Druckqualität nicht garantieren.*
- Beziehen Sie sich bei Verwendung des SpectroProofer-Halters auf die mit Ihrer Software-RIP gelieferte Dokumentation*

Rollenpapier

Rollenkerngröße	2 Zoll und 3 Zoll
Rollenpapier-Außendurchmesser	2-Zoll-Kern: 103 mm oder weniger 3-Zoll-Kern: 150 mm oder weniger
Papierbreite	SC-P9500 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 1118 mm (44 Zoll) SC-P7500 Series: 254 mm (10 Zoll) bis 610 mm (24 Zoll)
Stärke	0,08 mm bis 0,5 mm

Anhang

Einzelblatt

Papierbreite	SC-P9500 Series: 182 mm bis 1118 mm (44 Zoll) SC-P7500 Series: 182 mm bis 620 mm* ¹
Papierlänge* ²	SC-P9500 Series: 254 mm bis 1,580 mm (B0+) SC-P7500 Series: 254 mm bis 914 mm (A1+)
Stärke	0,08 mm bis 0,5 mm (0,5 mm bis 1,5 mm für dickes Papier)

*1 Der druckbare Bereich beträgt 610 mm (24 Zoll).

 „Einzelblatt-Druckbereich“ auf Seite 61

*2 762 mm für dickes Papier.

254 mm/10 Zoll, 300 mm/11,8 Zoll, Super A3/B/329 mm/13 Zoll, 406 mm/16 Zoll, US C/432 mm/17 Zoll, B2/515 mm, A1/594 mm, Super A1/610 mm/24 Zoll, B1/728 mm*, Super A0/914 mm/36 Zoll*, Super B0/1118 mm/44 Zoll*

* Nur für Drucker der SC-P9500 Series.

Vor dem Druck auf im Handel erhältlichen Papier

Hinweis:

- Achten Sie darauf, die Papiereigenschaften anhand des mit dem Papier gelieferten Handbuchs zu prüfen (beispielsweise ob das Papier glänzend ist, sowie Material und Stärke), oder wenden Sie sich an den Händler des Papiers.
- Prüfen Sie daher die Druckqualität mit diesem Drucker, bevor Sie größere Mengen Papier erwerben.

Konfigurieren Sie vor dem Drucken das Papier gemäß den Papiereigenschaften, wenn Sie folgende Papiertypen verwenden: Barytpapier, Kunstdruckpapier matt, Leinwand matt, Leinwand Satin, Japanpapier, Japanpapier dünn oder nicht von Epson stammende Medien (benutzerdefiniertes Papier). Das Drucken ohne vorherige Konfiguration kann zu Knittern, Reiben, ungleichmäßigen Farben usw. führen.

Achten Sie darauf, die folgenden vier Elemente einzustellen.

Anhang

<p>Referenzpapier wählen</p>	<p>Die optimalen Einstellungen für verschiedene Arten von Epson-Sondermedien wurden bereits im Drucker gespeichert.</p> <p>Prüfen Sie folgende Eigenschaften und wählen Sie dann das Epson-Sondermedium oder allgemeine Papiereinstellungen, das bzw. die dem von Ihnen verwendeten Papier am nächsten kommt bzw. kommen.</p> <p>Allgemeine Papiereinstellungen</p> <p>Die allgemeinen Papiereinstellungen wurden nicht für einen bestimmten Papiertyp optimiert. Sie können die Einstellungen im Anschluss gemäß dem vom Nutzer bereitgestellten Papier optimieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Fotopapier: Barytpapier <input type="checkbox"/> Kunstdruckpapier: Kunstdruckpapier matt, Japanpapier dünn, Japanpapier <input type="checkbox"/> Leinwand: Leinwand Satin, Leinwand matt <input type="checkbox"/> Normalpapier: Normalpapier <input type="checkbox"/> Hochglanzpapier: Photo Paper oder Proofing Paper <input type="checkbox"/> Dickes Papier ohne Hochglanz: Matte Paper <input type="checkbox"/> Dünnes, weiches Papier ohne Hochglanz: Normalpapier <input type="checkbox"/> Leinwandartiges Papier: Leinwand <input type="checkbox"/> Büttenspapier mit unebener Oberfläche: Fine Art Paper <input type="checkbox"/> Sondermedien wie Film, Tuch, Posterpappe und Transparentpapier: Sonstiges
<p>Papierdicke</p>	<p>Zum Einstellen der Papierstärke. Wenn Sie die Papierdicke nicht kennen, prüfen Sie das mit dem Papier gelieferte Handbuch oder erkundigen Sie sich beim Papierlieferanten.</p> <p>Dadurch können Sie ein körniges Erscheinungsbild und Abriebspuren auf Ausdrucken sowie Differenzen in Druckposition und Farbe verringern.</p>
<p>Rollenkerngröße</p>	<p>Stellen Sie die Papierkerngröße für das eingelegte Rollenpapier ein.</p>
<p>Papiereinzugsversatz</p>	<p>Optimiert die Papierzufuhr beim Drucken. Durch Anpassen des Unterschieds zwischen der Datengröße und der Druckgröße verringern Sie die Wahrscheinlichkeit von Streifenbildung (horizontale Streifen) oder unebenen Farben.</p> <p>Beispiel für die Eingabe von Einstellungen</p> <p>Beim Drucken mit einer Datengröße von 100 mm und einer Druckgröße von 101 mm beträgt der Versatz 1,0 %. Sie würden deshalb einen Wert von -1,0 % eingeben.</p>

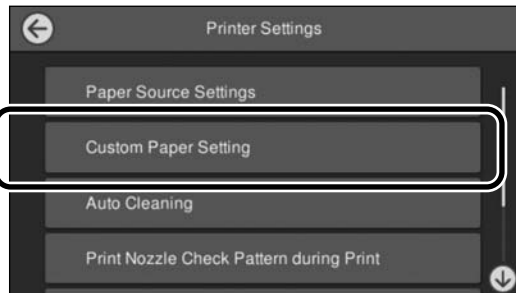


Wichtig:

*Falls Sie eine Einstellung im Menü Papier ändern, müssen Sie erneut die Option **Papiereinzugsversatz** ausführen.*

Vornehmen von definierten Papereinstellungen auf dem Bedienfeld

- 1 Wählen Sie **Allgemeine Einstellungen** — **Druckereinstellungen** — **Definierte Papereinstellung** auf dem Bedienfeld.



- 2 Wählen Sie eine Papiernummer von 1 bis 30, um die Einstellungen zu speichern.

- 3 Legen Sie die Papierinformationen fest. Achten Sie darauf, die folgenden Optionen einzustellen.

- Referenzpapier wechseln**
- Papierdicke**
- Rollenkerndurchmesser** (nur Rollenpapier)
- Papiereinzugsversatz**

Details zu weiteren Einstellungen finden Sie im Folgenden.

 [„Menüliste“ auf Seite 116](#)

Wenn Sie über den Druckertreiber vorgehen, wählen Sie „Druckereinstellungen verwenden“ unter „Papiertyp“.

Erläuterung zu PANTONE-Farben

Es gibt viele Variablen im Prozess der Farbwiedergabe bei den Druckern der SC-P9500 Series/SC-P7500 Series, von denen jede die Qualität die Simulation der PANTONE-Farben beeinträchtigen kann. Für optimale Ergebnisse empfehlen wir, folgende Treiber und Materialien zu verwenden.
 Druckqualität (Druckertreiber): Max. Qualität
 Medium: Epson Proofing-Papier, weiß, halbmatt
 Tinte: Original Epson-Tinte

Hinweise zum Bewegen oder Transportieren des Druckers

Dieser Abschnitt beschreibt Vorsichtsmaßnahmen beim Bewegen und Transport des Produkts.

Hinweise zum Bewegen des Druckers

Dieser Abschnitt geht davon aus, dass das Produkt an einen anderen Ort auf der gleichen Etage bewegt wird, ohne Transport über Treppen, Rampen oder Aufzüge. Informationen zum Transport des Druckers auf eine andere Etage oder in ein anderes Gebäude finden Sie im nachfolgenden Abschnitt.

 „Hinweise zum Transport“ auf Seite 196

Vorsicht:

Das Produkt beim Transport nicht mehr als 10 Grad nach vorne oder hinten kippen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann der Drucker kippen und Unfälle verursachen.

Wichtig:

Tintenpatronen nicht entfernen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme könnten die Druckkopfdüsen austrocknen.


Vorbereitung

- 1 Entfernen Sie das Papier vollständig aus dem Drucker.
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet und das Display aus ist. Ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Ziehen Sie die Stromkabel und alle anderen Kabel ab.

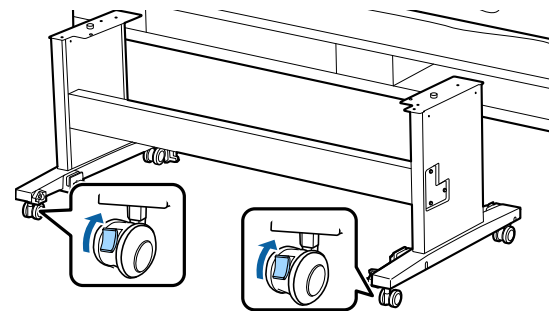
- 4 Platzieren Sie das Rollenstück des Papierkorbs wie in der Abbildung gezeigt.



- 5 Entfernen Sie die automatische Aufrolleinheit bzw. den Halter des SpectroProofer, falls diese installiert sind.

 Installationshandbuch (Booklet), das mit optionalen Komponenten mitgeliefert wurde.

- 6 Entsperren Sie die Laufrollen.



- 7 Transportieren Sie den Drucker.

Wichtig:

Bewegen Sie den Drucker in Innenräumen über kurze Entfernungen und auf ebenen Böden mit den Laufrollen. Sie eignen sich nicht zum Transport.

Hinweise zum Transport

Bereiten Sie den Transport des Druckers vorher folgendermaßen vor.

- Nehmen Sie das Papier vollständig heraus.
- Tippen Sie auf dem Bedienfeld auf **Wartung** — **Aufbewahrung/Transport vorbereiten** — **Persönlichen Transport vorbereiten**. Die Tinte wird abgelassen. Sobald die Tinte abgelassen wurde, schaltet sich der Drucker aus.

Anhang

- ❑ Trennen Sie alle Kabel.
- ❑ Entfernen Sie alle installierten optionalen Komponenten.
Beziehen Sie sich zur Entfernung der optionalen Komponenten auf das bei jedem Produkt mitgelieferte *Installationshandbuch* und kehren Sie die Vorgehensweise zur Installation dann um.

Verpacken Sie das Gerät wieder in der Originalverpackung und mit den ursprünglichen Verpackungsmaterialien, um es vor Erschütterungen und Vibrationen zu schützen.

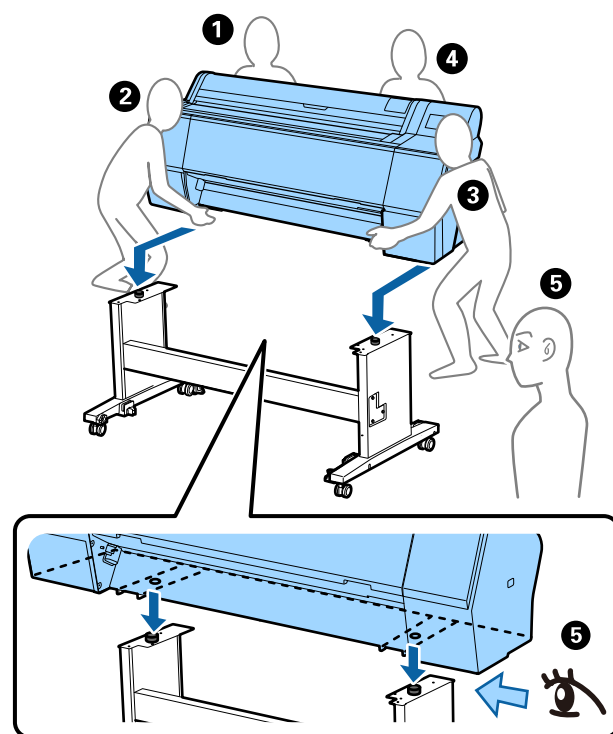
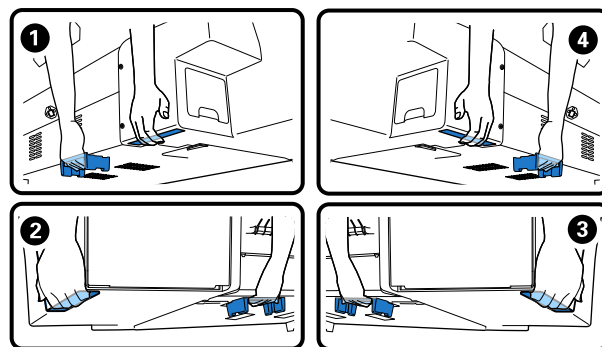
Stellen Sie beim Verpacken sicher, dass Sie den Druckkopf mit Schutzmaterial sichern.

Beziehen Sie sich für die Installationsmethode auf das „Installationshandbuch“ (Booklet), das mit dem Drucker mitgeliefert wurde, und nehmen Sie die Installation am ursprünglichen Standort vor, bevor der Drucker entfernt wurde.

Vorsicht:

- ❑ *Der Drucker ist schwer. Verwenden Sie beim Verpacken oder Bewegen des Druckers mindestens vier Personen. Es sollte zudem eine weitere Person anwesend sein, die die Personen, die den Drucker tragen, anweist.*
- ❑ *Behalten Sie beim Anheben des Druckers eine natürliche Haltung bei.*
- ❑ *Platzieren Sie beim Anheben des Druckers Ihre Hände an den in der nachfolgenden Abbildung gezeigten Stellen. Wenn Sie den Drucker an anderen Stellen anheben, können Sie sich verletzen. So könnten Sie den Drucker fallenlassen, oder Ihre Finger werden möglicherweise beim Abstellen des Druckers eingeklemmt.*

Wenn Sie den Drucker beim Verpacken bewegen, platzieren Sie Ihre Hände an den in der Abbildung gezeigten Stellen und heben Sie ihn dann an.



Wichtig:

- ❑ *Halten Sie den Drucker nur am erforderlichen Bereich fest, andernfalls könnte er beschädigt werden. Wenn Sie diese Vorsichtsmaßnahme nicht beachten, kann der Drucker beschädigt werden.*
- ❑ *Bewegen und transportieren Sie den Drucker mit eingesetzten Tintenpatronen. Nehmen Sie die Tintenpatronen nicht heraus, andernfalls könnten die Düsen verstopfen und den Druck verhindern, oder Tinte könnte auslaufen.*

Hinweise für die erneute Verwendung des Druckers

Befolgen Sie nach dem Bewegen oder Transport des Druckers den untenstehenden Schritte, um den Drucker betriebsbereit zu machen.

Lesen Sie bereits vorab den Abschnitt Auswahl des Druckerstandorts im „Installationshandbuch“ (Booklet), um sicherzustellen, dass der Standort für die Installation des Druckers geeignet ist.

- 1 Beziehen Sie sich zur Installation des Druckers auf das „Installationshandbuch“.

 „Installationshandbuch“ (Booklet)

**Wichtig:**

Sperren Sie die Laufrollen nach der Installation des Druckers.

- 2 Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um Tinte aufzufüllen.

- 3 Prüfen Sie die Druckkopfdüsen.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 134

Anhang

Systemvoraussetzungen

Die Software für diesen Drucker kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden (Stand November 2019). Die unterstützten Betriebssysteme und andere Elemente können sich ändern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7/Windows 7 x64 Windows Vista/Windows Vista x64 Windows XP/Windows XP x64 Windows Server 2019 Windows Server 2016 Windows Server 2012 R2 Windows Server 2012 Windows Server 2008 R2 Windows Server 2008 Windows Server 2003 R2 Windows Server 2003 SP2 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 3,05 GHz oder höher
Verfügbare Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA (1280 × 800) oder besser
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

Mac

Betriebssystem	Mac OS X v10.6.8 oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 3,05 GHz oder höher
Verfügbare Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	32 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1440 × 900) oder besser
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung


* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

Anhang

Web Config

Web Config ist eine im Drucker installierte Software, die in einem Webbrowser auf einem Computer oder einem Smart-Gerät läuft, der bzw. das mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

 *Administratorhandbuch*

Windows

Browser	Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Firefox ^{*1} , Chrome ^{*1}
Verbindungsmethode mit dem Drucker ^{*2}	Kabelgebundene LAN-Verbindung

*1 Neueste Version verwenden.

*2 Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

Mac

Browser	Safari ^{*1} , Firefox ^{*1} , Chrome ^{*1}
Verbindungsmethode mit dem Drucker ^{*2}	Kabelgebundene LAN-Verbindung

*1 Neueste Version verwenden.

*2 Details zu den Netzwerkschnittstellen finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 202](#)

Anhang

Epson Edge Dashboard

 **Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass der Computer, auf dem Epson Edge Dashboard installiert ist, folgende Anforderungen erfüllt.

Falls diese Anforderungen nicht erfüllt sind, kann die Software den Drucker nicht ordnungsgemäß kontrollieren.

- Deaktivieren Sie auf Ihrem Computer den Ruhezustand.
- Deaktivieren Sie die Ruhezustandsfunktion, damit der Computer nicht in den Ruhezustand wechselt.

Windows

Betriebssystem	Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64 Windows 8/Windows 8 x64 Windows 7 SP1/Windows 7 x64 SP1
CPU	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Verfügbarer Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Internet Explorer 11 Microsoft Edge

Mac

Betriebssystem	Mac OS X 10.7 Lion oder höher
CPU	Mehrkernprozessor (3,0 GHz oder schneller empfohlen)
Verfügbarer Speicherplatz	4 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	1280 × 1024 oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker	High-Speed-USB Ethernet 1000Base-T
Browser	Safari 6 oder höher

Technische Daten

Die in der Tabelle verwendeten Buchstaben (A) bis (D) stellen die Druckermodelle dar, wie unten gezeigt.

(A): SC-P9500 Series

(B): SC-P7500 Series

Druckerspezifikationen	
Druckmethode	On-Demand-Inkjet
Düsenkonfiguration	800 Düsen × 12 Farben (Cyan (Türkis), Vivid Magenta (Leuchtendes Magenta), Yellow (Gelb), Light Cyan (Helles Türkis), Vivid Light Magenta (Leuchtendes helles Magenta), Orange, Green (Grün), Violet (Violett), Photo Black (Foto-Schwarz), Matte Black (Mattes Schwarz), Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau))
Auflösung (maximal)	2400 × 1200 dpi
Steuercode	ESC/P-Raster (unveröffentlichter Befehlssatz)
Medienzuführung	Walzeneinzug
Eingebauter Speicher	2,0 GB
Nennspannung	AC 100 – 240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	3,4 – 1,6 A
Leistungsaufnahme	
In Verwendung	(A): Ca. 110 W (B): Ca. 85 W
Ready-Modus	Ca. 32 W
Ruhemodus	Ca. 3,4 W
Ausschalten	Ca. 0,3 W
Temperatur	

Druckerspezifikationen	
In Verwendung	10 bis 35 °C (15 bis 25 °C wird empfohlen)
Im Lager (vor dem Auspacken)	-20 bis 60 °C (Innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C, innerhalb eines Monats bei 40 °C)
Im Lager (nach dem Auspacken)	Tinte befüllt: -10 bis 40 °C (Innerhalb eines Monats bei 40 °C) Nach Ablassen der Tinte*1: -20 bis 25 °C (innerhalb eines Monats bei 25 °C)
Luftfeuchtigkeit	
In Verwendung	20 bis 80 % (40 bis 60 % wird empfohlen; ohne Kondensation)
Lagerung	5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Temperatur- und Feuchtigkeitsbereich für den Betrieb (empfohlen wird der durch diagonale Linien dargestellte Bereich)	
<p>The graph shows a recommended operating range for temperature and humidity. The x-axis represents temperature in degrees Celsius, ranging from 10 to 40. The y-axis represents relative humidity in percent, ranging from 20 to 90. A shaded area indicates the recommended operating range. This range is bounded by a temperature of 10°C to 35°C and a humidity of 20% to 80%. A diagonal line is drawn from approximately (10, 30) to (35, 55), separating the recommended area (below and to the left of the line) from the non-recommended area (above and to the right of the line). A hatched area is shown between 15°C and 25°C temperature and 40% and 60% humidity.</p>	
Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe)	
Drucken*2	(A): 1909 × 2211 × 1218 mm (B): 1401 × 2211 × 1218 mm
Lagerung	(A): 1909 × 667 × 1218 mm (B): 1401 × 667 × 1218 mm
Gewicht*3	(A): Ca. 153,8 kg (B): Ca. 121,8 kg

*1 Verwenden Sie das Menü **Aufbewahrung/Transport vorbereiten** im Menü **Wartung**, um Tinte aus dem Drucker abzulassen.

Benutzerhandbuch (Online-Handbuch)

*2 Bei geöffnetem Papierkorb.

*3 Ohne die Tintenpatronen.

Anhang



Wichtig:

Verwenden Sie den Drucker nicht in einer Höhe über 2000 m.

Schnittstellenspezifikation

USB-Anschluss für einen Computer	Hi-Speed-USB
Ethernet* ¹ Standards	IEEE 802.3u (100BASE-TX) IEEE 802.3ab (1000BASE-T) IEEE 802.3az (energieeffizientes Ethernet)* ²
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen* ³	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) WSD-Drucken (Windows) Bonjour-Drucken (Mac) IPP-Drucken (Mac) Drucken mittels FTP-Client
Sicherheitsprotokolle	SSL/TLS (HTTPS Server/Client, IPPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SMTPS (STARTTLS, SSL/TLS) SNMPv3

*1 Verwenden Sie ein STP-Kabel (Shielded Twisted Pair) der Kategorie 5 oder höher.

*2 Das angeschlossene Gerät sollte den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

*3 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

Tintendaten

Typ	Spezielle Tintenpatronen
Pigmenttinte	(Cyan (Türkis), Vivid Magenta (Leuchtendes Magenta), Yellow (Gelb), Light Cyan (Helles Türkis), Vivid Light Magenta (Leuchtendes helles Magenta), Orange, Green (Grün), Violet (Violett), Photo Black (Foto-Schwarz), Matte Black (Mattes Schwarz), Gray (Grau), Light Gray (Hell Grau))
Verbrauchsdatum	Siehe Datum auf der Packung (bei Normaltemperatur)
Ablauf der Druckqualitätsgarantie	Ein Jahr (nach Einsetzen in den Drucker)
Lagertemperatur	

Tintendaten

Nicht installiert	-20 an 40 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -20 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C)
Installiert	-10 an 40 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -10 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C)
Transport	-20 an 60 °C (Innerhalb von vier Tagen unter -20 °C, innerhalb eines Monats unter 40 °C, innerhalb von 72 Stunden unter 60 °C)
Patronenkapazitäten	700 ml, 350 ml, 150 ml



Wichtig:

- Wir empfehlen, die eingesetzten Tintenpatronen einmal alle sechs Monate zu entfernen und zu schütteln, um eine gute Qualität sicherzustellen.
- Die Tinte gefriert, wenn sie längere Zeit Temperaturen von unter -20 °C ausgesetzt ist. Gefrorene Tinte mindestens vier Stunden bei Raumtemperatur (25 °C) liegen lassen.
- Tintenpatronen nicht wieder auffüllen.

Wo Sie Hilfe bekommen

Website für technischen Support

Die Website des technischen Supports von Epson bietet Hilfe bei Problemen, die mit den Informationen zur Fehlerbehebung in Ihrer Produktdokumentation nicht gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<https://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn Ihr Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit den Fehlerbehebungsinformationen in Ihrer Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Epson Support Service. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Wo Sie Hilfe bekommen

Hilfe für Benutzer in Nordamerika

Epson stellt die die unten aufgeführten technischen Unterstützungsdienste zur Verfügung.

Internetsupport

Lösungen für häufige Probleme finden Sie auf der Support-Website von Epson unter <https://epson.com/support>. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Rufnummern: (562) 276-1300 (USA) oder (905) 709-9475 (Kanada), von 6 – 18 Uhr pazifischer Zeit, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Es können Kosten und Gebühren für Ferngespräche anfallen.

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Seriennummer des Produkts
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Hinweis:

Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Original Epson-Tintenpatronen, Farbbandkassette, Papier und Zubehör bei den von Epson autorisierten Wiederverkäufern kaufen. Den nächstgelegenen Wiederverkäufer erreichen Sie unter der Nummer 800-GO-EPSON (800-463-7766). Sie können online einkaufen unter <https://www.epsonstore.com> (U.S. sales) oder <https://www.epson.ca> (Canadian sales).

Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

Hilfe für Benutzer in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web (<https://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

Epson HelpDesk (Telefon: +0800212873)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Reparatur-Servicezentrum:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No. 20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan

Wo Sie Hilfe bekommen

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-27491234	02-27495955	1F., No. 16, Sec. 5, Nan-jing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No. 1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No. 342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No. 87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan
03-4393119	03-4396589	5F., No. 2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No. 9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No. 30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23805000	04-23806000	No. 530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No. 463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No. 141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No. 337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No. 51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No. 113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland

Epson Australien/Neuseeland ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen.

Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

Internet-URL

Australien

<https://www.epson.com.au>

Neuseeland

<https://www.epson.co.nz>

Besuchen Sie die Website von Epson Australien/Neuseeland.

Die Website bietet einen Download-Bereich für Treiber, Epson-Kontaktstellen, neue Produktinformationen und technischen Support (E-Mail).

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Australien	Telefon:	1300 361 054
	Fax:	(02) 8899 3789

Wo Sie Hilfe bekommen

Neuseeland Telefon: 0800 237 766

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.

Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore:

World Wide Web

(<https://www.epson.com.sg>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

Epson HelpDesk

(Telefon: (65) 6586 3111)

Unser HelpDesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.th>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

Epson-Hotline (Telefon: (66) 2685-9899)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service-Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Hochiminh City Vietnam

Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support
 - Telefon: (62) 21-572 4350
 - Fax: (62) 21-572 4357

Wo Sie Hilfe bekommen

Epson-Service-Center

Jakarta	Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B Jl. Arteri Mangga Dua, Jakarta Telefon/Fax: (62) 21-62301104
Bandung	Lippo Center 8th floor Jl. Gatot Subroto No. 2 Bandung Telefon/Fax: (62) 22-7303766
Surabaya	Hitech Mall It IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62) 31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar Telefon: (62) 411-350147/411-350148

Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Homepage im World Wide Web zugreifen:

<https://www.epson.com.hk>

Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

<https://www.epson.com.my>

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz:

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)
Telefon: 603-56288222

Wo Sie Hilfe bekommen

- ❑ Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

World Wide Web

(<https://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

Epson India Head Office — Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Epson Indien — Regionale Geschäftsstellen:

Standort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515/16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589/90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000/30286001/30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176/77	079-26407347

Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche: (63-2) 706 2609

Fax: (63-2) 706 2665

Helpdesk-Direktion: (63-2) 706 2625

E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web

(<https://www.epson.com.ph>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- ❑ Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- ❑ Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- ❑ Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung